

tonies SE

Geschäftsbericht 2022



tonies SE – Auf einen Blick

	2022	2021
Absatz		
Umsatzerlöse in (EUR Mio.)	258,3	188,0
Umsatzwachstum (in % gegenüber Vorjahr)	37,4%	39,7%
Tonieboxen verkauft (in Tsd.-Stücken)	1.427	1.082
Tonies verkauft (in Mio.-Stücken)	17,9	15,5
Anteil des Online-Umsatzes (in % des Bruttoumsatzes)	37,0%	26,0%
Ertragslage (bereinigt)		
Bruttogewinn (in EUR Mio.)	140,0	101,8
Bruttomarge (in % der Umsatzerlöse)	54,2%	54,1%
Bruttogewinn nach Lizenzaufwendungen (in EUR Mio.)	108,3	66,5
Bruttomarge nach Lizenzaufwendungen (in % der Umsatzerlöse)	41,9%	35,4%
Deckungsbeitrag (in EUR Mio.)	70,9	40,0
Deckungsbeitragsmarge (in % der Umsatzerlöse)	27,4%	21,3%
Bereinigtes EBITDA (in EUR Mio.)	-6,1	-15,2
Bereinigte EBITDA Marge (in % der Umsatzerlöse)	-2,4%	-8,1%
Finanz- und Vermögenslage		
Zahlungsmittel (in EUR Mio.)	54,9	75,6
Nettoumlaufvermögen (in EUR Mio.)	79,7	18,5
Freier Cashflow (in EUR Mio.)	-87,6	-35,4
Team		
Mitarbeitende gruppenweit (zum Stichtag)	431	354



tonies SE

Geschäftsbericht 2022



Einer der Höhepunkte im Jahr 2022:
die Einführung der „Schlummerbande“, der ersten eigenen Lizenzmarke von tonies

„Schlummerbande“

Einführung der ersten eigenen Lizenzmarke



Die Einführung der „Schlummerbande“, eine Serie von Tonies und Produkten rund um das Thema Schlaf, ist ein Meilenstein in der Strategie von tonies, verstärkt auf Eigenproduktionen und selbst entwickelte Lizenzen zu setzen.

„Wir haben die Marke „Schlummerbande“ speziell für die Abend- und Zubettgeh-Routine von Kindern entwickelt, denn das Zubettgehen ist ein wichtiges Ritual für Familien“, sagt Markus Langer, Chief Content Officer bei tonies. „Wir wissen auch, dass diese Zeit für Eltern eine echte Herausforderung sein kann. Mit der Marke „Schlummerbande“ bieten wir eine ganze Reihe von Produkten und Inhalten, die Eltern und Kindern das gemeinsame Einschlafen erleichtern und für eine entspannte Schlafenszeit sorgen sollen.“ Sowohl die Geschichten als auch die Melodien und das Design wurden komplett selbst erdacht und umgesetzt.

Zubehör für zusätzliche Einnahmen

Den Kern des „Schlummerbande“-Sortiments bilden zunächst drei Tonies, die beruhigende Instrumentalstücke, sanfte Naturgeräusche, Gute-Nacht-Geschichten oder klassische Musik in Schlafliedversionen enthalten. Ergänzt wird das „Schlummerbande“-Sortiment durch Accessoires und Merchandising. Mit dem Kindermode- und Spielwarenhersteller „Sterntaler“ hat tonies einen starken Lizenzpartner für dieses Vorhaben ge-

wonnen. Sterntaler-Zubehör und Artikel der Marke „Schlummerbande“ sind speziell auf die Abend- und Zubettgeh-Routine zugeschnitten, wie zum Beispiel Kuschedecken oder Ganzjahresschlafsäcke.

Im Jahr 2023 soll die neue Marke um weitere Produkte rund um das Thema Einschlafen erweitert werden und auch außerhalb der DACH-Region in weiteren Sprachen erhältlich sein.

Zzzz...



Zzzz...

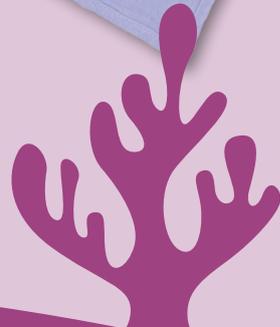




Neu!



Zzzzzzz...



Markenpartnerschaften

Zusammenarbeit mit Disney, Steiff oder Calm

tonies ist eine echte Lovebrand. Zusammen mit anderen bekannten Marken wird diese Popularität in Partnerschaften zum Vorteil aller genutzt – sowohl der Marken als auch der Kunden, die unvergleichliche Produkte und Erfahrungen erhalten.

Disney

Im Jahr 2022 veröffentlichten tonies und Disney einen gemeinsamen Werbespot zu Weihnachten. Gemeinsam produzierten tonies und Disney einen speziellen Tonies-Spot als Erweiterung zu Disneys globaler „From Our Family To Yours“-Kampagne, um die Magie und Freude beim Spielen mit den Disney-Lieblingsfiguren als Tonies zu zeigen. Im Mittelpunkt des Spots stehen die Toniebox und die Lieblings-Disney-

Figuren aus den Filmen „Eiskönigin“, „Vaiana“ und „König der Löwen“.

Dies war ein besonderer Moment für tonies und ein Meilenstein in der Markengeschichte. Zu einer ausgewählten Gruppe von Marken zu gehören, die eng mit Disney zusammenarbeiten, um diese Geschichte zu erzählen, machte das gesamte Team stolz. Es war auch der erste globale Kampagnenspot von tonies für alle Märkte.





Steiff

Eine Partnerschaft, die um die Welt reist: Die Margarete Steiff GmbH und tonies arbeiten seit vielen Jahren in Deutschland zusammen. Mit der Einführung auf dem wachsenden US-Markt erweitert tonies diese erfolgreiche Partnerschaft und bringt zwei Soft Cuddly Friends zu allen Kindern in den Vereinigten Staaten – die ersten Steiff-Tiere, die liebevolle Gute-Nacht-Geschichten erzählen.

Calm

tonies hat sich mit der führenden App für mentale Gesundheit Calm zusammengetan, um eine Reihe von bezaubernden und effektiven Achtsamkeitsinhalten auf die Toniebox zu bringen. Es wurde eine Sonderedition „Calm Kreativ-Tonie“ auf den Markt gebracht, die mit Achtsamkeitsaktivitäten, Atemmeditationen und traumhaften Schlafgeschichten für kleine Zuhörer ausgestattet ist.



Internationale Expansion

Immer mehr Kinder auf der ganzen Welt inspirieren

Die Vision von tonies ist, dass Tonieboxen ein fester Bestandteil im Leben von Kindern auf der ganzen Welt sind. Im Jahr 2022 beschleunigte tonies sein internationales Wachstum, machte einen ersten Schritt in den asiatisch-pazifischen Markt und verdreifachte seinen Umsatz in den USA im Vergleich zum Vorjahr.

tonies kopiert das erfolgreiche und profitable Geschäftsmodell aus dem Heimatmarkt Deutschland, wo jedes zweite Kind eine Toniebox besitzt, um international zu expandieren. Der regionale Anteil der Verkäufe außerhalb der DACH-Region stieg deutlich von 19% im Jahr 2021 auf 39% im Jahr 2022. Rund 50% der Tonieboxen wurden im Jahr 2022 außerhalb der DACH-Region verkauft.

Aufgehender Stern in den Vereinigten Staaten

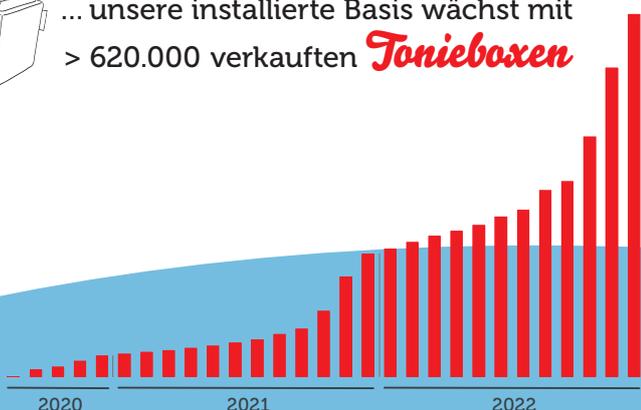
tonies ist ein echter Aufsteiger unter den Spielzeugmarken in den USA mit einem enormen Umsatzwachstum von mehr als 200% im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021. Insbesondere die Expansion und Aufnahme in mehrere große Einzelhandelsgeschäfte führte zu einer Verdoppelung der Anzahl der POS auf rund 4.200 Geschäfte (einschließlich saisonaler Besonderheiten). Die Produkte sind dadurch besser erhältlich



US-Markt weiterhin auf sehr starkem Wachstumskurs ...



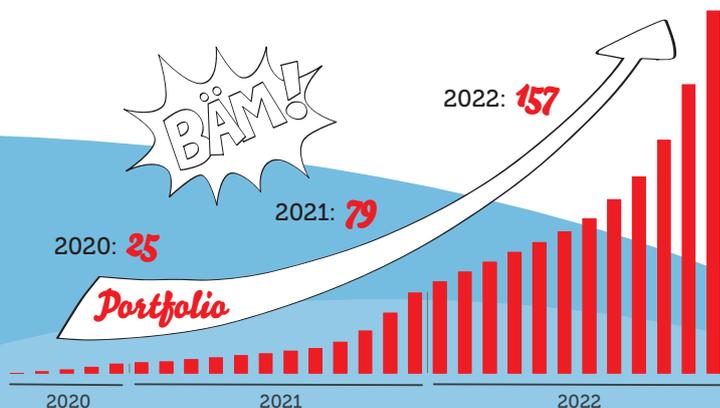
... unsere installierte Basis wächst mit > 620.000 verkauften **Tonieboxen**



~ 29.000 verkaufte Tonieboxen allein im vierten Quartal



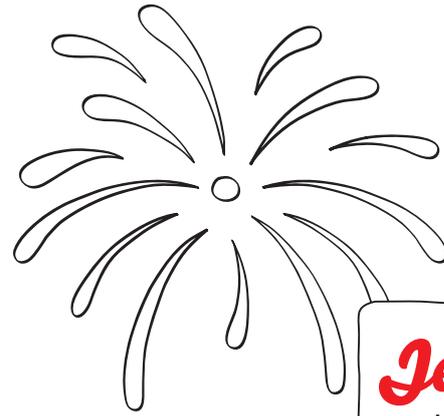
... und bereits verkauften > 4.100.000 **Tonies**



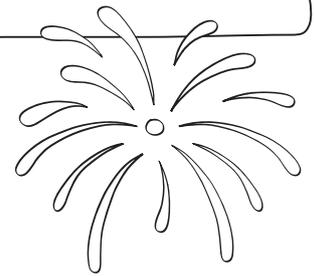
Portfolio

~ 3.000.000 verkaufte Tonies im Jahr 2022

Mit 66 Mio. EUR liegt der US-Markt deutlich über der Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2022 von **52 Mio. EUR.**



Jetzt verfügbar
in Hongkong!

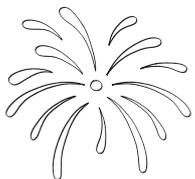


lich, die Marke erhält eine höhere Sichtbarkeit und dies führt zu einem erhöhten Absatz von Tonieboxen, Tonies und Zubehör.

Start in Hongkong

Mit dem Start in Hongkong im Oktober 2022 setzt tonies seine internationale Expansion fort. Es ist ein erster Schritt in den asiatisch-pazifischen Markt. Die geliebten Tonieboxen und Tonies nach Asien zu bringen, in ein neues und vielfältiges kulturelles Umfeld, macht das Team sehr stolz.

Ende 2022 ist tonies in Deutschland, Österreich und der Schweiz, in den USA, in Großbritannien und Irland, in Frankreich und in Hongkong erhältlich. Im April 2022 startete tonies einen europäischen Webshop und kann nun auch Kunden in Belgien, Luxemburg, den Niederlanden, Portugal und Spanien seine beliebten Produkte in englischer Sprache anbieten – weitere Länder sollen im Jahr 2023 hinzukommen ...



Hallo Hongkong!



Nachhaltigkeit

Den Wandel vorantreiben – für einen gesunden Planeten



Für tonies ist ein gesunder Planet ein Teil der Vision, und so haben sie sich verpflichtet, den Wandel in ihrer Kategorie hin zu einer nachhaltigeren Zukunft anzuführen. Hier ist die Nachhaltigkeitsvision von tonies:

Wir glauben, dass das größte Geschenk, das jede Generation an die nächste weitergeben kann, eine leere Leinwand der Fantasie, der Möglichkeiten und des Staunens ist. Als eine Generation, die für die nächste träumt, führen wir den Wandel hin zur Nachhaltigkeit in unserer Kategorie an und setzen hohe Standards, an denen sich alle messen lassen müssen. Als Innovatoren für die Verbesserung des Lebens von Kindern werden wir unsere Angebote für eine bessere Zukunft umgestalten und das Bewusstsein für die Bedeutung umweltfreundlicher Praktiken fördern.

Unser Engagement wird durch einen ganzheitlichen Ansatz umgesetzt, der sich auf alle Aspekte unseres Geschäfts auswirkt – von den Herstellungsprozessen bis hin zu unseren Lieferketten, von den Produkten, die wir herstellen, und den Inhalten, die wir vermitteln, bis hin zu der Art und Weise, wie wir arbeiten und mit unseren Anspruchsberechtigten und unserer Gesellschaft umgehen. Die Umsetzung dieses Ziels wird mit der gleichen Ernsthaftigkeit verfolgt wie unsere anderen Maßnahmen zum unternehmensweiten Erfolg.

Unser Handeln, unsere Führungsrolle und unsere Dringlichkeit, nachhaltig zu handeln, zielen darauf ab, eine schönere Zukunft in Reichweite zu schaffen. Und wir glauben, dass künftige Generationen, wenn wir unseren Teil dazu beitragen, eine Welt schaffen werden, die wir uns nicht vorstellen können.



„Preloved Toniebox“ war ein Leuchtturmprojekt 2022 in Sachen Nachhaltigkeit

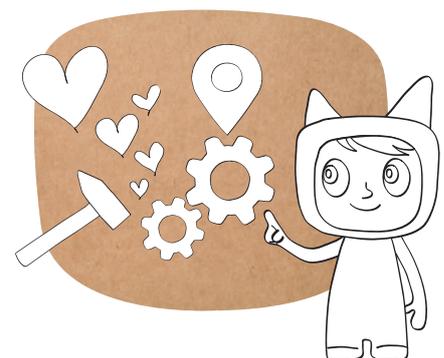


Im Oktober 2022 startete tonies sein neues Nachhaltigkeitsprojekt „Preloved Toniebox“, zunächst in Deutschland und Österreich. Sie bereiten gebrauchte Tonieboxen aus dem Retourenbestand liebevoll auf und geben ihnen ein neues Zuhause – damit mehr Kinder in den Genuss von tonies kommen.

Im Gegensatz zu privat weiterverkauften Tonieboxen kommt die offizielle „Preloved Toniebox“ mit Original-Ersatzteilen, einer zweijährigen Gewährleistung, voller Akkulaufzeit und neuen, einwandfreien Ohren. Bereits in der ersten Woche nach dem Start haben viele Kundinnen und Kunden ihre Preloved Toniebox bestellt und erhalten, die limitierten türkisfarbenen Tonieboxen waren sogar schon nach wenigen Minuten (!) ausverkauft. Bis zum Ende des Jahres wurden mehr als 11.000 „Preloved Tonieboxen“ wiederverwertet und verkauft.

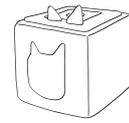
„Preloved Tonieboxen sind eine tolle Alternative für viele Familien, die eine zweite Toniebox wollen oder einfach lieber gebraucht kaufen“,

sagt Patric Faßbender, Co-CEO von tonies. Es ist auch ein fantastischer Weg, um Materialabfälle zu reduzieren und einen gesunden Planeten für die Zukunft zu erhalten. Im Jahr 2023 plant tonies, das Projekt „Preloved Toniebox“ auf weitere Länder auszuweiten.

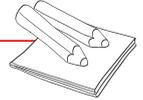
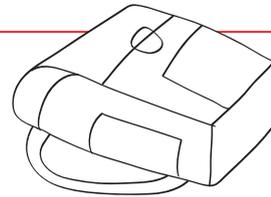


Tonies for Teachers

Förderung der frühkindlichen Entwicklung



tonies®
for *teachers*



Tonies for Teachers ist in den USA im Jahr 2022 weiterhin schnell gewachsen.

Die Bildungsinitiative „Tonies for Teachers“ ist in den USA immer schneller gewachsen. Durch Konferenzen, ein Botschafterprogramm sowie eine Facebook-Community-Gruppe lernen immer mehr Lehrerinnen und Lehrer, wie sie Tonies in ihren Schulen und Bibliotheken zur Förderung der frühkindlichen Entwicklung einsetzen können.

tonies hat sich erfolgreich in einer wachsenden Zahl von Einrichtungen etabliert, darunter jede öffentliche Bibliothek im Bundesstaat Delaware, über 10 ganze Schulbezirke und Tausende von einzelnen Klassenzimmern.

Dieser Erfolg führt zu weiterem Interesse von staatlichen und lokalen Bildungsministerien, Bibliothekskonsortien und wichtigen Entscheidungsträgern.

Unabhängig davon hat tonies auch eine unabhängige Studie in Auftrag gegeben, um den Einfluss der Toniebox auf die Entwicklung von Kindern zu untersuchen und zu messen. Die Ergebnisse werden im Sommer 2023 veröffentlicht und sowohl in der Kommunikation von „Tonies for Teachers“ als auch in Marketingkampagnen verwendet.



Entdecken



Lesen



*Selbstständig
spielen*

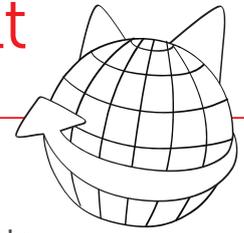


Achtsamkeit



Partner im Einzelhandel

tonies erweitert Produktverfügbarkeit auf mehr als 12.000 POS weltweit



Das beeindruckende Wachstum der Tonies generiert zusätzliche Einnahmen für die Handelspartner rund um den Globus. Diese Win-win-Entwicklung führte zu mehr als 12.000 POS weltweit, an denen Tonieboxen und Tonies erhältlich sind.

Rund 7.000 POS in Deutschland, Österreich und der Schweiz, darunter Giganten wie Thalia, Media Markt oder Müller, sind der Kern eines starken und profitablen Geschäfts in der DACH-Region. Aber auch international baut tonies starke Beziehungen zu Handelspartnern auf.

In Frankreich feierte tonies die Einführung der Toniebox Gulli-Edition, die exklusiv beim großen Einzelhändler Fnac erhältlich ist – eine Veranstaltung mit dem Management von Fnac und zahlreichen Medienvertretern zeigte die Bedeutung dieser Partnerschaft.

Das beeindruckende Wachstum in den USA wird auch durch immer mehr Handelspartner angetrieben: Rund 4.200 POS in den Vereinigten Staaten (einschließlich saisonaler Besonderheiten)

bieten jetzt Tonieboxen, Tonies und Accessoires an – mit über 1.000 „target“-Filialen im Jahr 2022.

tonies' Start in Hongkong wurde von Toys'R'Us und J Select unterstützt, wo das Produkt in den ersten Wochen nach der Markteinführung exklusiv erhältlich war. Die Kundinnen und Kunden sahen in den Geschäften atemberaubende POS-Präsentationen.

Im Vereinigten Königreich können in 1.200 Geschäften von Argos bis Hamleys tonies-Produkte gekauft werden; die neue Partnerschaft mit dem weltberühmten Spielwarengeschäft Hamleys war ein Höhepunkt des Jahres. Den Start dort feierte tonies mit einer Veranstaltung zum Thema „Grüffelo“, bei der der Star der Show eine riesige, überlebensgroße Toniebox war!



Zubehör & Digital

tonies erweitert das Produktangebot, um zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen

tonies entwickelt sein digitales Angebot kontinuierlich weiter, um das Nutzererlebnis zu verbessern. Kostenlose Inhalte oder eigene Aufnahmen in der App unterstützen die Kundenbindung.

Im Jahr 2022 wuchs der Umsatz von tonies im Bereich Zubehör & Digital um +65,8% auf 11,9 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Anstieg wurde von Kopfhörern, Transporttaschen, Regalen und Ladegeräten getragen.

tonies hat auch sein Angebot an Hörbüchern deutlich erweitert. Mit der Audiothek entwickelte tonies eine digitale Plattform, die den Konsumenten mehr Folgen aus ihren Lieblingsserien zur Verfügung stellt und gleichzeitig viele exklusive Inhalte bietet.

Im Jahr 2022 steigerte tonies das Angebot an kostenpflichtigen Inhalten um fast 50% auf über 3.000 Titel. Das Angebot an kostenlosen Inhalten hat sich im Vergleich zu 2021 mit rund 600 Titeln mehr als verdoppelt.

Kundinnen und Kunden können diese zusätzlichen Lieder und Geschichten in der mytonies Audiothek entdecken und diese Titel zu ihren Kreativ-Tonies hinzufügen. Außerdem können sie mit der mytonies App ihre eigenen Inhalte erstellen. Ob Geburtstagslieder von den Großeltern, die besten Witze von Papa oder der Nummer-eins-Hit der Familienband – die App ist der Ort, an dem der Aufnahmezauber stattfindet.



Die liebevoll gestalteten Tonies Accessoires sind die perfekten Begleiter für Toniebox und Tonies und bei Kundinnen und Kunden sehr beliebt.



Elektronisches Zubehör

Mit tonies-Kopfhörern und USB-Ladestation ist der kleine Zuhörer für das nächste Audio-Abenteuer gerüstet!



Transport

Perfekt für unterwegs! Mit Aufbewahrungstaschen, wie dem Auto-Organizer, oder Rucksäcken sind Tonies und Toniebox immer sicher verstaut.



Heim & Deko

Produkte wie Bezüge oder Dekofolien machen Tonieboxen noch schöner und individueller. Mit dem tonies-Regal bekommen alle Tonies ihre eigene Bühne im Kinderzimmer.



Inhalt

Unternehmen

Brief des Vorstands	18
Bericht des Aufsichtsrats	22
Vergütungsbericht	26
tonies SE-Aktie im Rückblick	32

Konzernabschluss

Konzernlagebericht	36
Corporate-Governance-Bericht	66
Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers	72
Konzernbilanz	78
Konzerngesamtergebnisrechnung	79
Konzernkapitalflussrechnung	80
Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung	82
Anhang zum Konzernabschluss	84

Weitere Informationen

Finanzkalender 2023	142
Impressum	143



Unternehmen

- Brief des Vorstands
- Bericht des Aufsichtsrats
- Vergütungsbericht
- tonies SE-Aktie im Rückblick



Brief des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

2022 war ein weiteres Rekordjahr für tonies: Wir erzielten einen Gruppenumsatz von 258 Millionen Euro – mehr als je zuvor – und wir haben unsere Profitabilitätsziele voll erreicht.

Während ein Umsatz von 258 Millionen Euro allein schon Grund genug wäre, gemeinsam mit unserem Team zu feiern, ist dies insbesondere in einem Jahr wie 2022 eine umso erstaunlichere Leistung – denn es war nicht nur das Jahr mit dem höchsten Umsatz in der Geschichte von tonies, sondern auch das Jahr mit den größten makroökonomischen Herausforderungen seit wir das Unternehmen im Jahr 2013 gegründet haben. Im Jahr 2022 sah sich tonies mit erheblichen und anhaltenden makroökonomischen Herausforderungen konfrontiert, die durch drastische Rohstoffpreiserhöhungen, angespannte Lieferketten und eine sich aufgrund der Rezession verschlechternde globale Verbraucherstimmung und anderer (finanzieller) Folgen gekennzeichnet waren. Als Folge der weitreichenden Auswirkungen des Krieges in der Ukraine.

Abgesehen von den tiefgreifenden Folgen für die Volkswirtschaften ist dieser Krieg vor allem eine humanitäre Tragödie. Wir trauern um die Tausenden von Menschen, die in diesem Krieg ihr Leben verloren haben, darunter viele Kinder. tonies fördert eine Unternehmenskultur, die es erlaubt, im geschäftlichen Kontext innezuhalten, wenn man erschüttert ist, von traurigen Gedanken und tiefem Mitgefühl abgelenkt wird. Wir alle haben versucht, uns trotz dieser emotionalen Ablenkung zu konzentrieren und hart zu arbeiten, während unsere Gedanken bei den Familien vor Ort sind.

Und trotz all dieser Hürden haben wir ein Ergebnis erzielt, das sogar über dem ehrgeizigen Plan liegt, den wir uns vor dem Start in das Jahr 2022 vorgenommen hatten, als wir einen Gruppenumsatz von 250 Millionen Euro für das gesamte Jahr anstrebten. Wir sind beide sehr stolz auf alle Tonies (so nennen sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) und ihr großes Engagement in diesen schwierigen Zeiten. Wir können ihnen gar nicht genug für ihren Einsatz, ihre Kreativität und ihren Enthusiasmus danken, den sie weltweit in unserer Zentrale in Düsseldorf, in unseren Büros in London, Paris und Kalifornien, in unseren kleineren Niederlassungen in Deutschland und den USA oder von den Schreibtischen zu Hause aus zeigen.

Wie bereits erwähnt, sahen wir uns im Jahr 2022 mit einer Verschlechterung der weltweiten Verbraucherstimmung konfrontiert. Dass wir unsere Prognose dennoch übertroffen haben, bedeutet, dass unsere Marke und unsere Produkte stark genug sind, um das Vertrauen der Kundinnen und Kunden auch in Krisenzeiten zu erhalten. Dies beweist die Widerstandsfähigkeit unseres Geschäftsmodells. Wir sind überwältigt von diesem positiven Feedback und der anhaltend hohen Nachfrage, selbst in diesen für viele Haushalte und Familien schwierigen Zeiten. Eine besondere Auszeichnung war deshalb der NPD-Award, den wir erhalten haben: tonies ist Europas Spielzeug Nr. 1 in der Kategorie Kleinkind/Vorschule, basierend auf den Verkaufszahlen des Jahres 2022 das am meisten verkaufte Spielzeug in Europa. Ein großes Dankeschön an alle Kundinnen und Kunden, die uns treu geblieben sind, und an diejenigen, die zu tonies-Neulingen geworden sind und ihre erste Toniebox im Jahr 2022 gekauft haben – was für 1,4 Millionen (weltweit verkaufte Tonieboxen im Jahr 2022) gilt. Wir hoffen, dass das magische Geschichtenerzählen mit unseren Tonieboxen und Tonies in diesen schweren Zeiten geholfen hat, das Leben ein wenig bunter und glücklicher zu machen.

Aber es geht nicht nur um das Vertrauen der Kunden, sondern auch um das Vertrauen unserer Partner, das wir in diesem schwierigen Jahr gewinnen und erhalten konnten. Im Jahr 2022 haben wir einige fantastische neue Partnerschaften geschlossen, wie zum Beispiel unsere Zusammenarbeit mit der führenden Achtsamkeits-App „Calm“ zur Unterstützung der psychischen Gesundheit von Kindern. Die gemeinsame Weihnachts-Kampagne, die wir mit unserem langjährigen

Partner Disney durchgeführt haben, war ein ganz besonderer Moment für uns als Marke. Heute freuen wir uns auf all die neuen Partnerschaften in 2023, auf die wir als Eingeweihte bereits gespannt sind und die wir in den nächsten Monaten bekannt geben werden – mit einigen fantastischen und beliebten Content-Marken, die sich unserer tonies-Familie anschließen werden. Wir beide lieben es auch, langjährige Geschäftspartner zu treffen und über unseren gemeinsamen Erfolg zu sprechen und darüber, wie wir ihn in Zukunft gemeinsam nutzen können. Es war ein großartiges Gefühl, einige von ihnen im Jahr 2022 wieder persönlich zu treffen (nachdem die Pandemie uns gezwungen hatte, persönlichen Treffen einzuschränken), sei es auf Messen und Konferenzen, während Geschäftsreisen oder als Gastgeber in unserem Düsseldorfer Büro. Solche Treffen sind der beste Weg, um unsere Partnerbeziehungen zu pflegen und das Vertrauen zu erhalten.

Dieses Vertrauen aufzubauen und aufrechtzuerhalten ist auch gegenüber Investoren und dem Kapitalmarkt von entscheidender Bedeutung. Deshalb hat jeder in unserem Team extrem hart gearbeitet, um unsere Versprechen zu erfüllen. Und wir haben mehr erreicht als versprochen und unsere ursprüngliche Prognose für 2022 übertroffen. Im Oktober haben wir unsere Prognose für die bereinigte EBITDA-Marge erhöht und das Jahr am oberen Ende dieser neuen Spanne abgeschlossen. Auch beim Umsatz haben wir das Jahr 2022 über unseren Prognosen abgeschlossen, sowohl für die Gruppe als auch für die USA. Unsere starke Erfolgsbilanz hat uns geholfen, als wir im November 2022 in einem schwierigen Marktumfeld erfolgreich eine Kapitalerhöhung in Höhe von 60 Millionen Euro durchgeführt haben. Ein Erfolg, der das Vertrauen sowohl der bestehenden Aktionäre als auch der neuen Investoren, die sich an dieser Kapitalerhöhung beteiligten, unter Beweis stellte. Wir sind demütig und stolz über die starke Unterstützung – ein äußerst positives Zeichen in diesen schwierigen Zeiten und ein klares Signal der Stärke und des Vertrauens in unsere Strategie. Der Nettoerlös wird für den Aufbau von Lagerbeständen zur Unterstützung des weiteren Wachstums und der internationalen Expansion (insbesondere in den USA) sowie zur Stärkung der Bilanz verwendet.

tonies ist auf dem Weg in die Profitabilität – und das Jahr 2022 war dabei ein wichtiger Schritt. Während wir in unserem Heimatmarkt DACH bereits seit vielen Jahren ein profitables Geschäft betreiben, wollen wir dieses erfolgreiche Geschäftsmodell auch in anderen Ländern replizieren. Ausgehend von einer bereinigten EBITDA-Marge von –8,1% im Gesamtjahr 2021 wollten wir diese Zahl deutlich verbessern und haben für das Gesamtjahr 2022 eine Spanne von –5% bis –2% angepeilt. Am Ende haben wir uns deutlich verbessert und können nun eine bereinigte EBITDA-Marge von –2,4% bekannt geben. Diese Steigerung ist eine starke Botschaft. Dies ist uns trotz höherer Rohstoff- und Logistikkpreise und dank eines verbesserten Deckungsbeitrags gelungen, der durch niedrigere Lizenzkosten und ein effizientes Fulfillment erzielt wurde. Einmal mehr zeigt sich, wie wichtig ein großartiges Team ist, das hier einen fantastischen Job macht, um gemeinsam unsere Profitabilität weiter zu steigern. Da wir gerade unseren klaren Weg zur Profitabilität unterstrichen haben, freuen wir uns, ankündigen zu können, dass wir im Jahr 2023 nun eine positive bereinigte EBITDA-Marge anstreben!

Dies wird umso beeindruckender sein, weil wir unsere Investitionen in das internationale Wachstum fortsetzen werden. Nach unserer Erfahrung werden Kinder überall auf der Welt gleich geboren: Sie teilen eine magische Entdeckerfreude, grenzenlose Kreativität sowie einen ausgeprägten Sinn und Drang für großartiges Geschichtenerzählen. Daher ist es unsere Mission, die Magie und Freude unserer Tonieboxen zu noch mehr Kindern auf der ganzen Welt zu bringen und ihr Leben zu bereichern.

Besonders die Entwicklung in den USA ist bemerkenswert: Wir sind DER aufsteigende Stern in Amerikas Kinderzimmern, konnten unseren rasanten Wachstumskurs fortsetzen und haben unseren Umsatz im Vergleich zum Gesamtjahr 2021 mehr als verdreifacht: 2022 wurden mehr als 66 Millionen Euro erzielt. Die Gesamtzahl der Verkaufsstellen in den USA stieg deutlich an, angetrieben durch eine stärkere Akzeptanz im Einzelhandel bei wichtigen Handelspartnern wie Target und Best Buy. Ende 2022 waren Tonieboxen und Tonies in rund 4.200 Geschäften in den USA erhältlich, verglichen mit rund 2.000 Ende 2021. Weitere Geschäfte werden 2023 folgen. Seien Sie gespannt, wenn wir bald die nächsten großen Einzelhandelspartner ankündigen.

Internationales Wachstum erfordert erhebliche Investitionen, die durch ein profitables DACH-Geschäft gestützt werden. Daher ist es für die gesamte Gruppe unglaublich wichtig, dass unser Heimatmarkt sein Wachstum fortsetzt. Im Jahr 2022 konnten wir in DACH einen Umsatzanstieg von rund 5% auf 158 Mio. EUR verzeichnen. Auch im Bereich POS (Point-of-Sales) wachsen wir weiter: 2022 haben wir rund 500 neue POS hinzugefügt und können damit insgesamt rund 7.000 POS in DACH aufweisen.

Wenn wir sagen, dass alle Kinder auf der Welt gleich sind, müssen wir das auch beweisen. Und das haben wir ein weiteres Mal im Oktober 2022 getan, als wir zum ersten Mal den asiatisch-pazifischen Raum mit unserer Einführung in Hong-

kong, einem neuen und vielfältigen kulturellen Umfeld, betreten haben. Wir wissen, dass es in Hongkong bereits viele tonies-Fans gibt, da die Eltern unseren bildschirmfreien und pädagogischen Ansatz sehr schätzen. Wir sind überzeugt, dass auch die Kinder in Hongkong unsere Produkte lieben werden. Hongkong war ein logischer nächster Schritt angesichts der hohen Bevölkerungsdichte und der Affinität zu unseren Kernmärkten in den USA und Großbritannien.

Während wir uns darauf freuen, unsere globale Erfolgsgeschichte in Hongkong fortzusetzen, sehen wir auch weiteres Wachstum in unseren anderen Kernmärkten Großbritannien/Irland und Frankreich, wo wir unsere Produkte über den Einzelhandel und online anbieten. In Frankreich haben wir mit dem großen Einzelhändler Fnac bei Veranstaltungen und Kampagnen zusammengearbeitet, um den Absatz anzukurbeln. Ein Höhepunkt in Großbritannien war die neue Partnerschaft mit dem weltberühmten Spielwarengeschäft Hamleys. Viele unserer Teammitglieder, uns beide eingeschlossen, können sich noch gut daran erinnern, wie sie als Kinder bei Hamleys herumgelaufen sind, und so ist es ein wahrge-wordener Traum zu sehen, dass unsere Produkte in denselben Regalen zu finden sind. Insbesondere unser starkes Wachstum in Großbritannien hat dazu beigetragen, dass wir den Umsatz im Bereich "Rest der Welt" in 2022 auf rund 34 Mio. EUR mehr als verdoppeln konnten.

Unser neuer EU-Webshop trägt ebenfalls zum Umsatz in der Kategorie „Rest der Welt“ bei. Im April 2022 haben wir ihn zunächst in Belgien, Luxemburg, den Niederlanden, Portugal und Spanien gestartet. Aus zahlreichen Anfragen wussten wir, dass es in vielen europäischen Ländern ein großes Interesse an unseren Produkten gibt, und nun wollten wir diesen Kundinnen und Kunden den Zugang zu unserer tonies-Welt ermöglichen. Im Jahr 2023 werden noch weitere europäische Länder hinzukommen, so dass wir bis Ende des Jahres insgesamt rund 20 Länder in unserem EU-Webshop haben werden.

Wie gezeigt, gewinnt unsere internationale Expansion weiter an Schwung. Die starke internationale Nachfrage und die erwiesene Kundenzufriedenheit in allen Märkten bestärken uns darin, dass wir die richtige Strategie verfolgen. Konkret zeigen zwei Zahlen, dass wir mit unserer internationalen Expansion auf dem richtigen Weg sind: Der regionale Umsatzanteil außerhalb der DACH-Region stieg von 19% im Jahr 2021 auf 39% im Jahr 2022. Und fast die Hälfte der Tonieboxen wurde außerhalb der DACH-Region verkauft.

Insgesamt haben wir seit der Markteinführung weltweit fast 5 Millionen Tonieboxen verkauft, was für uns als Gründer, die diese Idee für unsere eigenen Kinder hatten, immer noch unglaublich ist. Es ist ein solches Privileg und bereitet uns Gänsehaut, wenn wir sehen, wie die Kleinen auf der ganzen Welt – Millionen von ihnen – unsere Produkte genießen. Es ist dieser magische Moment und das Leuchten in den Augen der Kinder, wenn sie ihre Tonies-Figur oben auf die Toniebox stellen, der uns und das gesamte Team von tonies motiviert. Apropos Tonies-Figuren: 58 Millionen Tonies sind weltweit verkauft worden. Im Jahr 2022 wurden weitere 18 Millionen Tonies rund um den Globus gekauft. Wir schüren dieses Interesse an neuen Geschichten, indem wir unser Portfolio kontinuierlich um neue Inhalte erweitern. Im Jahr 2022 wurden weitere großartige Lizenzen in das Portfolio aufgenommen, darunter die globale Einführung von PJ Masks und Cocomelon für die USA und Großbritannien sowie eigene Inhalte.

Insbesondere die erfolgreiche Einführung von „Sleepy Friends“, unserer ersten eigenen Lizenzmarke, war ein Meilenstein auf unserer Mission, die Anzahl der Eigenproduktionen und selbst entwickelten Lizenzen zu erhöhen. „Sleepy Friends“ konzentriert sich auf die Schlafenszeit-Routine, einen der wichtigsten Nutzungen unseres Produkts. Hier können wir die Stärke unseres datengesteuerten Geschäftsmodells demonstrieren, wenn wir die Nutzung (z. B. eine hohe Abspielzeit um die Schlafenszeit herum) identifizieren und auf der Grundlage dieser Analyse Inhalte entwickeln, um die Kundennachfrage zu erfüllen. Die Marke umfasst Tonies mit Gute-Nacht-Geschichten und Schlafliedern, Kuscheldecken und Schlafsäcke und ist von Anfang an zu einem unserer Bestseller geworden. Wir haben tolle Lizenzpartner für „Sleepy Friends“ gefunden, wie z. B. Sterntaler für Decken und Schlafsäcke, und streben den Aufbau eines umfassenden Franchise- und Zubehörportfolios an – ein Meilenstein für uns, denn es ist das erste Mal, dass wir eine selbst entwickelte Marke an Partner auslizenzieren. Es ist besonders erfreulich zu sehen, dass unsere Original-Inhalte bereits beliebt und Teil der Schlafenszeit-Routine sind, denn „Sleepy Friends“-Tonies weisen eine sehr hohe durchschnittliche wöchentliche Abspielzeit auf. Eigene Inhalte, die von tonies erstellt werden, werden in den nächsten Jahren immer wichtiger werden. Einerseits helfen sie uns, Lücken in unserem Portfolio zu füllen und von Kundinnen und Kunden gewünschte Inhalte zu produzieren und hinzuzufügen, die von unseren Lizenzpartnern nicht angeboten werden. Andererseits wird es die Margen erhöhen und unsere Profitabilitätsziele weiter unterstützen. Im Jahr 2023 wird die Marke „Sleepy Friends“ auf weitere Märkte ausgeweitet, nachdem sie 2022 zunächst in Deutschland, Österreich und der Schweiz eingeführt wurde. Außerdem werden wir diese Marke um neue Produkte erweitern, angefangen mit einem „Sleepy Friends“-Nachtlicht.

Wachstum und Profitabilität sind zwar wichtige Ziele für unser Unternehmen, aber wir wollen diese Ziele auch erreichen, indem wir den Wandel in unserer Kategorie hin zu einer nachhaltigeren Zukunft anführen. Als Unternehmen für Kinderprodukte sind wir uns besonders bewusst, wie wichtig es ist, dass die nächste Generation eine gesunde und nachhaltige Welt erben kann. Unser Engagement wird durch einen ganzheitlichen Ansatz umgesetzt, der sich auf alle Aspekte unseres Geschäfts auswirkt – von den Herstellungsprozessen bis hin zu unserer Lieferkette, von den Produkten, die wir herstellen, und den Inhalten, die wir vermitteln, bis hin zu der Art und Weise, wie wir arbeiten und wie wir mit unseren Stakeholdern und unserer Gemeinschaft zusammenarbeiten. Ein Leuchtturmprojekt für Nachhaltigkeit wurde im Oktober 2022 eingeführt: „Preloved Tonieboxen“. Gebrauchte Tonieboxen aus dem Retourenbestand werden mit Original-Ersatzteilen aufgearbeitet und als sogenannte „Preloved Tonieboxen“ zu einem reduzierten Preis im Online-Shop angeboten, inklusive einer zweijährigen Gewährleistung. Ziel dieses Projektes ist es, die Lebensdauer der Produkte zu verlängern und den beliebten Tonieboxen ein zweites Leben und ein neues Zuhause bei einer anderen Familie zu geben. Mit dem Angebot der „Preloved Tonieboxen“ setzen wir ein klares Zeichen, dass Nachhaltigkeit für Tonies ein wichtiges Element ist, und die Kundinnen und Kunden waren begeistert: Bis Ende 2022 wurden bereits mehr als 11.000 „Preloved Tonieboxen“ verkauft. Mit Tonieboxen und Tonies-Figuren schaffen wir neue Welten für unsere Kleinen. Durch unser Handeln und unser Engagement für Nachhaltigkeit wollen wir eine bessere Welt für alle schaffen.

Da wir unser Wachstum in den kommenden Jahren fortsetzen wollen, müssen wir intern für dieses Wachstum gerüstet sein. Das Jahr 2022 hat hier große Fortschritte gebracht: Wir haben einige großartige und spezialisierte neue Teammitglieder eingestellt – insgesamt sind wir nun mehr als 400 Tonies auf der ganzen Welt – und gleichzeitig die Effizienz verbessert, um sicherzustellen, dass jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter ihr oder sein volles Potenzial entfalten und auf bestmögliche Weise zu unserer Mission beitragen kann. Das Team hat neue und verbesserte Prozesse eingeführt, um die Skalierbarkeit unserer Abläufe für die weitere internationale Expansion und die geplante zunehmende Produktion unserer eigenen Inhalte sicherzustellen. Im Jahr 2023 wird ein spezielles und abteilungsübergreifendes Projekt gestartet, um die Skalierbarkeit auf die nächste Stufe zu heben und so die Grundlage für die Erreichung unserer ehrgeizigen Ziele in den kommenden Jahren zu schaffen.

Wir blicken ehrgeizig und zuversichtlich auf das Jahr 2023, in dem wir einen Gruppenumsatz von 354 Millionen Euro anstreben. Dies würde für die Gruppe ein weiteres Wachstum von 37% gegenüber dem Vorjahr bedeuten. Wir gehen davon aus, dass der größte Teil des erwarteten Umsatzwachstums in den USA erzielt wird, wo der Umsatz auf 116 Millionen Euro steigen soll. Dies alles bei gleichzeitigem Erreichen eines Meilensteins bei unserer Profitabilität mit einer positiven bereinigten EBITDA-Marge im Jahr 2023. Darüber hinaus werden wir unsere Kundinnen und Kunden weiterhin mit neuen Produkthighlights begeistern und sind überzeugt, dass wir unsere weitere internationale Expansion im Jahr 2023 erfolgreich vorantreiben werden.

Wir gehen gestärkt in das neue Jahr und freuen uns, auf diesem Weg weiterzugehen, um 2023 zum magischsten Jahr in der Geschichte von tonies zu machen. Wir möchten allen unseren Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnern sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung auf diesem Weg danken. Und schließlich möchten wir Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, unsere aufrichtige Dankbarkeit aussprechen. Wir wissen Ihr anhaltendes Vertrauen in unser Unternehmen sehr zu schätzen, gerade in Zeiten volatiler Kapitalmärkte. Wir freuen uns darauf, diese spannende Reise gemeinsam mit Ihnen fortzusetzen.

Ihre tonies-Gründer und Vorstand

Luxemburg, 13. April 2023



Patric Faßbender
Co-Founder & Co-CEO



Marcus Stahl
Co-Founder & Co-CEO



Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wenn ich auf mein erstes volles Jahr als Aufsichtsratsvorsitzende von tonies zurückblicke, bin ich stolz darauf, wie unsere Kolleginnen und Kollegen ein sehr schwieriges Umfeld gemeistert und so vielen Kindern und Familien Freude bereitet haben. Dies steht im Mittelpunkt unserer Vision, die Art und Weise zu verändern, wie Kinder Geschichten und Musik hören.

tonies ist es gelungen, die Versprechen einzuhalten und im Jahr 2022 sowohl beim Umsatz als auch bei der Profitabilität eine sehr gute Geschäftsentwicklung zu verzeichnen. Dieses Ergebnis ist besonders bemerkenswert, da es in einem schwierigen makroökonomischen Umfeld erzielt wurde, das durch eine Verschlechterung des Konsumklimas, die anhaltenden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, den Krieg in der Ukraine und angespannte Lieferketten gekennzeichnet war.

Im Namen des Aufsichtsrats (der „**Aufsichtsrat**“) der tonies SE (das „**Unternehmen**“, die „**Gruppe**“, „**tonies**“) möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von tonies für ihren Einsatz, ihre Leidenschaft und ihren Beitrag zur erfolgreichen Weiterentwicklung im vergangenen Jahr bedanken. Mein Dank gilt ebenso den Mitgliedern des Vorstands (der „**Vorstand**“), die tonies durch ein schwieriges Marktumfeld gesteuert haben. Ihnen, unseren Aktionären, gilt mein besonderer Dank für Ihr anhaltendes Vertrauen in tonies, sein Management und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ich möchte Ihnen auch erläutern, wie der Aufsichtsrat arbeitet und wie meine Kolleginnen und Kollegen und ich den Vorstand und das breitere Management-Team überwachen und unterstützen. Auf diese Weise fördern wir nachhaltig den langfristigen Erfolg des Unternehmens.

2022 – ein weiterer großer Schritt nach vorn

tonies hat wieder einmal bewiesen, dass es ein spannendes Unternehmen mit einem Produkt ist, das Kinder und Eltern lieben. tonies hat eine eigene Kategorie mit einem unbegrenzten Wachstumspotenzial geschaffen. Es kann Kindern helfen, sich zu entwickeln und ihre Neugierde auf eine ansprechende und sichere Weise zu entfalten. Unter der Leitung der Gründer Marcus und Patric hat sich das Unternehmen gut entwickelt, ist gewachsen und wird auch in Zukunft die großen Chancen nutzen. Im Jahr 2022 haben wir einen weiteren großen Schritt nach vorn gemacht.

Trotz der anhaltenden Herausforderungen durch die wirtschaftliche und geopolitische Krise und der anhaltenden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie hat das Management-Team das Geschäft erfolgreich weiterentwickelt und die Prognosen des Unternehmens erfüllt oder in einigen Fällen sogar übertroffen. Vor allem der strategisch wichtige US-Markt setzte seinen rasanten Wachstumskurs fort und unterstreicht, dass die internationale Expansion nach Plan verläuft.

Um das Wachstum weiter voranzutreiben, nahm tonies im Jahr 2022 zusätzliche Mittel auf, zum einen durch eine Wandelanleihe in Höhe von EUR 10 Mio. und zum anderen durch eine Kapitalerhöhung von EUR 60 Mio. Dies war ein großer Erfolg in diesen außergewöhnlich schwierigen Zeiten auf den Aktienmärkten und hat gezeigt, dass das Management-Team und das Unternehmen die volle Unterstützung sowohl seiner langjährigen Partner als auch seiner ständig wachsenden Investorenbasis haben.

Der Aufsichtsrat freut sich, das Management-Team bei der Erreichung seiner Ziele und der Fortsetzung seines Wachstums zu unterstützen.

Aufgaben des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat von tonies ist für die Überwachung und Kontrolle des Managements des Unternehmens zuständig und hat seine Aufgaben gemäß der Satzung des Unternehmens, seiner Geschäftsordnung und den geltenden Gesetzen und Vorschriften wahrgenommen. Er berät sich regelmäßig mit dem Vorstand und dem Prüfungsausschuss des Unternehmens (der „Prüfungsausschuss“). Der Aufsichtsrat verfolgt aufmerksam die Geschäftsstrategie, die wichtigsten finanziellen Entwicklungen und Investitionen und war an allen wichtigen Entscheidungen direkt beteiligt.

Der Aufsichtsrat stand in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand. Er hat in dem am 31. Dezember 2022 abgeschlossenen Geschäftsjahr zu den folgenden Themen beigetragen.

1. Zusammenarbeit zwischen dem Aufsichtsrat und dem Vorstand

Der Aufsichtsrat mischt sich nicht in die Geschäftsführung des Unternehmens ein, die in der Hand des Vorstands liegt, unbeschadet des Erfordernisses der vorherigen Zustimmung in bestimmten Angelegenheiten. Der Aufsichtsrat hat jedoch ein uneingeschränktes Informationsrecht über alle Vorgänge der Gesellschaft und kann alle Unterlagen der Gesellschaft einsehen. Er kann vom Vorstand alle für die Wahrnehmung seiner Aufgaben erforderlichen Auskünfte verlangen und direkt oder indirekt alle Überprüfungen vornehmen, die er für die Erfüllung seiner Aufgaben für nützlich hält.

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der Aufsichtsrat in einem kontinuierlichen und intensiven Dialog den Vorstand bei der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung und dem Compliance- und Risikomanagement begleitet und unterstützt.

Der Aufsichtsrat ist in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen eingebunden und arbeitet mit den anderen Organen der Gesellschaft, insbesondere mit dem Vorstand, zum Wohle des Unternehmens eng und vertrauensvoll zusammen.

Neben der Teilnahme an den Sitzungen haben die Mitglieder des Aufsichtsrats die folgenden Tätigkeiten ausgeübt:

- Genehmigung der vorläufigen Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2021 sowie des Budgets für das Geschäftsjahr 2022;
- Genehmigung von unternehmens- und kapitalmarktbezogenen Kommunikationsplänen sowie von Pressemitteilungen im Zusammenhang mit der Finanzprognose für das Geschäftsjahr 2022;
- Genehmigung der Rolle von Marcus Stahl als Beiratsmitglied der Stahl Partner für Bäcker GmbH;
- Genehmigung des Geschäftsberichts, einschließlich des geprüften konsolidierten Jahresabschlusses der Gesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften (Konzernabschluss und -lagebericht) und des geprüften Jahresabschlusses der Gesellschaft (Einzelabschluss), jeweils für das Geschäftsjahr 2021, zur Vorlage bei der jährlichen Hauptversammlung 2022;
- Genehmigung der Verwendung des Gewinns/Verlusts der Gesellschaft (Ergebnisverwendung) für den Verlustvortrag des Geschäftsjahres 2021, der von der jährlichen Hauptversammlung 2022 zu genehmigen war;
- Genehmigung des Vergütungsberichts der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 und des Vergütungssystems der Gesellschaft, die von der Hauptversammlung 2022 zu beschließen war;
- Genehmigung der Wiederwahl von Mazars Luxemburg als unabhängiger Wirtschaftsprüfer (réviseur d'entreprises agréé) für das Geschäftsjahr 2022, die von der jährlichen Hauptversammlung 2022 zu beschließen war;
- Genehmigung des Entwurfs der Unterlagen für die jährliche Hauptversammlung 2022 einschließlich der Entlastung aller Vorstandsmitglieder und Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft und Ernennung von Helmut Jeggel, Vorsitzender des Prüfungsausschusses, als Delegierter zur Genehmigung der endgültigen Unterlagen für die jährliche Hauptversammlung 2022;
- Genehmigung von „Restricted Stock Units“ (RSUs) für Führungskräfte und Mitarbeiter in Schlüsselpositionen der Gruppe, wobei die Zuteilungen einzeln zu genehmigen waren;
- Genehmigung der nächsten Schritte zur Finanzierung, einschließlich der Fertigstellung der Option einer Wandelanleihe von Berenberg und der Ausarbeitung eines Konsortialkreditvertrags mit bestehenden Banken;
- Genehmigung einer zusätzlichen festen jährlichen Vergütung für den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in Höhe von 30.000 EUR pro Jahr;

- Genehmigung der Bedingungen und der damit zusammenhängenden Dokumente für die Ausgabe von Inhabers-Wandelschuldverschreibungen in Höhe von bis zu 30.000.000 EUR in drei Tranchen;
- Genehmigung des ersten Richtungsbudgets für das Geschäftsjahr 2023 und der nächsten Schritte zu seiner Ausarbeitung sowie Unterstützung der fünf wichtigsten Unternehmensprioritäten für 2023 und Genehmigung des vorgeschlagenen Barausgleichs eines bestehenden virtuellen Aktienoptionsprogramms;
- Genehmigung der Erneuerung bestimmter Merchandising-Lizenzvereinbarungen mit wichtigen Lizenzgebern sowie des Abschlusses eines Engagement Letter mit einer bestehenden Bank bezüglich eines Konsortialkredits für das Unternehmen;
- Genehmigung der Privatplatzierung neuer Aktien der Klasse A des Unternehmens im Wege eines beschleunigten Bookbuilding-Verfahrens;
- Genehmigung der Erhöhung des Aktienkapitals der Gesellschaft durch die Ausgabe von 12.000.000 neuen Aktien der Klasse A im Rahmen des genehmigten Kapitals der Gesellschaft;
- Abstimmung mit dem Vorstand und Zustimmung zu allen dem Aufsichtsrat vorbehaltenen Angelegenheiten;
- Prüfung und Genehmigung des Einzelabschlusses und des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 sowie der Ergebnisse für das Jahr 2022;
- Überprüfung der laufenden Geschäftsentwicklung, einschließlich Umsatz- und Rentabilitätsentwicklung, Liquiditätssituation, Marktposition, Expansions- und Geschäftsstrategie des Unternehmens;
- Informeller Dialog und Austausch mit dem Vorstand und den Führungskräften;
- Bei Bedarf zusätzliche Kontakte mit Dritten, z. B. mit den externen Wirtschaftsprüfern und Beratern des Unternehmens;
- Laufende Überprüfung der rechtlichen Anforderungen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats tauschen sich häufig untereinander aus und treffen sich zur Erörterung spezieller Angelegenheiten und zu Unterausschusssitzungen. Bei allen Aufsichtsratssitzungen im Geschäftsjahr 2022 war der gesamte Vorstand anwesend.

2. Zusammensetzung des Aufsichtsrats und entsprechende Änderungen im Zusammenhang mit dem Unternehmenszusammenschluss

Jedes Mitglied des Aufsichtsrats muss über die zur ordnungsgemäßen Erfüllung seiner Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen verfügen. Mindestens ein Mitglied des Aufsichtsrats muss über Kenntnisse auf dem Gebiet der Rechnungslegung und der Abschlussprüfung verfügen. Die Mitglieder des Aufsichtsrats müssen sich eigenverantwortlich um die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen bemühen.

Der Aufsichtsrat besteht aus sieben Mitgliedern: Anna Dimitrova (als Vorsitzende und Mitglied des Prüfungsausschusses), Christian Bailly (als stellvertretender Vorsitzender und Mitglied des Prüfungsausschusses), Helmut Jeggler (als Vorsitzender des Prüfungsausschusses), Alexander Kudlich, Alexander Schemann, Dr. Stephanie Caspar und Dr. Thilo Fleck.

3. Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse

Im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 fanden fünf Sitzungen des Aufsichtsrats statt.

Alle Sitzungen wurden per Videokonferenz von Luxemburg aus abgehalten, und alle Mitglieder des Aufsichtsrats waren bei diesen Sitzungen anwesend. Der Aufsichtsrat hat einmal einen Delegierten ernannt, um über bestimmte, in seinen Sitzungen genehmigte Transaktionen zu beraten und zu entscheiden.

4. Prüfungsausschuss und Prüfung der Einzel- und Konzernabschlüsse

Der Prüfungsausschuss des Unternehmens überwacht die Rechnungslegungs- und Finanzberichterstattungsverfahren des Unternehmens, die Prüfung der Einzel- und Konzernabschlüsse („die Abschlüsse“) des Unternehmens, die internen Kontrollen und die Auswahl des unabhängigen Wirtschaftsprüfers des Unternehmens. Die Arbeitsweise sowie die Aufgaben und Zuständigkeiten sind in der internen Geschäftsordnung des Prüfungsausschusses festgelegt.

Der Aufsichtsrat hat die folgenden Ziele für die Zusammensetzung des Prüfungsausschusses festgelegt:

- Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses muss über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren verfügen.
- Die Mehrheit der Mitglieder des Prüfungsausschusses muss von der Gesellschaft unabhängig sein. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses wird vom Aufsichtsrat ernannt und muss von der Gesellschaft unabhängig sein. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses als Ganzes müssen über Fachkenntnisse im Geschäftsbereich des Unternehmens verfügen.
- Der Vorsitzende des Aufsichtsrats kann nicht zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ernannt werden.

Die derzeitigen Mitglieder des Prüfungsausschusses der Gesellschaft sind Helmut Jeggler (als Vorsitzender), Anna Dimitrova und Christian Bailly. Diese Zusammensetzung entspricht den oben erwähnten Zielen für die Zusammensetzung des Prüfungsausschusses. Insbesondere verfügen alle Mitglieder des Prüfungsausschusses über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren und zwei von ihnen sind von der Gesellschaft unabhängig.

Mazars Luxemburg wurde am 2. Juni 2022 zum unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft ernannt. Mazars Luxemburg führte auch die Prüfung des Konzernabschlusses und des Lageberichts zum 31. Dezember 2021 und 31. Dezember 2022 durch. Die Abschlussprüfer erteilten einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Der Aufsichtsrat hat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers anerkannt und eine entsprechende Unabhängigkeitserklärung eingeholt. Die Abschlüsse und die dazugehörigen Prüfungsberichte wurden den Mitgliedern des Aufsichtsrats zugesandt. Der Aufsichtsrat hat den Jahres- und Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft geprüft. Das Ergebnis der Vorprüfung durch den Prüfungsausschuss und das Ergebnis seiner eigenen Prüfung stimmen mit dem Ergebnis der Abschlussprüfung voll überein. Der Aufsichtsrat erhebt nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung keine Einwendungen gegen das Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer. Der Aufsichtsrat hat daher den Einzel- und Konzernabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 gebilligt. Der Jahresabschluss der Gesellschaft ist damit festgestellt.

Im Namen des Aufsichtsrats möchte ich an dieser Stelle dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften für ihre hervorragenden Leistungen und ihr großes Engagement im Geschäftsjahr 2022 danken.

Luxemburg, 12. April 2023

Für den Aufsichtsrat

Anna Dimitrova
Vorsitzende



Vergütungsbericht 2022

Inhalt des Vergütungsberichts

Dieser Vergütungsbericht wurde in Übereinstimmung mit den luxemburgischen Gesetzen erstellt. Es handelt sich um einen separaten Bericht, der die Grundzüge der Vergütungssysteme für den Vorstand (der „Vorstand“ und jedes Mitglied, ein „Vorstand“ oder „Vorstandsmitglied“) und den Aufsichtsrat (der „Aufsichtsrat“) der tonies SE („tonies“) für das Geschäftsjahr 2022 sowie eine Erklärung über die Höhe und Struktur der Vergütung enthält.

1. Die Vergütungsregelungen des Vorstands

Bereits im Geschäftsjahr 2021 hat der Aufsichtsrat der tonies SE die Vergütungsregelungen für die Vorstandsmitglieder intensiv diskutiert und überprüft, die nach Vorlage und Genehmigung durch die ordentliche Hauptversammlung 2022 ab dem 1. Januar 2022 in Kraft traten.

1.1. Bestandteile der Vergütung des Vorstands

Das Vergütungssystem der Vorstandsmitglieder umfasst feste und variable Bestandteile. Die festen Bestandteile der Vergütung der Mitglieder der Vorstands sind das feste Jahresgehalt und die Nebenleistungen. Die variable Bestandteil ist die aktienbasierte langfristige Bonusvergütung.

1.2. Feste erfolgsunabhängige Vergütungsbestandteile

Die festen Bestandteile der Vergütung der Vorstandsmitglieder sind das feste Jahresgehalt und die Nebenleistungen.

Die Vorstandsmitglieder erhalten ein festes Jahresgehalt in zwölf gleichen Monatsraten, die jeweils am Ende eines Monats nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben ausgezahlt werden.

Die Höhe des festen Jahresgehalts richtet sich nach den Aufgaben und der strategischen und operativen Verantwortung des einzelnen Vorstandsmitglieds.

1.3. Variable erfolgsabhängige Vergütungsbestandteile

Die variable Komponente ist die langfristige variable Vergütung, die sich aus dem aktienbasierten Langzeitbonus zusammensetzt. Die Auszahlungsbeträge richten sich nach der Erreichung von Leistungszielen durch tonies.

Das Vorstandsmitglied erhält einen einmaligen aktienbasierten Langfristbonus in Höhe von EUR 1 Mio., wenn der Schlusskurs der öffentlich gehandelten Aktien von tonies im XETRA-Handel (oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem) an der Frankfurter Wertpapierbörse innerhalb eines Zeitraums von dreißig aufeinanderfolgenden Handelstagen erstmals an mindestens zwanzig (nicht notwendigerweise aufeinanderfolgenden) Handelstagen EUR 12,00 überschreitet.

Das Vorstandsmitglied erhält einen einmaligen weiteren aktienbasierten Langfristbonus in Höhe von EUR 1,5 Mio., wenn der Schlusskurs der öffentlich gehandelten Aktien von tonies im XETRA-Handel (oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem) an der Frankfurter Wertpapierbörse an mindestens zwanzig (nicht notwendigerweise aufeinanderfolgenden) Handelstagen EUR 18,00 übersteigt, und zwar erstmals innerhalb eines Zeitraums von dreißig aufeinanderfolgenden Handelstagen. Der Bonus ist innerhalb von zehn Tagen nach Erfüllung der jeweiligen Bonusbedingungen zur Auszahlung an das Vorstandsmitglied fällig. Beide Einmalprämien werden nur ausgezahlt, wenn die erforderlichen Ereignisse vor dem 26. November 2023 eintreten.

1.4. Bisherige aktienbasierte Vergütung

Im Rahmen einer Vereinbarung über einen Unternehmenszusammenschluss mit Beteiligung der Höllenhunde GmbH wurden den derzeitigen Vorstandsmitgliedern im Rahmen eines Aktienoptionsplans (Equity Stock Option Plan – ESOP) Aktien von tonies gewährt. Dieser ESOP ist nicht Teil des neuen Vergütungssystems. Die Anzahl der gewährten und unverfallbaren Aktien ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Name	Patric Faßbender Vorstandsmitglied		Marcus Stahl Vorstandsmitglied	
Aktienplan	Höllenhunde ESOP		Höllenhunde ESOP	
Datum der Zuteilung	26.11.2021		26.11.2021	
Datum der Unverfallbarkeit		26.02.2023 26.05.2023 26.08.2023 26.11.2023	26.11.2022	26.02.2023 26.05.2023 26.08.2023 26.11.2023
Anzahl der Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres 2022	0		0	
Anzahl der gewährten Aktien	687.802	171.950 zu jedem Datum der Unverfallbarkeit	687.802	171.950 zu jedem Datum der Unverfallbarkeit
Anzahl der unverfallbaren Aktien	687.802		687.802	
Anzahl der gewährten und noch nicht unverfallbaren Aktien	687.802		687.802	

1.5. Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Beendigung durch regulären Ablauf der Bestellung

Die Verträge der Vorstands-Mitglieder enden am 31. Dezember 2025. Beide Parteien können den Vertrag mit einer Frist von drei Monaten zum Ende des Kalenderjahres kündigen, jedoch nicht vor dem 31. Dezember 2023.

Nachvertragliches Wettbewerbsverbot

Der aktuelle Dienstvertrag der Vorstandsmitglieder enthält ein zweijähriges nachvertragliches Wettbewerbsverbot. Während der Laufzeit dieses nachvertraglichen Wettbewerbsverbots erhält das Vorstandsmitglied eine monatliche Wettbewerbsentschädigung in Höhe von 50 % der zuletzt bezogenen vertraglichen Festvergütung des Vorstandsmitglieds. Im Falle einer außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund hat die kündigungsberechtigte Partei das Recht, das Wettbewerbsverbot durch schriftliche Erklärung gegenüber der anderen Partei innerhalb eines Monats nach der außerordentlichen Kündigung zu widerrufen.

2. Einhaltung des Vergütungssystems und Feststellung der Zielerreichung

2.1. Förderung der nachhaltigen Entwicklung von tonies

Das Vergütungssystem fördert die Geschäftsstrategie und die langfristigen Interessen von tonies und trägt somit zur langfristigen Entwicklung von tonies bei. Die Stärkung des profitablen und nachhaltigen Wachstums des Geschäfts ist der Fokus und die Grundlage für die Struktur des Vergütungssystems für die Mitglieder des Vorstands.

In diesem Zusammenhang wird das Vergütungssystem an verschiedene Ziele angepasst, die auf den Aktienkurs von tonies ausgerichtet sind. Der Aktienkurs ist ein leicht verfolgbare und messbarer Leistungsindikator, der sowohl den aktuellen Erfolg und die Rentabilität des Unternehmens als auch die strategische und nachhaltige langfristige Entwicklung widerspiegelt. Durch die Verwendung des Aktienkurses wird sichergestellt, dass ein besonderes Augenmerk auf eine größtmögliche Kongruenz zwischen den Interessen und Erwartungen der Aktionäre und der Vorstandsvergütung gelegt wird.

2.2. Erreichung der Ziele

Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine kurz- oder langfristigen Anreize gewährt.

3. Verteilung im Geschäftsjahr 2022

3.1. Gewährte und geschuldete Vergütungen

in EUR		Patric Faßbender Vorstands-Mitglied (seit 1. März 2014)				Marcus Stahl Vorstands-Mitglied (seit 1. März 2015)			
		2021	in %	2022	in %	2021	in %	2022	in %
Feste Vergütung	Grundgehalt (feste Vergütung)	216.670	94,89%	400.000	98,59%	216.670	95,13%	400.000	98,42%
	Zusatzleistungen (Versicherung, Kfz-Zulage usw.)	11.674	5,11%	5.712	1,41%	11.101	4,87%	6.421	1,58%
	Insgesamt	228.344	100 %	405.712	100 %	227.771	100 %	406.421	100 %
Variable Vergütung	Variable Vergütung	162.000	41,50%	0	0	162.000	41,56%	0	0
	Insgesamt	390.344	100 %	405.712	100 %	389.771	100 %	406.421	100 %
Andere		-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt		390.344	100 %	405.712	100 %	389.771	100 %	406.421	100 %
Rentenleistungen		1.032	0,26%	6.240	1,51%	1.032	0,26%	6.240	1,15%
Gesamtvergütung		391.376	100 %	411.952	100 %	390.803	100 %	412.661	100 %

3.2. Vergleichende Darstellung der jährlichen Veränderung der Vergütung mit der Ergebnisentwicklung und der Gehaltsentwicklung der Mitarbeiter

Da es die tonies Gruppe erst seit 2021 gibt, wird die Entwicklung der Vergütung erst ab 2021 ausgewiesen.

Jährliche Veränderung	Prozentuale Veränderung 2022 im Vergleich zu 2021	Erläuterung
Vergütung des Vorstands		
Patric Faßbender Vorstand (seit 1. März 2014)	+0,00%	Neuer Vertrag ab Dezember 2021 nach Unternehmenszusammenschluss
Marcus Stahl Vorstand (seit 1. März 2015)	+0,00%	Neuer Vertrag ab Dezember 2021 nach Unternehmenszusammenschluss
Geschäftsentwicklung von Tonies		
Entwicklung des Umsatzes	+37%	Plan übertroffen
Adj EBITDA-Entwicklung	% Veränderung k. A. als negativ	Plan deutlich übertroffen
Durchschnittliche Gehaltsentwicklung der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer		
Gehaltsentwicklung aller Mitarbeiter oder einer Referenzgruppe	+9,6%	

3.3. Überprüfung der Angemessenheit der Vorstandsvergütung

Der Aufsichtsrat hat bereits im Geschäftsjahr 2021 eine Überprüfung der Vorstandsvergütung vorgenommen und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Höhe der Vorstandsvergütung aus rechtlicher Sicht angemessen und die Konformität mit den luxemburgischen Gesetzen gewährleistet ist.

Bei der Beurteilung der Angemessenheit der Vorstandsvergütung lässt sich der Aufsichtsrat regelmäßig auch extern beraten. Dabei wird das Verhältnis zwischen Höhe und Struktur der Vorstandsvergütung und der Vergütung der Gesamtleitung aus externer Sicht bewertet (vertikaler Vergleich). Der vertikale Vergleich berücksichtigt neben einer Statusquo-Analyse auch die Entwicklung der Vergütungsrelationen im Zeitablauf. Zum anderen werden Höhe und Struktur der Vergütung anhand der Positionierung von tonies in einem Vergleichsmarkt bewertet (horizontaler Vergleich). In den horizontalen Vergleich fließen neben der Festvergütung auch der aktienbasierte Langzeitbonus sowie die Höhe der Nebenleistungen ein. Die Vergleichsgruppe wurde vom Aufsichtsrat sorgfältig ausgewählt, um einen automatischen Aufwärtstrend der Vergütung zu vermeiden.

4. Vergütung des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2022

4.1. Bestandteile der Aufsichtsratsvergütung

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten nur ein festes Jahresgehalt.

Für das Jahr 2021 wurde die Vergütung anteilig gezahlt. Einzelheiten sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

in EUR	Haushaltsjahr	Feste Vergütung	Insgesamt
Vorsitzende des Aufsichtsrats Anna Dimitrova (seit 27. November 2021)	2022	120.000	120.000
	2021	10.000	10.000
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats Christian Bailly (seit 27. November 2021)	2022	90.000	90.000
	2021	7.500	7.500
Mitglied des Aufsichtsrats Dr. Stephanie Caspar (seit 27. November 2021)	2022	60.000	60.000
	2021	5.000	5.000
Mitglied des Aufsichtsrats Dr. Thilo Fleck (seit 27. November 2021)	2022	60.000	60.000
	2021	5.000	5.000
Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Prüfungsausschusses Helmut Jeggler (seit 27. November 2021)	2022	77.500	77.500
	2021	7.500	7.500
Mitglied des Aufsichtsrats Alexander Kudlich (seit 27. November 2021)	2022	60.000	60.000
	2021	5.000	5.000
Mitglied des Aufsichtsrats Alexander Schemann (seit 27. November 2021)	2022	60.000	60.000
	2021	5.000	5.000
Insgesamt	2022	527.500	527.500
	2021	45.000	45.000

4.2. Darstellung der jährlichen Veränderung der Bezüge

Die Vergütung hat sich im Vergleich zu 2021 nicht verändert, mit Ausnahme von Helmut Jeggler, der ab dem 1. Juni 2023 eine angepasste Vergütung von EUR 7.500 erhält, die seine Rolle als Vorsitzender des Prüfungsausschusses widerspiegelt.



tonies SE-Aktie im Rückblick

Entwicklung des Aktienkurses

Ein herausforderndes Marktumfeld, das durch den Krieg in der Ukraine und ein makroökonomisches Umfeld gekennzeichnet war, welches durch drastische Rohstoffpreiserhöhungen, angespannte Lieferketten und eine sich verschlechternde globale Verbraucherstimmung geprägt wurde, wirkte sich negativ auf den Aktienkurs von tonies aus. Dies war insbesondere in der ersten Hälfte des Jahres 2022 zu beobachten. Der Aktienkurs ging von seinem Höchststand am 4. Januar von EUR 11,20 bis zu seinem Tiefststand von EUR 3,61 am 19. Juli deutlich zurück. Seitdem erholte sich der Kurs merklich und schloss am 31. Dezember bei EUR 6,00.

tonies SE-Aktie (Stand: 31. Dezember 2022)

	2022
Anzahl der Aktien	
Ausgegeben	126.847.586
Ausstehend	111.817.305
Aktienkurs in EUR	
Letzter (31. Dezember)	6,0
Hoch	11,20
Tief	3,61
Marktkapitalisierung in EUR Mio. (31. Dezember)	761
ISIN	LU2333563281
Ticker-Symbol	TNIE
WKN	A3CM2W

Im Laufe des Jahres 2022 profitierte tonies von einer ungebrochen starken Nachfrage nach seinen Produkten und einer über den Markterwartungen liegenden Profitabilitätsentwicklung, was sich auch in einer am 27. Oktober angehobenen Prognose für das bereinigte EBITDA widerspiegelte, während die Umsatzprognose sowohl für die Gruppe als auch für den US-Markt bestätigt wurde.

tonies hat im Jahr 2022 zwei verschiedene Kapitalmaßnahmen durchgeführt. Am 28. Juni 2022 emittierte tonies unbesicherte Wandelschuldverschreibungen mit einem Gesamtnennbetrag von EUR 10 Mio. und zwei Aufstockungsoptionen von EUR 10 Mio. Der Erlös aus der Emission wurde zur Förderung des weiteren Wachstums und zur Verbesserung der finanziellen Flexibilität in einem außergewöhnlichen Marktumfeld verwendet. tonies beschloss, die beiden Aufstockungsoptionen der Wandelanleihe (die am 15. Dezember 2022 ausliefen) nicht auszuüben, nachdem es am 9. November 2022 erfolgreich eine Kapitalerhöhung durchgeführt hatte. 12.000.000 neue Aktien der Klasse A des Unternehmens wurden

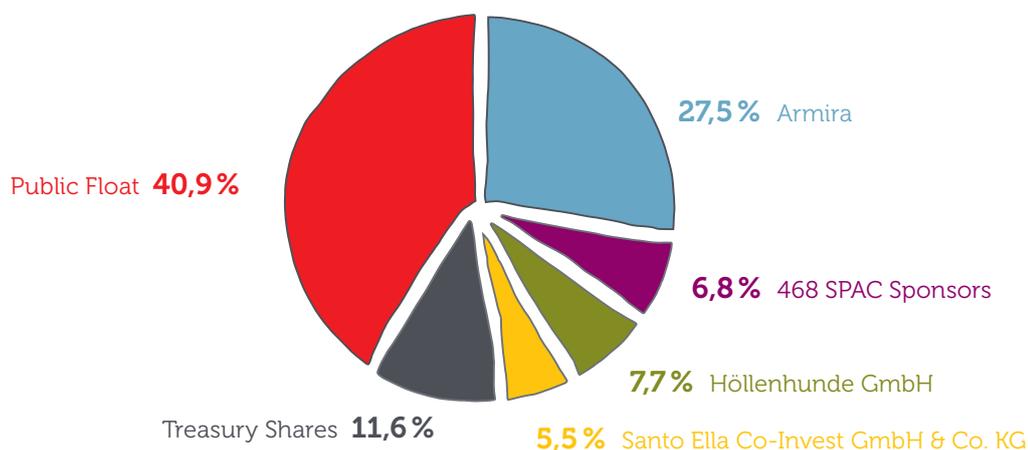
bei institutionellen Anlegern zu einem Platzierungspreis von EUR 5,00 je Aktie platziert, wodurch ein Bruttoerlös von EUR 60 Mio. in einem beschleunigten Bookbuilding-Verfahren erzielt wurde. Der Nettoerlös soll für den Aufbau von Lagerbeständen für weiteres Wachstum und internationale Expansion (insbesondere in den USA) sowie zur Stärkung der Bilanz verwendet werden.

An einem durchschnittlichen Handelstag wurde ein Handelsvolumen (XETRA) von rund 42.912 Aktien verzeichnet. Die Marktkapitalisierung belief sich zum Jahresende 2022 auf EUR 761 Mio. (einschließlich eigener Aktien).

Seit dem 25. August 2022 werden die Aktien der tonies SE im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt – einem Teilbereich des Regulierten Marktes, der den Transparenzstandard mit den höchsten Anforderungen an der Frankfurter Wertpapierbörse und sogar europaweit darstellt. Mit diesem Wechsel unterstreicht tonies seinen Anspruch auf Transparenz und steigert die Attraktivität der Aktie für Investoren weiter.

Aktionärsstruktur

ab 31. Dezember 2022; Quelle: tonies



tonies SE Coverage

Bis zum 31. März 2023 wurde die Aktie der tonies SE von fünf Research-Analysten bewertet, wobei vier Analysten das Unternehmen zum Kauf empfehlen und ein Analyst keine Empfehlung abgibt. Das durchschnittliche Kursziel lag bei EUR 9,2.

Broker	Analyst	Kursziel (EUR)	Rating	Letzte Aktualisierung
Alster Research	Oliver Wojahn	7,3	Buy	10/3/2023
Berenberg	Gerhard Orgonas	13,0	Buy	6/2/2023
BNP Paribas Exane	Christoph Blieffert	3,0 – 7,5	–	2/2/2023
Hauck & Aufhäuser	Christian Salis	8,0	Buy	13/3/2023
Warburg	Thilo Kleibauer	8,5	Buy	3/2/2023





Konzernabschluss

- Konzernlagebericht
- Corporate-Governance-Bericht
- Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers
- Konzernbilanz
- Konzerngesamtergebnisrechnung
- Konzernkapitalflussrechnung
- Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- Anhang zum Konzernabschluss



Konsolidierter Lagebericht

für das Jahr zum 31. Dezember 2022

1. Grundlagen des Konzerns

1.1. Geschäftsmodell

tonies wurde 2013 als Boxine GmbH (jetzt tonies GmbH, eine Tochtergesellschaft der Gruppe) gegründet und ist der Begründer einer neuen, milliardenschweren Kategorie. tonies SE und ihre Tochtergesellschaften (im Folgenden als „Gruppe“, „Unternehmen“ oder „tonies“ bezeichnet) entwickeln, produzieren und vertreiben eine digitale, cloudbasierte und interaktive Audioplattform und ein Unterhaltungssystem für Kinder ab drei Jahren, das ein Hör- und Geschichten-erlebnis bietet, das ihre Fantasie anregt und ihnen intuitives, taktiles Spielen ermöglicht. tonies erzielt Umsatzerlöse aus dem Erstverkauf der „Toniebox“ und aus Folgekäufen von „Tonies“ und „Accessories & Digital“.

Die **Toniebox** ist ein konnektiver Audioplayer, der eine von tonies patentierte Hardware nutzt. Der Verkauf einer Toniebox markiert den Beginn der Kundenreise durch das tonies-Ökosystem. Kinder können die Toniebox selbstständig bedienen. Die Lautstärke kann durch Drücken auf eines der beiden Ohren der Toniebox erhöht oder verringert werden und Kapitel oder Lieder können durch Antippen der Seiten der Toniebox gewechselt oder durch Kippen der Toniebox vor- und zurückgespult werden. Sogar das Austauschen von Geschichten ist ganz einfach, indem man einen anderen Tonie auf die Box setzt, um ein neues Abenteuer zu beginnen.

Tonies sind Figuren, die oben auf die Toniebox gestellt werden können. Jeder Tonie enthält einen Download-Code, der als Schlüssel zum Freischalten von Inhalten dient, die dann aus der Cloud auf die Toniebox heruntergeladen werden. In der Vergangenheit löste jeder Verkauf einer Toniebox im Durchschnitt Wiederholungskäufe von etwa 20 Tonies innerhalb von 4,5 Jahren nach dem Verkauf der jeweiligen Toniebox aus. Tonies decken ein breites Spektrum an Inhalten ab, darunter Lieder, Geschichten und Unterhaltung. Der Großteil des Umsatzes mit Tonies entfällt auf Content-Tonies, die eigenproduzierte oder extern lizenzierte Inhalte von Partnern wie Disney, Sony und Universal enthalten. Die Gruppe verkauft auch Kreativ-Tonies, die die eigenen Inhalte des Kunden abspielen können, wie z. B. Lieblingsbücher, die mit der eigenen Stimme aufgenommen wurden, das Singen von Lieblingsliedern, das Bewahren von wertvollen Familienerinnerungen für die Zukunft oder das Senden von Nachrichten an geliebte Menschen aus der Ferne.

Die Produktkategorie **Accessories & Digital** umfasst Umsätze aus Zubehör, wie z. B. angrenzende Produkte und Merchandising wie Kopfhörer, Transportlösungen und Dekoration sowie Umsätze aus der digitalen Bibliothek von tonies, die eine Vielzahl von digitalen Inhalten bietet, die über die mytonies-App einem Tonie zugeordnet werden können.

tonies ist in den geografischen Regionen **DACH** (Deutschland, Österreich und Schweiz), **USA** und **Rest der Welt** (einschließlich Großbritannien und Frankreich als größte Märkte) mit lokalen Teams tätig. Die Gruppe erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 den größten Teil ihres Umsatzes in der DACH-Region, die EUR 158,3 Millionen am Gesamtumsatz von EUR 258,3 Millionen ausmachte. Aufgrund der anhaltenden erfolgreichen internationalen Expansion wächst der Umsatz in den internationalen Märkten rasant und macht einen immer größeren Anteil am Gesamtumsatz aus – 2022 wurden rund 39% des Umsatzes in den internationalen Märkten erzielt, verglichen mit 19% im Jahr 2021.

Mit rund 5 Millionen verkauften Tonieboxen und 58 Millionen Tonies seit der ersten Produkteinführung Ende 2016 ist tonies nach eigenen Angaben klarer Marktführer in seiner Produktkategorie.

tonies-Produkte werden über verschiedene Online- und Offline-**Vertriebskanäle** verkauft: im Einzelhandel (stationäre Partnergeschäfte und Online-Kanäle von Einzelhandelspartnern) und über die digitalen Kanäle der Gruppe, bestehend aus ihren eigenen Online-Shops und dem Amazon-Marktplatz in den verschiedenen Ländern. In Hongkong werden die Produkte von tonies über ein Vertriebsmodell vermarktet. Bei den Einzelhandelsumsätzen beliefert tonies große Einzelhändler („Key Accounts“) in den Bereichen Unterhaltungselektronik, Spielzeug und Bücher sowie Fachhändler, die in den Bereichen Spielzeug und Bücher tätig sind. Die Umsätze über digitale Kanäle beliefen sich im Jahr 2022 auf rund 37% der Bruttoumsatzerlöse der Gruppe, verglichen mit rund 26% im Jahr 2021, ein Anstieg, der hauptsächlich auf regionale Mix-Effekte zurückzuführen ist (d. h. internationale Märkte mit höherer Online-Durchdringung haben einen höheren Anteil an den Gruppenumsätzen).

Das **Marketing** von tonies stützt sich in hohem Maße auf eine Markenbildungsstrategie. Durch die Präsentation von Tonieboxen und Tonies als kategoriedefinierende Produkte hat tonies eine eigene unverwechselbare Identität auf dem Markt geschaffen, die einen hohen Wiedererkennungswert bietet und eine Differenzierung von anderen Produkten auf dem Markt ermöglicht. Die Aufrechterhaltung der starken Markenidentität von tonies ist von entscheidender Bedeutung für die Kundentreue und für die anhaltende Steigerung von Umsatz und Profitabilität.

Neben dem Know-how im Einzelhandel und im Vertrieb verfügt die Gruppe – gemeinsam mit ihren Zulieferern – auch über die erforderlichen Kenntnisse in den Bereichen Design, Herstellung und Produktentwicklung sowie über die entsprechenden Patente. Die Verwendung von speziell codierten Chips ermöglicht ein geschlossenes System.

Die Gruppe wird von ihrem Hauptsitz in Luxemburg aus geleitet und betreibt ihr Geschäft im Jahr 2022 von sechs verschiedenen Standorten in Deutschland, Großbritannien, den USA und Frankreich aus. In den USA und Frankreich verkauft die tonies GmbH über eigene Tochtergesellschaften an ihre Kunden. Die tonies GmbH übernimmt auch den Vertrieb für den europäischen Webshop. Der Vertrieb für Großbritannien und Irland wird von der britischen Tochtergesellschaft von tonies koordiniert. Der Vertragspartner für die Kunden ist jedoch derzeit die tonies GmbH.

1.2. Kapitalmärkte, Governance und Übernahmerecht

Allgemeine Informationen

tonies SE ist an der Frankfurter Börse unter dem Symbol „TNIE“ und der ISIN LU2333563281 notiert.

Die Gesellschaft wird von einem Vorstand („**Vorstand**“) geleitet, der seine Funktion unter der Kontrolle eines Aufsichtsrats („**Aufsichtsrat**“) in einer dualen Führungs- und Aufsichtsstruktur ausübt. Die Mitglieder des Vorstands werden vom Aufsichtsrat für eine Amtszeit von bis zu fünf Jahren ernannt und können für aufeinanderfolgende Amtszeiten wiederbestellt werden. Der Aufsichtsrat kann ein Mitglied des Vorstands jederzeit mit oder ohne Angabe von Gründen abberufen. Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden von der Hauptversammlung für eine Amtszeit von bis zu sechs Jahren bestellt und können für weitere Amtszeiten wiederbestellt werden. Ein Mitglied des Aufsichtsrats kann jederzeit mit oder ohne Angabe von Gründen von der Hauptversammlung mit einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden oder vertretenen Aktien abberufen werden.

Vorbehaltlich der Bestimmungen des luxemburgischen Rechts bedarf jede Änderung der Satzung der Gesellschaft einer Mehrheit von mindestens zwei Dritteln (2/3) der auf einer Hauptversammlung der Aktionäre, auf der mindestens die Hälfte des Aktienkapitals anwesend oder vertreten ist, gültig abgegebenen Stimmen. Ist die zweite Bedingung nicht erfüllt, kann eine zweite Versammlung nach luxemburgischem Recht einberufen werden, die ohne Rücksicht auf den Anteil des vertretenen Kapitals beschließen kann und in der Beschlüsse mit einer Mehrheit von mindestens zwei Dritteln (2/3) der gültig abgegebenen Stimmen gefasst werden. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden bei der Berechnung der Mehrheit nicht berücksichtigt. Wenn es mehrere Aktiengattungen gibt und der Beschluss der Hauptversammlung eine Änderung der jeweiligen Rechte dieser Gattungen zum Gegenstand hat, müssen außerdem die anwendbaren Quorums- und Mehrheitserfordernisse in jeder der Aktiengattungen erfüllt werden.

Der Vorstand ist ermächtigt, im Rahmen des genehmigten Kapitals in Höhe von EUR 10.033.894,64, bestehend aus 627.118.414 (öffentlichen) Aktien der Klasse A, an die Personen und zu den Bedingungen, die er für angemessen hält, öffentliche Aktien auszugeben, Optionen oder Optionsscheine zu gewähren und andere Instrumente auszugeben, die den Zugang zu öffentlichen Aktien ermöglichen, und zwar unter Ausschluss oder Beschränkung des Vorzugsrechts der bestehenden Aktionäre auf die ausgegebenen Aktien.

Der Vorstand ist derzeit nicht befugt, die Gesellschaft direkt oder indirekt anzuweisen, eigene Aktien zurückzukaufen.

Zum 31. Dezember 2022 hatte die Gesellschaft insgesamt 126.847.586 Aktien im Umlauf (einschließlich eigener Aktien).

Die Anteilseigner von tonies zum 31. Dezember 2022 sind die folgenden Unternehmen, von denen keines aufgrund seines Anteilsbesitzes ein beherrschendes Unternehmen ist:

Armira	27,5%
468 SPAC Sponsors	6,8%
Höllenhunde GmbH	7,4%
Santo Eila Co-Invest GmbH & Co. KG	5,5%
Treasury Shares	11,8%
Public Float	40,9%

Transaktionen mit eigenen Aktien

Am 28. November 2022 übertrug die Gesellschaft gemäß den Bedingungen eines Aktienoptionsplans vom 23. November 2021 1.375.604 eigene A-Aktien der Gesellschaft an die Höllenhunde GmbH für einen Betrag von EUR 0,016 pro A-Aktie, was dem Nennwert dieser A-Aktien entspricht.

Zum 31. Dezember 2022 hielt die Gesellschaft 15.030.281 eigene Aktien der Klasse A.

Zweigstellen

Die Gesellschaft hatte zum Ende des Berichtszeitraums neben den Tochtergesellschaften keine Zweigniederlassungen für steuerliche Zwecke.

1.3. Struktur der Gruppe

tonies SE leitet die Gruppe. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in 9, Rue de Bitbourg, L-1273 Luxemburg, Luxemburg.

Zum 31. Dezember 2022 hielt die tonies SE 100 % an der tonies Holding GmbH, die wiederum 100 % an der tonies Beteiligungs GmbH hielt. Diese Unternehmensstruktur ist das Ergebnis eines Unternehmenszusammenschlusses. Die tonies Beteiligungs GmbH hält alle Anteile an der tonies GmbH (ehemals Boxine GmbH), die das operative Geschäft der Gruppe in der DACH-Region, den europäischen Webshop und andere internationale Aktivitäten, die nicht durch eigene Einheiten abgedeckt sind, sowie alle zentralen Funktionen betreibt. Sie ist auch die Muttergesellschaft der internationalen Tochtergesellschaften. Das operative Geschäft in den USA wird von tonies US Inc. (vormals Boxine US Inc.) und in Frankreich von tonies France SAS (vormals Boxine France SAS) betrieben. tonies UK Ltd (vormals Boxine UK Ltd) ist die Vertriebsgesellschaft für die Märkte in Großbritannien und Irland.

Um die Komplexität der Konzernstruktur zu reduzieren, wurden im März 2022 Änderungen vorgenommen, sodass die tonies Beteiligungs GmbH eine 100%ige Tochtergesellschaft der tonies Holdings GmbH ist. Aus Sicht der tonies SE ergeben sich hierdurch keine Änderungen der Beteiligungsverhältnisse innerhalb der Gruppe.



1.4. Externe Einflussfaktoren auf das Geschäft

Zu den wesentlichen Faktoren, die sich kurzfristig auf die Geschäftstätigkeit der Gruppe auswirken könnten, gehören Veränderungen der allgemeinen makroökonomischen und politischen Bedingungen sowie der branchenspezifischen Wirtschaft. Diese werden in Abschnitt 2.1. näher erläutert. Weitere Erläuterungen zu Chancen und Risiken in Bezug auf das Geschäft des Unternehmens finden sich in Abschnitt 7.

1.5. Strategie der Gruppe

Vision und Mission

Unsere Vision ist, dass unsere spielerischen Hörerlebnisse ein fester Bestandteil des Lebens von Kindern auf der ganzen Welt werden. Um diese Vision zu erreichen, stützt sich die Strategie von tonies auf drei wichtige Säulen. Die erste ist die agile geografische Expansion, die sich derzeit auf die weitere Durchdringung der bestehenden Märkte konzentriert. Die zweite Säule ist die Produktinnovation, die entscheidend ist, um unseren Kunden weiterhin einen Mehrwert zu bieten. Die dritte Säule konzentriert sich auf die Organisation und die Prozesse, die für eine erfolgreiche internationale Expansion und Produktinnovation erforderlich sind. Auf dem Weg zur Verwirklichung unserer Vision ist es tonies' Mission, Momente für kleine Zuhörer auf der ganzen Welt zu bereichern.

Agile geografische Expansion

Geografisch gesehen führt tonies sein Geschäft in drei verschiedenen Regionen: DACH, USA und Rest der Welt, die jeweils von einer eigenen Führungskraft geleitet werden.

DACH: Unser DACH-Markt, der bereits zweistellig profitabel ist, was die bereinigte EBITDA-Marge angeht, ist eine riesige Erfolgsgeschichte: Fast jedes zweite Kind in unserer Zielgruppe in Deutschland hat eine Toniebox. In diesem reifen Markt liegt der Fokus auf der weiteren Steigerung der Profitabilität. Dazu gehören Optimierungen der Vertriebskanäle, ein aktives Portfoliomanagement mit Entscheidungen über die Einstellung weniger profitabler Produkte und die Optimierung der Unit Economics.

USA: Im Einklang mit unserer Strategie rollen wir unser profitables DACH-Geschäftsmodell international weiter aus und sehen eine anhaltend starke Dynamik in den USA. Die Geschäftsentwicklung in diesem großen und strategisch wichtigen Markt hat die Erwartungen seit der Markteinführung im Jahr 2020 übertroffen, angetrieben durch das schnelle Wachstum in allen Vertriebskanälen. Es wird erwartet, dass die USA im Jahr 2025 mehr als 40% des weltweiten Umsatzes ausmachen und damit der weltweit größte Markt für tonies werden. Dieses Niveau in den USA weiterhin zu erreichen ist eine der wichtigsten Prioritäten von tonies.

Rest der Welt: Diese Region umfasst derzeit Großbritannien, Irland und Frankreich als Kernmärkte mit lokalen Teams sowie sogenannte Nicht-Kernmärkte einschließlich Hongkong sowie mehrere Länder, die vom europäischen Webshop

bedient werden (z. B. Belgien, Luxemburg, Niederlande, Portugal und Spanien). In den Nicht-Kernmärkten verfolgt tonies einen agilen Ansatz, bei dem die Märkte entweder nur über digitale Kanäle oder über ein Vertriebsmodell bedient werden. Der Start in Hongkong im Oktober 2022 ist ein Beispiel für ein solches Vertriebsmodell, bei dem wir mit einem lokalen Partner zusammenarbeiten.

Produktinnovation

Die Produktinnovation bei tonies besteht aus einer Kombination von physischen und digitalen Produkten sowie aus Inhalten, die aus lizenzierten und proprietären Inhalten bestehen.

Physisch: Innovationen im Bereich der physischen Plattformen werden ein wichtiger Treiber sein, um unsere führende Position in der Kategorie zu sichern, einschließlich einer Weiterentwicklung der Toniebox. Während die klassischen Starter-sets (Toniebox plus Tonie) und die Einführung von Tonie-Figuren unser Portfolio attraktiv halten werden, werden neue Tonie-Formate wie die Steiff Soft Cuddly Friends dazu beitragen, unser Tonieangebot für Familien zu erweitern. Darüber hinaus hat tonies sein Zubehörportfolio bereits auf weltweit über 140 Artikel vom Kopfhörer bis zum Holzregal erweitert und wird diesen hochprofitablen Bereich weiter ausbauen. Insbesondere mit zunehmender Markenbekanntheit und neuen Franchises wird das Merchandising in den kommenden Jahren an Bedeutung gewinnen.

Digital: Digitale Exzellenz wird immer wichtiger werden, da sie ein großartiges Kundenerlebnis ermöglicht (z. B. über unsere mytonies-App) und neue Möglichkeiten bietet. Zwei Beispiele für neue Möglichkeiten sind ein verbessertes Erlebnis für Kreative durch erweiterte Freigabefunktionen, die es den Kunden ermöglichen, ihre Lieblingsaufnahmen mit anderen zu teilen, und neue Modelle für eine verbesserte digitale Monetarisierung wie die Option, digitale Inhalte zu kaufen und physischen Content-Tonies und Kreativ-Tonies zuzuordnen.

Inhalt: Neben dem physischen Aspekt unserer Produkte sind hochwertige Audio-Inhalte das Herzstück unserer tonies-Erlebnisse. Während wir weiterhin lizenzierte globale Blockbuster und lokale Heldengeschichten anbieten werden, werden wir zunehmend eigene Lizenzmarken („tonies Originals“) aufbauen. Die erste Marke, die wir auf den Markt gebracht haben, ist „Sleepy Friends“, die sich auf die Einschlafroutine konzentriert, eine der wichtigsten Nutzungsmöglichkeiten für unser Produkt. Die Marke hat sich auf Anhub zu einem unserer Verkaufsschlager entwickelt. Dies unterstreicht unseren strategischen Ansatz, uns zunehmend auf Eigenproduktionen und selbst entwickelte Lizenzen zu konzentrieren, die unsere Margen erhöhen und unsere Profitabilitätsziele weiter unterstützen werden.

Organisation und Prozesse ermöglichen

Daten: tonies ist ein datengesteuertes Unternehmen. Wir wollen die vorhandenen und zusätzliche Daten weiter nutzen, um das Unternehmen während seines Aufbaus aktiv zu steuern. Aus diesem Grund wurden Datenexperten eingestellt, die die Teams schulen, damit sie über mehr Datenwissen verfügen.

Skalierbare Abläufe: Skalierbare Abläufe sind und werden in den kommenden Jahren ein Schwerpunktbereich bei tonies sein, und mit „Tune up tonies“ haben wir eine spezielle Initiative ins Leben gerufen. Dazu gehört der Aufbau von Prozessen und Strukturen, die die Wachstumspläne von tonies ermöglichen. Darüber hinaus geht es darum, den Betrieb und die Produktion weiter zu stabilisieren, zu standardisieren und Risiken zu verringern. Ein Beispiel dafür ist, dass tonies in der Lage war, alternative Bezugsquellen für die knappen Halbleiterchips zu sichern.

Teams und Kultur: Begeisterte Teams sind eine der Triebfedern für Innovation und Erfolg bei tonies. Teams zu befähigen, das Beste aus ihrem Potenzial herauszuholen, wird weiterhin eine Priorität sein. Ein Teil davon ist, unsere tonies-Kultur lebendig zu halten, da immer mehr Menschen an unterschiedlichen Standorten arbeiten und das Unternehmen internationaler und vielfältiger wird. Deshalb haben wir unsere fünf tonies-Grundsätze entwickelt: (1) Wir arbeiten auf ein gemeinsames Ziel und eine gemeinsame Vision hin, (2) wir geben Raum zum Wachsen und hören nie auf zu lernen, (3) wir sind ein Team, (4) wir sind leidenschaftlich und ehrgeizig, (5) wir sind verantwortungsbewusst und ergebnisorientiert.

Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit ist ein Bereich, in dem alle internen und externen Interessengruppen kontinuierliche Fortschritte erwarten. tonies hat seine Nachhaltigkeitsvision und einen Fahrplan entwickelt, den das Unternehmen umsetzen wird. Die Initiativen reichen von nachhaltigeren Produktangeboten bis hin zu mehr Transparenz und der Reduzierung von CO₂-Emissionen in unseren Betrieben.

Profitabilität: Das Leistungsmanagement ist der Schlüssel zu einem profitablen Unternehmen auf Gruppenebene. Gerade in einem herausfordernden makroökonomischen Umfeld ist es wichtig, diesen Bereich aktiv zu steuern. Einerseits ist unser Geschäftsmodell darauf ausgelegt, dass neue Märkte innerhalb weniger Jahre nach ihrem Start profitabel werden, wobei die DACH-Region als Blaupause dient. Andererseits werden wir weiterhin die Profitabilität optimieren, unter anderem in Bezug auf unsere Vertriebskanäle, unser Produktportfolio, die Beschaffung und die Marketingeffizienz. Darüber hinaus wird das Unternehmen kostenbewusst bleiben und während seines internationalen Wachstums eine solide Kostenbasis beibehalten.

1.6. System zur Leistungsmessung

Betrachtet aus der Sicht der tonies Holding GmbH und ihrer Tochtergesellschaften vor dem Unternehmenszusammenschluss, wird die Gruppe durch die Geschäftsführung und den erweiterten Führungskreis, das Tonies Leadership Team („TLT“) sowie das Extended Tonies Leadership Team („ETLT“) gesteuert. Dem TLT gehört neben der Geschäftsführung auch das C-Level (d. h. die funktionalen Führungskräfte des Konzerns, der Managing Director des DACH-Geschäfts sowie der Managing Director des internationalen Geschäfts) an. Das ETLT umfasst neben dem TLT auch die General Manager der internationalen Märkte, die Managing Directors der internen Produkt-Entwicklungseinheit, Tonie-Lab, und den General Counsel. Wöchentliche Abstimmungen der Geschäftsführung mit dem TLT bzw. ETLT, monatliche Besprechungen mit dem Hauptgesellschafter Armira (bis zum Unternehmenszusammenschluss) und mindestens vierteljährliche Sitzungen mit dem Aufsichtsrat (seit Unternehmenszusammenschluss) garantieren einen engen Informationsaustausch zu operativen und strategischen Fragen.

Das operative Geschäft wird auf der Ebene des jeweiligen Managing Director bzw. General Manager für DACH, UK, USA und Frankreich geführt. Alle anderen internationalen Aktivitäten sind unter „Sonstige“ zusammengefasst und werden von einem separaten Director betreut. Im Geschäftsjahr 2022 wurde die Profitabilität des Geschäfts noch nicht auf der Ebene von Segmenten unterhalb der Gruppenebene gesteuert und überwacht – dies wird derzeit entwickelt und für die nahe Zukunft erwartet.

Die wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren (KPIs) von tonies sind der Umsatz und die bereinigte EBITDA-Marge. Der Vorstand verwendet die bereinigte EBITDA-Marge, da sie Investoren und anderen Personen nützliche Informationen zum Verständnis und zur Bewertung der Betriebsergebnisse liefert und eine nützliche Kennzahl für den Vergleich der Geschäftsentwicklung von tonies zwischen den einzelnen Perioden darstellt. Darüber hinaus verwendet tonies auch eine Reihe weiterer KPIs zur Steuerung seines Geschäfts. Der Vorstand verwendet sie zur Messung der operativen Leistung, als Grundlage für die strategische Planung und weil sie von Investoren und Analysten zur Bewertung der Performance von tonies herangezogen werden. Die KPIs sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

KPI	2022 (geprüft)	2021 (geprüft)
Umsatzerlöse	EUR 258 Mio.	EUR 188 Mio.
Bereinigte EBITDA-Marge (a)	-2,4%	-8,1%
Bruttomarge (b)	54,2%	54,1%
Bruttomarge nach Lizenzkosten (c)	41,9%	35,4%
Deckungsbeitragsmarge (d)	27,4%	21,3%
Nettoumlaufvermögen (e)	EUR 79,7 Mio.	EUR 18,5 Mio.
Freier Cashflow (f)	EUR - 879 Mio.	EUR - 35,4 Mio.

(a) Zur Definition, Erläuterung und Überleitung der bereinigten EBITDA-Marge siehe 2.3.2 Profitabilität auf Seite 44

(b) Zur Definition und Erläuterung der Bruttomarge siehe 2.3.2 Profitabilität auf Seite 44

(c) Für die Definition und Erläuterung der Bruttomarge nach Lizenzkosten siehe 2.3.2 Profitabilität auf Seite 44

(d) Zur Definition, Erläuterung und Überleitung des Deckungsbeitrags siehe 2.3.2 Profitabilität der Gruppe auf Seite 44

(e) Zur Definition und Erläuterung des Nettoumlaufvermögens siehe 2.3.2 Profitabilität auf Seite 44

(f) Zur Definition und Erläuterung des freien Cashflow siehe 2.3.3 Finanzlage auf Seite 47

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Makroökonomische Entwicklung

Laut der Winterprognose des Instituts für Weltwirtschaft (IfW Kiel) vom Dezember 2022¹ hat sich das globale Wachstum im Laufe des Jahres unter dem Einfluss der hohen Energiepreise und großer Unsicherheit verlangsamt. Auch die Geldpolitik, die angesichts des hohen Inflationsdrucks auf breiter Front sehr schnell gestrafft wird, dämpfte die Konjunktur. Insgesamt setzte sich der Aufwärtstrend der Produktion bis zum Herbst fort, wobei die Entspannung bei den Versorgungsengpässen und die fortschreitende Normalisierung der Tätigkeit in den von der COVID-19-Pandemie besonders betroffenen Wirtschaftssektoren den Anstoß gaben. Gegen Ende des Jahres schwächte sich die wirtschaftliche Dynamik jedoch weiter spürbar ab. Vor allem die großen fortgeschrittenen Volkswirtschaften sehen sich derzeit trotz erheblicher fiskalischer Stützungsmaßnahmen mit einer Phase schwacher Konjunktur konfrontiert. Gleichzeitig bleiben die Probleme für die chinesische Wirtschaft erheblich. Während die Weltproduktion (gemessen an der Kaufkraftparität) in diesem Jahr mit 3,2 Prozent um 0,3 Prozentpunkte stärker wachsen soll als noch im September erwartet, prognostiziert das Kieler Institut für Weltwirtschaft für das Jahr 2023 nur noch ein Plus von 2,2 Prozent.

Aufgrund des einzigartigen Geschäftsmodells von tonies gibt es keinen Markt, der vollständig repräsentativ für seine Geschäftsentwicklung ist. Laut Statista wuchs der weltweite Spielwaren- und Spielemarkt jedoch um rund 13% auf EUR 263 Mrd. im Jahr 2022. Die für tonies wichtigsten regionalen Märkte verzeichneten ein zweistelliges Wachstum, mit einem Anstieg von rund 10% in der DACH-Region und rund 11% in den USA und Großbritannien.

2.2. Geschäftsverlauf

tonies hat im Jahr 2022 eine insgesamt sehr gute Geschäftsentwicklung gezeigt. Das Jahr war geprägt vom Krieg in der Ukraine und einem makroökonomischen Umfeld, das durch drastische Rohstoffpreiserhöhungen, angespannte Lieferketten und eine sich verschlechternde globale Verbraucherstimmung gekennzeichnet war.

Der **Umsatz** belief sich im Jahr 2022 auf EUR 258,3 Mio., was einem Wachstum von 37,4% gegenüber dem Vorjahr entspricht, wobei der Umsatz in allen Regionen und allen Produktkategorien anstieg. Besonders stark entwickelte sich der US-Markt, wo sich der Umsatz auf EUR 65,6 Mio. mehr als verdreifachte.

Die **bereinigte EBITDA-Marge** des Konzerns verbesserte sich deutlich von –8,1% im Jahr 2021 auf –2,4% im Jahr 2022 und lag damit deutlich oberhalb der ursprünglichen Prognose für 2022, in der nur eine leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr erwartet wurde. Dies war vor allem auf die positiven Auswirkungen besserer Unit Economics durch niedrigere Lizenzkosten und ein effizientes Fulfillment zurückzuführen, während sich die erheblich höheren Preise für Rohstoffe und Inbound-Logistik, einschließlich der Notwendigkeit einer höheren Nutzung von Luftfracht, negativ auf die Profitabilität der Gruppe auswirkten.

Die **Bruttomarge** blieb mit 54,2% weitgehend unverändert, da die negativen Auswirkungen höherer Preise für direkte Materialien und Inbound-Logistik durch die Verlagerung zusätzlicher Volumina zu kostengünstigeren Lieferanten und einen ersten positiven Effekt der im Mai durchgeführten Preiserhöhungen ausgeglichen wurden. **Die Bruttomarge nach Lizenzkosten** stieg aufgrund niedrigerer Lizenzkosten deutlich von 35,4% im Jahr 2021 auf 41,9% im Jahr 2022.

Die **Deckungsbeitragsmarge** stieg deutlich von 21,3% im Jahr 2021 auf 27,4% im Jahr 2022, was vor allem auf niedrigere Kosten für Lizenzen (einschließlich einiger einmaliger Effekte im Zusammenhang mit Rückstellungen) und Fulfillment zurückzuführen ist.

Der **freie Cashflow** belief sich auf EUR –87,9 Mio. und lag damit unter dem Vorjahreswert (2021: EUR –35,4 Mio.), was auf einen starken Anstieg des **Nettoumlaufvermögens**, hauptsächlich der Vorräte, innerhalb des Cashflows aus betrieblicher (operativer) Tätigkeit zurückzuführen ist.

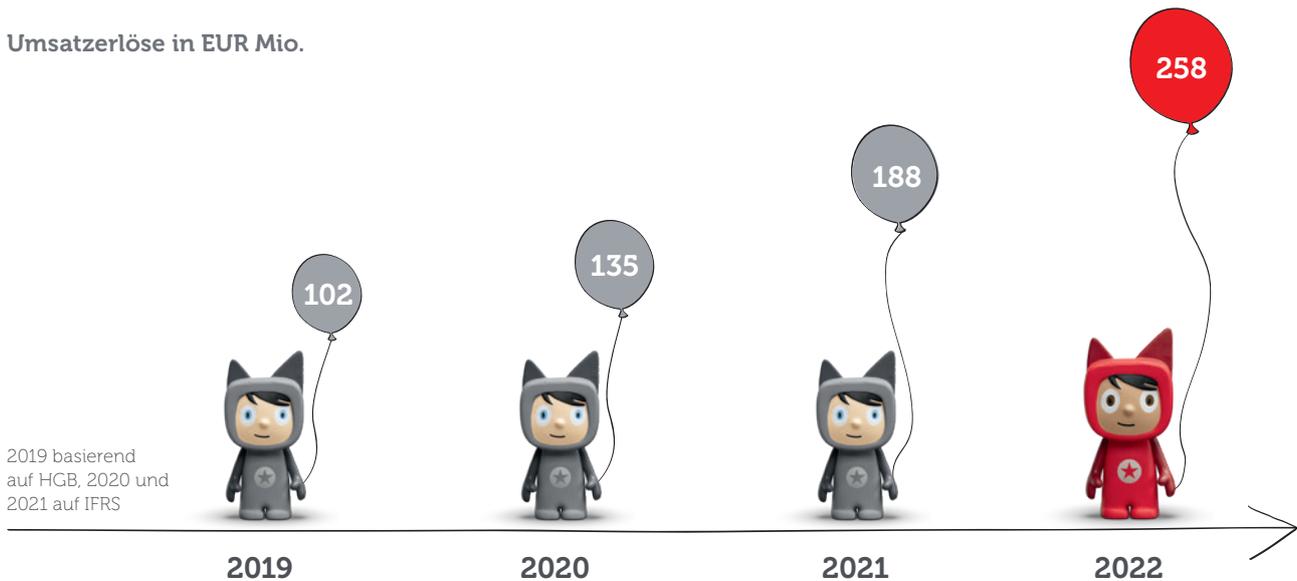
¹ https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/-ifw/Konjunktur/Prognosetexte/englisch/2022/KKB_97_2022-Q3_Welt_EN.pdf

2.3. Ergebnis der Geschäftstätigkeit der Gruppe

2.3.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse stiegen um 37,4% von EUR 188,0 Mio. im Jahr 2021 auf EUR 258,3 Mio. im Jahr 2022.

Umsatzerlöse in EUR Mio.



Der **DACH-Markt** verzeichnete ein Umsatzwachstum von 4,6% auf EUR 158,3 Mio. Hier blieb die Nachfrage nach Tonieboxen trotz des reifen Marktprofils stark. Zum Ende des Jahres 2022 hatte tonies rund 7.000 Einzelhandelsverkaufsstellen (einschließlich saisonaler Verkaufspunkte) in DACH, verglichen mit rund 6.300 am Ende des Vorjahres. tonies ist eine stark etablierte Marke im DACH-Markt mit einer hohen und stabilen gestützten Markenbekanntheit von rund 77% in der Zielgruppe der Eltern. Damit ist tonies in jedem zweiten deutschen Haushalt mit Kindern in seiner Zielgruppe vertreten.

Der **US-Markt** erzielte einen Umsatz von EUR 65,6 Mio., was einem Wachstum von 223,2% entspricht. Diese Entwicklung wurde insbesondere durch die fortgesetzte Ausweitung des Einzelhandelsgeschäfts mit Großkunden wie Target und Best Buy vorangetrieben, was zu einem erheblichen Anstieg der Verkaufsstellen in den USA führte. Zum Ende des Jahres 2022 verfügte tonies in den USA über rund 4.200 Einzelhandelsverkaufsstellen (einschließlich saisonaler Verkaufspunkte), verglichen mit 2.000 am Ende des Vorjahres. Gleichzeitig hat sich der US-Online-Umsatz über den tonies-Webshop und den Amazon-Marktplatz im Jahr 2022 mehr als verdoppelt.

Die fortschreitende internationale Expansion kam sehr gut voran. Im **Rest der Welt**, der hauptsächlich aus Großbritannien, Irland und Frankreich besteht, verzeichnete tonies einen Umsatz von EUR 34,4 Mio., was einem Wachstum von 110,6% entspricht. Im April 2022 startete tonies seinen europäischen Webshop, der es dem Unternehmen ermöglicht, Kunden in ganz Europa mit innovativen Produkten zu begeistern. Im Oktober 2022 machte tonies auch seinen ersten Schritt in den asiatisch-pazifischen Raum, indem es mit einem lokalen Vertriebspartner nach Hongkong expandierte.

Bezogen auf die Produktkategorie stiegen die Umsätze mit **Tonieboxen** im Jahr 2022 um 52,5% auf EUR 87,3 Mio., was den Footprint von Tonies deutlich vergrößert und damit die Grundlage für den künftigen Absatz von Tonies-Figuren bildet. Fast die Hälfte der über 1,4 Mio. verkauften Tonieboxen im Jahr 2022 wurde außerhalb der DACH-Region abgesetzt. Dies unterstreicht deutlich das internationale Umsatz- und Margenpotenzial, da in den ersten 4,5 Jahren durchschnittlich rund 20 Tonies-Figuren pro Toniebox verkauft werden.

Der Umsatz mit **Tonies-Figuren** stieg um 28,8% auf EUR 159,1 Mio., was sowohl auf lizenzierte Tonies von Drittanbietern wie Paw Patrol, Die Eiskönigin und Peppa Wutz als auch auf Tonies mit selbst produzierten Inhalten und eigenem Design wie „Schlummerbande“ und „Lieblings-Kinderlieder“ zurückzuführen ist. Im Jahr 2022 wurden rund 17,9 Millionen Tonies-Figuren in allen Märkten verkauft.

Im Bereich **Accessories & Digital** wuchs der Umsatz deutlich um 65,8% auf EUR 11,9 Mio., angetrieben durch den Absatz von Kopfhörern, Transportlösungen, Regalen und Ladegeräten. Während der DACH-Markt eine besonders starke Nachfrage beim Organizer fürs Auto verzeichnete, wurden neue Aufbewahrungstaschen für den Transport der Tonieboxen von Kunden in den USA und Großbritannien gut angenommen. 2022 lizenzierte tonies zudem erstmals Accessories unter der Eigenmarke „Schlummerbande“ und „Lieblings-Kinderlieder“ mit den Partnern Sterntaler und Affenzahn.

Was die Vertriebskanäle betrifft, so blieben sowohl der Einzelhandel als auch das eigene Online-Geschäft für tonies strategisch relevant. Im Jahr 2022 stieg der Anteil des Umsatzes über eigene Online-Kanäle weiter an und erreichte 37% der Bruttoumsatzerlöse der Gruppe im Jahr 2022, verglichen mit rund 26% im Jahr 2021. Haupttreiber waren Ländermix-Effekte, da internationale Märkte, die im Vergleich zu DACH eine höhere Online-Penetration aufweisen, einen höheren Anteil am Gruppenumsatz ausmachen.

in EUR Mio.	2022	2021	Veränderung
Umsatzerlöse	258,3	188,0	37,4%
nach Region			
DACH	158,3	151,3	4,6%
US	65,6	20,3	223,2%
Rest der Welt	34,4	16,3	110,6%
nach Produktkategorie			
Tonieboxen	87,3	57,2	52,5%
Tonies-Figuren	159,1	123,6	28,8%
Zubehör & Digital	11,9	7,2	65,8%

2.3.2 Profitabilität

Das **bereinigte EBITDA** ist ein wichtiger Leistungsindikator, der aus dem EBITDA berechnet wird, indem verschiedene Effekte bereinigt werden, um eine Kennzahl für die zugrunde liegende Profitabilität des Geschäfts zu schaffen. Das EBITDA wurde in der Vergangenheit um die folgenden einmaligen Effekte bereinigt: (i) Effekte aus anteilsbasierter Vergütung, (ii) Eigenentwicklung von Software (nicht aktiviert) (iii) Sonderprojekte und -boni (im Wesentlichen ein großes Beschaffungsprojekt, das sich hauptsächlich im Jahr 2020 und teilweise im Jahr 2021 auf die Kosten auswirkte) und (iv) Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsengang/Unternehmenszusammenschluss von tonies. Im Jahr 2022 umfassten die Anpassungen nur Kosten für anteilsbasierte Vergütung und selbst entwickelte Software. Die bereinigte EBITDA-Marge ist definiert als das bereinigte EBITDA in Prozent des Umsatzes. Trotz der fortgesetzten Investitionen in das internationale Wachstum verbesserte sich das bereinigte EBITDA deutlich von –8,1% des Umsatzes im Jahr 2021 (EUR –15,2 Mio.) auf –2,4% des Umsatzes im Jahr 2022 (EUR –6,1 Mio.). Dies ist insbesondere auf verbesserte unit economics und den höheren Deckungsbeitrag zurückzuführen, die durch positive Effekte aus niedrigeren Lizenzkosten und effizientem Fulfillment erzielt wurden, während sich die deutlich höheren Preise für Rohstoffe und Logistik negativ auf die Profitabilität der Gruppe auswirkten.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS (nach eigener Gliederung):

	2022		2021		Veränderung EUR Mio.
	EUR Mio.	% der Umsatzerlöse	EUR Mio.	% der Umsatzerlöse	
Umsatzerlöse	258,3	100,0%	188,0	100,0%	70,3
Materialeinsatz	-118,3	-45,8%	-86,2	-45,9%	-32,1
Bruttogewinn	140,0	54,2%	101,8	54,1%	38,2
Lizenzaufwendungen	-31,7	-12,3%	-35,2	-18,7%	3,6
Bruttogewinn nach Lizenzaufwendungen	108,3	41,9%	66,5	35,4%	41,8
Sonstige Erträge	1,3	0,5%	0,4	0,2%	0,9
Personalaufwendungen	-57,2	-22,1%	-36,4	-19,4%	-20,8
Sonstige Aufwendungen	-87,2	-33,8%	-277,9	-147,8%	190,7
EBITDA	-34,7	-13,5%	-247,3	-131,6%	212,6
Abschreibungen	-18,4	-7,1%	-14,2	-7,6%	-4,2
EBIT	-53,2	-20,6%	-261,6	-139,1%	208,4
Finanzergebnis	16,5	6,4%	13,5	7,2%	3,0
EBT	-36,6	-14,2%	-248,0	-132,0%	211,4
Ertragsteuererträge	5,0	1,9%	7,5	4,0%	-2,6
Verlust der Periode	-31,7	-12,3%	-240,5	-127,9%	208,8

Das bereinigte EBITDA wird wie folgt aus dem EBITDA berechnet:

	2022		2021		Veränderung EUR Mio.
	EUR Mio.	% der Umsatzerlöse	EUR Mio.	% der Umsatzerlöse	
EBITDA	-34,7	-13,5%	-247,3	-131,6%	212,6
(i) Effekte aus anteilsbasierter Vergütung	24,2	9,4%	11,3	6,0%	12,9
(ii) Eigenentwicklung von Software (nicht aktiviert)	4,4	1,7%	3,3	1,8%	1,1
(iii) Sonderprojekte und -boni	0,0	0,0%	3,3	1,8%	-3,3
(iv) Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsengang	0,0	0,0%	214,1	113,9%	-214,1
Adj EBITDA	-6,1	-2,4%	-15,2	-8,1%	9,1

Die **Deckungsbeitragsmarge** ist der **Deckungsbeitrag** in Prozent des Umsatzes. Der Deckungsbeitrag errechnet sich aus dem Bruttogewinn nach Lizenzaufwendungen abzüglich verschiedener umsatzabhängiger Kosten, die unter dem Begriff Fulfillment zusammengefasst werden (meist Fracht- und Logistikkosten, Gebühren für Online-Marktplätze, Kosten des Zahlungsverkehrs und bestimmte variable Vertriebskosten). Deckungsbeitrag und Deckungsbeitragsmarge zeigen, wie viel zur Deckung der Fixkosten wie Personal, sonstige Aufwendungen und Marketing zur Verfügung steht. Trotz einer weitgehend unveränderten Bruttomarge stieg der Deckungsbeitrag deutlich von 21,3% des Umsatzes im Jahr 2021 auf 27,4% des Umsatzes im Jahr 2022. Der Anstieg ist vor allem auf niedrigere Lizenzkosten einschließlich Einmaleffekten in Höhe von rund EUR 6,2 Mio. und ein effizienteres Fulfillment zurückzuführen. Der Deckungsbeitrag in Höhe von EUR 70,9 Mio. im Jahr 2022 erhöhte sich deutlich gegenüber dem Vorjahresniveau von EUR 40,0 Mio.

Überleitung Deckungsbeitrag

	2022		2021		Veränderung EUR Mio.
	EUR Mio.	% der Umsatzerlöse	EUR Mio.	% der Umsatzerlöse	
Bruttogewinn nach Lizenzaufwendungen	108,3	41,9%	66,5	35,4%	41,8
Logistikaufwendungen	-23,6	-9,1%	-17,4	-9,3%	-6,2
Andere umsatzabhängige Aufwendungen	-13,9	-5,4%	-9,2	-4,9%	-4,6
Deckungsbeitrag	70,9	27,4%	40,0	21,3%	30,9

Die **Bruttomarge** blieb mit 54,2% im Vergleich zu 54,1% im Jahr 2021 stabil. Negative Auswirkungen auf die Bruttomarge ergaben sich aus der herausfordernden Situation auf den Beschaffungsmärkten, die durch höhere Kosten für Material und Inbound-Logistik gekennzeichnet war. Diese negativen Effekte wurden durch positive Effekte kompensiert. Hier konnten im Rahmen der tonies multiple-source-Strategie, insbesondere bei Tonies-Figuren, zusätzliche Volumina zu Lieferanten mit niedrigeren Kosten verlagert werden. Darüber hinaus führten erste Effekte aus Preiserhöhungen in der DACH-Region, die im Mai 2022 umgesetzt wurden, zu einem leicht positiven Effekt auf die Bruttomarge und werden sich in Zukunft noch positiver auf die Profitabilität auswirken.

Die **Lizenzaufwendungen** sanken von 18,7% des Umsatzes im Jahr 2021 auf 12,3% im Jahr 2022 aufgrund von regionalen Mix-Effekten (geringerer Umsatzanteil der DACH-Region, die tendenziell höhere Lizenzkosten hat), einem höheren Anteil an eigenproduzierten Inhalten und selbst entwickelten Lizenzen sowie einem Einmaleffekt von rund EUR 6,2 Mio. durch die Auflösung von Lizenzrückstellungen. Die **Bruttomarge nach Lizenzaufwendungen** stieg dementsprechend von 35,4% im Jahr 2021 auf 41,9% im Jahr 2022.

Die **Personalaufwendungen** stiegen von EUR 36,4 Mio. im Jahr 2021 auf EUR 57,2 Mio. im Jahr 2022 aufgrund von Investitionen in die weitere internationale Expansion und den Ausbau zentraler Funktionen wie Technologie und Operations im Headquarter. Darüber hinaus stiegen die Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen von EUR 11,3 Mio. im Jahr 2021 auf EUR 24,2 Mio. im Jahr 2022, insbesondere aufgrund eines Programms, das den Co-CEOs im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses gewährt wurde, der tonies im November 2021 mit 468 SPAC I SE zusammenführte. Darüber hinaus wurden sowohl in 2021 als auch in 2022 virtuelle Aktien und Aktienoptionen ausgegeben. Alle Kosten für anteilsbasierte Vergütungen wurden von der Berechnung des bereinigten EBITDA ausgeschlossen.

Die **sonstigen Aufwendungen** sanken deutlich von EUR 277,9 Mio. im Jahr 2021 auf EUR 87,2 Mio. im Jahr 2022, hauptsächlich aufgrund von Einmaleffekten im Zusammenhang mit dem Unternehmenszusammenschluss, die sich im Jahr 2021 auf EUR 214,1 Mio. beliefen. Die sonstigen Aufwendungen umfassen eine Reihe verschiedener Aufwendungen wie Logistikkosten, weitere umsatzabhängige Kosten, Marketing und weitere operative Kosten, die alle mit dem anhaltenden internationalen Wachstum gestiegen sind.

Die **Abschreibungen** in Höhe von EUR 18,4 Mio. im Jahr 2022 (2021: EUR 14,2 Mio.) beinhalten im Wesentlichen die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die aus einer Kaufpreisallokation im Jahr 2019 resultieren, als die tonies GmbH (ehemals Boxine GmbH) von der tonies Beteiligungs GmbH (ehemals A. VI Beteiligungs GmbH) erworben und Teil der Konzernstruktur wurde.

Das **Finanzergebnis** stieg von EUR 13,5 Mio. im Jahr 2021 auf EUR 16,5 Mio. im Jahr 2022. Der positive Betrag ist hauptsächlich auf einen Finanzertrag im Jahr 2022 zurückzuführen, der aus einer Neubewertung von Optionsscheinen zum beizulegenden Zeitwert nach dem Rückgang des Aktienkurses der tonies SE im Jahr 2022 resultiert (siehe Erläuterung 26 – Finanzerträge und Finanzierungskosten für Details). Der restliche Betrag ist hauptsächlich auf verschiedene Kreditlinien zurückzuführen.

Der **Ertragsteuerertrag** verringerte sich von EUR 7,5 Mio. im Jahr 2021 auf EUR 5,0 Mio. im Jahr 2022, was im Wesentlichen auf eine Reduktion latenter Steuerschulden aus der Kaufpreisallokation im Rahmen des Erwerbs der tonies GmbH im Jahr 2019 zurückzuführen ist.

Der **Verlust der Periode** belief sich auf EUR –31,7 Mio. im Jahr 2022 gegenüber EUR –240,5 Mio. im Jahr 2021, in dem Sondereffekte im Zusammenhang mit dem Unternehmenszusammenschluss im Jahr 2021 enthalten waren.

2.3.3 Finanzlage

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung (nach eigener Gliederung):

	2022	2021	Veränderung
	EUR Mio.	EUR Mio.	EUR Mio.
EBITDA	–34,7	–247,3	212,6
Abnahme (Zunahme) des Nettoumlaufvermögens (net working capital)	–61,2	–3,5	–57,8
Abnahme (Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–12,5	–5,5	–7,0
Verminderung (Erhöhung) der Vorräte	–52,8	–8,5	–44,3
Zunahme (Abnahme) in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4,1	10,5	–6,4
Veränderung sonstiger Posten	21,6	224,4	–202,8
Cashflow aus betrieblicher (operativer) Tätigkeit	–74,4	–26,4	–48,0
Erwerb von Sachanlagen	–3,4	–3,3	–0,1
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	–10,1	–5,6	–4,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	–13,6	–8,9	–4,6
Zunahme (Abnahme) aus der Eigenkapitalfinanzierung nach Transaktionskosten	58,9	171,8	–113,0
Rückzahlung von Darlehen (einschließlich Zinsen)	8,4	–69,3	77,7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	67,2	102,5	–35,3
Nettzunahme der Zahlungsmittel	–20,7	67,1	–87,8
Veränderung der Zahlungsmittel aus Wechselkursdifferenzen	0,0	–0,6	0,7
Freier Cashflow	–87,9	–35,4	–52,6

Der **Cashflow aus betrieblicher (operativer) Tätigkeit** lag im Jahr 2022 bei EUR –74,4 Mio. (2021: EUR –26,4 Mio.). Dies ist auf den EBITDA-Verlust von EUR –34,7 Mio. und einen starken Anstieg des Nettoumlaufvermögens um EUR 61,2 Mio. von EUR 18,5 Mio. im Jahr 2021 auf EUR 79,7 Mio. im Jahr 2022 zurückzuführen, der hauptsächlich durch höhere Investitionen in Vorräte ausgelöst wurde, um die weitere internationale Expansion zu ermöglichen. Das Nettoumlaufvermögen gibt Aufschluss darüber, wie viel Bargeld im operativen Geschäft von tonies gebunden ist. Es ist zu beachten, dass der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit im Jahr 2022 auch erhebliche Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Unternehmenszusammenschluss im November 2021 widerspiegelt, bei dem bestimmte Kosten im Geschäftsjahr 2021 abgegrenzt wurden und die Zahlung erst Anfang 2022 erfolgte.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** spiegelt die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von EUR –13,6 Mio. im Jahr 2022 (2021: EUR –8,9 Mio.) wider. Darin enthalten sind Investitionen in Werkzeuge zur Herstellung von Tonies-Figuren, produktbezogene Ausgaben sowie die Produktion eigener Inhalte und Software.

Der **freie Cashflow** (Summe aus Cashflow aus betrieblicher (operativer) Tätigkeit und Cashflow aus Investitionstätigkeit) belief sich im Jahr 2022 auf EUR –87,9 Mio. (2021: EUR –35,4 Mio.). Der freie Cashflow stellt die Cash-Effizienz der Gruppe dar und ermöglicht eine Bewertung der Profitabilität. Diese Kennzahl berücksichtigt auch Kapitalinvestitionen und Veränderungen im Nettoumlaufvermögen. Er zeigt somit die Veränderung der liquiden Mittel vor Berücksichtigung der Finanzierungstätigkeit.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** belief sich im Jahr 2022 auf EUR 67,2 Mio. (2021: EUR 102,5 Mio.), bedingt durch eine Kapitalerhöhung (vor Gebühren) von EUR 60 Mio. im November 2022 und die Ausgabe von unbesicherten Wandelanleihen mit einem Gesamtnennbetrag von EUR 10,0 Mio. Im Jahr 2021 gab es infolge des Unternehmenszusammenschlusses Zuflüsse aus der Eigenkapitalfinanzierung in Höhe von EUR 191,3 Mio. aus Primäreinnahmen sowie einen Mittelabfluss in Höhe von EUR –19,5 Mio. aufgrund von Transaktionskosten. Zusätzlich wurden im Jahr 2021 alle offenen Darlehen und Kredite samt angelaufenen Zinsen in Höhe von insgesamt EUR 69,3 Mio. zurückgezahlt.

Insgesamt verringerten sich die **liquiden Mittel** der Gruppe von EUR 75,6 Mio. im Jahr 2021 um EUR –20,7 Mio. auf EUR 54,9 Mio. im Jahr 2022.

Die Gruppe war im Geschäftsjahr 2022 und danach jederzeit in der Lage, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

2.3.4 Vermögenslage

Verkürzte Konzern-Bilanz nach IFRS (nach eigener Gliederung):

	2022		2021		Veränderung EUR Mio.
	EUR Mio.	% der Bilanzsumme	EUR Mio.	% der Bilanzsumme	
Vermögenswerte	481,8	100,0%	438,0	100,0%	43,8
Langfristige Vermögenswerte	289,3	60,0%	298,2	68,1%	- 8,9
Sachanlagen	7,0	1,5%	6,5	1,5%	0,5
Immaterielle Vermögenswerte	276,8	57,5%	281,4	64,3%	- 4,6
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5,4	1,1%	10,2	2,3%	- 4,8
Kurzfristige Vermögenswerte	192,6	40,0%	139,9	31,9%	52,7
Zahlungsmittel	54,9	11,4%	75,6	17,3%	- 20,7
Vorräte	84,3	17,5%	31,5	7,2%	52,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34,8	7,2%	22,3	5,1%	12,5
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	18,5	3,8%	10,4	2,4%	8,1
Eigenkapital und Verbindlichkeiten	481,8	100,0%	438,0	100,0%	43,8
Eigenkapital	334,6	69,5%	281,3	64,2%	53,3
Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage	609,2	126,4%	550,4	125,6%	58,8
Sonstiges inkl. kumuliertem Ergebnis	- 274,6	- 57,0%	- 269,1	- 61,4%	- 5,5
Verbindlichkeiten	147,2	30,5%	156,7	35,8%	- 9,5
Langfristige Verbindlichkeiten	38,1	7,9%	43,1	9,8%	- 5,0
Darlehen und Kredite	6,8	1,4%	0,0	0,0%	6,8
Leasingverbindlichkeiten	5,0	1,0%	0,7	0,2%	4,3
Aktienbasierte Vergütungsverbindlichkeiten	6,0	1,3%	7,9	1,8%	- 1,9
Latente Steuerschulden	20,2	4,2%	34,5	7,9%	- 14,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	109,1	22,6%	113,6	25,9%	- 4,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39,4	8,2%	35,4	8,1%	4,1
Darlehen und Kredite	0,0	0,0%	0,3	0,1%	- 0,3
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	57,3	11,9%	45,7	10,4%	11,6
Verbindlichkeiten aus Warrants	12,4	2,6%	32,2	7,4%	- 19,8

Die Bilanzsumme ist mit EUR 481,8 Mio. gegenüber dem Jahresende 2021 (EUR 438,0 Mio.) gestiegen.

Die **Vermögenswerte** (Aktiva) bestehen insbesondere aus **langfristigen Vermögenswerten**, die im Jahr 2022 60,0% der Bilanzsumme ausmachen (EUR 289,3 Mio.) und in absoluten Zahlen auf einem ähnlichen Niveau wie im Jahr 2021 liegen. Der größte Posten sind die immateriellen Vermögenswerte. Diese sind stark von der Kaufpreisallokation für den Erwerb der tonies GmbH im Jahr 2019 geprägt. Der Geschäfts- oder Firmenwert, die Marke und die aktivierte Technologie sowie die Kundenbeziehungen machten den weitaus größten Teil der immateriellen Vermögenswerte und der Bilanzsumme aus. Der Rückgang von EUR 281,4 Mio. im Jahr 2021 auf EUR 276,8 Mio. im Jahr 2022 resultiert vor allem aus den planmäßigen Abschreibungen auf die Marke und die Technologie. Die Investitionen in die immateriellen und materiellen Vermögenswerte der Gruppe wurden 2022 fortgesetzt. Neben Maschinenkapazitäten und Modernisierungen im Produktionsmanagement wurde vor allem in die IT-Infrastruktur (Hard- und Software) investiert, um die Zukunftsfähigkeit der Systeme der Gruppe zu gewährleisten und für das geplante internationale Wachstum gerüstet zu sein.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** stiegen von EUR 139,9 Mio. zum 31. Dezember 2021 auf EUR 192,6 Mio. zum 31. Dezember 2022. Die liquiden Mittel sanken von EUR 75,6 Mio. per 31. Dezember 2021 auf EUR 54,9 Mio. im Berichtsjahr. Das starke, geplante internationale Wachstum führte zu einem Anstieg der Vorräte von EUR 31,5 Mio. zum 31. Dezember 2021 auf EUR 84,3 Mio. zum 31. Dezember 2022. Strategisch zielt tonies darauf ab, ausreichend Waren auf Lager zu halten, um den rasanten Wachstumskurs, insbesondere in den USA, weiter zu unterstützen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen von EUR 22,3 Mio. zum 31. Dezember 2021 auf EUR 34,8 Mio. zum 31. Dezember 2022. Die sonstigen Vermögenswerte (kurzfristig) stiegen von EUR 10,4 Mio. zum 31. Dezember 2021 auf EUR 18,5 Mio. zum 31. Dezember 2022. Dieser Posten umfasst unter anderem Umsatzsteuerforderungen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten.

Im Vergleich zum Jahresende 2021 stieg das **Eigenkapital** um EUR 53,3 Mio. auf EUR 334,6 Mio. Im November (erstes Closing am 9., zweites Closing am 29.) platzierte tonies erfolgreich 12.000.000 neue A-Aktien des Unternehmens bei institutionellen Investoren zu einem Platzierungspreis von EUR 5,00 je Aktie und erzielte damit einen Bruttoerlös von EUR 60,0 Mio. in einem beschleunigten Bookbuilding. Der Nettoerlös soll zum Aufbau von Vorräten für weiteres Wachstum und internationale Expansion (insbesondere in den USA) sowie zur Stärkung der Bilanz verwendet werden. Entsprechend stieg die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2022 um 5,2 Prozentpunkte auf 69,5% und blieb damit auf einem sehr hohen Niveau (31. Dezember 2021: 64,2%).

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** sanken zum 31. Dezember 2022 leicht auf EUR 38,1 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 43,1 Mio.). tonies verzeichnete einen Anstieg der (langfristigen) Darlehen und Kredite um EUR 10,0 Mio. aufgrund der Ausgabe von unbesicherten Wandelanleihen mit einem Gesamtnennbetrag von EUR 10,0 Mio. zurückzuführen ist. Als weitere wichtige Posten sanken die Rückstellungen für anteilsbasierte Vergütungen von EUR 79 Mio. zum 31. Dezember 2021 auf EUR 6,0 Mio. zum Jahresende 2022, während die latenten Steuerverbindlichkeiten von EUR 34,5 Mio. zum 31. Dezember 2021 auf EUR 20,2 Mio. zum 31. Dezember 2022 zurückgingen.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** sanken von EUR 113,6 Mio. zum 31. Dezember 2021 auf EUR 109,1 Mio. zum Jahresende 2022. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen von EUR 35,4 Mio. zum 31. Dezember 2021 auf EUR 39,4 Mio. zum 31. Dezember 2022. Die sonstigen (kurzfristigen) Verbindlichkeiten und Rückstellungen stiegen auf EUR 57,3 Mio. zum 31. Dezember 2022 gegenüber EUR 45,7 Mio. zum Jahresende 2021. Dieser Posten enthielt auch Rückstellungen für Verwertungsgesellschaften und Speichermediengebühren. Ab diesem Jahr werden die Verbindlichkeiten aus Warrants separat ausgewiesen. Dieser Posten verringerte sich aufgrund der Neubewertung von Optionsscheinen auf tonies SE für ehemalige SPAC-Sponsoren und -Aktionäre, die sich auf EUR 12,4 Mio. belief, verglichen mit EUR 32,2 Mio. zum Jahresende 2021.

2.3.5 Vergleich zwischen dem tatsächlichen Geschäftsverlauf und dem Ausblick

Ursprünglich rechnete tonies mit einem Gruppenumsatz von EUR 250 Mio., was einem Wachstum von rund 33% gegenüber dem Vorjahr entspricht, und mit einem US-Umsatz von EUR 52 Mio., was einem Anstieg von rund 156% gegenüber dem Vorjahr im Jahr 2022 entspricht. Die bereinigte EBITDA-Marge sollte sich gegenüber dem Geschäftsjahr 2021 leicht verbessern (-8,1%).

Auf der Basis der Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2022 und Annahmen zum Geschäftsverlauf im vierten Quartal hat der Vorstand der tonies SE am 27. Oktober 2022 seine Prognose für das Geschäftsjahr 2022 aktualisiert. Während der Umsatzausblick bestätigt wurde, hob tonies den Ausblick für die bereinigte EBITDA-Marge auf eine Spanne von -5% bis -2% an. Die höhere Margenprognose war das Ergebnis eines höheren als ursprünglich erwarteten Deckungsbeitrags aufgrund einer stärkeren Verbesserung durch niedrigere Fulfillment-Kosten und niedrigere Lizenzkosten, einschließlich Einmaleffekten aufgrund der Auflösung von Lizenzrückstellungen.

Mit EUR 258 Mio. übertraf der Umsatz für die Gruppe leicht die Prognose von EUR 250 Mio., angetrieben durch einen stärker als ursprünglich erwarteten US-Umsatz von EUR 66 Mio., der die Prognose von EUR 52 Mio. für das Geschäftsjahr 2022 deutlich übertraf. Haupttreiber hierfür war die fortgesetzte Einführung von tonies in den USA, insbesondere bei großen Handelspartnern, teilweise unterstützt durch die Aufwertung des USD gegenüber dem EUR. Die Aufwertung führte zu einem positiven Effekt von rund EUR 6 Mio. auf den Gruppen- und US-Umsatz. Die bereinigte EBITDA-Marge betrug -2,4% und lag damit am oberen Ende der aktualisierten Prognose von -5% bis -2%.

Ausblick versus Ergebnisse 2022

	Ursprüngliche Prognose für 2022	Angepasste Prognose für 2022 aktualisiert am 27. Oktober	Ergebnisse 2022
Umsatz der Gruppe (in Mio. EUR)	250	250	258
US-Umsatz (in Mio. EUR)	52	52	66
Bereinigtes EBITDA der Gruppe (% des Umsatzes)	Leicht besser als GJ 2021 (-8,1%)	-5% bis -2%	-2,4%

2.3.6 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Insgesamt beurteilt die Geschäftsführung die wirtschaftliche Lage der Gruppe auf der Basis des dargestellten Geschäftsverlaufs sowie der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als gut. Insbesondere die Zuflüsse im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung im November 2022 führen zu einer soliden Liquiditätssituation, um das weitere Wachstum des Konzerns zu unterstützen.

3. Mitarbeiter

Wir bei tonies glauben, dass unsere Mitarbeiter der Schlüssel zum Erfolg des Unternehmens sind. Unser Ziel ist es, eine einzigartige Kultur zu haben, die unsere vielfältigen Teams rund um den Globus anzieht, begeistert, wertschätzt und bindet.

Ende Dezember 2022 beschäftigte die Gruppe 431 Mitarbeitende. Dies entspricht einem Anstieg von 22 % gegenüber 354 Mitarbeitenden Ende 2021.

	2022 (Jahresende)
Gesamtzahl der Beschäftigten (Anzahl der Mitarbeiter nach Headcount)	416
Beschäftigte insgesamt	
Männlich	53%
Weiblich	47%
Beschäftigte insgesamt	
in Europa	374
Außerhalb Europas	42
Führende Positionen	
Männlich	42%
Weiblich	58%

Im Mai 2022 haben wir zum ersten Mal alle tonies-Mitarbeitenden aus allen unseren Ländern zu einem globalen tonies-Event in Deutschland zusammengebracht, ein wirklich spannendes und positiv überwältigendes Ereignis mit viel Raum für Wissensaustausch, Aufbau, team- und länderübergreifende Zusammenarbeit.

Wir sind, was wir schätzen

Um diese einzigartige Kultur zu bewahren, ist es wichtig, einen Leitfaden dafür zu haben, wie wir durch den Arbeitsalltag navigieren und wie wir uns als Mitarbeitende untereinander und gegenüber Partnern verhalten. Deshalb haben wir im Jahr 2022 unsere tonies Grundsätze (principles) eingeführt. Unsere Grundsätze helfen uns, in allen Aspekten unseres Geschäfts das gleiche Qualitätsniveau zu bieten, und sie befähigen unsere Teams, im Interesse von uns allen zu handeln.

Unsere tonies *principles*



Engagement der Mitarbeitenden

Wir sind davon überzeugt, dass das Feedback unserer Mitarbeitenden eine entscheidende Rolle spielt, wenn es darum geht, eine wünschenswerte Mitarbeitererfahrung zu schaffen und weiterhin Top-Talente anzuziehen und zu halten. Aus diesem Grund bitten wir unsere Mitarbeitenden monatlich um ihr Feedback in Form eines festen Fragenkatalogs sowie in Form von offenen Kommentaren in einer Pulsumfrage. Diese Ergebnisse helfen uns, den Grad der Mitarbeiterzufriedenheit mit der Erfahrung, die tonies als Arbeitgeber bietet, zu messen und kontinuierlich zu verbessern.

Vielfalt und Inklusion

Wir glauben, dass es für den Erfolg unseres Unternehmens entscheidend ist, eine vielfältige Belegschaft zu haben, die sich aus Menschen mit unterschiedlichen Ideen, Stärken, Interessen und Hintergründen zusammensetzt. Wir streben nach Vielfalt und Inklusion in einem Umfeld, in dem alle unsere Mitarbeitenden gehört und geschätzt werden – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion, unterschiedlichen Fähigkeiten, Alter, sexueller Orientierung oder Identität.

Um diese Denkweise zu unterstützen, haben wir 2022 ein virtuelles „Unconscious Bias“-Training mit einem externen Trainer veranstaltet. Darüber hinaus nahm das People & Culture-Team an einem „Unconscious Bias Deep Dive“-Training teil, bei dem es um vorurteilsfreie Rekrutierung, Entwicklung und Coaching ging.

Wir glauben auch an gemischte Führungsteams als Wettbewerbsvorteil und Erfolgsfaktor. Ein Aspekt davon ist die Anzahl der Frauen in Führungspositionen. Bis Ende des Jahres 2022 waren 42 % aller Führungspositionen mit Frauen besetzt.

Lernen

Wir sind davon überzeugt, dass ein kontinuierlicher Fokus auf Lernen und Entwicklung ein wesentlicher Faktor für unsere Unternehmenskultur und unseren Erfolg ist. Um dies zu unterstützen, veranstalten wir monatlich virtuelle sogenannte „Brown Bag Seminars“ mit internen und externen Referenten und Trainern. Darüber hinaus bieten wir Führungstrainings für neue und bestehende Führungskräfte an und fördern das selbstgesteuerte Lernen durch ein individuelles jährliches Lernbudget sowie den Zugang zur Sprachlernplattform Babbel.

Wohlbefinden der Mitarbeiter

Um die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter zu fördern, haben wir weiterhin Initiativen zum Wohlbefinden der Mitarbeiter angeboten. Im Jahr 2022 konzentrierten wir uns auf die psychische Gesundheit, den Stressabbau und die Bewegung, indem wir einen Impulsvortrag über psychische Gesundheit anboten.

4. Beschaffung und Produktion

tonies arbeitet mit verschiedenen Lohnherstellern zusammen, um seine Produkte nach eigenen Anforderungen und Spezifikationen herstellen zu lassen. Die Tonies-Audio-Figuren werden mit den Werkzeugen der Gruppe und nach ihren Vorgaben bei mehreren Zulieferern in Tunesien und China hergestellt. Die Tonieboxen werden von Dritten in China und Ungarn nach den technischen und gestalterischen Vorgaben der Gruppe produziert. Neben der Produktion von Fertigerzeugnissen beschafft tonies auch Halbfertigwaren und Rohmaterialien, darunter Stoffbezüge für die Toniebox, die dann an andere Lohnhersteller geliefert werden.

2022 war ein schwieriges Umfeld für unsere globale Produktion und Lieferkette, vor allem aufgrund von Unterbrechungen im Zusammenhang mit COVID-19 und dem Krieg in der Ukraine, die zu unverhältnismäßig hohen Luftfrachtkosten führten, um die rechtzeitige Lieferung einiger unserer Produkte an unsere Kunden sicherzustellen. Dank einer robusten Produktions- und Lieferkettenstrategie, die durch eine globale Multiple-Source Strategie unterstützt wird, gelang es uns jedoch, unsere Märkte trotz vorübergehender Lieferunterbrechungen sicher und kontinuierlich zu versorgen.

Dennoch arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Produktionsprozesse robuster, flexibler und reaktionsfähiger zu machen. Neben dem Ausbau unseres Lieferantennetzes durch die weitere Umsetzung unseres Multiple-Source-Ansatzes streben wir auch eine höhere IT-Integration entlang der gesamten Wertschöpfungskette an.

Neben den oben erwähnten Produktionsunterbrechungen waren die steigenden Preise für direkte Materialien eine der größten Herausforderungen im Jahr 2022. Steigende Kosten für Arbeit, Energie und Rohstoffe – die Hauptrohstoffkategorien für tonies sind Kunststoffe und elektronische Bauteile – haben unser Kostenmanagement unter Druck gesetzt. Durch einen Gesamtkostenansatz bei der Analyse von Einsparpotenzialen in Verbindung mit Optimierungen entlang der gesamten Lieferkette ist es uns gelungen, unsere direkten Materialausgaben innerhalb des Plans zu halten.

Auf der Beschaffungs- und Produktionsseite wird das Management unserer Kosten eine der wichtigsten Prioritäten im Jahr 2023 sein, insbesondere angesichts der Unsicherheiten hinsichtlich der allgemeinen Inflationsraten und der volatilen Rohstoffpreise. Zusätzlich zu den etablierten Praktiken zur Sicherung von Preisen über bestimmte Zeiträume werden wir unsere Beschaffungsbemühungen in Europa und Asien verstärken und auch Möglichkeiten in Nord- und Südamerika prüfen. Darüber hinaus haben wir uns durch die Einführung eines Multiple-Source-Ansatzes nicht nur für Lieferanten, sondern auch für wichtige elektrische Komponenten im Jahr 2022 weitgehend unabhängig von Engpässen bei Mikroprozessoren gemacht. Wir planen, diese komponentenbasierte Multiple-Source-Strategie auf weitere Komponenten auszuweiten, um unser Versorgungsrisiko zu verringern.

5. Forschung und Entwicklung

Die Gruppe betreibt keine Grundlagenforschung, sondern entwickelt ihre Produktfamilie kontinuierlich weiter, um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden und die Marktfähigkeit der Produktfamilie für die Zukunft zu sichern. Dabei helfen der Gruppe der enge Kontakt zu den Märkten und die Innovationskraft der Mitarbeiter, der verbundenen Geschäftspartner und der Lohnhersteller. Der Aufbau einer eigenen Entwicklungsabteilung, dem tonie Lab, unterstützt die gezielte Entwicklung neuer Produkte auf der Basis der Toniebox-Technologie sowie die Weiterentwicklung möglicher Anwendungsfälle und potenzieller neuer Zielgruppen.

Die konzerneigene Entwicklung der Produkte und der erforderlichen Infrastruktur belief sich im Berichtsjahr auf EUR 4,4 Mio. Die Entwicklungskosten wurden bisher nicht aktiviert, da die Aktivierungskriterien nach IAS 38 nicht erfüllt sind. Bei der Berechnung des bereinigten EBITDA wurden die entsprechenden Kosten jedoch herausgerechnet.

Der überwiegende Teil der Entwicklungskosten floss in die Optimierung und Skalierung des bestehenden tonies-Ökosystems sowie in die Entwicklung neuer Tonies und der Download-Plattform für Audioinhalte.

6. Marketing

Unser Marketing stützt sich stark auf eine Markenbildungsstrategie. Indem wir unsere Tonieboxen und Tonies als kategorie-riedefinierende Produkte präsentieren, haben wir unsere eigene unverwechselbare Identität auf dem Markt geschaffen, die uns einen hohen Wiedererkennungswert verschafft und eine Differenzierung von ähnlichen Produkten auf dem Markt ermöglicht. Wir betrachten die Bewahrung unserer starken Markenidentität als entscheidend für unsere Kundengewinnung und für die Steigerung unseres Umsatz- und Gewinnwachstums.

Reichweitenstarke Kampagnen und eine starke und wachsende Community haben zu einer gestützten Markenbekanntheit von rund 77% innerhalb unserer Zielgruppe der Eltern in der DACH-Region im Jahr 2022 geführt. Dies ist nicht nur auf eine bereits bestehende starke Markenidentität zurückzuführen, sondern wird durch einen Mix aus Produkt- und Markenkommunikation sowie eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Marke und unserer Produkte erreicht.

Um neue und bestehende Kunden an uns zu binden, setzen wir im Marketing auf einen Multi-Channel-Ansatz. Wir nutzen bestehende Zielgruppen, die über Newsletter-Abonnements, Social-Media-Follower oder Website-Besucher generiert werden, setzen aber auch auf breit angelegte Kampagnen, z. B. Out-of-Home, TV-Spots oder Sponsoring, reichweitenstarke Influencer oder unkonventionellere Taktiken, um Kunden zu begeistern und zu gewinnen. Um eine große Reichweite innerhalb der Community und neue Kunden zu erreichen, setzen wir auch auf Performance Marketing und andere Online-Werbekampagnen, die zu starken Online-Verkäufen beitragen. Daher konzentrieren wir uns nicht nur auf unsere zuverlässigsten Kanäle wie Facebook oder Instagram, sondern schalten auch gezielte Google- oder Amazon-Anzeigen. Um unseren Mitbewerbern immer einen Schritt voraus zu sein, investieren wir sogar in neue Kanäle wie TikTok, um nicht nur unsere Kernzielgruppe (Eltern) zu erreichen, sondern auch darüber hinaus für mehr Marken- und Produktbewusstsein zu sorgen. Das gibt uns die Möglichkeit, auf laufende Veränderungen und Trends in der Marketing- und Social-Media-Landschaft schneller zu reagieren und uns an die heutige Form des Medien- und Werbekonsums anzupassen.

Darüber hinaus konzentrieren wir uns auf strategische Point-of-Sale-Aktivierungen für Großkunden und den Fachhandel, wie z. B. Give-Aways, produkt- oder saisonbezogene Instore-Dekorationen und Promotion-Artikel, spezielle POS-Möbel und innovative POS-Konzepte, um die Marke mit allen Sinnen erlebbar zu machen. Damit gewährleisten wir eine einheitliche Präsentation unseres Produktportfolios und der Marke zur Orientierung und Verkaufunterstützung für Händler und Kunden.

Unsere einzigartige Markenidentität mit ihren herausragenden visuellen Elementen und unserem herzerwärmenden und fast familiären Ansatz macht die Marke tonies in jeder Sprache und auf jedem Markt erkennbar und begleitet das starke Produktportfolio auf die bestmögliche Weise.

7. Risiko- und Chancenbericht

7.1. System für das Management von Risiken und Chancen

Als internationales Unternehmen ist tonies einer Vielzahl von Risiken und Chancen ausgesetzt. Risiken und Chancen sind Ereignisse und Entwicklungen, die mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit eintreten und wesentliche negative oder positive finanzielle oder nicht-finanzielle Auswirkungen auf unsere Zielerreichung haben können.

Wir betrachten das Risikomanagement als integralen Bestandteil zur Sicherstellung der Transparenz über Risiken und Chancen und damit zur Verbesserung der Entscheidungsprozesse. Das Unternehmen pflegt eine risikobewusste Unternehmenskultur in allen Entscheidungsprozessen. Wir wägen die mit unseren Entscheidungen und Geschäftsaktivitäten verbundenen Risiken und Chancen sorgfältig und sachkundig ab. Dazu gehört auch das bewusste Eingehen kalkulierter Risiken im Rahmen unserer Risikobereitschaft. Für andere Risiken bereiten wir entsprechende Gegenmaßnahmen vor.

tonies ist bestrebt, Risiken proaktiv und effektiv zu managen. Dies erfordert ein maßgeschneidertes Risikomanagementsystem, um Managemententscheidungen auf allen Ebenen des Unternehmens zu kommunizieren. Um dieses Engagement zu unterstützen, wird das Risikomanagement auf einer angemessenen Ebene in alle Geschäftsprozesse integriert.

Mindestens einmal jährlich werden die Fachabteilungen sowie die lokalen Tochtergesellschaften in Workshops befragt, um ein grundlegendes Verständnis der wichtigsten Risiken und Chancen zu erhalten, die dann in einem Risikoregister zusammengefasst werden. Während Management für die laufende Überwachung und Analyse aller relevanten Risiken verantwortlich ist, ist das Risikocontrolling ein integraler Bestandteil des Ansatzes des Managements, strategische Ziele zu erreichen und zum langfristigen Wachstum des Unternehmens beizutragen. Jeder Abteilungsleiter ist dafür verantwortlich, alle Risiken in seinem jeweiligen Bereich zu identifizieren und zu überwachen und sicherzustellen, dass geeignete Vorkehrungen getroffen werden, um mögliche negative Auswirkungen zu minimieren. Der erweiterte Führungskreis erörtert die Risiken frühzeitig in den wöchentlichen Sitzungen, wägt verschiedene Handlungsoptionen ab und ergreift entsprechende Maßnahmen.

Im Rahmen unseres Risikomanagementkonzepts werden die Risiken qualitativ und bei Schlüsselrisiken auch quantitativ auf der Grundlage ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und ihres potenziellen Ausmaßes überprüft. Für alle Risiken im Risikoregister sind Maßnahmen formuliert und das Management entscheidet, ob zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Wahrscheinlichkeit negativer Auswirkungen und deren Folgen für das Unternehmen zu verringern. Das Management berichtet auch dem Aufsichtsrat über die Gesamtrisikolage.

Alle Risiken und Chancen werden regelmäßig daraufhin überprüft, ob sie noch gültig sind und richtig bewertet wurden. Anschließend wird die Dokumentation aktualisiert und im Risikoregister zusammengefasst.

7.2. Internes Kontrollsystem

Im Rahmen der Börsennotierung Ende 2021 wurde ein internes Kontrollsystem eingeführt, das sich auf die interne Kontrolle der Finanzberichterstattung konzentriert und auch andere wichtige Bereiche und Prozesse des Unternehmens abdeckt. Dieses befindet sich teilweise schon in der Umsetzung, in einzelnen Bereichen läuft aktuell noch die Einführung. Bei der Einführung wurden die Unternehmensprozesse, die mit höheren Risiken behaftet sind, priorisiert. Die kontinuierliche weitere Verbesserung und Feinjustierung unserer bestehenden Prozess- und Kontrollstrukturen stand im Jahr 2022 auf der Agenda.

Ziel des internen Kontrollsystems ist die Identifizierung, Bewertung und Steuerung von Risiken, die die ordnungsgemäße Erstellung des Konzernabschlusses beeinflussen könnten. Als Kernbestandteil des Rechnungslegungs- und Berichterstattungsprozesses umfasst das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung präventive, aufdeckende, überwachende und korrigierende Kontrollmaßnahmen in den Bereichen Rechnungswesen, Konzernrechnungswesen, Controlling und operative Funktionen, die einen methodischen und einheitlichen Prozess zur Erstellung des Konzernabschlusses sicherstellen sollen. Das interne Kontrollsystem verfolgt einen ähnlichen Ansatz für Funktionen, die nicht direkt mit der Erstellung der konsolidierten Konzernrechnungslegung zusammenhängen.

Das interne Kontrollsystem wurde auf der Grundlage eines risikobewussten Ansatzes eingerichtet. Die wichtigsten Prozesse wurden identifiziert, die Risiken wurden bewertet und die relevanten Prozesse wurden dokumentiert. In einem nächsten Schritt wurden die Kontrollprozesse definiert, wobei stets das Prinzip der Aufgabentrennung angewandt wurde.

Die internen Kontrollen der Gruppe für die Finanzberichterstattung umfassen Richtlinien und Verfahren, die sich auf die Führung hinreichend detaillierter Aufzeichnungen konzentrieren, um die Transaktionen mit den Vermögenswerten der Gruppe genau und wahrheitsgetreu wiederzugeben, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass die Transaktionen in Übereinstimmung mit den geltenden Rechnungslegungsgrundsätzen erfasst werden, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass die Einnahmen und Ausgaben nur nach ordnungsgemäßen Genehmigungen auf der Grundlage interner Unterschriften- und Genehmigungsrichtlinien getätigt werden, und die hinreichende Sicherheit bieten, dass der unbefugte Erwerb, die unbefugte Verwendung oder die unbefugte Veräußerung von Vermögenswerten der Gruppe, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresabschlüsse haben könnten, verhindert oder rechtzeitig aufgedeckt werden.

Das interne Kontrollsystem wird derzeit in den Tochtergesellschaften der Gruppe eingeführt und angepasst. Es wird auf jährlicher Basis überprüft. Darüber hinaus bereitet sich tonies auf die Zertifizierung der Qualitätsmanagementnorm ISO 9001 vor, die weitere Prozessstabilität und einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess unter Berücksichtigung von Chancen und Risiken bringen wird.

Aufgrund ihrer inhärenten Grenzen können die internen Kontrollen der Gruppe für die Finanzberichterstattung Fehler oder falsche Angaben in den Abschlüssen der Gruppe nicht vollständig verhindern oder aufdecken.

tonies erfüllt konzernweit die Anforderungen des § 91 Abs. 2 und 3 Aktiengesetz (AktG).

7.3. Wichtigste Risikokategorien

Es wurden keine Risiken festgestellt, die den Fortbestand der Gruppe in den 12 Monaten nach Veröffentlichung dieses Berichts gefährden könnten. In dem nachstehenden Bericht werden die wichtigsten Risiken zusammengefasst und dargestellt.

Intern werden die nachstehend beschriebenen Risiken derzeit in erster Linie auf qualitativer Basis und zunächst vor der Berücksichtigung von Maßnahmen zur Risikominderung betrachtet. Die Maßnahmen zur Risikominderung werden gesondert erläutert. Dementsprechend werden die Risiken in der Reihenfolge ihrer abnehmenden Relevanz und Auswirkung auf die Gruppe dargestellt.

Makroökonomische und geopolitische Risiken

Als international tätiges Unternehmen sind wir den globalen makroökonomischen und geopolitischen Entwicklungen und den damit verbundenen Risiken ausgesetzt, die sich auf unsere Umsatz- und Beschaffungsmärkte auswirken. Die derzeitige makroökonomische Situation bleibt eine Herausforderung, insbesondere aufgrund der anhaltenden Auswirkungen von COVID-19, insbesondere in China, und des Krieges in der Ukraine. Zu den Folgen gehören die Verschlechterung der Verbraucherstimmung infolge der hohen Inflation, insbesondere aufgrund der steigenden Rohstoff- und Energiepreise, die begrenzte Verfügbarkeit von Rohstoffen und Frachtkapazitäten sowie die Abwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar.

Die genaue Vorhersage des Umsatzwachstums, der Gewinnspannen, des Cashflows und der allgemeinen Geschäftsentwicklung ist eine der größten Herausforderungen in diesen unvorhersehbaren globalen Bedingungen und in Zeiten erheblichen Wachstums. Fehler bei der Überwachung und Kontrolle unserer Geschäftsplanung könnten zu falschen Entscheidungen führen und unser Umsatzwachstum, unsere Profitabilität und unsere Liquidität beeinträchtigen.

Um die internationale Gruppe unter diesen Bedingungen erfolgreich zu führen, sind ständige Kontrolle und umsichtige Unternehmensführung grundlegende Maßnahmen. Wichtig für unsere Unternehmensführung ist ein kontinuierliches Kosten- und Effizienzmanagement, das wir angesichts dieser Rahmenbedingungen noch intensiver betreiben werden.

Als Maßnahmen des Finanzmanagements nutzen wir einerseits ein sorgfältiges Handelsmonitoring (Umsatz, Ausverkäufe, Aktivierungen) und regelmäßige Business Reviews zur Bestätigung der Planerfüllung. Zum anderen handeln wir auf der Grundlage einer szenariobasierten Budget- und Cash-Planung.

Wir haben in den letzten Jahren umfangreiche Erfahrungen gesammelt und unseren Planungsprozess deutlich verbessert. Um den verbleibenden Unwägbarkeiten zu begegnen, haben wir ein umfassendes Managementkonzept eingeführt. Wöchentlich verfolgen wir unsere wichtigsten umsatzbezogenen Kennzahlen, analysieren Trends und aktualisieren unsere Planung bei wesentlichen Veränderungen. Unsere Finanzkennzahlen werden monatlich detailliert besprochen und analysiert. Diese werden mit der Planung abgeglichen, sodass notwendige Maßnahmen schnell ergriffen werden können und das Unternehmen agil auf veränderte Bedingungen reagieren kann.

Um den Absatz zu verbessern, wird bei den jährlichen Neuverhandlungen mit den Einzelhändlern eine erhöhte Kostenbasis berücksichtigt und nach Möglichkeit an unsere Partner weitergegeben. Auf der Endverbraucherseite nutzen wir Direktmarketing-Kanäle wie Empfehlungsmarketing und Push-Benachrichtigungen, um die Loyalität unserer Kunden zu erhöhen und die Online-Verkäufe zu steigern.

Was die Beschaffung betrifft, so haben wir das Konzentrationsrisiko bereits adressiert, indem wir 2020 ein Projekt für eine Multiple-Source-Strategie gestartet haben, und verlagern nun schrittweise weitere Einkaufsvolumina für alle relevanten Komponenten, die wir beziehen, auf andere neue Lieferanten. Neben der geringeren Abhängigkeit schafft die breitere Beschaffungsbasis auch bessere Bedingungen, was sich insbesondere während der durch die COVID-19-Pandemie verursachten Verwerfungen als wertvoll erwiesen und sich positiv auf die Bruttomarge ausgewirkt hat.

Wir ergreifen eine breite Palette von Maßnahmen, um die Auswirkungen auf die Deckungsbeitragsmarge abzumildern, und planen, unsere Deckungsbeitragsmarge im Jahr 2023 weiter zu erhöhen.

Werkzeuge, Prozesse und Strukturen

Als schnell wachsendes und internationales Unternehmen sind wir mit Risiken konfrontiert, die mit unseren operativen Geschäftsprozessen, Strukturen sowie Rollen und Verantwortlichkeiten zusammenhängen. Um diesen Risiken entgegenzuwirken und die Gruppe darauf vorzubereiten, ihr Geschäft weiter auszubauen, wurde ein funktionsübergreifendes und mehrdimensionales Projekt initiiert. Dieses Projekt umfasst beispielsweise die Einführung von Instrumenten zur Reduzierung manueller Tätigkeiten und zur Steigerung der Effizienz.

Wir können uns auf ein erfahrenes Managementteam verlassen, das über Geschäftserfahrung in verschiedenen nationalen und internationalen Branchen verfügt. Die Gruppe fördert eine enge Abstimmung zwischen den Abteilungen, beispielsweise durch die Verwendung von Zielen und Schlüsselergebnissen (OKRs) als unternehmensweiten Zielsetzungsrahmen.

Währungsrisiken

Zu den wesentlichen Risikofaktoren der Gruppe gehören neben den nicht genau vorhersehbaren wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen (z.B. signifikante Änderungen der Zinssätze oder Änderungen der Zollbestimmungen) auch ein sich verändernder USD-Wechselkurs und politische Unsicherheit in den Produktionsländern.

Insbesondere der USD-Kurs ist für uns ein sehr relevantes Währungsrisiko, da etwas mehr als die Hälfte unseres Einkaufsvolumens direkt oder indirekt auf dem USD basiert. Entsprechend führt eine Abwertung des Euro gegenüber dem USD zu einem Anstieg der COGS. Bis zu einem gewissen Grad dienen die USD-Umsätze aus unserem stetig wachsenden Geschäft in den USA zunehmend als natürlicher Hedge und kompensieren diesen Effekt.

Dem USD-Risiko begegnet die Gruppe durch den gezielten Einsatz von Währungssicherungsinstrumenten (z. B. Kauf von USD auf der Basis des geplanten Wechselkurses zur Bezahlung von Lieferantenrechnungen) und potenziellen Länderrisiken durch die sorgfältige Auswahl von Lohnherstellern und eine zunehmende Diversifizierung der Lieferanten. Möglichen Kapazitätsengpässen wird durch die Beauftragung weiterer Lohnhersteller in anderen Ländern entgegengewirkt.

Einhaltung der Vorschriften

Im Rahmen einer ersten Analyse der Compliance-Risiken wurden bestimmte Compliance-Bereiche ermittelt. Diese Bereiche sind mit erheblichen Compliance-Risiken verbunden. Dies bedeutet, dass ein Verstoß gegen die rechtlichen Anforderungen in diesem Bereich zu erheblichen finanziellen, rufschädigenden und/oder sonstigen Schäden für tonies führen kann.

Ausgewiesene Compliance-Bereiche sind Korruptionsbekämpfung, Geldwäschebekämpfung/Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung, Kartellrecht, Wirtschaftssanktionen, Datenschutz, Menschenrechte und Kapitalmarkt-Compliance. Wie bei Compliance-Risiken üblich, schätzen wir die Eintrittswahrscheinlichkeit als vergleichsweise gering ein. Im Falle des Eintretens sind die negativen Auswirkungen für die Gruppe jedoch wahrscheinlich hoch.

Im Falle eines Ereignisses werden sofortige Maßnahmen ergriffen. Darüber hinaus wurden verschiedene Maßnahmen zur Verringerung des Gesamtrisikos festgelegt. Um zu ermitteln, ob die bereits eingeleiteten Maßnahmen zur Risikominderung angemessen und wirksam sind, ist für 2023 eine Analyse des Compliance-Risikos geplant.

Informationstechnologie

Um als globales Unternehmen erfolgreich zu sein, investieren wir kontinuierlich in den Ausbau und die Modernisierung unserer IT-Plattformen. Im Mittelpunkt stehen dabei unser ERP-System und unser Online-Shop sowie zunehmend auch unsere digitalen Produkte wie die mytonies-App. Schnittstellen zwischen unseren Systemen sorgen für einen reibungslosen Datentransfer.

Der größte Teil unseres Umsatzes wird nach wie vor im Einzelhandel erwirtschaftet (stationäre Partnergeschäfte und deren Online-Kanäle). Gleichzeitig werden Online-Verkaufskanäle für unser Geschäft immer wichtiger, sodass das Risiko eines Systemausfalls zu einem Umsatzrisiko führen könnte, vor allem in umsatzstarken Zeiten wie rund um Weihnachten, wo die Belastung unserer Systeme besonders hoch ist. Bislang konnten wir dank unserer Erfahrung und Vorausplanung alle Nachfragespitzen ohne größere Probleme bewältigen.

Bedrohungen der Cybersicherheit, wie z. B. unbefugter Zugriff von innen oder außen, könnten unsere wichtigen internen Tools oder Kundenanwendungen stören. Zu den Maßnahmen, die wir ergreifen, um diesem Risiko zu begegnen, gehören regelmäßige Penetrationstests und die Konzentration unseres IT-Teams auf das Thema Sicherheit. Im Falle eines Hackerangriffs ist der finanzielle Schaden bis zu einem gewissen Grad durch eine IT-Versicherung gedeckt.

Bestehende und mögliche weitere Regelungen des General Data Protection Act erschweren die Zusammenarbeit mit US-amerikanischen IT-Unternehmen oder machen sie im schlimmsten Fall sogar unmöglich. Das Risiko konzentriert sich auf Unternehmen in bestimmten Bereichen, in denen diese Unternehmen marktführend sind, wie z. B. bei Cloud-Diensten. Dies birgt das Risiko hoher Migrationskosten, falls wir zu anderen Dienstleistern wechseln müssten.

Die Optimierung der eingesetzten IT-Systeme und die weitere Digitalisierung aller Unternehmensprozesse mithilfe bestehender ERP-Systeme und eines Product-Lifecycle-Management-Systems bergen Risiken, eröffnen aber auch Chancen, den Geschäftserfolg weiter zu stärken und das weitere Wachstum zu fördern.

Für den strukturierten Ausbau unserer IT-Infrastruktur ist ein zentralisierter IT-Genehmigungsprozess etabliert. Darüber hinaus werden bestehende und neue Systeme unter Risikogesichtspunkten bewertet, um über weitere Sicherheitsmaßnahmen zu entscheiden. tonies beschäftigt derzeit ein hochqualifiziertes Team von rund 70 IT-Mitarbeitern.

Solvenzrisiken

Angesichts der Wachstums- und Expansionsphase, die in den kommenden Jahren voraussichtlich stark anhalten wird, hat die Gruppe nach wie vor einen für ein Unternehmen in dieser Phase typischen Finanzierungsbedarf. Im November 2022 haben wir erfolgreich eine Kapitalerhöhung durchgeführt und uns EUR 60 Mio. an Kapital gesichert. Wir haben dies in einem schwierigen Kapitalmarkt- und Finanzierungsumfeld getan, was das starke Vertrauen der Investoren in tonies und seine Wertschöpfungsstrategie unterstreicht. Zusätzlich zu den bestehenden Finanzmitteln verfügt tonies über Kreditlinien in Höhe von EUR 26 Mio., die derzeit nicht in Anspruch genommen werden. Diese Linien sind bis Ende 2022 befristet, wurden aber in der Vergangenheit immer wieder verlängert. Ein Teil dieser Kreditlinien könnte in den Sommermonaten benötigt werden, was zum Teil auf den saisonalen Charakter des Geschäfts und unseres Betriebskapitals zurückzuführen ist: Die Umsätze sind im Sommer vergleichsweise niedrig, und im Sommer beginnt auch der Aufbau erheblicher Lagerbestände, um den Bedarf des vierten Quartals, der saisonal stärksten Zeit des Jahres, zu decken. Es besteht das Risiko, dass in Zukunft zusätzliche Finanzmittel in Form von Eigen- oder Fremdkapital benötigt werden. Auch wenn es keine Garantie dafür gibt, dass solche potenziell erforderlichen Finanzierungsmaßnahmen erfolgreich sind, hat die Gruppe eine Erfolgsbilanz bei der Beschaffung zusätzlicher Mittel, wenn diese benötigt werden, und geht ihre Liquiditätsplanung proaktiv und weit im Voraus an. Ein weiteres Risiko, das wieder stärker in den Vordergrund getreten ist, ist das Risiko des Ausfalls einer Bank und dessen mögliches Übergreifen auf die Finanzmärkte.

Abhängigkeit von wichtigen Partnern

In verschiedenen Bereichen unseres Geschäftsmodells arbeiten wir mit wichtigen Partnern wie Lizenzgebern und Entwicklungspartnern zusammen, was uns einen Mehrwert bringt, aber auch das Risiko von Abhängigkeiten mit sich bringen kann.

Wir können unseren Kunden Tonies mit Inhalten anbieten, die auf einer breiten Palette von spannenden und bekannten internationalen Lizenzen basieren. Dies ist ein wichtiges Element unserer Portfoliostrategie. Damit tragen wir dem Risiko Rechnung, uns zu sehr von einzelnen Lizenzgebern abhängig zu machen. Neben der Diversifizierung zwischen verschiedenen interessanten Lizenzgebern entwickeln wir unser eigenes Content-Portfolio und haben unsere erste eigene Lizenzmarke „Schlummerbande“ auf den Markt gebracht, die sich auf die Einschlafzeit konzentriert, eine der beliebtesten Nutzungen unseres Produkts. Diese Produktstrategie ermöglicht es uns auch, unsere Profitabilität zu steigern, da keine Lizenzkosten anfallen.

Die Fortführung erfolgreicher Geschäftsbeziehungen mit unseren Lizenzpartnern ist eine tragende Säule in unserem Geschäftsmodell. Bei der Neuverhandlung von Lizenzgebühren streben wir die Erreichung gemeinsamer Wachstumsziele an, um die geringeren Lizenzkosten prozentual zu kompensieren. Die Neuverhandlung von Lizenzgebühren birgt jedoch das Risiko einer Nichteinigung mit dem Lizenzgeber. Dies könnte zu verschiedenen negativen Auswirkungen führen, wie z. B. dem ungeplanten Ende der Laufzeit eines Tonies und Vertragsstrafen.

In den Jahren der Aufbauphase war die enge Zusammenarbeit mit IT-Entwicklungspartnern sehr förderlich für den schnellen und erfolgreichen Fortschritt. Besonders starke Abhängigkeiten und Interdependenzen zwischen Partnern und tonies-Produkten wurden in der Vergangenheit reduziert und werden weiterhin kontinuierlich reduziert. Zu diesem Zweck bauen wir eine eigene Wissensbasis auf und betreiben eigene Entwicklung.

Risiko von Forderungsausfällen

Wir arbeiten mit großen Einzelhandelspartnern zusammen, die derzeit den Großteil unserer Einnahmen ausmachen. Einzelhandelsunternehmen (insbesondere für Bücher, Spielzeug, Elektronik) sind wie unsere Endkunden von Insolvenz bedroht.

Ausfallrisiken bei Forderungen werden durch Versicherungen und ein effizientes Mahnwesen reduziert. Allerdings versichern unsere Kreditversicherungsgesellschaften derzeit nicht immer unser gesamtes Geschäft mit Einzelhändlern. Im Falle eines Ausfalls müssten wir unseren eigenen Anteil und möglicherweise den Anteil, der das Kreditlimit übersteigt, selbst tragen.

Um unser Ausfallrisiko weiter zu minimieren, ist bei Geschäften, die die Kreditversicherungsgrenzen überschreiten, ein zusätzlicher Genehmigungsprozess auf der Grundlage von Recherchen und Erfahrungen erforderlich. Darüber hinaus gehen wir bei zweifelhaften Kunden zur Vorauszahlung über.

7.4. Wichtige Kategorien von Chancen

Neben den Risiken gibt es aber auch zahlreiche Chancen für tonies. Diese könnten sich sehr positiv auf die künftige Geschäftsentwicklung auswirken und beinhalten Wachstumschancen und das Potenzial zur weiteren Verbesserung der Profitabilität. In der folgenden Übersicht sind die wichtigsten Chancen zusammengefasst.

Internationale Expansion

Jeder internationalen Markteinführung der Toniebox ist bisher ein starkes Wachstum gefolgt. In den USA zum Beispiel haben wir 2022, nur zwei Jahre nach der Markteinführung, rund EUR 66 Mio. Umsatz erzielt. Unsere anderen internationalen Märkte außerhalb der DACH-Region, insbesondere Großbritannien und Frankreich, weisen ebenfalls ein starkes Wachstumsprofil auf und bieten ein erhebliches Wachstumspotenzial für die Zukunft. Während diese bestehenden Märkte auch im Jahr 2023 unser klarer Fokus bleiben werden, sehen wir in vielen anderen Ländern eine Vielzahl von weiteren Möglichkeiten für ein substanzielles Wachstum in der Zukunft. Im Jahr 2023 werden wir auch unseren europäischen Webshop weiter ausbauen. Darüber hinaus werden wir weiterhin mit Vertriebspartnern, wie z. B. in Hongkong, und lokalen Einzelhändlern zusammenarbeiten, um noch viel mehr Kindern in noch mehr Ländern den Zugang zu unserer spannenden tonies-Welt zu ermöglichen und damit das entsprechende Umsatzpotenzial zu realisieren.

Steigender Umsatzanteil in digitalen Vertriebskanälen

Historisch gesehen hat tonies seinen ersten Erfolg durch Einzelhandelsverkäufe in der DACH-Region erzielt. Die Markteinführung in den USA Ende 2020, mitten in der COVID-19-Pandemie, hat gezeigt, dass digitale Kanäle, insbesondere unser eigener Online-Shop, für uns sehr attraktiv und profitabel sind. Auch auf dem DACH-Markt setzen wir verstärkt auf digitale Kanäle.

Im Jahr 2022 wurden 37% unseres Umsatzes über digitale Kanäle erzielt, gegenüber 26% im Jahr 2021. Wir erwarten, dass der Anteil der digitalen Kanäle in Zukunft noch höher sein wird. Das macht uns flexibler, diversifiziert unsere Vertriebskanäle und erhöht im Falle unseres eigenen Online-Shops auch unsere Profitabilität.

Multiple-Source-Strategie

In der Vergangenheit haben wir mit einem Partner in Tunesien für die Produktion von Tonies und einem Partner in China für die Produktion von Tonieboxen zusammengearbeitet. Dies führte zu einem hohen Maß an Abhängigkeit und Risiken, wie z. B. einer Produktionsunterbrechung aufgrund von COVID-19 im Jahr 2020, was zu vorübergehenden Lieferschwierigkeiten führte.

So kamen ein weiterer Partner für die Produktion von Tonieboxen in Ungarn und zwei neue Partner für die Produktion von Tonies in China hinzu, sowie weitere Partner für alternative Bezugsquellen für Rohstoffe und Hilfsteile. Diese breitere Lieferantenbasis reduziert die Abhängigkeit und verbessert die Einkaufsbedingungen, was sich positiv auf die Bruttomarge auswirkt. Wir erwarten, dass sich die neue Struktur in Zukunft noch positiver auf unsere Bruttomarge auswirken wird, da immer mehr Volumen auf neue Lieferanten verlagert wird.

Unsere Multiple-Source-Strategie ist auch aus strategischer Sicht äußerst wertvoll. Wir haben jetzt zusätzliche Kapazitäten, um unseren globalen Wachstumskurs fortzusetzen. Zum einen reduzieren wir unser Risiko bei Produktionsausfällen, zum anderen verfügen einzelne Partner auch über Produktionskapazitäten in Nordamerika/Mexiko, die attraktive und kosteneffiziente Möglichkeiten für weiteres Wachstum aufzeigen, insbesondere angesichts unseres starken Wachstums in den USA.

Wir sind zuversichtlich, dass wir mit diesen Schritten zur Erweiterung unserer Lieferantenbasis den Grundstein für ein starkes und profitables Wachstum in der Zukunft gelegt haben und dass wir unseren Kunden dadurch einen Mehrwert bieten können, zum Beispiel durch eine bessere Verfügbarkeit.

tonies-Marke

Wir betrachten die wertvolle Marke tonies und ihren hohen Bekanntheitsgrad als einen Schlüsselfaktor für unseren langfristigen Erfolg. Durch den Fokus auf PR, Social Media, gezielte Marketinginitiativen und spannende Inhalte präsentiert sich tonies als eine Marke, die von Kindern und Eltern gleichermaßen geliebt wird. Unsere unverwechselbaren Content-Tonies und ihr Design genießen einen sehr hohen Wiedererkennungswert und einen hohen Sammlerwert. Unsere Kombination aus Figuren und Audio-Inhalten schafft zudem eine enge emotionale Bindung zwischen uns und unseren Kunden, was sich in ihrer hohen Bindungs- und Wiederkaufsrate zeigt. Unsere hohe Markenbekanntheit und Reputation hat auch zu Kooperationen mit renommierten Marken wie Steiff, Playmobil und Sterntaler geführt.

Wir glauben, dass die Marke tonies auch viele zusätzliche Möglichkeiten für die Zukunft eröffnen wird. Neben einer starken Kundenbindung kann sie den Verkauf von tonies-Produkten und -Zubehör unterstützen und unseren Kunden helfen, mehr von der tonies-Welt zu erleben.

Erweiterung der Produktportfolios und Produktinnovation

Wir arbeiten ständig daran, unser Produktportfolio zu erweitern. Jedes Jahr kreieren wir eine große Auswahl an neuen Tonies-Figuren. Die immer größer werdende Produktvielfalt mit einer Vielzahl von Lizenzpartnern führt dazu, dass immer mehr Kinder ihre Helden in unserem Portfolio finden können. Vor allem in unseren internationalen Märkten haben wir inzwischen ein größeres Portfolio als zur gleichen Zeit in Deutschland.

Mit den neuen Tonies-Figuren erreichen wir auch zusätzliche Zielgruppen wie ältere Kinder, denen wir spezielle Inhalte anbieten können. Die entsprechenden Inhalte kommen zunehmend aus unseren Eigenproduktionen, die für uns in der Regel auch profitabler sind.

Um Familien bei der Abend- und Zubettgeh-Routine zu unterstützen, hat tonies zudem die erste eigene Lizenzmarke auf den Markt gebracht: die „Schlummerbande“, eine Reihe von Tonies und Produkten mit besonderem Design und unterschiedlichen Inhalten rund um das Thema Schlaf. Mit der neuen Marke verfolgt tonies konsequent seine Strategie, verstärkt auf Eigenproduktionen („tonies® Originals“) und selbst entwickelte Lizenzen zu setzen.

Neben neuen Tonies-Figuren bauen wir auch unsere digitale Audiobibliothek kontinuierlich aus. So können Kunden zusätzliche Inhalte und Geschichten erwerben und ihren Tonies-Figuren zuordnen.

Auch bei der Herstellung von Tonies setzen wir zunehmend auf alternative Materialien. So können wir unseren Kunden in Zukunft eine noch breitere und vielfältigere Produktpalette anbieten. Darüber hinaus arbeiten wir ständig daran, die Toniebox selbst zu verbessern, um den Veränderungen des Marktes und der Kundenwünsche gerecht zu werden.

Unsere Marke ist die Grundlage, auf der wir unseren Kunden Produkte in verwandten und ergänzenden Kategorien anbieten können. Zusätzlich zu den Kopfhörern, Transportboxen, Rucksäcken, Holzregalen, Dekorationen und Ersatzladekabeln, die wir bereits verkaufen, gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten, die wir selbst oder mit Lizenzpartnern nutzen können.

Trend zur bildschirmfreien Kinderunterhaltung

Eine Besonderheit von tonies ist, dass unser Konzept völlig bildschirmfrei ist und von kleinen Kindern selbstständig bedient werden kann. Bildschirmfreie Unterhaltung fördert die Fantasie der Kinder und spiegelt den Wunsch vieler Eltern wider, ihren Kindern entwicklungsfördernde Aktivitäten zu bieten und gleichzeitig unerwünschte Einflüsse wie passive Bildschirmzeit zu reduzieren.

tonies hat auf diesen Trend reagiert und bietet Kindern erfolgreich die Kombination aus attraktiven Charakteren und Audio-Inhalten an, was es einzigartig auf dem Markt macht.

Wir gehen davon aus, dass sich dieser Trend weg von Bildschirmen und hin zu Audioformaten, die die Fantasie der Kinder anregen, auch in Zukunft fortsetzen und unser Wachstum in allen unseren Märkten weiter vorantreiben wird.

7.5. Risiken und Chancen im Überblick

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts sind keine Risiken im Hinblick auf künftige Entwicklungen erkennbar, die – einzeln oder in Kombination – den Fortbestand von tonies gefährden könnten. Kurzfristig bestehen Unsicherheiten über den weiteren Verlauf der geopolitischen Spannungen und des makroökonomischen Umfelds, insbesondere des Konsumklimas, und dessen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft.

Während die internen Risiken immer besser in den Griff zu bekommen sind, haben die externen Risiken, insbesondere die geopolitischen und makroökonomischen Risiken, erheblich zugenommen.

Der Vorstand ist weiterhin zuversichtlich, dass die Gruppe über eine solide Grundlage für die künftige Geschäftsentwicklung und die notwendigen Ressourcen verfügt, um die sich bietenden Chancen zu nutzen.

8. Prognose

8.1. Makroökonomische Entwicklung

In der Winterprognose des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (IfW Kiel) vom Dezember 2022² erwarten die Experten, dass im Jahr 2023 zunehmend dämpfende Faktoren die Weltwirtschaft dominieren werden. Bis Ende 2022 wurde die Weltwirtschaft von einer Reihe von Faktoren gestützt, die im Jahr 2023 zunehmend an Bedeutung verlieren werden. So ist das Potenzial für eine Normalisierung der Produktion durch die COVID-19-bedingten Ausfälle in den kontaktintensiven Wirtschaftszweigen weitgehend ausgeschöpft. Die während der Pandemie angesammelten zusätzlichen Ersparnisse, die dazu beitrugen, das Konsumniveau angesichts schrumpfender Realeinkommen zu halten, schmelzen zunehmend dahin. Die hohen Auftragsbestände in der Industrie werden zunehmend abgearbeitet, sodass sich rückläufige Aufträge in Zukunft stärker auf die Produktion auswirken werden. Die bisher noch sehr robusten Arbeitsmärkte sind ein konjunktureller Spätindikator, und ihr stützender Einfluss auf Konsumverhalten und Einkommen dürfte in den kommenden Monaten an Bedeutung verlieren. Gleichzeitig verstärken sich die negativen Einflüsse auf die Konjunktur, die vom finanziellen Umfeld ausgehen. Höhere Finanzierungskosten bremsen die Investitionen und den Konsum. In vielen Ländern scheint sich auch der Finanzzyklus zu drehen. Die Immobilienpreise geben nach einer langen Periode starken Anstiegs nun nach. Wenn der Finanzzyklus umschlägt, kommt es in der Regel zu finanziellen Ungleichgewichten, die die Wirtschaftstätigkeit weiter bremsen. Das globale Wirtschaftswachstum wird sich im kommenden Jahr deutlich abschwächen. Nach einem BIP-Wachstum von 3,2% im Jahr 2022, das in etwa der mittelfristigen Trendrate entspricht, wird die Weltproduktion 2023 voraussichtlich nur noch um 2,2% zunehmen.

Wie im makroökonomischen Überblick 2022 erwähnt, gibt es aufgrund des einzigartigen Geschäftsmodells von tonies keinen Markt, der seine Geschäftsentwicklung vollständig widerspiegelt. Laut Statista wird erwartet, dass der weltweite Spielwaren- und Spielmarkt bis 2023 um rund 10% auf EUR 290 Mrd. steigen wird. Die für tonies wichtigsten Märkte werden voraussichtlich wachsen, mit einem erwarteten Anstieg von rund 7% in der DACH-Region, rund 8% in den USA und rund 6% in Großbritannien. Der für die Gruppe relevanteste regionale Markt ist dabei der Teilmarkt „Connected Toys“, der zwischen 2020 und 2025 voraussichtlich um 16% pro Jahr wachsen wird³. Neben dem starken Wachstum des Geschäfts gibt es also auch von der Marktseite her starken Rückenwind für Tonies.

² https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/-ifw/Konjunktur/Prognosetexte/englisch/2022/KKB_97_2022-Q3_Welt_EN.pdf

³ Marktstudie eines führenden Beratungsunternehmens für die tonies GmbH

8.2. Prognose für tonies für das Jahr 2023

Die tonies-Prognose basiert auf der Annahme, dass es 2023 zu keiner weiteren wesentlichen Verschlechterung des Konsumklimas kommt und dass COVID-19 nicht zu weitreichenden Produktionsstilllegungen in Industrie und Handel führen wird. Unter Berücksichtigung dieser Faktoren erwarten wir, dass tonies im Jahr 2023 einen Gruppenumsatz von EUR 354 Mio. erwirtschaften wird, was einem Wachstum von rund 37% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dieser weitere deutliche Anstieg soll vor allem durch die fortgesetzte internationale Expansion getrieben werden. Insbesondere die weitere Einführung von Tonies in den USA, wo der Umsatz von EUR 66 Mio. im Jahr 2022 auf EUR 116 Mio. im Jahr 2023 steigen soll, basierend auf dem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von USD 1,08. Dies bedeutet, dass die USA den größten Teil des erwarteten Umsatzwachstums der Gruppe ausmachen werden.

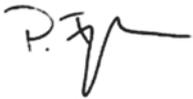
Neben dem weiteren Ausbau der bereits sehr starken Präsenz auf dem profitablen DACH-Markt werden wir auch weiterhin stark in unser Wachstum investieren, insbesondere in den USA, aber auch in anderen aktiven Märkten wie Großbritannien und Frankreich. Gleichzeitig wird der europäische Webshop in weitere europäische Länder ausgerollt.

Wir gehen davon aus, dass sich die bereinigte EBITDA-Marge weiter verbessern und im Jahr 2023 ins Positive drehen wird, basierend auf einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Deckungsbeitragsmarge durch eine höhere Bruttomarge und einem operativen Leverage auf unsere Kostenbasis.

Zusammenfassend ist das Management zuversichtlich, dass es gut gerüstet ist, um tonies erfolgreiche Entwicklung auch in Zukunft fortzusetzen.

Luxemburg, 12. April 2023

tonies SE



Patric Faßbender
CEO und Mitbegründer



Marcus Stahl
CEO und Mitbegründer



Corporate Governance-Erklärung

zur Unternehmensführung und -verantwortung der tonies SE

1. Struktur und allgemeine Angaben

Die tonies SE ist eine Gesellschaft luxemburgischen Rechts, deren Aktien am geregelten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt werden (die „**Gesellschaft**“, die „**Gruppe**“). Die Corporate Governance der Gesellschaft wird durch das geltende luxemburgische Recht, die Satzung der Gesellschaft (die „**Satzung**“) sowie die Geschäftsordnung des Vorstands der Gesellschaft (der „**Vorstand**“ und seine Geschäftsordnung, die „**Geschäftsordnung des Vorstands**“), die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats (der „**Aufsichtsrat**“ und seine Geschäftsordnung, die „**Geschäftsordnung des Aufsichtsrats**“) und die Geschäftsordnung des Prüfungsausschusses (der „**Prüfungsausschuss**“ und seine Geschäftsordnung, die „**Charta des Prüfungsausschusses**“) bestimmt.

Struktur der für die Gesellschaft geltenden Corporate Governance Regelungen

Die Gesellschaft unterliegt den Corporate Governance Regelungen, die insbesondere im luxemburgischen Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften in seiner geänderten Fassung festgelegt sind. Als Unternehmen, dessen Aktien an einem geregelten Markt notiert sind, unterliegt die Gesellschaft außerdem dem Gesetz vom 24. Mai 2011 über die Ausübung bestimmter Aktionärsrechte in börsennotierten Unternehmen in seiner geänderten Fassung. Die Gesellschaft ist jedoch nicht verpflichtet, die luxemburgischen Corporate Governance Regeln für Unternehmen, deren Aktien in Luxemburg gehandelt werden, oder die deutschen Corporate Governance Regeln für börsennotierte Unternehmen in Deutschland einzuhalten. Die Gesellschaft hat sich dafür entschieden, weder das luxemburgische noch das deutsche Corporate Governance Reglungrgime in seiner Gesamtheit auf freiwilliger Basis anzuwenden. Die Gesellschaft ist jedoch nach wie vor bestrebt, in ihrer gesamten Organisation einen hohen Corporate Governance Standard anzuwenden und umzusetzen, und hat daher beschlossen, ihre eigenen Corporate Governance Regeln aufzustellen, wie sie in den folgenden Abschnitten beschrieben werden, um eine Corporate Governance Struktur zu schaffen, die den spezifischen Bedürfnissen und Interessen der Gesellschaft entspricht.

Die Gesellschaft erfüllt beispielsweise bestimmte Regeln des Deutschen Corporate Governance Kodex, die sie für besonders wichtig hält, wie z. B., dass der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats der Gesellschaft von einem unabhängigen Mitglied des Aufsichtsrats, Herrn Helmut Jeggle, geleitet wird, der über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen verfügt und nicht der Vorsitzende des Aufsichtsrats ist.

Vergütungssystem

Die Gesellschaft hat ein Vergütungssystem für den Vorstand und den Aufsichtsrat (das „**Vergütungssystem**“) ausgearbeitet, die durch eine nicht bindende Abstimmung auf der Jahreshauptversammlung am 2. Juni 2022 genehmigt wurde und seit dem 1. Januar 2022 in Kraft ist. Die Grundsätze und die Bemessung des Vergütungssystems für den Vorstand und den Aufsichtsrat wurden in Übereinstimmung mit dem oben genannten luxemburgischen Gesetz vom 24. Mai 2011 erstellt.

2. Code of Conduct und Compliance

Das Unternehmen hat auch einen Verhaltenskodex (den „**Code of Conduct**“) entwickelt. Gemäß des Code of Conduct sind alle Mitarbeiter des Unternehmens verpflichtet, die geltenden Gesetze zu befolgen und eine Kultur der Integrität zu praktizieren. Der Code of Conduct beschreibt die Grundwerte des Unternehmens, zu denen auch die Übernahme unternehmerischer und sozialer Verantwortung, die Förderung von Vielfalt und die Berücksichtigung der langfristigen Auswirkungen unseres Handelns gehören.

Bei allen geschäftlichen Aktivitäten arbeiten Mitarbeiter und Teams untereinander und mit unseren Geschäftspartnern auf der Grundlage von Offenheit, Respekt und konstruktiver Zusammenarbeit und fördern so eine Kultur und ein Arbeitsumfeld, das jeden Mitarbeiter befähigt, sein Bestes zu geben und ein sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen. Die Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern spielen in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle. Daher werden Themen wie die Achtung der Menschenrechte, das Verbot von Kinderarbeit und die Einhaltung anderer Standards in Bezug auf Arbeitsrechte und die Bereitstellung eines sicheren Arbeitsplatzes in einem separaten Verhaltenskodex für Geschäftspartner geregelt. Die darin enthaltenen Standards orientieren sich in vielerlei Hinsicht an denen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und sollen zur Umsetzung und Einhaltung entlang unserer Lieferkette beitragen.

Unser Erfolg basiert auf unseren Innovationen und unseren einzigartigen Produkten und Dienstleistungen. In dieser Hinsicht ist das geistige Eigentum (Intellectual Property – IP) einer unserer größten Vermögenswerte, der entsprechend geschützt werden muss. Darüber hinaus basieren viele unserer Produkte auf der Zusammenarbeit mit Lizenzpartnern. Um deren Rechte an geistigem Eigentum zu wahren, wird der Ausarbeitung der vertraglichen Grundlagen und der anschließenden Umsetzung größtmögliche Aufmerksamkeit gewidmet.

Dieser Ansatz sichert den Erfolg des Unternehmens, der auf hervorragenden Produkten und Dienstleistungen, zufriedenen und treuen Kunden sowie dem guten Ruf des Unternehmens beruht.

Da das Unternehmen Online-Plattformen betreibt, ist es sich der besonderen Verantwortung im Hinblick auf Datenschutz und IT-Sicherheit bewusst. Zum Schutz aller personenbezogenen Daten seiner Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner hält sich das Unternehmen an die geltenden Bestimmungen und Anforderungen der einschlägigen Datenschutzgesetze und verpflichtet sich insbesondere zu Grundprinzipien wie Zweckbindung, Speicherbegrenzung und Rechenschaftspflicht der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Person. Das Unternehmen hat geeignete technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, um seine Daten vor unberechtigtem Zugriff zu schützen. Die Mitarbeiter sind verpflichtet, Firmeneigentum generell nur für geschäftliche Zwecke zu nutzen und durch sachgemäße Behandlung vor Verlust oder Beschädigung zu schützen. Darüber hinaus legt das Unternehmen Wert darauf, dass vertrauliche Informationen, zu denen unter anderem technische und finanzielle Daten oder Geschäftsstrategien gehören können, nicht weitergegeben werden.

Als weltweit tätiges Unternehmen sind wir uns bewusst, dass Vorschriften, die sicherstellen sollen, dass keine Beziehungen zu sanktionierten Personen/Unternehmen eingegangen werden oder finanzielle Mittel mit Geldwäschepraktiken in Verbindung gebracht werden oder der Terrorismusfinanzierung dienen, für uns von besonderer Bedeutung sind und entsprechend berücksichtigt werden müssen.

Das Compliance-System des Unternehmens trägt zur wirksamen Umsetzung der vorgenannten Werte, Grundsätze und Regeln bei. Die Mitarbeiter werden ermutigt, wachsam und aufmerksam zu sein und Bedenken zu äußern, wenn sie einen Verstoß gegen diese vermuten. Bedenken können an Vorgesetzte und/oder den Chief Compliance Officer gerichtet werden. Darüber hinaus kann ein vermutetes Fehlverhalten über die internen Kommunikationskanäle des Unternehmens, auch anonym über unser Whistleblowing-System gemeldet werden.

3. Arbeitsweise des Vorstands und des Aufsichtsrats

Verfahren des Vorstands

Die Gesellschaft wird vom Vorstand geleitet, der seine Aufgaben unter der Aufsicht des Aufsichtsrats wahrnimmt. Der Vorstand ist mit weitreichenden Befugnissen ausgestattet, um im Namen der Gesellschaft zu handeln und alle Maßnahmen zu ergreifen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich sind, mit Ausnahme der Befugnisse, die dem Aufsichtsrat oder der Hauptversammlung der Aktionäre durch Gesetze oder Vorschriften oder durch die Satzung vorbehalten sind.

Der Vorstand führt die Geschäfte des Unternehmens in eigener Verantwortung. Er ist dem Unternehmensinteresse und der langfristigen Steigerung des Unternehmenswerts verpflichtet. Die beiden Mitglieder des Vorstands sind für die Strategie des Unternehmens und deren tägliche Umsetzung verantwortlich. Sie arbeiten kollegial zusammen und unterrichten sich gegenseitig laufend über wichtige Maßnahmen und Ereignisse in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Der Vorstand entwickelt unter der Aufsicht des Aufsichtsrats die Strategie des Unternehmens und sorgt für deren Umsetzung. Er führt die Geschäfte der Gesellschaft mit der Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters nach Maßgabe der Gesetze, der Satzung und der Geschäftsordnung für den Vorstand. Der Vorstand arbeitet im besten Interesse der Gesellschaft kollegial und vertrauensvoll mit den anderen Organen der Gesellschaft zusammen.

Die Zusammenarbeit und die Zuständigkeiten der Mitglieder des Vorstands sind in der Geschäftsordnung des Vorstands festgelegt. Die Mitglieder des Vorstands vertreten die Gesellschaft gegenüber Dritten. Der Vorstand kann die tägliche Führung der Geschäfte der Gesellschaft an ein oder mehrere Mitglieder des Vorstands, leitende Angestellte oder Beauftragte delegieren. Gemäß der Satzung und der Geschäftsordnung des Vorstands wird die Gesellschaft gegenüber Dritten durch die gemeinsame Unterschrift von zwei Mitgliedern des Vorstands oder durch die Einzel- oder Kollektivunterschrift von Personen, denen der Vorstand die Zeichnungsbefugnis übertragen hat, in den Grenzen dieser Übertragung verpflichtet.

Der Vorstand ist bestrebt, in jedem Kalenderquartal mindestens eine Sitzung abzuhalten, um den Fortschritt und die Entwicklung der Geschäfte des Unternehmens zu erörtern. Zusätzliche Sitzungen werden bei Bedarf abgehalten. Mindestens in jedem Kalenderquartal legt der Vorstand dem Aufsichtsrat einen schriftlichen Bericht über die Geschäfte der Gesellschaft und ihre voraussichtliche Entwicklung vor. Darüber hinaus ist der Vorstand verpflichtet, den Aufsichtsrat unverzüglich über alle Ereignisse zu unterrichten, die wesentliche Auswirkungen auf die Gesellschaft haben können.

Jedes Vorstandsmitglied, das im Zusammenhang mit einem in die Zuständigkeit des Vorstands fallenden Geschäft ein finanzielles Interesse hat, das mit dem Interesse der Gesellschaft kollidiert, ist verpflichtet, diesen Interessenkonflikt unverzüglich dem Aufsichtsrat gegenüber offenzulegen und die anderen Vorstandsmitglieder darüber zu informieren. Das betreffende Vorstandsmitglied darf weder an den Beratungen über das Geschäft noch an der Abstimmung über das Geschäft teilnehmen. Ein solcher Interessenkonflikt muss der nächsten ordentlichen Hauptversammlung mitgeteilt werden, bevor diese über einen anderen Punkt beschließt. Darüber hinaus ist für Geschäfte, die mit derartigen Interessenkonflikten in Zusammenhang stehen, die Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlich.

Arbeitsweise des Aufsichtsrats

Dem Aufsichtsrat obliegt die ständige Überwachung und Kontrolle der Geschäftsführung der Gesellschaft durch den Vorstand. Er darf in keinem Fall in diese Geschäftsführung eingreifen. Der Aufsichtsrat hat ein uneingeschränktes Informationsrecht über alle Vorgänge der Gesellschaft und kann alle Unterlagen der Gesellschaft einsehen. Er kann vom Vorstand alle für die Wahrnehmung seiner Aufgaben erforderlichen Auskünfte verlangen und direkt oder indirekt alle Prüfungen vornehmen, die er zur Erfüllung seiner Aufgaben für nützlich hält. Ein Mitglied des Vorstands kann nicht gleichzeitig Mitglied des Aufsichtsrats sein.

Der Aufsichtsrat berät und überwacht den Vorstand regelmäßig bei der Leitung des Unternehmens. Er ist in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen eingebunden. Der Aufsichtsrat führt seine Geschäfte nach Maßgabe der geltenden Gesetze, der Satzung und der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat. Er arbeitet mit den anderen Organen der Gesellschaft, insbesondere mit dem Vorstand, zum Wohle der Gesellschaft eng und vertrauensvoll zusammen. Nach der Satzung und der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat muss der Aufsichtsrat aus mindestens drei Mitgliedern bestehen. Dem Aufsichtsrat muss eine nach seiner Einschätzung angemessene Anzahl unabhängiger Mitglieder angehören. Mindestens ein Mitglied des Aufsichtsrats muss jedoch unabhängig sein. Derzeit hat der Aufsichtsrat sieben Mitglieder, von denen fünf unabhängig sind.

Der Aufsichtsrat hat eine Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat verabschiedet. Die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats regelt die Verfahren und Zuständigkeiten des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat hält in jedem Kalenderquartal mindestens eine Sitzung ab. Zusätzliche Sitzungen werden bei Bedarf einberufen. Der Aufsichtsrat überprüft mindestens einmal jährlich die Effizienz seiner Tätigkeit.

Für den Aufsichtsrat gelten dieselben Regeln für Interessenkonflikte wie für den Vorstand (siehe oben).

In der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats sind auch die Verfahren und Zuständigkeiten für die Ausschüsse des Unternehmens festgelegt. Derzeit hat der Aufsichtsrat einen Ausschuss, den Prüfungsausschuss, dessen Verfahren und Zuständigkeiten in der Satzung des Prüfungsausschusses geregelt sind.

4. Zusammensetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Zusammensetzung des Vorstands und entsprechende Änderungen

Gemäß der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats achtet der Aufsichtsrat bei der Bestellung von Vorstandsmitgliedern auch auf die Vielfalt (Diversity). Die Altersgrenze für die Mitglieder des Vorstands liegt bei 69 Jahren. Im Hinblick auf die Nachfolge müssen Vorstand und Aufsichtsrat dafür sorgen, dass es eine langfristige Nachfolgeplanung für den Vorstand gibt.

In der folgenden Tabelle sind die derzeitigen Mitglieder des Vorstands aufgeführt:

Name	Nationalität	Alter	Position	Beginn der Amtszeit	Voraussichtliches Ende der Laufzeit
Patric Faßbender	Deutsch	52	Co-CEO	2021	2025
Marcus Stahl	Deutsch	55	Co-CEO	2021	2025

Zusammensetzung des Aufsichtsrats und entsprechende Änderungen

Nach der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats muss jedes Mitglied des Aufsichtsrats über die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung seiner Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen verfügen. Mindestens ein Mitglied des Aufsichtsrats muss über Kenntnisse auf dem Gebiet der Rechnungslegung und der Abschlussprüfung verfügen. Jedes Mitglied des Aufsichtsrats hat dafür Sorge zu tragen, dass ihm für die Wahrnehmung seines Mandats ausreichend Zeit zur Verfügung steht. Die Mitglieder des Aufsichtsrats müssen eigenverantwortlich die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen wahrnehmen. Die Gesellschaft hat sie dabei angemessen zu unterstützen.

In der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats hat der Aufsichtsrat die folgenden Ziele für seine Zusammensetzung und das folgende Kompetenzprofil für seine Mitglieder festgelegt:

- Die Mitglieder des Aufsichtsrats müssen insgesamt über die zur erfolgreichen Wahrnehmung ihrer Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen verfügen.
- Die Mitglieder des Aufsichtsrats müssen in ihrer Gesamtheit mit dem Sektor, in dem das Unternehmen tätig ist, vertraut sein.
- Mindestens ein Mitglied des Aufsichtsrats soll keine Organfunktion, Beratungs- oder Vertretungsaufgaben bei Hauptlieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Geschäftspartnern der Gesellschaft wahrnehmen.
- Die Aufsichtsratsmitglieder dürfen keine Organfunktionen oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern der Gesellschaft ausüben.
- Die Altersgrenze für Mitglieder des Aufsichtsrats liegt bei 75 Jahren.

Gemäß der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats müssen Vorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung der Gesellschaft für seine Zusammensetzung darauf abzielen, das vorgenannte Gesamtprofil der erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse zu erfüllen.

In der folgenden Tabelle sind die derzeitigen Mitglieder des Aufsichtsrats aufgeführt:

Name	Nationalität	Alter	Beruf	Beginn der Amtszeit	Voraussichtliches Ende der Laufzeit	Andere Funktionen im Unternehmen
Anna Dimitrova	Deutsch	46	Chief Strategy & Transformation Officer und Mitglied der Geschäftsleitung bei Vodafone Deutschland	2021	2024	– Vorsitzende des Aufsichtsrats – Mitglied des Prüfungsausschusses
Alexander Kudlich	Deutsch	43	General Partner bei 468 Capital	2021	2024	–
Alexander Schemann	Deutsch	46	Gründer und Managing Partner bei Armira	2021	2024	–
Dr. Stephanie Caspar	Deutsch	49	Ehemalige President Classifieds Media und Mitglied des Executive Boards der Axel Springer SE	2021	2024	–
Christian Bailly	Deutsch	41	Managing Partner bei Armira	2021	2024	– Stellvertretende Vorsitzende – Mitglied des Prüfungsausschusses
Helmut Jeggler	Deutsch	52	Gründer und Managing Partner der Salvia GmbH	2021	2024	– Vorsitzender des Prüfungsausschusses
Dr. Thilo Fleck	Deutsch	48	Rechtsanwalt, Partner bei Berner Fleck Wettich	2021	2023	–

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss überwacht die Rechnungslegungs- und Finanzberichterstattungsverfahren des Unternehmens, die Prüfung der Jahresabschlüsse des Unternehmens, die interne Kontrolle und die Auswahl des unabhängigen Abschlussprüfers des Unternehmens (der „**unabhängige Abschlussprüfer**“). Die Arbeitsweise sowie die Aufgaben und Zuständigkeiten sind in der Satzung des Prüfungsausschusses dargelegt.

Zu den Befugnissen und Zuständigkeiten des Prüfungsausschusses gehören (i) die Erörterung der Pressemitteilungen des Unternehmens sowie der Finanzinformationen und Gewinnprognosen, die Analysten und Rating-Agenturen zur Verfügung gestellt werden, mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer, (ii) die Überprüfung und Genehmigung aller Transaktionen mit nahestehenden Personen, (iii) die Erörterung bestimmter Korrespondenzen und rechtlicher Angelegenheiten, (iv) das Einholen bestimmter Zusicherungen vom Vorstand, dem unabhängigen Abschlussprüfer und dem internen Prüfer des Unternehmens in Bezug auf ausländische Tochtergesellschaften und ausländische verbundene Unternehmen,

(v) die Erörterung der Risikobewertung und des Risikomanagements mit dem Vorstand, (vi) die Festlegung klarer Einstellungsrichtlinien für die Mitarbeiter des unabhängigen Abschlussprüfers der Gesellschaft, (vii) die Festlegung von Verfahren für die Entgegennahme, Aufbewahrung und Behandlung von Beschwerden in Bezug auf die Rechnungslegung, interne Rechnungslegungskontrollen oder Prüfungsangelegenheiten und (viii) die Übermittlung von Berichten an die Gesellschaft, die in den regelmäßigen Berichten der Gesellschaft und anderen gesetzlich vorgeschriebenen Berichten enthalten sein müssen.

Der Prüfungsausschuss besteht ausschließlich aus Mitgliedern des Aufsichtsrats und setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen. In der Satzung des Prüfungsausschusses hat der Aufsichtsrat die folgenden Regeln für die Zusammensetzung des Prüfungsausschusses festgelegt:

- Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses muss über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren verfügen.
- Die Mehrheit der Mitglieder des Prüfungsausschusses muss von der Gesellschaft unabhängig sein. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses wird vom Aufsichtsrat ernannt und muss von der Gesellschaft unabhängig sein. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses als Ganzes müssen für den Geschäftsbereich des Unternehmens kompetent sein.
- Der Vorsitzende des Aufsichtsrats kann nicht zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ernannt werden.

Die derzeitigen Mitglieder des Prüfungsausschusses sind Helmut Jeggler (als Vorsitzender), Anna Dimitrova und Christian Bailly. Diese Zusammensetzung entspricht den oben genannten Regeln für die Zusammensetzung des Prüfungsausschusses. Insbesondere verfügen alle Mitglieder des Prüfungsausschusses über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren und zwei von ihnen sind von der Gesellschaft unabhängig.

5. Erklärung des Vorstands zur Unternehmensführung für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2022

Der Vorstand der Gesellschaft bekräftigt seine Verantwortung für die Führung einer ordnungsgemäßen Buchhaltung aus der die konsolidierte Finanzlage der Gruppe jederzeit mit hinreichender Genauigkeit hervorgeht, und für die Einrichtung eines angemessenen internen Kontrollsystems, das eine effiziente und transparente Abwicklung der Geschäfte der Gruppe gewährleistet.

Gemäß Artikel 3 des luxemburgischen Gesetzes vom 11. Januar 2008 über die Transparenzanforderungen in Bezug auf Informationen über Emittenten, deren Wertpapiere zum Handel an einem geregelten Markt zugelassen sind, erklärt der Vorstand, dass der geprüfte und nach den International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellte Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 nach bestem Wissen und Gewissen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu diesem Datum vermittelt.

Darüber hinaus enthält der Lagebericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Entwicklung und des Ergebnisses der Geschäftstätigkeit der Gruppe während des Berichtszeitraums und gegebenenfalls der Geschäftsrisiken, denen die Gruppe ausgesetzt ist, sowie weitere Informationen, die gemäß Artikel 68 des luxemburgischen Gesetzes vom 19. Dezember 2002 über das Handelsregister und die Buchführung und den Jahresabschluss von Unternehmen in seiner geänderten Fassung erforderlich sind.



Patric Faßbender
Mitbegründer & Co-CEO



Marcus Stahl
Mitbegründer & Co-CEO

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers

Bericht über die Prüfung des Konzernabschlusses

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Konzernabschluss der tonies SE und ihrer Tochtergesellschaften (der „Konzern“) geprüft, der aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022, der Konzerngesamtergebnisrechnung, der Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und der Konzernkapitalflussrechnung für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr sowie dem Konzernanhang, einschließlich einer Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, besteht.

Nach unserer Auffassung vermittelt der beigefügte Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards („IFRS“), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Zahlungsströme des Konzerns für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr.

Grundlage für den Bestätigungsvermerk

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über den Berufsstand der Abschlussprüfer („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und den von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) für Luxemburg übernommenen International Standards on Auditing („ISAs“) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten gemäß der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den von der CSSF für Luxemburg übernommenen ISAs sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Prüfung des Konzernabschlusses“ unseres Berichts näher beschrieben. Wir sind ferner unabhängig von der Gruppe in Übereinstimmung mit dem Internationalen Kodex für Berufsethik der Wirtschaftsprüfer, einschließlich der Internationalen Unabhängigkeitsstandards, herausgegeben vom International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA-Kodex), wie er für Luxemburg von der CSSF zusammen mit den berufsethischen Anforderungen, die für unsere Prüfung des Konzernabschlusses relevant sind, übernommen wurde, und haben unsere sonstigen berufsethischen Pflichten gemäß diesen berufsethischen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wesentliche Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung des Jahresabschlusses des abgelaufenen Geschäftsjahres waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit der Prüfung des Konzernabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Wesentlicher Prüfungssachverhalt	Umsatzrealisierung
Beschreibung des wesentlichen Prüfungssachverhalts:	<p>Die Höhe der Einnahmen in Höhe von 258 Mio. EUR (Anhangangaben 6 und 20) aus den Verkäufen von Tonies und Tonieboxen ist abhängig von der angemessenen Bewertung der Incoterms und Rücksendungsquoten. Daher erachteten wir das Risiko, dass die Einnahmen nicht korrekt abgebildet sind als ein wesentliches Risiko, insbesondere aufgrund der Tatsache, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die meisten Liefervereinbarungen von einem externen Dienstleister abgewickelt werden, der Zeitpunkt der Erfassung hängt von der Verfügbarkeit und Genauigkeit der erhaltenen Informationen ab. ■ Die Verkaufsverträge beinhalten bestimmte Rückgaberechte, die sich auf die als Umsatz zu erfassenden Beträge auswirken. Die Bestimmung der Rückgabequoten erfordert vom Management Schätzungen und Annahmen, die sich auf die ausgewiesenen Umsatzbeträge auswirken können. <p>Die Gruppe verfügt über Verfahren und Prozesse, um die kommerziellen, technischen und finanziellen Aspekte von Verkaufsverträgen zu verwalten. Das Risiko einer wesentlichen Falschdarstellung besteht darin, dass die Bilanzierung der Verkaufsverträge der Gruppe den Zeitpunkt der Erfassung und das Recht auf Rückgabe von Vermögenswerten zum Berichtszeitpunkt nicht genau widerspiegelt.</p>
Prüferisches Vorgehen:	<p>Unsere Prüfungshandlungen zur Behandlung des Risikos wesentlicher falscher Darstellungen im Zusammenhang mit der Umsatzrealisierung, das als wesentliches Risiko eingestuft wurde, umfassten</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bewertung und Prüfung der Konzeption und Umsetzung der relevanten Kontrollen der Prozessaktivitäten, insbesondere der Kontrollen der Abgrenzung; ■ Abstimmung der Umsatztransaktionen mit dem Hauptbuch der Gruppe; ■ Bei einer Stichprobe von Rechnungen die Analyse der relevanten Klauseln in den entsprechenden Verträgen sowie der Incoterms, um ein umfassendes Verständnis der spezifischen Bedingungen und Risiken zu erlangen und um zu entscheiden, ob die Einnahmen aus diesen Verträgen in der richtigen Periode verbucht wurden; ■ Einholung von Drittbestätigungen für große Einzelhändler; ■ Prüfung von Gutschriften nach dem Bilanzstichtag; ■ Neuberechnung und Analyse der Retourenquoten, einschließlich der Überprüfung der tatsächlichen Retouren nach dem Bilanzstichtag. <p>Wir beurteilten die Vollständigkeit und Angemessenheit der Angaben in Anhangangabe 3 „Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze“, Anhangangabe 6 „Geschäftssegmente“ und Anhangangabe 20 „Umsatzerlöse“ des Konzernabschlusses.</p>

Anderer Sachverhalt

Ein erster Bestätigungsvermerk wurde am 12. April 2023 zu demselben Konzernabschluss erteilt, der einen weiteren Sachverhalt enthielt, um den Nutzer darauf aufmerksam zu machen, dass der Konzernabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2022 nicht in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Delegierten Verordnung 2019/815 über das einheitliche europäische elektronische Format („ESEF-Verordnung“) erstellt wurde, wonach öffentliche Unternehmen in der Europäischen Union ihre Abschlüsse in einem solchen Format veröffentlichen müssen.

Der konsolidierte Abschluss der Gruppe, der Gegenstand dieses Bestätigungsvermerks ist, wurde in Übereinstimmung mit der genannten delegierten Verordnung erstellt, so dass der vorgenannte Vorbehalt nicht mehr gilt.

Der vorliegende Bestätigungsvermerk ersetzt den am 12. April 2023 erteilten Bestätigungsvermerk und deckt alle nachfolgenden Ereignisse bis zum Datum dieses Berichts ab.

Sonstige Informationen

Für die sonstigen Informationen ist der Vorstand verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Konzernlagebericht und in der Erklärung zur Unternehmensführung genannten Informationen, nicht jedoch den Konzernabschluss und unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ darüber.

Unser Prüfungsurteil zum Konzernabschluss deckt die sonstigen Informationen nicht ab, und wir geben keine Form der Zuverlässigkeitserklärung dazu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Konzernabschlusses ist es unsere Aufgabe, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu berücksichtigen, ob die sonstigen Informationen in wesentlichen Punkten nicht mit dem Abschluss oder unserem bei der Prüfung gewonnenen Wissen übereinstimmen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Wenn wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss kommen, dass diese sonstigen Informationen eine wesentliche Falschdarstellung enthalten, sind wir verpflichtet, dies zu melden. Diesbezüglich haben wir nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstands und der mit der Leitung des Konzerns beauftragten Personen für den Konzernabschluss

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Betrug oder Irrtum resultieren.

Der Aufsichtsrat ist ferner dafür verantwortlich, dass der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Delegierten Verordnung 2019/815 über das einheitliche europäische elektronische Format in ihrer geänderten Fassung („ESEF-Verordnung“) erstellt und gekennzeichnet wird.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gruppe zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gruppe zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Die für die Unternehmensführung Verantwortlichen sind für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gruppe verantwortlich.

Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers („Réviseur d'Entreprises Agréé“) für die Prüfung der konsolidierten Jahresabschlüsse

Ziel unserer Prüfung ist es, mit hinreichender Sicherheit festzustellen, ob der konsolidierte Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Irrtum beruhen, und einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ zu erstellen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, bedeutet jedoch nicht, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und mit den ISAs, wie sie von der CSSF für Luxemburg angenommen wurden, immer eine wesentliche falsche Darstellung aufdeckt, wenn sie vorhanden ist. Falsche Darstellungen können aus Betrug oder Irrtum resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie die auf der Grundlage des Konzernabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen der Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Prüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF verabschiedeten ISAs der CSSF für Luxemburg übernommen wurden, üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Konzernabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes Risiko, da dolose Handlungen betrügerische Absprachen, Fälschungen, vorsätzliche Unterlassungen, falsche Darstellungen oder die Umgehung interner Kontrollen beinhalten können.
- Machen wir uns ein Bild von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gruppe abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden sowie die Angemessenheit der vom Vorstand vorgenommenen Schätzungen und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht des „Réviseur d’Entreprises Agréé“ auf die entsprechenden Angaben im Konzernabschluss hinzuweisen oder, falls diese Angaben unzureichend sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Unsere Schlussfolgerungen beruhen auf den bis zum Datum unseres Berichts des „Réviseur d’Entreprises Agréé“ erlangten Prüfungsnachweisen. Zukünftige Ereignisse oder Bedingungen können jedoch dazu führen, dass die Gruppe nicht mehr fortgeführt werden kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie die Frage, ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild entsteht.
- Beurteilen wir, ob der konsolidierte Abschluss in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den in der ESEF-Verordnung festgelegten Anforderungen erstellt wurde.
- Erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Finanzinformationen der Einheiten und Geschäftstätigkeiten innerhalb der Gruppe, um ein Prüfungsurteil zum konsolidierten Abschluss abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Leitung, Überwachung und Durchführung der Prüfung des Konzerns. Für unser Prüfungsurteil bleiben wir allein verantwortlich.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem über den geplanten Umfang und die zeitliche Planung der Prüfung sowie über wesentliche Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Darüber hinaus geben wir den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die einschlägigen berufsethischen Anforderungen an die Unabhängigkeit eingehalten haben, und teilen ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte mit, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, sowie gegebenenfalls die Maßnahmen, die wir zur Beseitigung von Risiken oder zur Ergreifung von Schutzmaßnahmen ergriffen haben.

Aus den Sachverhalten, über die wir uns mit den für die Überwachung Verantwortlichen ausgetauscht haben, bestimmen wir diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung des Konzernabschlusses des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Bericht über sonstige rechtliche und regulatorische Anforderungen

Wir sind am 2. Juni 2022 zum „réviseur d'entreprises agréé“ bestellt worden. Die Dauer unseres ununterbrochenen Auftrags, einschließlich früherer Verlängerungen und Wiederbestellungen, beträgt 2 Jahre.

Der Konzernlagebericht steht im Einklang mit dem Konzernabschluss und wurde in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erstellt.

Die Erklärung zur Unternehmensführung ist im Konzernlagebericht enthalten. Die in Artikel 68 Absatz (1) Buchstaben c) und d) des Gesetzes vom 19. Dezember 2002 über das Handelsregister und die Buchführung und den Jahresabschluss von Unternehmen in seiner geänderten Fassung geforderten Angaben stimmen mit dem Konzernabschluss überein und wurden in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften erstellt.

Wir haben die Übereinstimmung des konsolidierten Jahresabschlusses der Gruppe zum 31. Dezember 2022 mit den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen der ESEF-Verordnung, die auf den Jahresabschluss anwendbar sind, geprüft. Für die Gruppe bezieht sich dies auf:

- Jahresabschlüsse, die im gültigen xHTML-Format erstellt werden;
- die XBRL-Auszeichnung des Konzernabschlusses unter Verwendung der Kerntaxonomie und der in der ESEF-Verordnung festgelegten gemeinsamen Regeln für Auszeichnungen.

Nach unserer Auffassung wurde der Konzernabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2022 in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den in der ESEF-Verordnung festgelegten Anforderungen erstellt.

Wir bestätigen, dass der Bestätigungsvermerk mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss übereinstimmt.

Wir bestätigen, dass die in der EU-Verordnung Nr. 537/2014 genannten verbotenen Nichtprüfungsleistungen nicht erbracht wurden und dass wir bei der Durchführung der Prüfung von der Gruppe unabhängig geblieben sind.

Luxemburg, 25. April 2023

Für Mazars Luxembourg, Cabinet de révision agréé
5, rue Guillaume J. Kroll
L-1882 Luxembourg

Unterzeichnet durch

Fabien DELANTE

Wirtschaftsprüfer
(Réviseur d'entreprises agréé)



Konzernabschluss

- Konzernbilanz
- Konzerngesamtergebnisrechnung
- Konzernkapitalflussrechnung
- Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung



Konzernbilanz

Konsolidierte IFRS-Bilanz in TEUR	Anhangangabe	31. 12. 2022	31. 12. 2021
Vermögenswerte			
Sachanlagen	7	7.026	6.524
Nutzungsrechte	7	5.407	865
Immaterielle Vermögenswerte (ohne Geschäfts- oder Firmenwert)	8	114.598	119.213
Geschäfts- oder Firmenwert	8	162.236	162.236
Latente Steueransprüche	27	0	9.336
Langfristige Vermögenswerte		289.267	298.174
Vorräte	10	84.322	31.530
Ansprüche auf Rückgabe	20	115	445
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11	34.792	22.311
Sonstige Vermögenswerte (kurzfristig)	11	18.421	9.979
Zahlungsmittel	12	54.918	75.593
Kurzfristige Vermögenswerte		192.568	139.858
Bilanzsumme		481.834	438.032
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	12	2.030	1.575
Kapitalrücklage	12	607.166	548.791
Rücklagen aus Währungsdifferenzen	12	- 3.301	- 2.480
Gewinnrücklage	12	- 239.594	- 26.084
Gewinn (Verlust)	12	- 31.663	- 240.505
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens		334.638	281.297
Nicht beherrschende Anteile (NCI)		0	0
Eigenkapital		334.638	281.297
Verbindlichkeiten			
Darlehen und Kredite (langfristig)	15	6.849	0
Leasingverbindlichkeiten (langfristig)	9	4.989	675
Aktienbasierte Vergütungsverbindlichkeiten (langfristig)	22	6.049	7.934
Latente Steuerschulden	27	20.209	34.530
Langfristige Verbindlichkeiten		38.096	43.139
Steuerschulden		78	646
Darlehen und Kredite (kurzfristig)	15	1	332
Leasingverbindlichkeiten (kurzfristig)	9	586	209
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (kurzfristig)	16	39.412	35.360
Verbindlichkeiten aus Optionsscheinen	17	12.435	32.216
Sonstige Verbindlichkeiten (kurzfristig)	16	35.353	21.974
Sonstige Rückstellungen (kurzfristig)	18	21.236	22.859
Kurzfristige Verbindlichkeiten		109.100	113.596
Verbindlichkeiten		147.196	156.735
Bilanzsumme		481.834	438.032

Die beigefügten Anhangangaben sind integraler Bestandteil dieses konsolidierten Jahresabschlusses.

Konzerngesamtergebnisrechnung

IFRS-Konzerngesamtergebnisrechnung (nach Art der Aufwendungen) in TEUR	Anhangangabe	1. 1. 2022 – 31. 12. 2022	1. 1. 2021 – 31. 12. 2021
Fortzuführende Geschäftsbereiche			
Umsatzerlöse	20	258.282	187.973
Bestandsveränderungen		47.574	2.773
Materialaufwendungen	21	- 165.891	- 88.982
Bruttogewinn		139.965	101.764
Lizenzaufwendungen	21	- 31.668	- 35.233
Bruttogewinn nach Lizenzaufwendungen		108.297	66.531
Sonstige Erträge	24	1.322	396
Personalaufwendungen	23	- 57.170	- 36.405
Sonstige Aufwendungen	25	- 87.193	- 277.871
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		- 34.745	- 247.349
Abschreibungen	7/8	- 18.414	- 14.202
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		- 53.159	- 261.551
Finanzerträge	26	19.968	19.984
Finanzierungsaufwendungen	26	- 3.456	- 6.481
Ergebnis vor Steuern (EBT)		- 36.647	- 248.048
Ertragsteuererträge	27	4.984	7.543
Gewinn (Verlust) für den Berichtszeitraum		- 31.663	- 240.505
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgliedert wurden oder werden können			
Wechselkursdifferenzen bei der Umrechnung in die Berichtswährung		- 821	- 632
Gesamtergebnis für den Berichtszeitraum		- 32.484	- 241.137
Gewinn (Verlust) zuzurechnen:			
Eigentümer des Mutterunternehmens		- 31.663	- 240.505
Nicht beherrschende Anteile (NCI)		0	0
Das Gesamtergebnis ist zuzurechnen:			
Eigentümer des Mutterunternehmens		- 32.484	- 241.137
Nicht beherrschende Anteile (NCI)		0	0
Gewinn (Verlust) je Aktie (in TEUR)			
Unverwässert	28	- 0,32	- 5,02
Verwässert	28	- 0,32	- 5,02

Konzernkapitalflussrechnung

IFRS-Konzernkapitalflussrechnung in TEUR	Anhangangabe	1. 1. 2022 – 31. 12. 2022	1. 1. 2021 – 31. 12. 2021
Gewinn (Verlust) für den Berichtszeitraum		- 31.663	- 240.505
Abschreibungen	7/8	18.414	14.202
Finanzierungs(-ertrag)/-aufwand	26	- 16.512	- 13.503
Steuerertrag	27	- 4.984	- 7.543
EBITDA		- 34.745	- 247.349
Abnahme (Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11	- 12.481	- 5.461
Verminderung (Erhöhung) der Vorräte	10	- 52.792	- 8.468
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16	4.052	10.479
Abnahme (Zunahme) des Nettoumlaufvermögens		- 61.221	- 3.450
Verlust aus der Veräußerung von Sachanlagen	7/8	0	6
Abnahme (Zunahme) der sonstigen Vermögenswerte	11	1.224	- 7.128
Zunahme (Abnahme) der sonstigen Rückstellungen	18	- 1.623	9.670
Zunahme (Abnahme) der sonstigen Verbindlichkeiten	16	192	7.989
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus aktienbasierten Vergütungen	22	- 1.885	4.463
Zunahme der aktienbasierten Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	22	24.241	2.155
Sonstige nicht zahlungswirksame (Erträge) Aufwendungen		0	207.339
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern		- 73.817	- 26.305
Gezahlte Ertragsteuer	27	- 565	- 124
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		- 74.382	- 26.429
Erwerb von Sachanlagen	7	- 3.404	- 3.308
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	8	- 10.147	- 5.631
Cashflow aus Investitionstätigkeit		- 13.551	- 8.939
Erlöse aus der Ausgabe von Aktienkapital durch Aktionäre der Muttergesellschaft	13	60.000	0
Kapital-Restrukturierung (Erwerb von Tochtergesellschaften)		0	191.288
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	15	10.000	37.332
Transaktionskosten	15	- 1.150	- 19.457
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen (NCI)		0	- 2
Rückzahlung von Darlehen	15	- 332	- 100.021
Gezahlte Zinsen	15	- 694	- 6.453
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten	16	- 588	- 172
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		67.236	102.515
Nettozunahme der Zahlungsmittel		- 20.697	67.147
Veränderung der Zahlungsmittel aus Wechselkursdifferenzen		21	- 632
Zahlungsmittel zum 1. Januar	12	75.593	9.079
Zahlungsmittel zum 31. Dezember	12	54.918	75.593

Die beigefügten Anhangangaben sind integraler Bestandteil dieses konsolidierten Jahresabschlusses.

Der Vorjahres-Cashflow aus der Kapitalrestrukturierung setzt sich aus den folgenden Mittelzu- und abflüssen zusammen:

Mittelzufluss	406.229
Erhöhung des Grundkapitals der tonies SE vor dem Abschluss durch Ausgabe von 7,5 Mio. Gründungsaktien	120
Erhöhung des Grundkapitals der tonies SE vor dem Abschluss durch Ausgabe von 30 Mio. Aktien (abzüglich zurückgekaufter Aktien zum Closing)	480
Erhöhung der Kapitalrücklage bei der tonies SE vor dem Abschluss durch Ausgabe von 30 Mio. Aktien (abzüglich zurückgekaufter Aktien zum Closing)	299.361
Erhöhung des Grundkapitals der tonies SE durch Ausgabe von 10,5 Mio. PIPE-Aktien	168
Erhöhung der Kapitalrücklage bei tonies SE durch Ausgabe von 10,5 Mio. PIPE-Aktien	104.832
Sonstige Mittelzuflüsse aus Kapitalrestrukturierung	1.268
Mittelabfluss	- 214.941
Mittelabfluss an Altgesellschafter Boxine (Barabfindung für Anteile an tonies Beteiligungs GmbH & tonies Holding GmbH)	- 214.941
Gesamt-Cashflow aus der Kapitalrestrukturierung	191.288

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

IFRS-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung in TEUR	Anhang-angabe	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Umrechnungsrücklage	Transaktionskostenrücklage	Gewinnrücklage	Gewinn (Verlust)	Gesamt	Nicht-beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand zum 1.1.2022		1.575	548.791	-608	-1.871	-26.084	-240.505	281.297	0	281.297
Gesamtergebnis										
Gewinn (Verlust) für den Berichtszeitraum	13						-31.663	-31.663		-31.663
Sonstiges Ergebnis	13			-821		-240.505	240.505	-821		-821
Gesamtergebnis		0	0	-821	0	-240.505	208.842	-32.484	0	-32.484
Einzahlungen und Ausschüttungen										
Kapitalerhöhung	13	455	58.374					58.829		58.829
Aktienbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	22					24.241		24.241		24.241
Gesamte Einzahlungen und Ausschüttungen		455	58.374	0	0	24.241	0	83.070	0	83.070
Wandelbare Rücklage						3.276		3.276		3.276
Gesamte Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens		455	58.374	0	0	27.517	0	86.346	0	86.346
Sonstige Veränderungen						-522		-522		-522
Stand zum 31.12.2022		2.030	607.166	-1.430	-1.871	-239.594	-31.663	334.638	0	334.638

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

IFRS-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung in TEUR	Anhang- angabe	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Umrech- nungs- rücklage	Trans- aktions- kosten- rücklage	Gewinn- rücklage	Gewinn (Verlust)	Gesamt	Nicht- beherr- schende Anteile	Summe Eigen- kapital
Stand zum 1.1.2021		100	203.201	23	0	-26.084	0	177.240	21.293	198.533
Gesamtergebnis										
Gewinn (Verlust) für den Berichtszeitraum							-240.505	-240.505		-240.505
Sonstiges Ergebnis				-632				-632		-632
Gesamtergebnis		0	0	-632	0	0	-240.505	-241.137	0	-241.137
Einzahlungen und Ausschüttungen										
Kapitalumschichtung	13	1.737	126.208		-1.668			126.277		126.277
Transaktionskosten	13				-203			-203		-203
Eigene Aktien erworben	13	-262						-262		-262
Eintragungsgebühr	13		201.184					201.184		201.184
Verringerung der Kapitalrücklagen	13		-5.249					-5.249		-5.249
Aktienbasierte Ver- gütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinst- rumente	13		2.155					2.155		2.155
Gesamte Ein- zahlungen und Ausschüttungen		1.475	324.298	0	-1.871	0	0	323.902	0	323.902
Änderungen in den Eigentumsver- hältnissen										
Änderungen des NCI ohne Änderung der Kontrolle			21.293					21.293	-21.293	0
Summe der Änderungen der Eigentumsanteile		0	21.293	0	0	0	0	21.293	-21.293	0
Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens insgesamt		1.475	345.590	0	-1.871	0	0	345.194	-21.293	323.902
Stand zum 31.12.2021		1.575	548.791	-608	-1.871	-26.084	-240.505	281.297	0	281.297

Anhang zum Konzernabschluss

1. Allgemeine Informationen

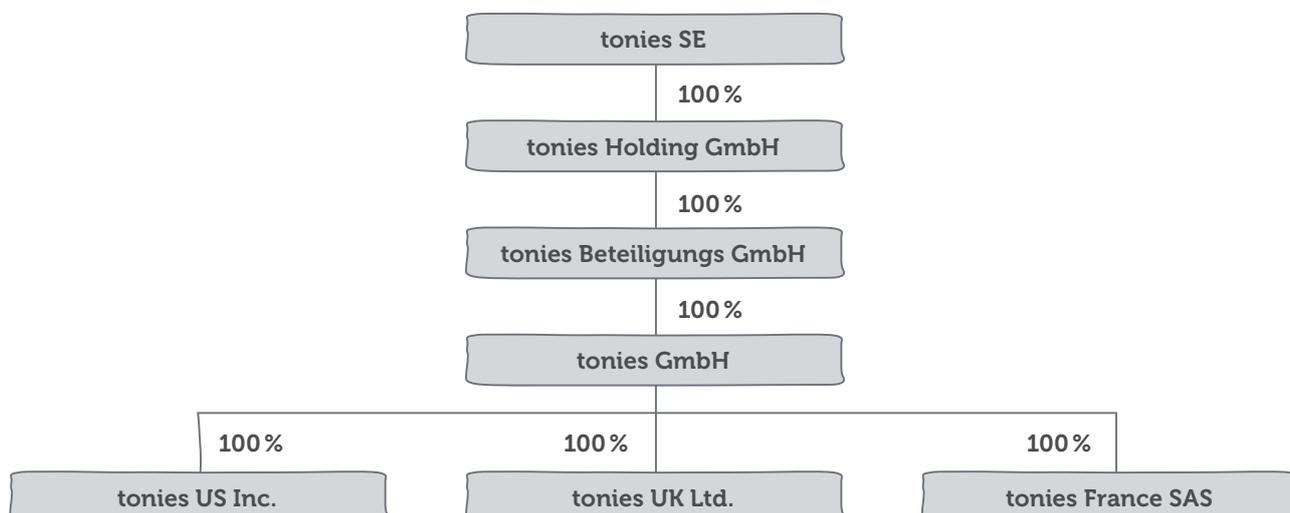
Die tonies SE (die „Gesellschaft“ oder „tonies“) wurde am 18. März 2021 in Luxemburg gegründet und am 29. März 2021 in das Luxemburger Handels- und Gesellschaftsregister unter der Nummer B252939 eingetragen. Der eingetragene Sitz der Gesellschaft befindet sich in der Rue de Bitbourg 9, L-1273, Luxemburg. Dieser Konzernabschluss umfasst die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften (zusammen als „Gruppe“ oder „tonies“ bezeichnet).

Die tonies ist eine Societas Europaea, die am 18. März 2021 nach luxemburgischem Recht gegründet wurde. Die Gesellschaft war als Special Purpose Acquisition Company zur Verschmelzung mit oder zum Erwerb einer oder mehrerer noch nicht identifizierter Gesellschaften oder juristischen Personen gegründet worden. Der Zweck der Gesellschaft war es ein operatives Unternehmen mit Hauptgeschäftsbetrieb in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder im Vereinigten Königreich oder der Schweiz im Technologie- oder technologiegestützten Sektor mit Schwerpunkt auf den Teilsektoren Marktplätze, Direct-to-Consumer und Software & künstliche Intelligenz durch eine Fusion, einen Aktientausch, einen Aktienkauf, einen Erwerb von Vermögenswerten, eine Umstrukturierung oder eine ähnliche Transaktion zu erwerben.

Die tonies SE wurde am 29. November 2021 unter der International Securities Identification Number („ISIN“) LU2333563281 in den Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse aufgenommen.

Die Tochtergesellschaften A. VI Holding GmbH, A. VI Beteiligungs GmbH, Boxine GmbH, Boxine US Inc., Boxine UK Ltd. und Boxine France SAS wurden im ersten Quartal 2022 in tonies Holding GmbH, tonies Beteiligungs GmbH, tonies GmbH, tonies US Inc, tonies UK Ltd. und tonies France SAS umbenannt.

Die Konzernstruktur der tonies SE stellt sich zum 31. Dezember 2022 wie folgt dar:



Die ehemaligen Tochtergesellschaften tonies Issuance GmbH & Co. KG und tonies Advisors GmbH & Co. KG wurden durch Anwachsung auf die tonies Advisors Verwaltungs GmbH verschmolzen. Im Anschluss daran wurde die tonies Advisors Verwaltungs GmbH auf die tonies Holding GmbH verschmolzen. Die Gesamtverschmelzung fand im Jahr 2022 statt und hat keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss der tonies SE.

Die tonies ist über seine Tochtergesellschaften der Hersteller des innovativen Audiosystems „Tonies“, das aus einer Lautsprecherbox namens Toniebox und verschiedenen Figuren besteht, die unter dem Namen Tonies vermarktet werden und es Kindern ermöglichen, Geschichten und Musik ihrer Wahl zu hören, indem sie einen Tonie auf die Toniebox stellen.

2. Grundlagen der Erstellung

2.1. Erklärung zur Einhaltung der Vorschriften

Der Konzernabschluss von tonies wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt, wie sie von der Europäischen Union zum 31. Dezember 2022 übernommen wurden. Die Bezeichnung IFRS umfasst auch alle gültigen International Accounting Standards (IAS) sowie die Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRIC).

Der Jahresabschluss wurde am 12. April 2023 von der Geschäftsführung genehmigt.

Die Vermögenswerte und Schulden in der Konzernbilanz wurden gemäß IAS 1 nach den Kriterien des IAS 1.54 ff. als kurzfristig/langfristig klassifiziert.

tonies hat sich entschieden, eine konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung und sonstige Gesamtergebnisrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren zu erstellen.

tonies hat sich für die Darstellung des konsolidierten Gesamtergebnisses nach dem „One-Statement“-Ansatz entschieden. Die Konzernbilanz entspricht den Gliederungsvorschriften des IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“. Bei der Darstellung der Posten des sonstigen Gesamtergebnisses werden die Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, getrennt von den Posten, die nie umgegliedert werden, dargestellt. Die Vermögenswerte und Schulden werden nach ihrer Fälligkeit gegliedert. tonies stellt den konsolidierten Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit nach der indirekten Methode dar. Einzelne Posten der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und des sonstigen Ergebnisses sowie der Konzernbilanz werden zusammengefasst, um die Klarheit der Darstellung zu verbessern. Diese Posten werden im Anhang des Konzernabschlusses erläutert.

Alle Beträge wurden auf den nächsten Tausender gerundet, sofern nicht anders angegeben. Da die Beträge in Tausend Euro angegeben sind, kann es aufgrund kaufmännischer Rundung zu Rundungsdifferenzen kommen. In Einzelfällen kann es vorkommen, dass gerundete Beträge und Prozentangaben bei der Addition nicht 100%ig den angegebenen Summen entsprechen und dass Zwischensummen in Tabellen geringfügig von den ungerundeten Zahlen abweichen.

2.2. Fortführung des Unternehmens

Der Konzernabschluss wurde unter der Prämisse der Unternehmensfortführung gemäß IAS 1.25 erstellt.

2.3. Bewertungsgrundlagen

Der Konzernabschluss wurden auf der Grundlage historischer Kosten erstellt. Dies gilt grundsätzlich nicht für derivative Finanzinstrumente, da diese zum beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag angesetzt werden. Eine entsprechende Erläuterung findet sich im Zusammenhang mit den jeweiligen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

2.4. Funktionale Währung und Berichtswährung

Der Konzernabschluss wird in Euro, der funktionalen Währung von tonies, aufgestellt. Alle Beträge wurden auf die nächsten Tausend gerundet, sofern nicht anders angegeben.

2.5. Kurz-/langfristige Klassifizierung

Ein Vermögenswert wird als kurzfristig eingestuft, wenn erwartet wird, dass er innerhalb des normalen Geschäftszyklus von einem Jahr realisiert oder verbraucht wird. Alle anderen Vermögenswerte werden als langfristig eingestuft.

Eine Verbindlichkeit wird als kurzfristig eingestuft, wenn sie voraussichtlich innerhalb des normalen Geschäftszyklus von einem Jahr beglichen wird. Alle anderen Verbindlichkeiten werden als langfristig eingestuft.

3. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

tonies hat die folgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden konsequent auf alle in diesem Konzernabschluss dargestellten Perioden angewandt.

3.1 Konsolidierung

3.1.1. Unternehmenszusammenschlüsse

Die Gruppe bilanziert Unternehmenszusammenschlüsse nach der Erwerbsmethode, wenn die erworbene Gruppe von Aktivitäten und Vermögenswerten die Definition eines Unternehmens erfüllt und die Kontrolle auf die Gruppe übergegangen ist. Bei der Feststellung, ob eine bestimmte Gruppe von Aktivitäten und Vermögenswerten ein Geschäft ist, beurteilt die Gruppe, ob die erworbene Gruppe von Vermögenswerten und Aktivitäten mindestens einen Input und einen wesentlichen Prozess umfasst und ob die erworbene Gruppe die Fähigkeit hat, Outputs zu produzieren.

Die beim Erwerb übertragene Gegenleistung wird im Allgemeinen zum beizulegenden Zeitwert bewertet, ebenso wie das erworbene identifizierbare Nettovermögen. Ein eventuell vorhandener Geschäfts- oder Firmenwert wird jährlich bei Vorliegen von Anhaltspunkten auf Ad-hoc-Basis auf Wertminderung geprüft. Jeder Gewinn aus einem günstigen Erwerb wird nach weiterer Prüfung in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Transaktionskosten werden bei ihrem Anfall als Aufwand verbucht, es sei denn, sie stehen im Zusammenhang mit der Ausgabe von Schuldtiteln oder Aktien.

3.1.2. Umgekehrte Akquisition

Bei einem Unternehmenszusammenschluss, der hauptsächlich durch den Austausch von Eigenkapitalanteilen erfolgt, ist der Erwerber in der Regel das Unternehmen, das seine Eigenkapitalanteile ausgibt. Bei einigen Unternehmenszusammenschlüssen, die gemeinhin als „umgekehrter Unternehmenserwerb“ bezeichnet werden, ist jedoch das emittierende Unternehmen das erworbene Unternehmen. Ein umgekehrter Unternehmenserwerb liegt vor, wenn das Unternehmen, das Wertpapiere ausgibt (der rechtliche Erwerber), für Bilanzierungszwecke als das erworbene Unternehmen identifiziert wird (der bilanzielle Erwerber). Das Unternehmen, dessen Eigenkapitalanteile erworben werden (das rechtlich erworbene Unternehmen), muss für Bilanzierungszwecke der Erwerber sein, damit die Transaktion als umgekehrter Unternehmenserwerb angesehen werden kann. Das bilanziell erworbene Unternehmen muss die Definition eines Unternehmens erfüllen, damit die Transaktion als umgekehrter Unternehmenserwerb bilanziert werden kann.

Handelt es sich bei dem bilanziell erworbenen Unternehmen nicht um einen Geschäftsbetrieb, gelten die Ansatz- und Bewertungsgrundsätze von IFRS 3 nicht für die Transaktion, die stattdessen gemäß IFRS 2 zu bilanzieren ist. Die Transaktion bleibt jedoch ein umgekehrter Unternehmenserwerb und die diesbezüglichen Regelungen von IFRS 3 sind weiterhin anwendbar.

Nach dem Unternehmenszusammenschluss wird der Abschluss als Fortführung des Abschlusses des bilanziellen Erwerbers dargestellt. Die IFRS-2-Rechnungslegung für den Zusammenschluss sieht wie folgt aus:

- (i) die Vermögenswerte und Schulden des bilanziellen Erwerbers, die gemäß den einschlägigen IFRS zu ihren Buchwerten vor dem Zusammenschluss angesetzt und bewertet werden;
- (ii) die Vermögenswerte und Schulden des bilanziell erworbenen Unternehmens, die in Übereinstimmung mit den einschlägigen IFRS angesetzt und bewertet werden;
- (iii) die Gewinnrücklagen und sonstigen Eigenkapitalsalden des bilanziellen Erwerbers vor dem Unternehmenszusammenschluss, die in Übereinstimmung mit den einschlägigen IFRS angesetzt wurden;
- (iv) die Eigenkapitalstruktur (d.h. die Anzahl und Art der ausgegebenen Eigenkapitalanteile) spiegelt die Eigenkapitalstruktur des rechtlichen Erwerbers wider, einschließlich der zur Durchführung des Zusammenschlusses ausgegebenen Anteile:
 - **Gezeichnetes Kapital** – Das Kapitalkonto des bilanziellen Erwerbers wird fortgeführt. Der Saldo wird jedoch angepasst, um den Nennwert des ausstehenden Aktienkapitals des rechtlichen Erwerbers widerzuspiegeln, einschließlich der Anzahl der Aktien, die der rechtliche Erwerber ausgegeben hat, um den Erwerb an die Aktionäre des rechtlich erworbenen Unternehmens und die PIPE-Investoren in dieser Transaktion durchzuführen.
 - **Kapitalrücklage** – Die Kapitalrücklage des bilanziellen Erwerbers wird vorgetragen und um jede Änderung des Nennwertes des ausstehenden Grundkapitals berichtigt und erhöht, um die Differenz zwischen dem Nennwert und dem beizulegenden Zeitwert der an die Anteilseigner des rechtlich erworbenen Unternehmens und die PIPE-Investoren (private Investition in eine börsennotierte Gesellschaft) ausgegebenen Aktien sowie die gegebenenfalls an die Anteilseigner des bilanziellen Erwerbers im Rahmen der Transaktion gezahlte Gegenleistung widerzuspiegeln.
- (v) der als Börsenzulassungsgebühr erfasste Aufwand für die Differenz zwischen dem beizulegenden Zeitwert der Aktien, die als vom bilanziellen Erwerber ausgegeben gelten, und dem Buchwert des identifizierbaren Nettovermögens des bilanziell erworbenen Unternehmens.

3.1.3. Tochterunternehmen

Tochterunternehmen sind Unternehmen, die von der Gruppe beherrscht werden. Die Gruppe „beherrscht“ ein Unternehmen, wenn sie schwankenden Renditen aus ihrem Engagement bei dem Unternehmen ausgesetzt ist oder Anrechte auf diese besitzt und die Fähigkeit hat, diese Renditen durch ihre Macht über das Unternehmen zu beeinflussen. Die Jahresabschlüsse von Tochterunternehmen werden ab dem Zeitpunkt, an dem die Beherrschung beginnt, bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Beherrschung endet, in den Konzernabschluss einbezogen.

3.1.4. Nicht beherrschende Anteile

Nicht beherrschende Anteile (NCI) werden zunächst mit ihrem proportionalen Anteil am identifizierbaren Nettovermögen des erworbenen Unternehmens zum Zeitpunkt des Erwerbs bewertet.

Änderungen des Anteils der Gruppe an einem Tochterunternehmen, die nicht zu einem Verlust der Beherrschung führen, werden als Eigenkapitaltransaktionen bilanziert. Seit Q1 2022 hat die Gruppe keine nicht-beherrschenden Anteile mehr.

3.1.5. Bei der Konsolidierung eliminierte Geschäftsvorfälle

Konzerninterne Salden und Transaktionen sowie alle nicht realisierten Erträge und Aufwendungen (mit Ausnahme von Gewinnen oder Verlusten aus Fremdwährungstransaktionen), die sich aus konzerninternen Geschäftsvorfällen ergeben, werden eliminiert.

3.2. Fremdwährung

3.2.1. Geschäftsvorfälle in Fremdwährung

Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den am Tag der Transaktion geltenden Wechselkursen in die jeweilige funktionale Währung der Konzernunternehmen umgerechnet.

Monetäre Vermögenswerte und Schulden, die am Abschlussstichtag auf eine Fremdwährung lauten, werden zu dem am Bilanzstichtag geltenden Wechselkurs in die funktionale Währung umgerechnet. Nicht monetäre Vermögenswerte und Schulden, die mit ihrem beizulegenden Zeitwert in einer Fremdwährung bewertet werden, werden mit dem Kurs in die funktionale Währung umgerechnet, der zum Zeitpunkt der Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts gültig war. Nicht monetäre Posten, die auf der Grundlage historischer Anschaffungs- oder Herstellungskosten in einer Fremdwährung bewertet werden, werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles umgerechnet. Fremdwährungsdifferenzen werden im Allgemeinen in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst und im Materialaufwand ausgewiesen.

3.2.2. Ausländische Geschäftsbetriebe

Die Vermögenswerte und Schulden ausländischer Geschäftsbetriebe, einschließlich des Geschäfts- oder Firmenwerts und der Anpassungen an den beizulegenden Zeitwert, die sich aus dem Erwerb ergeben, werden zu dem am Bilanzstichtag geltenden Wechselkurs in Euro umgerechnet. Die Erträge und Aufwendungen ausländischer Geschäftsbetriebe werden zu dem am Tag des Geschäftsvorfalles geltenden Kurs in Euro umgerechnet. Während des gesamten Jahres werden für die Umrechnung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen ausländischer Tochtergesellschaften Monatsend- und Monatsdurchschnittskurse verwendet.

Währungsumrechnungsdifferenzen werden im sonstigen Ergebnis (OCI) erfasst und in der Währungsumrechnungsrücklage kumuliert, es sei denn, die Umrechnungsdifferenz wird dem nicht beherrschenden Anteilen (NCI) zugeordnet.

3.3. Sachanlagen

3.3.1. Erfassung und Bewertung

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertminderungsaufwendungen bewertet.

Wenn wesentliche Teile einer Sachanlage unterschiedliche Nutzungsdauern haben, werden sie als gesonderte Posten (Hauptbestandteile) von Sachanlagen bilanziert.

Jeder Gewinn oder Verlust aus dem Abgang einer Sachanlage wird in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

3.3.2. Nachträgliche Ausgaben

Nachträgliche Ausgaben werden nur dann aktiviert, wenn es wahrscheinlich ist, dass der mit den Ausgaben verbundene künftige wirtschaftliche Nutzen den Unternehmen zufließt. Alle anderen Ausgaben für Sachanlagen werden sofort als Aufwand erfasst.

3.3.3. Abschreibung

Die Abschreibung wird berechnet, um die Anschaffungskosten von Sachanlagen abzüglich ihres geschätzten Restwerts linear über ihre geschätzte Nutzungsdauer abzuschreiben, und wird im Allgemeinen in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen für den laufenden und die Vergleichszeiträume ist wie folgt:

Nutzungsrechte an Vermögenswerten	2 – 10 Jahre
Nutzungsrechte an Grundstücken und Gebäuden	bis zu 10 Jahre; abhängig vom Mietvertrag
Technische Anlagen und Maschinen	3 – 10 Jahre
Werkzeuge	3 – 5 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 – 10 Jahre

Abschreibungsmethoden, Nutzungsdauer und Restwerte werden zu jedem Berichtszeitpunkt überprüft und gegebenenfalls angepasst. Dies gilt insbesondere für Werkzeuganlagen. Im Jahr 2021 wurden diese nach fünfjähriger Geschäftstätigkeit und einer detaillierten Analyse der Nutzungsdauer von zehn auf fünf Jahre für Werkzeugkäufe bis zum 31. Dezember 2020 angepasst und für Werkzeuge, die ab 2021 angeschafft wurden, auf drei Jahre festgelegt, da die Nutzung wesentlich höher war als ursprünglich erwartet. Die Auswirkung auf den Konzernabschluss 2021 betrug rund TEUR 666.

3.3.4. Ausbuchung

Sachanlagen werden ausgebucht, wenn sie veräußert werden oder wenn kein künftiger wirtschaftlicher Nutzen aus der weiteren Nutzung des Vermögenswerts zu erwarten ist. Der Gewinn oder Verlust aus dem Verkauf oder der Stilllegung einer Sachanlage wird als Differenz zwischen dem Verkaufserlös und dem Buchwert des Vermögenswerts ermittelt und in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den sonstigen Erträgen oder sonstigen Aufwendungen erfasst.

3.4. Immaterielle Vermögenswerte

3.4.1. Geschäfts- oder Firmenwert

Geschäfts- oder Firmenwerte aus dem Erwerb von Tochterunternehmen werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Wertminderungsaufwendungen bewertet.

Wenn die Summe der übertragenen Gegenleistung den beizulegenden Zeitwert des erworbenen Nettovermögens übersteigt, wird ein Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird bei erstmaligem Ansatz zu Anschaffungskosten bewertet, die sich als Überschuss der übertragenen Gegenleistung und des Betrags der nicht beherrschenden Anteile sowie aller früher gehaltenen Anteile über die erworbenen identifizierbaren Vermögenswerte und übernommenen Schulden ergeben. Übersteigt der beizulegende Zeitwert des erworbenen Nettovermögens die Summe der übertragenen Gegenleistung, nimmt die Gruppe eine erneute Beurteilung vor, ob sie alle erworbenen Vermögenswerte und alle übernommenen Schulden korrekt identifiziert hat, und überprüft die Verfahren, die zur Bewertung der zum Erwerbszeitpunkt zu erfassenden Beträge verwendet wurden. Ergibt die erneute Beurteilung immer noch einen Überschuss des beizulegenden Zeitwerts der erworbenen Nettovermögenswerte über die Summe der übertragenen Gegenleistung, wird der Gewinn in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Nach dem erstmaligen Ansatz wird der Geschäfts- oder Firmenwert zu den Anschaffungskosten abzüglich aller kumulierten Wertminderungsaufwendungen bewertet. Zum Zweck des Wertminderungstests wird der bei einem Unternehmenszusammenschluss erworbene Geschäfts- oder Firmenwert ab dem Erwerbszeitpunkt den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten des Konzerns zugeordnet, die von dem Zusammenschluss erwartungsgemäß profitieren werden, unabhängig davon, ob andere Vermögenswerte oder Schulden des erworbenen Unternehmens diesen Einheiten zugeordnet werden.

3.4.2. Sonstige immaterielle Vermögenswerte

Sonstige immaterielle Vermögenswerte, einschließlich Patente und Marken, Kundenbeziehungen, Software und Auftragsbestand, die von der Gruppe erworben wurden und eine begrenzte Nutzungsdauer haben, werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertminderungsaufwendungen bewertet.

3.4.3. Nachträgliche Ausgaben

Nachträgliche Ausgaben werden nur dann aktiviert, wenn sie den künftigen wirtschaftlichen Nutzen des jeweiligen Vermögenswertes, auf den sie sich beziehen, erhöhen. Alle anderen Ausgaben, einschließlich der Ausgaben für selbst geschaffenen Geschäfts- oder Firmenwert und Marken, werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, wenn sie anfallen.

3.4.4. Abschreibung

Die Abschreibung wird berechnet, um die Kosten der immateriellen Vermögenswerte abzüglich ihres geschätzten Restwertes linear über ihre geschätzte Nutzungsdauer abzuschreiben, und wird im Allgemeinen in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird nicht abgeschrieben.

Die geschätzten Nutzungsdauern für den laufenden und die Vergleichszeiträume sind wie folgt:

Marke	15 Jahre
Technologie	15 Jahre
Kundenbeziehungen	10 – 15 Jahre
Auftragsbestand	1 Jahre
Patente, Lizenzen und ähnliche Rechte und Werte	3 – 7 Jahre

Abschreibungsmethoden, Nutzungsdauern und Restwerte werden zu jedem Abschlussstichtag überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Der Geschäfts- oder Firmenwert wird nicht systematisch über einen bestimmten Zeitraum abgeschrieben. Er wird mindestens einmal jährlich einem Wertminderungstest unterzogen. Siehe Anhangangabe 3.7.2 für weitere Einzelheiten.

3.4.5. Ausbuchung

Ein immaterieller Vermögenswert ist bei seinem Abgang oder wenn kein weiterer wirtschaftlicher Nutzen aus seiner Nutzung oder seinem Abgang zu erwarten ist, auszubuchen. Der Gewinn oder Verlust aus der Ausbuchung eines immateriellen Vermögenswertes, der sich als Differenz zwischen dem Nettoveräußerungserlös und dem Buchwert des Vermögenswertes ergibt, wird in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, wenn der Vermögenswert ausgebucht wird. Er wird unter den sonstigen Erträgen oder sonstigen Aufwendungen erfasst.

3.5. Leases

Bei Vertragsbeginn beurteilt tonies, ob ein Vertrag ein Leasingverhältnis ist oder enthält. Die ist der Fall, wenn der Vertrag dazu berechtigt, die Nutzung eines identifizierten Vermögenswerts für einen bestimmten Zeitraum gegen eine Zahlung eines Entgeltes zu kontrollieren. tonies tritt ausschließlich als Leasingnehmer auf.

Zum Bereitstellungszeitpunkt oder bei Änderung eines Vertrages, der eine Leasingkomponente enthält, teilt das vertraglich vereinbarte Entgelt auf Basis der relativen Einzelveräußerungspreise auf.

tonies erfasst am Bereitstellungszeitpunkt des Leasingverhältnisses einen Vermögenswert für das gewährte Nutzungsrecht sowie eine Leasingverbindlichkeit. Das Nutzungsrecht wird bei der erstmaligen Bewertung zu den Anschaffungskosten bewertet, die der erstmaligen Bewertung der Leasingverbindlichkeit entsprechen, berichtigt um alle zu oder vor dem Bereitstellungszeitpunkt geleisteten Zahlungen, zuzüglich aller anfänglich angefallenen direkten Kosten und einer Schätzung der Kosten zur Demontage oder Beseitigung des zugrunde liegenden Vermögenswerts oder zur Wiederherstellung des zugrunde liegenden Vermögenswerts oder des Standorts, an dem er sich befindet, abzüglich aller erhaltenen Leasinganreize, umfassen.

Das Nutzungsrecht wird anschließend vom Bereitstellungszeitpunkt bis zum Ende der Laufzeit des Leasingverhältnisses linear abgeschrieben, es sei denn, der Leasingvertrag überträgt das Eigentum an dem zugrunde liegenden Vermögenswert bis zum Ende der Laufzeit des Leasingverhältnisses auf tonies oder die Kosten für das Nutzungsrecht spiegeln wider, dass tonies eine Kaufoption ausüben wird. In diesem Fall wird das Nutzungsrecht über die Nutzungsdauer des zugrundeliegenden Vermögenswertes abgeschrieben, die auf der gleichen Grundlage wie die der Sachanlagen bestimmt wird. Darüber hinaus wird das Nutzungsrecht regelmäßig um etwaige Wertminderungen verringert und um bestimmte Neubewertungen der Leasingverbindlichkeiten angepasst.

Die Leasingverbindlichkeit wird beim erstmaligen Ansatz mit dem Barwert der am Bereitstellungszeitpunkt noch nicht gezahlten Leasingraten bewertet, abgezinst mit dem dem Leasingverhältnis zugrunde liegenden Zinssatz oder, wenn dieser nicht ohne weiteres ermittelt werden kann, mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz der tonies. Im Allgemeinen verwendet tonies ihren Grenzfremdkapitalzinssatz als Abzinsungssatz.

tonies bestimmt ihren zusätzlichen Grenzfremdkapitalzinssatz, indem sie Zinssätze von verschiedenen externen Finanzierungsquellen einholt und bestimmte Anpassungen vornimmt, um die Bedingungen des Leasingverhältnisses und die Art des geleasteten Vermögenswertes zu berücksichtigen.

Die in die Bewertung der Leasingverbindlichkeit einbezogenen Leasingzahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- feste Zahlungen, einschließlich faktischer fester Zahlungen;
- variable Leasingzahlungen, die von einem Index oder einem Zinssatz abhängen, wobei die anfängliche Bewertung anhand des Indexes oder des Zinssatzes zum Zeitpunkt des Beginns der Laufzeit erfolgt;
- Beträge, die voraussichtlich im Rahmen einer Restwertgarantie zu zahlen sind; und
- der Ausübungspreis im Rahmen einer Kaufoption, deren Ausübung für tonies hinreichend sicher ist, Leasingzahlungen in einem optionalen Verlängerungszeitraum, wenn tonies hinreichend sicher ist, eine Verlängerungsoption auszuüben, und Vertragsstrafen für die vorzeitige Beendigung eines Leasingverhältnisses, es sei denn, tonies ist hinreichend sicher, nicht vorzeitig zu kündigen.

Die Leasingverbindlichkeit wird zum fortgeführten Buchwert unter Anwendung der Effektivzinsmethode bewertet. Sie wird neu bewertet, wenn sich die künftigen Leasingzahlungen aufgrund einer Änderung eines Indexes oder Zinssatzes ändern, wenn sich die Schätzung von tonies hinsichtlich des Betrags ändert, der voraussichtlich im Rahmen einer Restwertgarantie zu zahlen ist, wenn tonies seine Einschätzung darüber ändert, ob es eine Kauf-, Verlängerungs- oder Kündigungsoption ausüben wird, oder wenn es eine geänderte feste Leasingzahlung gibt.

Bei einer solchen Neubewertung der Leasingverbindlichkeit wird eine entsprechende Anpassung des Buchwertes des Nutzungsrechts am Vermögenswert vorgenommen bzw. wird diese erfolgswirksam vorgenommen, wenn der Buchwert des Nutzungsrechts am Vermögenswert auf null reduziert wurde.

Um zu beurteilen, ob ein Vertrag das Recht überträgt, die Nutzung eines identifizierten Vermögenswertes für einen bestimmten Zeitraum zu kontrollieren, prüft tonies, ob:

- der Vertrag beinhaltet die Nutzung eines identifizierten Vermögenswertes – dieser kann explizit oder implizit angegeben werden und sollte physisch getrennt sein oder im Wesentlichen die gesamte Kapazität eines physisch getrennten Vermögenswertes darstellen. Wenn der Lieferant ein substantielles Substitutionsrecht hat, ist der Vermögenswert nicht identifiziert;
- tonies hat das Recht, während der gesamten Nutzungsdauer im Wesentlichen den gesamten wirtschaftlichen Nutzen aus der Verwendung des Vermögenswertes zu ziehen; und
- tonies hat das Recht, die Nutzung des Vermögenswertes zu bestimmen. tonies hat das Recht, wenn sie die Entscheidungsrechte hat, die für die Änderung der Art und des Zwecks der Nutzung des Vermögenswertes während des gesamten Nutzungszeitraums am relevantesten sind. Wenn alle Entscheidungen darüber, wie und zu welchem Zweck der Vermögenswert genutzt wird, vorherbestimmt sind, hat tonies das Recht, die Nutzung des Vermögenswertes zu bestimmen, wenn entweder:
 - tonies hat das Recht, den Vermögenswert zu betreiben; oder
 - tonies den Vermögensgegenstand so konzipiert hat, dass die Art und Weise und der Zweck der Nutzung vorbestimmt sind.

tonies weist seine Leasingverträge in der Bilanz unter „Nutzungsrechte“ aus.

tonies hat sich dafür entschieden, keine Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten für Leasingverträge über geringwertige Vermögenswerte und kurzfristige Leasingverträge, einschließlich IT-Ausrüstung, zu erfassen. tonies erfasst die mit diesen Leasingverträgen verbundenen Leasingzahlungen linear über die Laufzeit des Leasingvertrags als Aufwand.

3.6. Vorräte

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Vorräten basieren auf dem einfachen gewogenen Durchschnittspreis. Bei produzierten Vorräten umfassen die Anschaffungs- oder Herstellungskosten einen angemessenen Anteil an den Produktionsgemeinkosten auf der Grundlage der normalen Betriebskapazität. Wertminderungen aufgrund eingeschränkter Marktgängigkeit von Artikeln werden durch Abschreibungen berücksichtigt.

Die Veränderung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse wird in der Gewinn- und Verlustrechnung in der Zeile Bestandsveränderung ausgewiesen. Rohstoffe und Handelswaren sind nicht in der Zeile Bestandsveränderung enthalten.

3.7. Wertminderung

3.7.1. Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte

Finanzinstrumente

Der Konzern bemisst die Wertberichtigungen mit einem Betrag, der den erwarteten zwölfmonatigen Kreditverlusten (ECL) entspricht (allgemeiner Ansatz), für:

- Bankguthaben, bei denen sich das Kreditrisiko (d. h. das Risiko eines Ausfalls während der erwarteten Laufzeit des Finanzinstruments) seit dem erstmaligen Ansatz nicht wesentlich erhöht hat. Zum 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2021 war jedoch keine Anpassung erforderlich.
- Erwartete Verluste (Lifetime ECL) (Genereller Ansatz) für Bankguthaben, bei denen sich das Kreditrisiko seit dem erstmaligen Ansatz deutlich erhöht hat.
- Erwartete Verluste (Lifetime-ECL) (vereinfachter Ansatz), für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Bei der Feststellung, ob sich das Ausfallrisiko eines finanziellen Vermögenswerts seit dem erstmaligen Ansatz signifikant erhöht hat, und bei der Schätzung der erwarteten Kreditausfälle (ECLs) berücksichtigt die Gruppe angemessene und vertretbare Informationen, die relevant und ohne unangemessene Kosten oder Aufwand verfügbar sind. Dazu gehören sowohl quantitative als auch qualitative Informationen und Analysen, die auf den historischen Erfahrungen der Gruppe und einer fundierten Bonitätsbeurteilung beruhen und auch zukunftsgerichtete Informationen umfassen.

Die Gruppe geht davon aus, dass sich das Kreditrisiko für einen finanziellen Vermögenswert erheblich erhöht hat, wenn er mehr als 30 Tage überfällig ist.

Die Gruppe betrachtet einen finanziellen Vermögenswert als ausgefallen, wenn:

- es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen Kreditverpflichtungen gegenüber der Gruppe in vollem Umfang nachkommen kann, ohne dass die Gruppe auf Maßnahmen wie die Verwertung von Sicherheiten (sofern vorhanden) zurückgreift; oder
- der finanzielle Vermögenswert mehr als 180 Tage überfällig ist.

Über die Laufzeit erwartete Kreditverluste sind erwartete Kreditverluste, die aus allen möglichen Ausfallereignissen während der erwarteten Laufzeit des Finanzinstruments resultieren.

Zwölf-Monats-Kreditverluste sind der Anteil der erwarteten Kreditverluste, die aus Ausfallereignissen resultieren, die innerhalb von zwölf Monaten nach dem Abschlussstichtag (oder einem kürzeren Zeitraum, falls die erwartete Laufzeit des Instruments weniger als zwölf Monate beträgt) möglich sind.

Der maximale Zeitraum, der bei der Schätzung der Kreditausfälle berücksichtigt wird, ist der maximale Vertragszeitraum, über den die Gruppe einem Kreditrisiko ausgesetzt ist.

Bemessung erwarteter Kreditverluste

Erwartete Kreditverluste sind eine wahrscheinlichkeitsgewichtete Schätzung der Kreditverluste. Die Kreditverluste werden als Barwert der Zahlungsausfälle gemessen (d. h. als Differenz zwischen den Zahlungsströmen, die dem Unternehmen gemäß dem Vertrag zustehen, und den Zahlungsströmen, die Tonies zu erhalten erwartet). Erwartete Kreditverluste werden mit dem Effektivzinssatz des finanziellen Vermögenswertes abgezinst.

Finanzielle Vermögenswerte mit beeinträchtigter Bonität

Zu jedem Bilanzstichtag beurteilt die Gruppe, ob die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerte kreditgefährdet sind. Ein finanzieller Vermögenswert ist „kreditgefährdet“, wenn ein oder mehrere Ereignisse eingetreten sind, die eine nachteilige Auswirkung auf die geschätzten künftigen Cashflows des finanziellen Vermögenswerts haben.

Indikatoren dafür, dass ein finanzieller Vermögenswert in der Bonität gefährdet ist, umfassen die folgenden beobachtbaren Daten:

- signifikante finanzielle Schwierigkeiten des Schuldners;
- ein Vertragsbruch, wie beispielsweise ein Zahlungsverzug oder eine Überfälligkeit von mehr als 90 Tagen;
- die Restrukturierung eines Darlehens oder Kredites durch die Gruppe zu Bedingungen, die die Gruppe sonst nicht in Betracht ziehen würde;
- die Wahrscheinlichkeit, dass der Schuldner in Insolvenz oder ein sonstiges Sanierungsverfahren geht; oder
- das Verschwinden eines aktiven Marktes für ein Wertpapier aufgrund von finanziellen Schwierigkeiten.

Darstellung der Wertberichtigungen für erwartete Kreditverluste in der Bilanz

Wertberichtigungen für Bankguthaben und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden vom Bruttobuchwert der Vermögenswerte abgezogen.

Abschreibung

Der Bruttobuchwert eines finanziellen Vermögenswertes wird abgeschrieben, wenn tonies keine vernünftigen Erwartungen hat, einen finanziellen Vermögenswert ganz oder teilweise wiederzuerlangen. Bei Privatkunden schreibt die Gruppe den Bruttobuchwert ab, wenn der finanzielle Vermögenswert 180 Tage überfällig ist, basierend auf historischen Erfahrungen mit der Einbringung ähnlicher Vermögenswerte. Bei Firmenkunden nimmt die Gruppe eine individuelle Beurteilung hinsichtlich des Zeitpunkts und des Betrags der Abschreibung vor, je nachdem, ob eine vernünftige Erwartung auf Wiedereinbringung besteht. Die Gruppe erwartet keine signifikante Einziehung des abgeschrieben Betrags. Abgeschriebene finanzielle Vermögenswerte können dennoch Vollstreckungsmaßnahmen zur Einziehung überfälliger Forderungen unterliegen, um in Einklang mit der Konzernrichtlinie zu handeln.

3.7.2. Nicht-finanzielle Vermögenswerte

Zu jedem Abschlussstichtag überprüft tonies die Buchwerte seiner nicht-finanziellen Vermögenswerte (mit Ausnahme von Vorräten und latenten Steueransprüchen), um festzustellen, ob es Anzeichen für eine Wertminderung gibt. Wenn ein solches Anzeichen vorliegt, wird der erzielbare Betrag des Vermögenswertes geschätzt. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird jährlich und bei Vorliegen von Anhaltspunkten auf Ad-hoc-Basis auf Wertminderung geprüft.

Für die Prüfung der Wertminderung werden die Vermögenswerte in der kleinsten Gruppe von Vermögenswerten zusammengefasst, die Mittelzuflüsse aus der fortgesetzten Nutzung erzeugen, die weitgehend unabhängig von den Mittelzuflüssen anderer Vermögenswerte oder zahlungsmittelgenerierender Einheiten (ZGE) sind. Ein Geschäfts- oder Firmenwert, der bei einem Unternehmenszusammenschluss entsteht, wird den ZGEs oder Gruppen von ZGEs zugeordnet, von denen erwartet wird, dass sie von den Synergien des Zusammenschlusses profitieren.

Der erzielbare Betrag eines Vermögenswerts oder einer ZGE ist der höhere der beiden Beträge aus Nutzungswert und beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten. Der Nutzungswert basiert auf den geschätzten künftigen Cashflows, die unter Verwendung eines Abzinsungssatzes vor Steuern, der die aktuellen Markteinschätzungen des Zeitwerts des Geldes und die für den Vermögenswert oder die CGU spezifischen Risiken widerspiegelt, auf ihren Barwert abgezinst werden.

Ein Wertminderungsaufwand wird erfasst, wenn der Buchwert eines Vermögenswerts oder einer ZGE seinen erzielbaren Betrag übersteigt.

Wertminderungsaufwendungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Sie werden zunächst zur Verringerung des Buchwerts eines der ZGE zugeordneten Geschäfts- oder Firmenwerts und dann zur Verringerung der Buchwerte der anderen Vermögenswerte in der ZGE auf einer anteiligen Basis zugewiesen.

Ein Wertminderungsaufwand in Bezug auf den Geschäfts- oder Firmenwert wird nicht rückgängig gemacht. Bei anderen Vermögenswerten wird ein Wertminderungsaufwand nur insoweit rückgängig gemacht, als der Buchwert des Vermögenswerts nicht den Buchwert übersteigt, der sich nach Abzug der Abschreibungen ergeben hätte, wenn kein Wertminderungsaufwand erfasst worden wäre.

3.8. Zahlungsmittel

Zahlungsmittel werden als Kassenbestand und Bankguthaben definiert. Zu den Bankguthaben gehören Zahlungsdienstleister mit Banklizenzen in den jeweiligen geografischen Regionen.

Gelder, die bei Dienstleistern und Einzelhandelsplattformen ohne Banklizenz gehalten werden, sind nicht in den Zahlungsmitteln, sondern in den sonstigen Vermögenswerten enthalten, obwohl diese Gelder ohne Einschränkungen kurzfristig übertragen werden können. Kurzfristige Bankverbindlichkeiten sind nicht in der Darstellung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente für die Kapitalflussrechnung enthalten.

3.9. Gezeichnetes Kapital

Ordentliche Aktien

Zusätzliche Kosten, die direkt der Ausgabe von Stammaktien zuzuordnen sind, werden als Abzug vom Eigenkapital erfasst. Ertragsteuern, die sich auf die Transaktionskosten einer Eigenkapitaltransaktion beziehen, werden in Übereinstimmung mit IAS 12 bilanziert.

Rückkauf und Neuausgabe von Stammaktien (eigene Aktien)

Für den Fall eines Erwerbs eigener Aktien, werden dies in Höhe der erbrachten Gegenleistung einschließlich der direkt zurechenbaren Kosten als Verminderung des Eigenkapitals gezeigt. Zurückerworbene Aktien werden als eigene Aktien klassifiziert und als Abzug vom Aktienkapital ausgewiesen. Werden eigene Aktien zu einem späteren Zeitpunkt veräußert oder neu ausgegeben, wird der vereinnahmte Betrag als Erhöhung des Eigenkapitals erfasst, und der damit verbundene Mehr- oder Minderertrag wird mit den Kapitalrücklagen verrechnet.

3.10. Sonstige Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine Verbindlichkeit mit ungewisser Fälligkeit oder ungewisser Höhe. Rückstellungen werden gebildet, wenn tonies eine gegenwärtige Verpflichtung gegenüber einem Dritten hat, die auf einem Ereignis in der Vergangenheit beruht, ein Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich ist und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann. Rückstellungen werden abgezinst, wenn der Effekt wesentlich ist.

Rückstellungen, bei denen der Abfluss von Ressourcen wahrscheinlich innerhalb des nächsten Jahres eintritt, werden als kurzfristig eingestuft, alle anderen Rückstellungen als langfristig.

Rückstellungen werden durch Abzinsung der erwarteten künftigen Zahlungsströme mit einem Zinssatz vor Steuern ermittelt, der die aktuellen Markteinschätzungen des Zeitwerts des Geldes und die spezifischen Risiken der Verbindlichkeit widerspiegelt. Die Aufzinsung wird als Finanzaufwand erfasst.

Eine Rückstellung für Garantien wird gebildet, wenn die zugrunde liegenden Produkte oder Dienstleistungen verkauft werden, und zwar auf der Grundlage historischer Garantiedaten und einer Gewichtung der möglichen Ergebnisse mit den entsprechenden Wahrscheinlichkeiten.

3.11. Finanzinstrumente

3.11.1. Ansatz und erstmalige Bewertung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden erstmalig zum Zeitpunkt ihrer Entstehung erfasst. Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden erstmals erfasst, wenn tonies Vertragspartei des Instruments wird.

Ein finanzieller Vermögenswert (es sei denn, es handelt sich um eine Forderung aus Lieferungen und Leistungen ohne wesentliche Finanzierungskomponente) oder eine finanzielle Verbindlichkeit wird beim erstmaligen Ansatz zum beizulegenden Zeitwert bewertet, zuzüglich bzw. abzüglich der Transaktionskosten, die dem Erwerb oder der Emission direkt zurechenbar sind, sofern es sich nicht um einen erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Posten (FVTPL – Fair Value through Profit and Loss) handelt. Eine Forderung aus Lieferungen und Leistungen ohne wesentliche Finanzierungskomponente wird bei der Erstbewertung zum Transaktionspreis angesetzt.

3.11.2. Klassifizierung und Folgebewertung

Finanzielle Vermögenswerte

Bei der erstmaligen Erfassung wird ein finanzieller Vermögenswert wie folgt eingestuft und bewertet:

- Zu fortgeführten Anschaffungskosten;
- FVOCI-Schuldinstrumente (Investments in Schuldinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert mit Änderungen im sonstigen Ergebnis bewertet werden);
- FVOCI-Eigenkapitalinvestments (Eigenkapitalinvestments, die zum beizulegenden Zeitwert mit Änderungen im sonstigen Ergebnis bewertet werden); oder
- FVTPL (zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust)

Finanzielle Vermögenswerte werden nach ihrem erstmaligen Ansatz nicht reklassifiziert, es sei denn, die Gruppe ändert ihr Geschäftsmodell zur Steuerung der finanziellen Vermögenswerte. In diesem Fall werden alle betroffenen finanziellen Vermögenswerte am ersten Tag der Berichtsperiode nach der Änderung des Geschäftsmodells umgegliedert.

Ein finanzieller Vermögenswert wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wenn er beide der folgenden Bedingungen erfüllt und nicht als FVTPL eingestuft ist:

- Er wird im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Zielsetzung darin besteht, finanzielle Vermögenswerte zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme zu halten.
- Die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswertes führen zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen.

Alle finanziellen Vermögenswerte, die nicht als zu fortgeführten Anschaffungskosten oder FVOCI bewertet eingestuft sind, werden zu FVTPL bewertet. Dies umfasst alle derivativen finanziellen Vermögenswerte. Bei der erstmaligen Erfassung kann die Gruppe einen finanziellen Vermögenswert, der ansonsten die Anforderungen für eine Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten oder zu FVOCI erfüllt, unwiderruflich als zu FVTPL bewertet einstufen, wenn dadurch eine ansonsten entstehende Inkongruenz in der Rechnungslegung beseitigt oder erheblich verringert wird.

Finanzielle Vermögenswerte – Folgebewertung sowie Gewinne und Verluste

Finanzielle Vermögenswerte zu FVTPL

Diese Vermögenswerte werden anschließend zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Nettogewinne und -verluste, einschließlich etwaiger Zins- oder Dividendenerträge, werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten

Diese Vermögenswerte werden in der Folge zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bewertet. Die fortgeführten Anschaffungskosten werden um Wertminderungsaufwendungen verringert. Zinserträge, Wechselkursgewinne und -verluste sowie Wertminderungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Gewinne oder Verluste aus der Ausbuchung werden erfolgswirksam erfasst.

Finanzielle Verbindlichkeiten - Klassifizierung, Folgebewertung und Gewinne und Verluste

Finanzielle Verbindlichkeiten werden als zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL) eingestuft und bewertet. Eine finanzielle Verbindlichkeit wird als FVTPL eingestuft, wenn sie als zu Handelszwecken gehalten wird, ein Derivat ist oder beim erstmaligen Ansatz als solches bestimmt wird, um Inkongruenzen in der Rechnungslegung zu beseitigen oder erheblich zu verringern, die sich ansonsten ergeben würden. Finanzielle Verbindlichkeiten zu FVTPL werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet, und Nettogewinne und -verluste, einschließlich etwaiger Zinsaufwendungen, werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, mit Ausnahme des Anteils des „eigenen Kreditrisikos“ an der Anpassung des beizulegenden Zeitwerts, der im OCI erfasst wird, es sei denn, dies würde eine Inkongruenz in der Rechnungslegung schaffen oder vergrößern. Andere finanzielle Verbindlichkeiten werden in der Folge zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bewertet. Zinsaufwendungen sowie Fremdwährungsgewinne und -verluste werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Gewinne oder Verluste aus der Ausbuchung werden ebenfalls erfolgswirksam erfasst.

3.11.3. Ausbuchung

Finanzielle Vermögenswerte

tonies bucht einen finanziellen Vermögenswert aus, wenn die vertraglichen Rechte auf die Zahlungsströme aus dem finanziellen Vermögenswert auslaufen oder es die Rechte auf den Erhalt der vertraglichen Zahlungsströme in einer Transaktion überträgt, bei der im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, die mit dem Eigentum am finanziellen Vermögenswert verbunden sind, übertragen werden oder bei der tonies im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, die mit dem Eigentum verbunden sind, weder überträgt noch zurückbehält und auch nicht die Verfügungsmacht über den finanziellen Vermögenswert behält.

Finanzielle Verbindlichkeiten

tonies bucht eine finanzielle Verbindlichkeit aus, wenn ihre vertraglichen Verpflichtungen erfüllt oder gekündigt werden oder auslaufen. tonies bucht eine finanzielle Verbindlichkeit auch dann aus, wenn ihre Bedingungen geändert werden und sich die Cashflows der geänderten Verbindlichkeit wesentlich unterscheiden; in diesem Fall wird eine neue finanzielle Verbindlichkeit auf der Grundlage der geänderten Bedingungen zum beizulegenden Zeitwert erfasst.

Bei der Ausbuchung einer finanziellen Verbindlichkeit wird die Differenz zwischen dem getilgten Buchwert und dem gezahlten Entgelt (einschließlich aller übertragenen nicht zahlungswirksamen Vermögenswerte oder übernommenen Verbindlichkeiten) erfolgswirksam erfasst.

3.11.4. Derivative Finanzinstrumente

Die Gruppe hält derivative Finanzinstrumente zur wirtschaftlichen Absicherung eines Teils seines Fremdwährungsrisikos. Eingebettete Derivate werden vom Basisvertrag getrennt und separat verbucht, wenn der Basisvertrag kein finanzieller Vermögenswert ist und bestimmte Kriterien erfüllt werden.

Derivate werden zunächst zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Im Rahmen der Folgebewertung werden die Derivate zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Sich daraus ergebende Änderungen werden grundsätzlich im Gewinn oder Verlust erfasst.

Zu den von der Gruppe ausgegebenen zusammengesetzten Finanzinstrumenten gehören auf € lautende Wandelanleihen, die nach Wahl des Inhabers in Aktienkapital umgewandelt werden können.

Die Fremdkapitalkomponente eines zusammengesetzten Finanzinstruments wird zunächst mit dem beizulegenden Zeitwert einer ähnlichen Verbindlichkeit ohne Option auf Umwandlung in Eigenkapital angesetzt. Die Eigenkapitalkomponente wird zunächst in Höhe der Differenz zwischen dem beizulegenden Zeitwert des gesamten zusammengesetzten Finanzinstruments und dem beizulegenden Zeitwert der Schuldkomponente angesetzt. Alle direkt zurechenbaren Transaktionskosten werden der Schuld- und der Eigenkapitalkomponente im Verhältnis zu ihren anfänglichen Buchwerten zugewiesen. Nach dem erstmaligen Ansatz wird die Schuldkomponente eines zusammengesetzten Finanzinstruments zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bewertet. Die Eigenkapitalkomponente eines zusammengesetzten Finanzinstruments wird nach dem erstmaligen Ansatz nicht neu bewertet.

Die mit der finanziellen Verbindlichkeit verbundenen Zinsen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Bei der Umwandlung wird die finanzielle Verbindlichkeit in das Eigenkapital umgegliedert, und es wird kein Gewinn oder Verlust ausgewiesen.

3.12. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden auf der Grundlage der in einem Vertrag mit einem Kunden festgelegten Gegenleistung gemessen und schließen Beträge aus, die im Namen Dritter eingezogen werden. tonies erfasst Umsatzerlöse, wenn sie die Verfügungsgewalt über ein Gut auf einen Kunden überträgt. Erwartete Rückgaben minder die Umsatzerlöse, gleichzeitig werden eine Rückgabeverbindlichkeit und ein entsprechender Rückgabeanspruch ausgewiesen.

Weitere Informationen über die Art und den Zeitpunkt der Erfüllung von Leistungsverpflichtungen aus Verträgen mit Kunden, einschließlich wesentlicher Zahlungsbedingungen, und die damit verbundenen Grundsätze der Umsatzrealisierung sind in Anhangangabe 20.

3.13. Anteilsbasierte Vergütungen

Der beizulegende Zeitwert von anteilsbasierten Vergütungsvereinbarungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, die Mitarbeitern gewährt werden, wird im Allgemeinen als Aufwand mit einer entsprechenden Erhöhung des Eigenkapitals über den Anwartschaftszeitraum der Vergütungen erfasst. Der als Aufwand erfasste Betrag wird angepasst, um die Anzahl der Prämien widerzuspiegeln, für die erwartet wird, dass die damit verbundenen Dienstleistungs- und nicht marktbezogenen Leistungsbedingungen erfüllt werden, so dass der letztendlich erfasste Betrag auf der Anzahl der Prämien basiert, die die damit verbundenen Dienstleistungs- und nicht marktbezogenen Leistungsbedingungen zum Zeitpunkt der Unverfallbarkeit erfüllen. Bei anteilsbasierten Vergütungen mit Nicht-Ausübungsbedingungen wird der beizulegende Zeitwert der anteilsbasierten Vergütung am Tag der Gewährung so bemessen, dass er diese Bedingungen widerspiegelt, und es erfolgt kein True-up für Unterschiede zwischen den erwarteten und den tatsächlich erzielten Ergebnissen.

Der beizulegende Zeitwert des an die Mitarbeiter zu zahlenden Betrags für Aktienwertsteigerungsrechte (SARs), die in bar abgegolten werden, wird über den Zeitraum, in dem die Mitarbeiter einen uneingeschränkten Anspruch auf die Zahlung erwerben, als Aufwand mit einer entsprechenden Erhöhung der Verbindlichkeiten erfasst. Die Verbindlichkeit wird zu jedem Berichtszeitpunkt und am Erfüllungstag auf der Grundlage des beizulegenden Zeitwerts der SARs neu bewertet. Alle Änderungen der Verbindlichkeit werden erfolgswirksam erfasst.

3.14. Personalaufwendungen

Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer werden als Aufwand erfasst, wenn die entsprechende Leistung erbracht wird. Eine Verbindlichkeit wird für den voraussichtlich zu zahlenden Betrag ausgewiesen, wenn die Gruppe eine gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtung zur Zahlung dieses Betrags aufgrund der von dem Arbeitnehmer in der Vergangenheit erbrachten Leistungen hat und die Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann.

3.15. Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Der Finanzierungsaufwand von tonies umfasst Zinsaufwendungen aus Darlehen und Krediten sowie Zinsaufwendungen aus Leasing und Factoring. Für Einzelheiten zum Factoring-Programm verweisen wir auf Anhangangabe 11. Der Zinsaufwand wird in der Periode, in der er anfällt, unter Anwendung der Effektivzinismethode im Jahresabschluss erfasst.

Der „Effektivzinssatz“ ist der Zinssatz, mit dem die geschätzten künftigen Zahlungsaus- oder -einzüge während der voraussichtlichen Lebensdauer des Finanzinstruments:

- auf den Nettobuchwert des finanziellen Vermögenswertes; oder
- auf den Restbuchwert der finanziellen Verbindlichkeit abgezinst.

Bei der Berechnung von Zinserträgen und -aufwendungen wird der Effektivzinssatz auf den Bruttobuchwert des Vermögenswertes (wenn der Vermögenswert nicht kreditgefährdet ist) oder auf die fortgeführten Anschaffungskosten der Verbindlichkeit angewendet. Bei finanziellen Vermögenswerten, deren Kreditwürdigkeit nach dem erstmaligen Ansatz gemindert wurde, wird der Zinsertrag jedoch durch Anwendung des Effektivzinssatzes auf die fortgeführten Anschaffungskosten des finanziellen Vermögenswertes berechnet. Wenn der Vermögenswert nicht mehr kreditgefährdet ist, erfolgt die Berechnung der Zinserträge wieder auf Bruttobasis.

3.16. Ertragsteuer

Der Ertragsteueraufwand umfasst tatsächliche und latente Steuern. Er wird in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, es sei denn, er bezieht sich auf einen Unternehmenszusammenschluss, oder die Posten werden direkt im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfasst.

3.16.1. Tatsächliche Steuer

Die tatsächlichen Steuern sind die erwartete Steuerschuld oder -forderung auf den zu versteuernden Ertrag oder den steuerpflichtigen Verlust des Jahres sowie alle Anpassungen der Steuerschuld oder -forderung in Bezug auf frühere Jahre. Der Betrag der zu zahlenden oder zu erhaltenden tatsächlichen Steuern ist die bestmögliche Schätzung des zu zahlenden oder zu erhaltenden Steuerbetrages, der die Unsicherheiten im Zusammenhang mit den Ertragsteuern widerspiegelt, sofern vorhanden. Er wird anhand der Steuersätze bemessen, die am Bilanzstichtag gelten oder in Kürze gelten werden.

Tatsächliche Steueransprüche und -schulden werden nur verrechnet, wenn bestimmte Kriterien erfüllt sind.

3.16.2. Latente Steuern

Latente Steuern werden in Bezug auf temporäre Differenzen zwischen den Buchwerten von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten für die Zwecke der Rechnungslegung und den für steuerliche Zwecke verwendeten Beträgen erfasst. Latente Steuern werden nicht angesetzt für

- temporäre Differenzen beim erstmaligen Ansatz von Vermögenswerten oder Schulden bei einem Geschäftsvorfall, der kein Unternehmenszusammenschluss ist und sich weder auf den bilanziellen noch auf den steuerlichen Gewinn oder Verlust auswirkt;
- temporäre Differenzen im Zusammenhang mit Beteiligungen an Tochterunternehmen, assoziierten Unternehmen und gemeinschaftlichen Vereinbarungen in dem Maße, in dem die Gruppe in der Lage ist, den Zeitpunkt der Umkehrung der temporären Differenzen zu steuern und es wahrscheinlich ist, dass sie sich in absehbarer Zeit nicht umkehren werden; und
- zu versteuernde temporäre Differenzen aus dem erstmaligen Ansatz eines Geschäfts- oder Firmenwertes.

Temporäre Differenzen in Bezug auf ein Nutzungsrecht an einem Vermögenswert und eine Leasingverbindlichkeit für ein bestimmtes Leasingverhältnis werden für die Zwecke der Erfassung latenter Steuern als Nettopaket (das Leasingverhältnis) betrachtet.

Latente Steueransprüche werden für nicht genutzte steuerliche Verluste, nicht genutzte Steuergutschriften und abzugsfähige temporäre Differenzen in dem Maße angesetzt, in dem es wahrscheinlich ist, dass künftige zu versteuernde Gewinne verfügbar sein werden, gegen die sie verwendet werden können. Künftige zu versteuernde Gewinne werden auf der Grundlage der Umkehrung relevanter zu versteuernder temporärer Differenzen ermittelt. Wenn der Betrag der zu versteuernden temporären Differenzen nicht ausreicht, um ein latentes Steuerguthaben in vollem Umfang zu erfassen, werden künftige zu versteuernde Gewinne, bereinigt um die Umkehrung bestehender temporärer Differenzen, auf der Grundlage der Geschäftspläne für einzelne Tochtergesellschaften der Gruppe berücksichtigt. Latente Steueransprüche werden zu jedem Bilanzstichtag überprüft und in dem Maße reduziert, in dem es nicht mehr wahrscheinlich ist, dass der damit verbundene Steuervorteil realisiert wird; solche Reduzierungen werden rückgängig gemacht, wenn sich die Wahrscheinlichkeit künftiger steuerpflichtiger Gewinne verbessert.

Nicht ausgewiesene latente Steueransprüche werden zu jedem Berichtszeitpunkt neu bewertet und in dem Umfang ausgewiesen, in dem es wahrscheinlich geworden ist, dass künftige steuerpflichtige Gewinne verfügbar sein werden, gegen die sie verwendet werden können.

Latente Steuern werden zu den Steuersätzen bewertet, die bei der Umkehrung von temporären Differenzen erwartet werden, und zwar unter Verwendung von Steuersätzen, die zum Bilanzstichtag gelten oder in Kürze gelten, und spiegeln die Unsicherheit in Bezug auf die Ertragsteuer wider, sofern vorhanden. Die Bewertung der latenten Steuern spiegelt die steuerlichen Konsequenzen wider, die sich aus der Art und Weise ergeben würden, in der tonies zum Bilanzstichtag erwartet, den Buchwert seiner Vermögenswerte und Schulden zu realisieren oder zu begleichen.

Latente Steueransprüche und -schulden werden nur dann saldiert, wenn bestimmte Kriterien des IAS 12.74 erfüllt sind.

3.17. Neue und geänderte IFRS

Eine Reihe neuer und überarbeiteter Standards und Änderungen an existierenden Standards wurden bis zum Berichtszeitpunkt veröffentlicht und treten für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2022 beginnen, in Kraft. Sie sind auch für eine vorzeitige Anwendung verfügbar. Die tonies hat jedoch keinen der neuen oder geänderten Standards bei der Erstellung dieser konsolidierten Jahresrechnung vorzeitig angewendet. Auf der Grundlage einer detaillierten Analyse der folgenden Standards sind wir zu dem Schluss gekommen, dass diese Standards keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss der tonies haben:

- Änderungen zu IFRS 16 – Covid-19-bezogene Mietkonzessionen nach dem 30. Juni 2021
- Änderungen zu IFRS 3 – Verweis auf das konzeptionelle Rahmenwerk
- Änderungen zu IAS 16 – Sachanlagen – Erlöse vor der beabsichtigten Verwendung
- Änderungen an IAS 37 – Belastende Verträge – Kosten der Vertragserfüllung
- Verbesserungen an den IFRS 2018 – 2020

In der folgenden Tabelle sind die jüngsten Änderungen an den IFRS aufgeführt, die für ein nach dem Datum des Inkrafttretens beginnendes Geschäftsjahr angewendet werden müssen. Es wird nicht erwartet, dass die geänderten Standards und Interpretationen eine wesentliche Auswirkung auf die konsolidierten Abschlüsse von Tonies haben werden.

Standard (Änderungsanträge)	Titel der Norm oder der Änderungen	Erstmalige Anwendung
IAS 8.30, EU Endorsement ist bis zum Datum der Freigabe zur Veröffentlichung erfolgt		
IAS 1 (A)	Änderungen an IAS 1 Darstellung des Abschlusses und IFRS Practice Statement 2: Offenlegung von Rechnungslegungsmethoden (veröffentlicht am 12. Februar 2021)	1. Januar 2023
IAS 8 (A)	Änderungen an IAS 8 Rechnungslegungsmethoden, Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehlern: Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen (veröffentlicht am 12. Februar 2021)	1. Januar 2023
IFRS 17	IFRS 17 Versicherungsverträge (veröffentlicht am 18. Mai 2017); einschließlich Änderungen an IFRS 17 (veröffentlicht am 25. Juni 2020) und Änderungen an IFRS 17/9 zu Vergleichsinformationen	1. Januar 2023
IAS 12 (A)	Latente Steuern im Zusammenhang mit Vermögenswerten und Verbindlichkeiten aus einem einzigen Geschäftsvorfall	1. Januar 2023
IAS 8.30 EU-Endorsement steht noch aus		
Änderungen an IFRS 16	Leasingverbindlichkeit bei Verkauf und Rückmiete	1. Januar 2024
Änderungen an IAS 1	Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurz- oder langfristig/Langfristige Verbindlichkeiten mit Covenants	1. Januar 2024

4. Verwendung von Ermessensentscheidungen und Schätzungen

Bei der Erstellung dieses konsolidierten Jahresabschlusses hat die Geschäftsleitung Ermessensentscheidungen und Schätzungen vorgenommen, die sich auf die Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze und die ausgewiesenen Beträge der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die Schätzungen und die zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Überarbeitungen von Schätzungen werden prospektiv erfasst.

Bei der Bemessung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Verbindlichkeit verwendet tonies so weit wie möglich beobachtbare Marktdaten. Die beizulegenden Zeitwerte werden in einer Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte in verschiedene Stufen eingeteilt, die auf den in den Bewertungstechniken verwendeten Inputs basieren, wie folgt:

- Stufe 1: notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Schulden.
- Stufe 2: Bewertungsparameter, bei denen es sich nicht um die in Stufe 1 berücksichtigten notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt (d. h. als Preise) oder indirekt (d. h. abgeleitet von Preisen) beobachten lassen.
- Stufe 3: Bewertungsparameter für Vermögenswerte oder Schulden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen.

Der vorliegende Konzernabschluss enthält die folgenden wesentlichen Posten, deren Buchwerte in erheblichem Maße von Ermessensentscheidungen und den zugrunde liegenden Annahmen und Schätzungen abhängen:

Ermessensentscheidungen

Informationen über Ermessensentscheidungen bei der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen, die die größten Auswirkungen auf die in den Jahresabschlüssen ausgewiesenen Beträge haben, sind in den folgenden Anhangangaben enthalten:

- Anhangangabe 9 – **Laufzeit des Leasingverhältnisses**: ob die Gruppe mit hinreichender Sicherheit von Verlängerungsoptionen Gebrauch machen wird.

Annahmen und Schätzungsunsicherheiten

Informationen über Annahmen und Schätzungsunsicherheiten zum 31. Dezember 2022, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass sie zu einer wesentlichen Anpassung der Buchwerte von Vermögenswerten und Schulden im nächsten Geschäftsjahr führen, sind in den folgenden Anhangangaben enthalten:

- Anhangangabe 7 und 8 – **Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen**: Wesentliche Annahmen über die zugrunde liegende Nutzungsdauer und die künftige Nutzung des Werts der Vermögenswerte. Bezüglich einer Anpassung der Nutzungsdauer für Werkzeugausrüstung wird auf Anhangangabe 3.3.3 verwiesen.
- Anhangangabe 8.2 – **Geschäfts- oder Firmenwert**: Wesentliche Annahme über die erzielbaren Beträge der CGU und das zugrunde liegende Budget.
- Anhangangabe 8.2 – **Werthaltigkeitsprüfung von immateriellen Vermögenswerten**: Hauptannahme über die Nutzungsdauer und den zugrunde liegenden erzielbaren Betrag.
- Anhangangabe 14 – **Bilanzierung der Wandelanleihe**: Wesentliche Annahmen über die Wahrscheinlichkeit einer Umwandlung der Anleihe, die zu einer teilweisen Aufteilung zwischen Eigenkapital und Verbindlichkeiten führt;
- Anhangangabe 18 – **Ansatz und Bewertung von Rückstellungen**: Wesentliche Annahmen über die Wahrscheinlichkeit und den Umfang eines Mittelabflusses, insbesondere bei Lizenzrückstellungen.
- Anhangangabe 19.1 – **Klassifizierung und Bewertung von Optionsscheinen**: wesentliche Annahmen über die Klassifizierung von Optionsscheinen als Eigenkapital oder Derivate sowie die laufende Neubewertung des beizulegenden Zeitwerts auf der Grundlage eines Black-Scholes-Optionspreismodells.
- Anhangangabe 19.2.1 – **Bewertung der Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**: Wesentliche Annahmen bei der Bestimmung der gewichteten durchschnittlichen Verlustrate.

5. Verzeichnis der Tochterunternehmen

Nachstehend sind die Tochterunternehmen der tonies aufgeführt:

Name	Eingetragener Sitz	Anteil (in %)
tonies Holding GmbH (bis 22. Februar 2022 A. VI Holding GmbH)	Düsseldorf, Deutschland, (bis 22. Februar 2022: Hamburg)	100
tonies Beteiligungs GmbH (bis 2. März 2022 A. VI Beteiligungs GmbH)	Düsseldorf, Deutschland (bis 2. März 2022: München)	100
tonies GmbH (bis 1. März 2022 Boxine GmbH)	Düsseldorf, Deutschland	100
tonies UK Ltd. (bis 31. März 2022: Boxine UK Ltd.)	Bishops Stortford, UK	100
tonies US Inc. (bis 14. April 2022: Boxine US Inc.)	Palo Alto/Kalifornien, US	100
tonies France SAS (bis 28. März 2022: Boxine France SAS)	Paris, Frankreich	100

6. Geschäftssegmente

Die Gruppe führt ihre Geschäfte als ein einziges Segment, um die Leistung zu bewerten und operative Entscheidungen zu treffen. Der Vorstand, der sich aus den beiden Co-CEOs zusammensetzt, bildet die verantwortliche Unternehmensinstanz (CODM), die regelmäßig die Betriebsergebnisse überprüft und Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen der Gruppe trifft. Aus der Sicht des Managements sind die primären Leistungsindikatoren der Nettoumsatz und die Adjusted EBITDA-Marge, wie sie dem Hauptentscheidungsträger gemeldet werden. Das Adjusted EBITDA ist definiert als das um bestimmte Effekte bereinigte Ergebnis vor Finanzergebnis (netto), Steuern und Abschreibungen. Bereinigungen beziehen sich auf Aufwendungen, bei denen das Management der Meinung ist, dass sie aufgrund ihres außergewöhnlichen und nicht-operativen Charakters bereinigt werden sollten.

Die Gruppe erzielt ihre Umsatzerlöse ausschließlich durch ihre Tätigkeit als Hersteller des innovativen Audiosystems „Tonies“. Die Umsatzerlöse umfassen die Einnahmen aus dem Verkauf der Toniebox und verschiedener Figuren, die unter dem Namen Tonies vermarktet werden. Da die Gruppe weltweit mit denselben Produkten arbeitet, prüft der CODM die Betriebsergebnisse, trifft Entscheidungen über die Zuteilung von Ressourcen und bewertet die Leistung auf der Ebene des gesamten Unternehmens. Daher sind alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gruppe sowie die relevante Gewinnkennzahl (Adjusted EBITDA) nur einem Segment zuzuordnen und werden entsprechend überwacht.

Zum Zwecke der internen Unternehmenssteuerung und Ressourcenallokation hat der Konzern für die Geschäftsjahre 2022 und 2021 die Unternehmenssteuerung und -kontrolle auf Gesamtunternehmensebene auf der Grundlage von HGB-Finanzdaten durchgeführt. Die folgenden Tabellen enthalten die Überleitung der Informationen über das berichtspflichtige Segment aus der Managementberichterstattung nach HGB auf die im Abschluss ausgewiesenen Beträge nach IFRS.

Überleitung der Informationen über die berichtspflichtigen Segmente zu den in den Abschlüssen ausgewiesenen Beträgen

in TEUR	tonies Konzern nach IFRS
1.1.2022 – 31.12.2022	
I. Umsatzerlöse	258.282
II. Adjusted EBITDA	-6.104
EBITDA-Anpassungen	28.641
Konsolidiertes EBITDA	-34.745
Abschreibung	-18.414
Finanzerträge/-aufwendungen	16.512
Konsolidierter Gewinn (Verlust) vor Steuern	-36.647

in TEUR	tonies Konzern gemäß Lagebericht	Überleitung	tonies Konzern nach IFRS
1.1.2021 – 31.12.2021			
I. Umsatzerlöse	190.600	-2.627	187.973
II. Adjusted EBITDA	-16.524	1.318	-15.206
EBITDA-Anpassungen			-232.143
Konsolidiertes EBITDA			-247.349
Abschreibung			-14.202
Finanzerträge/-aufwendungen			13.503
Konsolidierter Gewinn (Verlust) vor Steuern			-248.048

Für 2021 ergeben sich die Überleitungsposten zu den Umsatzerlösen aus der Umgliederung der Marketingzuschüsse von den betrieblichen Aufwendungen in die Verringerung der Umsatzerlöse gemäß IFRS 15. Für 2022 wurde die IFRS-Darstellung bereits in den lokalen Abschlüssen berücksichtigt.

Für 2021 resultieren die Überleitungspositionen zum EBITDA aus gesunkenen sonstigen Aufwendungen aus Leasingverträgen nach IFRS 16, einer Reduzierung des Materialaufwands aufgrund von Hedge-Accounting und gesunkenen sonstigen Aufwendungen aus erwarteten Kreditausfällen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Zusätzlich zu den IFRS-Anpassungen enthält die Überleitung auch den Effekt der Holdingkosten von tonies und tonies Holding GmbH

In Bezug auf den primären Leistungsindikator der Gruppe wurde das Adjusted EBITDA auf der Grundlage des Betriebsverlustes der Gruppe wie folgt berechnet:

in TEUR	1. 1. 2022 – 31. 12. 2022	1. 1. 2021 – 31. 12. 2021
Adjusted EBITDA		
Verlust für den Berichtszeitraum	- 31.663	- 240.505
+ Ertragsteuer	- 4.984	- 7.543
+ Finanzierungsaufwand	3.456	6.481
- Finanzerträge	- 19.968	- 19.984
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	- 53.159	- 261.551
+ Abschreibungen	18.414	14.202
EBITDA	- 34.745	- 247.349
+ Außerordentliche Aufwendungen für Sonderprojekte und Boni	0	3.348
+ Aufwendungen für selbst entwickelte Software	4.400	3.323
+ Außerordentliche Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsengang	0	214.139
+ Aufwand aus aktienbasierter Vergütung	24.241	11.333
+ Aufwendungen, die sich aus Ergebnissen früherer Perioden ergeben	0	0
EBITDA Anpassungen insgesamt	28.641	232.143
Adjusted EBITDA	- 6.104	- 15.206
Adjusted EBITDA-Marge	- 2,4%	- 8,1%

Geografische Informationen

In den geografischen Informationen werden die Umsatzerlöse und das langfristige Vermögen des Konzerns nach dem Sitzland des Unternehmens und anderen Ländern analysiert. Bei der Darstellung der geografischen Informationen wurden die Segmenterlöse nach dem geografischen Standort der Kunden gegliedert.

in TEUR	1. 1. 2022 – 31. 12. 2022	1. 1. 2021 – 31. 12. 2021
Aufschlüsselung der Umsatzerlöse nach Ländern		
Deutschland	145.728	139.679
Alle ausländischen Länder		
Vereinigte Staaten (US)	65.586	20.296
Vereinigtes Königreich (UK)	25.426	13.187
Österreich	6.522	6.740
Schweiz	6.060	4.928
Republik Irland	4.618	1.722
Frankreich	3.958	1.422
Andere	384	0
Gesamt	258.282	187.973

Die folgende Tabelle zeigt die Aufgliederung des langfristigen Vermögens der Gruppe. Bei der Darstellung der geografischen Informationen wurde das Segmentvermögen auf der Grundlage des Standorts der Vermögenswerte ermittelt.

in TEUR	1. 1. 2022 – 31. 12. 2022	1. 1. 2021 – 31. 12. 2021
Aufgliederung des langfristigen Vermögens		
Deutschland	288.003	297.122
Vereinigte Staaten (US)	919	768
Frankreich	157	209
Vereinigtes Königreich (UK)	188	75
Gesamt	289.267	298.174

Die Umsatzerlöse der Gruppe nach Produktarten und geografischen Hauptmärkten sind in Anhangangabe 20.

Wesentliche Kunden

Die Umsatzerlöse mit einem Kunden der Gruppe betragen ca. TEUR 24.365 (9%) (2021: Umsatzerlöse mit einem Kunden TEUR 21.500 (11%)) der gesamten Umsatzerlöse der Gruppe.

7. Sachanlagen und Nutzungsrechte

Die Sachanlagen (einschließlich der Nutzungsrechte) lassen sich in die folgenden Posten untergliedern:

Sachanlagen & Nutzungsrechte in kEUR	Nutzungsrechte	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Werkzeuge	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anlagen im Bau	Gesamt
Kosten							
Stand zum 1.1.2021	631	77	1.915	2.613	1.355	337	6.928
Zugänge	579	300	304	1.122	140	1.442	3.887
Abgänge	0	0	0	0	-5	0	-5
Umgliederung	0	159	0	0	0	-159	0
Stand zum 31.12.2021	1.210	536	2.219	3.735	1.490	1.620	10.810
Zugänge	5.291	32	469	757	1.823	323	8.695
Abgänge	0	0	0	0	-47	0	-47
Umgliederung	0	409	276	935	0	-1.620	0
Stand zum 31.12.2022	6.501	977	2.964	5.427	3.266	323	19.458

Sachanlagen & Nutzungsrechte in kEUR	Nutzungsrechte	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Werkzeuge	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anlagen im Bau	Gesamt
Abschreibung							
Stand zum 1.1.2021	167	30	235	515	193	0	1.140
Abschreibung	178	66	334	862	840	0	2.280
Umgliederung	0	0	0	0	0	0	0
Stand zum 31.12.2021	345	96	569	1.377	1.033	0	3.420
Abschreibung	749	91	1.028	1.012	772	0	3.652
Abgänge	0	0	0	0	-47	0	-47
Balance as of 31.12.2022	1.094	187	1.597	2.389	1.758	0	7.025

Sachanlagen & Nutzungsrechte in kEUR	Nutzungsrechte	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Werkzeuge	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anlagen im Bau	Gesamt
Buchwerte							
zum 31.12.2021	865	440	1.650	2.358	457	1.620	7.390
zum 31.12.2022	5.407	790	1.367	3.038	1.508	323	12.433

8. Immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwert

8.1. Überleitung von Buchwert und Abschreibung

Die immateriellen Vermögenswerte lassen sich wie folgt aufgliedern:

Immaterielle Vermögenswerte in TEUR	Marke	Technologie	Kundenbeziehung	Auftragsbestand	Patente, Lizenzen und ähnliche Rechte und Werte	Gesamt
Kosten						
Stand zum 1. 1. 2021	34.738	90.688	4.819	669	8.093	139.007
Zugänge	0	0	0	0	5.631	5.631
Stand zum 31. 12. 2021	34.738	90.688	4.819	669	13.724	144.638
Zugänge	0	0	0	0	10.147	10.147
Stand zum 31. 12. 2022	34.738	90.688	4.819	669	23.871	154.785
Abschreibung						
Stand zum 1. 1. 2021	2.895	7.557	549	669	1.833	13.503
Abschreibung	2.316	6.046	439	0	3.121	11.922
Stand zum 31. 12. 2021	5.211	13.603	988	669	4.954	25.425
Abschreibung	2.316	6.046	439	0	5.961	14.762
Stand zum 31. 12. 2022	7.527	19.649	1.427	669	10.915	40.187
in TEUR						
Buchwerte						
zum 31. 12. 2021	29.527	77.085	3.831	0	8.770	119.213
zum 31. 12. 2022	27.211	71.039	3.392	0	12.956	114.598

Die Marke und das aktivierte gekaufte Technologiepaket (verschiedene Kerntechnologien) stellen den größten Teil der immateriellen Vermögenswerte sowie der gesamten Vermögenswerte dar. Beide Vermögenswerte haben eine erwartete Nutzungsdauer von 15 Jahren und werden linear abgeschrieben.

Die Vermögenswerte für Kundenbeziehungen, die künftige Umsatzerlöse generieren, werden zwischen dem B2B- und dem B2C-Geschäft mit einer Nutzungsdauer von 15 Jahren bzw. 10,25 Jahren aufgeteilt.

8.2. Geschäfts- oder Firmenwert und Wertminderungstest

Der Buchwert des Geschäfts- oder Firmenwerts zum Bilanzstichtag ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Buchwert	Geschäfts- oder Firmenwert (TEUR)
Buchwert zum 01.01.2021	162.236
Erfasste Zugänge aus Unternehmenszusammenschlüssen	0
Buchwert zum 31.12.2021	162.236
Buchwert zum 01.01.2022	162.236
Erfasste Zugänge/(-)Abgänge aus Unternehmenszusammenschlüssen	0
Buchwert zum 31.12.2022	162.236

tonies besteht aus nur einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit (ZGE). Der aus dem Erwerb der tonies GmbH resultierende Geschäfts- oder Firmenwert ist in vollem Umfang dieser ZGE zuzuordnen. Im Berichtszeitraum gab es keine auslösenden Ereignisse. In den Berichtszeiträumen wurde keine Wertminderung erfasst. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird jährlich und bei Vorliegen von auslösenden Ereignissen ad hoc auf Wertminderung überprüft.

Der erzielbare Betrag der CGU basiert auf dem Nutzungswert, der durch Diskontierung der erwarteten künftigen Cashflows (DCF-Methode) auf der Grundlage eines detaillierten Budgets für 2023-2025 geschätzt wird. Für die Jahre 2026 – 2033 wurden die Umsatzwachstumsraten von 40,2% (2025) auf 1% reduziert und andere Wachstumsfaktoren entsprechend verringert, während die langfristige EBITDA-Marge ab 2026 stabil blieb. Der Grund für den verlängerten Planungszeitraum ist die hohe Wachstumsrate bis 2025, die nicht realistisch ist, um vollständig auf die angewandte langfristige Wachstumsrate zu fallen. Der Konzern geht von einem erheblichen Anstieg der Nachfrage durch zusätzliche Marktdurchdringung und zusätzlich erschlossene Märkte aus. Preiserhöhungen aufgrund von Material- und Frachtpreissteigerungen werden teilweise durch eine allgemeine Verkaufspreiserhöhung ab Mai 2022 abgedeckt. Die wichtigsten Annahmen, die bei der Schätzung der erzielbaren Beträge zugrunde gelegt wurden, sind im Folgenden dargestellt. Die den Schlüsselannahmen zugewiesenen Werte stellen die Einschätzung des Managements hinsichtlich der künftigen Entwicklungen in der betreffenden Branche dar und basieren auf historischen Werten aus externen und internen Quellen. Darüber hinaus wurde das erwartete Umsatzwachstum auf neu erschlossenen Märkten (insbesondere Großbritannien, USA und Frankreich) sowie auf anderen internationalen Märkten, die von Deutschland aus erschlossen werden, berücksichtigt. Schließlich wurde die Einschätzung des Optimierungspotenzials auf der Beschaffungsseite berücksichtigt. Sowohl expansive Investitionen als auch Kostenoptimierungspotenziale wurden nur in dem Umfang berücksichtigt, in dem das Unternehmen zum 31. Dezember 2022 gebunden war.

Input-Variablen des Wertminderungstests in %	2022			2021	
	Jahr 1 – 3	Jahr 4 – 12	Ab Jahr 13	Jahr 1 – 5	Ab Jahr 6
Abzinsungssatz	9,51%	9,51%	9,51%	8,48%	9,48%
Wachstumsrate der Umsatzerlöse	39,89%	8,00%	0,50%	39,10%	1,50%
Wachstumsrate des Bruttogewinns	1,82%	11,85%	1,00%	10,50%	1,50%

Bei den Abzinsungssätzen handelt es sich um Werte vor Steuern, die auf der Grundlage der historischen durchschnittlichen gewichteten Kapitalkosten der Branche geschätzt werden.

Die Cashflow-Prognosen enthielten spezifische Schätzungen für fünf Jahre und eine ewige Wachstumsrate für die Zeit danach. Die geplante Wachstumsrate des Umsatzes und des Bruttogewinns wurde auf Gruppenbasis ermittelt.

Die Sensitivitätsanalyse, die für die wichtigsten Annahmen, einschließlich Umsatz, EBITDA und Abzinsung, durchgeführt wurde, ließ uns zu dem Schluss kommen, dass keine vernünftige Änderung des Modells zu einer Wertminderung des Firmenwerts führen würde.

9. Leasingverhältnisse

tonies mietet mehrere Büroimmobilien, die wichtigsten in Düsseldorf, in Schwäbisch Gmünd, in London/Vereinigtes Königreich und in Santa Cruz/USA, sowie mehrere Fahrzeuge. Die Laufzeit der Leasingverträge beträgt bis zu zehn Jahre, abhängig von den individuellen Mietbedingungen.

tonies hat nicht die Möglichkeit, die Vermögenswerte am Ende der Vertragslaufzeit zu erwerben. Die Entwicklung der Nutzungsrechte an Vermögenswerten ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Zwei Immobilienmietverträge enthalten eine Verlängerungsoption, die von der Gruppe bis zu einem Jahr vor Ablauf der unkündbaren Vertragslaufzeit ausgeübt werden kann. Wo dies möglich ist, bemüht sich die Gruppe, Verlängerungsoptionen in neue Mietverträge aufzunehmen, um operative Flexibilität zu gewährleisten. Die vorhandenen Verlängerungsoptionen können nur von der Gruppe und nicht von den Leasinggebern ausgeübt werden. Die Gruppe beurteilt zu Beginn des Leasingverhältnisses, ob die Ausübung der Verlängerungsoptionen hinreichend sicher ist. Die Gruppe beurteilt erneut, ob es hinreichend sicher ist, die Optionen auszuüben, wenn ein wesentliches Ereignis eintritt oder sich die Umstände, auf die sie Einfluss hat, wesentlich ändern. Im Jahr 2021 wurde die zuvor nicht erfasste Verlängerungsoption eines Immobilienleasingvertrags ausgeübt. Dies führte zu einer Erhöhung der Leasingverbindlichkeit in Höhe von TEUR 224.

Die Gruppe hat einen Mietvertrag für neue Büroflächen im Jahr 2019 abgeschlossen. Das Datum des Vertragsbeginns wurde von 2020 auf Anfang 2022 verschoben. Die Auswirkung auf das Leasingvermögen und die Leasingverbindlichkeit zum 1. Januar 2022 beträgt TEUR 4.769.

Darüber hinaus mietet die Gruppe weitere Büroimmobilien und Fahrzeuge mit Vertragslaufzeiten von bis zu einem Jahr oder unbefristeten Verträgen mit der Option, diese fristgerecht zu kündigen. Da es sich hierbei um kurzfristige Leasingverhältnisse handelt, hat die Gruppe beschlossen, keine Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten für diese Leasingverhältnisse zu erfassen.

Informationen über Leasingverträge, bei denen die Gruppe als Leasingnehmer auftritt, sind nachstehend aufgeführt.

Leasingverhältnisse in TEUR	Grundstücke und Gebäude	Fahrzeuge	Gesamt
Nutzungsrecht an Vermögenswerten			
2021			
Stand zum 01.01.2021	454	10	464
Abschreibungsaufwand für das Jahr	139	39	178
Zugänge zu Nutzungsrechten	224	355	579
Stand zum 31.12.2021	539	326	865
2022			
Stand zum 1.1.2022	539	326	865
Abschreibungsaufwand für das Jahr	597	152	749
Zugänge zu Nutzungsrechten	5.291	0	5.291
Stand zum 31.12.2022	5.233	174	5.407

Bei der Bewertung der Leasingverbindlichkeiten diskontiert tonies die Leasingzahlungen mit einem risikofreien Zinssatz zuzüglich eines vertragsindividuellen Kreditaufschlags. Für die Berechnung der risikofreien Zinssätze wird für jeden Leasingvertrag der Kassazinssatz für eine europäische AAA-Anleihe gewählt. Die gewählte Laufzeit des Kassazinssatzes entspricht der Hälfte der Laufzeit des Leasingvertrags. Dies ist darauf zurückzuführen, dass es sich bei den AAA-Anleihen um endfällige Zahlungen mit voller Amortisation handelt und die Mietzahlungen monatlich erfolgen. Die Verwendung der halben Laufzeit anstelle der gesamten Laufzeit des Leasingvertrags dient somit als Laufzeitanpassung.

Um die Kreditrisikoprämie zu bestimmen, wurden zunächst die Kreditaufschlag der einzelnen Kredite von Tonies ermittelt.

Für die Berechnung der Kreditaufschlags wurden zunächst die Kassazinssätze (risikolose Zinssätze) zum Zeitpunkt der Ausgabe der Darlehen ermittelt. Die gewählte Laufzeit des Kassazinssatzes entspricht der Hälfte der Laufzeit des Darlehensvertrags. Anschließend wurde der Kassazinssatz vom Sollzinssatz des Darlehensvertrags subtrahiert, um die jeweiligen Kreditaufschläge zu erhalten. Anschließend wurden die Aufschläge auf der Grundlage der Darlehensvolumina gewichtet. Schließlich wurde als Abzinsungssatz für jede Leasingverbindlichkeit der individuelle risikofreie Zinssatz zuzüglich des Kreditaufschlags verwendet.

Leasingverhältnisse in TEUR	2022	2021
Im Gewinn oder Verlust erfasste Beträge		
1. Zinsaufwand auf Leasingverbindlichkeiten	251	24
2. Aufwendungen für kurzfristigen Leasingverhältnisse	163	372
In der Kapitalflussrechnung erfasste Beträge		
1. Gesamter Zahlungsmittelabfluss aus Leasingverhältnissen	588	592

10. Vorräte

Die Vorräte können wie folgt aufgeschlüsselt werden:

Vorräte in TEUR	31.12.2022	31.12.2021
1. Fertigerzeugnisse	70.034	22.748
2. Rohstoffe	12.302	6.824
3. Unfertige Erzeugnisse	1.986	1.958
Gesamt	84.322	31.530

Aufwandswirksame Wertberichtigungen von Vorräten wurden im Jahr 2022 in Höhe von TEUR 1.988 (Umsatz und Ausschuss) und im Jahr 2021 in Höhe von TEUR 1.012 (Umsatz und Ausschuss) vorgenommen.

Zum 31. Dezember 2022 ist ein Teil der Vorräte der tonies GmbH als Sicherheit für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 332 abgetreten worden. Die Sicherheit besteht aus der Sicherungsübereignung des Lagers mit wechselndem Bestand an Fertigwaren. Weitere Sicherheiten für Verbindlichkeiten bestanden im Geschäftsjahr und im Vorjahr nicht. Im Jahr 2022 wurden die Sicherheiten nach Rückzahlung der oben genannten Verbindlichkeiten von den Banken freigegeben. Für weitere Informationen siehe Anhangangabe 15.

11. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögenswerte lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in TEUR	31. 12. 2022	31. 12. 2021
Finanzielle Vermögenswerte		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.792	22.269
2. Forderungen aus Lieferung und Leistung gegenüber nahestehenden Unternehmen oder Personen	0	42
Gesamt	34.792	22.311

Sonstige Vermögenswerte in TEUR	31. 12. 2022	31. 12. 2021
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
1. Forderungen gegenüber Arbeitnehmern	19	1.587
2. Forderungen gegenüber Marktplätzen	7.927	1.881
3. Kautionen	158	318
4. Vorauszahlungen an Lieferanten	0	292
5. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.553	0
Summe der sonstigen finanziellen Vermögenswerte	9.657	4.078
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		
1. Forderungen aus Vorsteuern und Mehrwertsteuer	5.245	4.796
2. Rechnungsabgrenzungsposten	3.509	1.032
3. Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	10	73
Summe der sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte	8.764	5.901
Gesamt	18.421	9.979

Für Einzelheiten zu den erwarteten Kreditverlusten verweisen wir auf Erläuterung 19.2.1.

Die Gruppe nimmt für die große Tochtergesellschaft tonies GmbH an einem Factoring-Programm teil, in dessen Rahmen sie durch Factoring ihrer Forderungen gegenüber B2B-Kunden eine vorzeitige Zahlung ihrer Rechnungen von einer Bank erhält. Im Rahmen dieser Vereinbarung erklärt sich eine Bank bereit, ausstehende Beträge von einem qualifizierten Kunden in Bezug auf Rechnungen, die der Gruppe geschuldet werden, zu zahlen, und erhält den Ausgleich von dem Kunden zu einem späteren Zeitpunkt. Der Hauptzweck dieses Programms besteht darin, eine effiziente Zahlungsabwicklung zu ermöglichen und die Liquidität der Gruppe zu verbessern, indem Zahlungen von Kunden vor dem Fälligkeitsdatum ermöglicht werden.

Der Konzern bucht die ursprünglich ausstehenden Forderungen gegenüber seinen Kunden in Übereinstimmung mit IFRS 9 aus. Zum 31. Dezember 2022 belaufen sich die Forderungen des Konzerns aus Factoring auf 19.319 TEUR (31.12.2021: 18.207 TEUR). Zum 31. Dezember 2022 belaufen sich die ausstehenden Forderungen aus Factoring an die Bank auf 11.534 TEUR (31.12.2021: 12.081 TEUR).

Die Zahlungen von der Bank sind im operativen Cashflow enthalten, da sie weiterhin Teil des normalen Betriebszyklus der Gruppe sind und ihr Hauptcharakter weiterhin operativ ist – d. h. Zahlungen für den Verkauf von Waren.

12. Zahlungsmittel

Die Zahlungsmittel umfassen Bargeld und Bankguthaben. Zum 31. Dezember 2022 verfügte tonies über Zahlungsmittel mit einem Buchwert von TEUR 54.918 (2021: TEUR 75.593). Da der Betrag der Barmittel unter 500 EUR liegt, wird kein Betrag ausgewiesen.

Zahlungsmittel in TEUR	31. 12. 2022	31. 12. 2021
1. Bargeld	0	0
2. Bargeldguthaben	54.918	75.593
davon beschränkt	872	696
Gesamt	54.918	75.593

Für Einzelheiten zu den erwarteten Kreditverlusten verweisen wir auf Erläuterung 19.2.1.

Darüber hinaus werden unter den sonstigen Vermögenswerten Guthaben bei Zahlungsdienstleistern in Höhe von TEUR 7.581 ausgewiesen. Die Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung beziehen sich auf die Einlagen der Zahlungsdienstleister.

13. Eigenkapital

Die Veränderungen der verschiedenen Eigenkapitalbestandteile vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2022 sind in der konsolidierten Eigenkapitalveränderungsrechnung von tonies dargestellt.

13.1. Gezeichnetes Kapital

Der bilanzielle Erwerber der tonies SE, die tonies Holding GmbH, hat 100.000 gezeichnete Aktien im Jahr 2021 mit einem Nennwert von je 1 Euro.

Wie in Anhangangabe 3.1.2 beschrieben, wird das Grundkapital des buchhalterischen Erwerbers vorgetragen und dann angepasst, um den Nennwert des ausstehenden Grundkapitals des rechtlichen Erwerbers tonies SE widerzuspiegeln. Diese Anpassungen werden im Folgenden beschrieben.

Das ursprüngliche Grundkapital von 120 TEUR blieb von der Gründung bis zum 31. März 2021 unverändert und bestand aus 12.000.000 Sponsoraktien, die zu je 0,01 EUR ausgegeben wurden. Anschließend, am 15. April 2021, beschloss die außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft die Umwandlung der bestehenden 12.000.000 Sponsoraktien in 7.500.000 Sponsoraktien zu einem Nennwert von 0,016 EUR.

Das Grundkapital der Gesellschaft wurde durch Vorstandsbeschluss vom 29. April 2021 im Rahmen einer Privatplatzierung und Börsennotierung von 30.000.000 Aktien vom ursprünglichen Grundkapital von TEUR 120 auf TEUR 600 erhöht. Die entsprechenden Aktien wurden zu einem Preis von EUR 10,00 pro Aktie ausgegeben.

Vor dem Erwerb der tonies Holding GmbH hatte die Gesellschaft 30.000.000 öffentliche Aktien und 7.500.000 Sponsorenaktien zu einem Nennwert von EUR 0,016 je Aktie ausgegeben. Das Grundkapital der tonies betrug somit TEUR 600 und war eingeteilt in:

- (i) 30.000.000 rückzahlbare Aktien der Klasse A mit einem Nennwert von je 0,016 EUR pro Aktie, und
- (ii) 7.500.000 Aktien der Klasse B mit einem Nennwert von je 0,016 EUR pro Aktie.

Im Zusammenhang mit dem Erwerb der tonies Holding GmbH hat die Gesellschaft Aktien mit einem Nennwert von 0,016 EUR zurückgekauft/ausgegeben:

- (i) 5.885 öffentliche Aktien wurden von den tonies-Aktionären eingezogen und als Teil der neuen öffentlichen Aktien direkt an die Altaktionäre der tonies Holding GmbH und der tonies Beteiligungs GmbH ausgegeben. Die Einziehung führte zu einer Herabsetzung des Grundkapitals der tonies um 94 Euro;
- (ii) 50.431.586 neue öffentliche Aktien als Gegenleistung für den Erwerb aller von der Höllenhunde GmbH gehaltenen Anteile an der tonies Beteiligungs GmbH und den Erwerb aller Anteile an der tonies Holding GmbH von den Gesellschaftern der tonies Holding GmbH. Dieser Erwerb erfolgte aus einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage in Höhe von TEUR 807, die vom Vorstand der Gesellschaft am 24. November 2021 beschlossen und vom Aufsichtsrat der Gesellschaft am gleichen Tag genehmigt wurde. Die entsprechenden Aktien wurden zu einem Kurs von EUR 10,00 je Aktie ausgegeben. Für die Gegenleistungsaktien wurden mehr als 10 % des jeweiligen Aktienkapitals mit anderen Vermögenswerten als Barmitteln eingezahlt;
- (iii) 10.500.000 neue öffentliche Aktien im Rahmen der Zeichnungsverträge im Zusammenhang mit dem Unternehmenszusammenschluss, den die Gesellschaft mit Investoren im Rahmen einer Private Investment in Public Equity (PIPE)-Transaktion gegen Zahlung von EUR 10,00 je Aktie abgeschlossen hat, beschlossen vom Vorstand am 24. November 2021 und genehmigt vom Aufsichtsrat am selben Tag. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde im Zusammenhang mit der Ausgabe der PIPE-Aktien um 168 TEUR erhöht;
- (iv) 16.400.000 neue öffentliche Aktien an die Tochtergesellschaft des Unternehmens, tonies I Issuance GmbH & Co. KG, zur Gewährung von öffentlichen Aktien im Falle der Ausübung von 10.000.000 öffentlichen Optionsscheinen und 6.400.000 Sponsorenoptionsscheinen. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde im Zusammenhang mit der Ausgabe der Optionsaktien durch Beschluss des Vorstands vom 24. November 2021 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom selben Tag um TEUR 262 erhöht;
 - a. Die 10.000.000 ausgegebenen Optionsscheine der Klasse A („öffentliche Optionsscheine“) werden im Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Die öffentlichen Optionsscheine wurden ursprünglich zusammen mit den öffentlichen Aktien, mit einem dritten öffentlichen Optionsschein und einer öffentlichen Aktie als eine Einheit an institutionelle Investoren im Rahmen einer Privatplatzierung mit EUR 10,00 pro Einheit und einem Gesamterlös von TEUR 300.000 ausgegeben. Die öffentlichen Optionsscheine und die öffentlichen Aktien werden seit dem 30. April 2021 separat an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.
 - b. tonies hat vor dem Börsengang 6.400.000 Optionsscheine der Klasse B („Sponsor-Optionsscheine“) an seine Sponsoren und andere Privataktionäre zu 1,50 EUR pro Optionsschein ausgegeben. Jeder tonies-Optionsschein berechtigt den Inhaber, einen tonies-Optionsschein für eine öffentliche Aktie zu einem Ausübungspreis von 11,50 EUR auszuüben.
- (v) 16.000 neue öffentliche Aktien an die Aufsichtsratsvorsitzende Anna Dimitrova zu je 11,74 EUR. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde im Zusammenhang mit der Ausgabe dieser Aktien um 256 EUR erhöht.

Im Zuge der Kapitalrestrukturierung wird das historische Stammkapital der tonies Holding GmbH in Höhe von TEUR 100 mit den Anteilen an der tonies Holding GmbH konsolidiert.

Das satzungsmäßige Grundkapital der Gesellschaft beträgt somit TEUR 1.837 und es befinden sich 114.841.701 Aktien im Umlauf:

- 107.341.701 öffentliche Aktien; und
- 7.500.000 Sponsoraktien.

Im Dezember 2021 erwarb tonies die 16.400.000 Optionsscheine (10.000.000 öffentliche Optionsscheine und 6.400.000 Sponsorenoptionsscheine) von ihrer Tochtergesellschaft zum Nennwert von EUR 0,016 zurück, wodurch das Grundkapital auf TEUR 1.575 herabgesetzt wurde und diese Aktien als eigene Aktien im Grundkapital ausgewiesen wurden.

Bei allen Angelegenheiten, die den Aktionären zur Abstimmung vorgelegt werden, stimmen die Inhaber von öffentlichen Aktien und die Inhaber von Sponsoraktien gemeinsam als eine einzige Klasse ab, wobei jede Aktie eine Stimme gewährt. Alle öffentlichen Aktien sind vom Zeitpunkt ihrer Ausgabe an voll dividendenberechtigt.

Durch die Ausgabe von 77.347.586 neuen öffentlichen Aktien in Verbindung mit dem Abschluss des Unternehmenszusammenschlusses wurden die Dividenden- und Stimmrechte jedes bestehenden Inhabers öffentlicher Aktien um etwa 72% verwässert.

Im Rahmen einer Kapitalerhöhung im November 2022 platzierte tonies erfolgreich 12.000.000 neue A-Aktien des Unternehmens bei institutionellen Anlegern, darunter auch einige Altaktionäre des Unternehmens, die sich zur Teilnahme an der Platzierung verpflichtet hatten, zu einem Platzierungspreis von 5,00 Euro je A-Aktie.

Infolgedessen wurde das Grundkapital der Gesellschaft durch teilweise Ausnutzung des genehmigten Kapitals um 10,4% von 1.837.561,38 Euro auf 2.029.561,38 Euro erhöht (die „Kapitalerhöhung“). Das Vorzugszeichnungsrecht der Aktionäre wurde gemäß der Satzung der Gesellschaft ausgeschlossen. Die neuen Aktien der Klasse A sind ab dem Geschäftsjahr 2022 voll dividendenberechtigt. Der Gesellschaft sind aus der Kapitalerhöhung Bruttoerlöse in Höhe von 60 Mio. EUR zugeflossen.

13.2. Kapitalrücklage

Zum 31. Dezember 2021 beträgt die Kapitalrücklage TEUR 548.791. In der Kapitalrücklage ist ein Effekt in Höhe von 348.685 TEUR aus der Kapitalumwandlung sowie 2.155 TEUR aus anteilsbasierten Vergütungsvereinbarungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente enthalten. Die detaillierten Einzeleffekte sind im Folgenden dargestellt.

Der buchhalterische Erwerber tonies Holding GmbH weist im Jahr 2021 eine Kapitalrücklage in Höhe von 368.610 TEUR auf, die eine Kapitaleinlage der tonies SE in Höhe von 170.658 TEUR und die Rückzahlung eines Gesellschafterdarlehens durch Auflösung von Kapitalrücklagen in Höhe von 5.249 TEUR beinhaltet.

Die Kapitalrücklage des bilanziellen Erwerbers wird vorgetragen und um die Kapitalrücklage des rechtlichen Erwerbers bereinigt. Diese Anpassungen werden im Folgenden beschrieben.

Am 15. April 2021 haben die Sponsoren einen Betrag von TEUR 1.080 in das Eigenkapital von tonies ohne Ausgabe von Aktien eingebracht.

Die erste Privatplatzierung von 30.000.000 Aktien, die am 29. April 2021 abgeschlossen wurde, führte zu einer Erhöhung der Kapitalrücklage in Höhe von 299.420 TEUR.

Im Zusammenhang mit dem Erwerb der tonies Holding GmbH führte die Ausgabe neuer öffentlicher Aktien zu den folgenden Beiträgen zur Kapitalrücklage:

- (i) 5.885 öffentliche Aktien wurden von den tonies-Aktionären eingezogen und als Teil der neuen öffentlichen Aktien direkt an die Altaktionäre der tonies Holding GmbH und der tonies Beteiligungs GmbH ausgegeben. Die Einziehung führte zu einer Verminderung der Kapitalrücklage der tonies um TEUR 59;
- (ii) eine Erhöhung der Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 503.509 für den Erwerb sämtlicher von der Höllenhunde GmbH gehaltenen Anteile an der tonies Beteiligungs GmbH und den Erwerb sämtlicher Anteile an der tonies Holding GmbH;
- (iii) eine Erhöhung der Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 104.832 für neue öffentliche Aktien im Rahmen der Zeichnungsverträge im Zusammenhang mit dem Unternehmenszusammenschluss, den die Gesellschaft mit Investoren in einer Private Investment in Public Equity (PIPE)-Transaktion abgeschlossen hat;
- (iv) 188 TEUR für die Ausgabe von neuen öffentlichen Aktien an Anna Dimitrova.

Der Erwerb der tonies Holding GmbH im November 2021 wird als Kapitalumwandlung gemäß IFRS 2 bilanziert. Daher wurde ein Aufwand als Börsenzulassungsgebühr für die Differenz zwischen dem beizulegenden Zeitwert der Aktien, die als von der tonies Holding GmbH, dem bilanziellen Erwerber, ausgegeben gelten, und dem beizulegenden Zeitwert des identifizierbaren Nettovermögens von tonies, dem bilanziell erworbenen Unternehmen, erfasst. Der beizulegende Zeitwert der Aktien, die als ausgegeben gelten, wurde auf der Grundlage des Aktienkurses der tonies am 26. November 2021 von 11,70 EUR berechnet. Die Verbuchung einer Börsenzulassungsgebühr führte zu einer Erhöhung der Kapitalrücklage von tonies in Höhe von TEUR 209.248. In den Pro-Forma-Finanzen im Prospekt der tonies wurde ein Betrag von 122.634 TEUR als Notierungsgebühr veranschlagt. Die Differenz resultiert hauptsächlich daraus, dass der beizulegende Zeitwert der Aktien, die als ausgegeben gelten, auf der Grundlage des Aktienkurses von tonies am 11. November 2021 von EUR 10,57 berechnet wurde, sowie aus dem Effekt der Anpassung der Optionsscheine an den beizulegenden Zeitwert.

Der kumulierte Verlust von tonies für den Zeitraum vom 29. März 2021 bis zum 26. November 2021, also für den Zeitraum vor dem Erwerb der tonies Holding GmbH, wurde in die Kapitalrücklage umgegliedert, was zu einer Verringerung der Kapitalrücklage in Höhe von 71.667 TEUR führte. Die Pro-Forma-Finanzdaten im tonies-Prospekt enthielten eine Schätzung von 22.917 TEUR als Bilanzverlust für den Zeitraum vor der Übernahme, einschließlich entstandener Verluste von 11.421 TEUR und geschätzter Transaktionskosten von 11.496 TEUR. Die Differenz resultiert im Wesentlichen aus zusätzlichen Aufwendungen aus der Bewertung der Optionsscheine.

Aufgrund des Charakters der Kapitalumwandlung wurden die Anteile an der tonies Holding GmbH und der tonies Beteiligungs GmbH in Höhe von TEUR 889.817 mit der Kapitalrücklage konsolidiert.

Da die tonies SE im Rahmen des Erwerbs im November 2021 die NCI an der tonies Beteiligungs GmbH in Höhe von TEUR 21.293 erworben hat, wurden diese NCI mit der Kapitalrücklage konsolidiert.

Das im November 2021 gewährte Aktienoptionsprogramm wurde in Übereinstimmung mit IFRS 2 als anteilsbasierter Vergütungsplan mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente klassifiziert. Dementsprechend wurden im Geschäftsjahr 2021 TEUR 2.155 und im Geschäftsjahr 2022 TEUR 24.539 in der Kapitalrücklage erfasst. Für weitere Informationen wird auf Anhangangabe 22 verwiesen.

Durch die in Anhangangabe 13.1 erwähnte Kapitalerhöhung erhöhte sich die Kapitalrücklage um TEUR 58.374 auf TEUR 607.166.

13.3. Sonstige Rücklagen

Die sonstigen Rücklagen umfassen Folgendes:

- (i) Umrechnungsrücklagen für Währungsdifferenzen bei der Umrechnung in die Berichtswährung in Höhe von TEUR 514 im Jahr 2022 (31.12.2021: TEUR -608). Für weitere Informationen zum Währungsumtausch siehe Anhangangabe 3.2.
- (ii) Transaktionskostenrücklagen in Höhe von TEUR -1.871 aus der Aktivierung von Transaktionskosten bei der tonies Holding GmbH (TEUR -203) und tonies SE (-1.668). Durch die Ausgabe neuer öffentlicher Aktien (10.500.000 Stück an PIPE-Investoren und 16.000 Stück an den Aufsichtsratsvorsitzenden) sind der tonies Kosten in Höhe von TEUR 22.457 entstanden. Gemäß IAS 32 wurden diese Kosten im Hinblick auf ihre Abzugsfähigkeit vom Eigenkapital (sog. Incremental Costs) bewertet. Im Ergebnis wurden TEUR 2.518 dieser Kosten als Minderung des Eigenkapitals innerhalb der Transaktionskostenrücklage erfasst (tonies Holding GmbH: TEUR 295, tonies SE: TEUR 2.223). Der entsprechende latente Steuereffekt in Höhe von TEUR 647 wurde ebenfalls in der Transaktionskostenrücklage erfasst (tonies Holding GmbH: TEUR 92, tonies SE: TEUR 554).

14. Kapitalmanagement

Die Gruppe ist bestrebt, eine starke Kapitalbasis aufrechtzuerhalten, um das Vertrauen von Investoren, Gläubigern und Märkten zu erhalten und die künftige Entwicklung des Unternehmens zu unterstützen.

Im Rahmen des Kapitalmanagements ist das Unternehmensziel neben der Sicherstellung der Unternehmensfortführung die langfristige Steigerung des Unternehmenswertes.

Die Eigenkapitalquote der Gruppe stieg durch die Kapitalerhöhung von tonies im Jahr 2022 von 64% auf 68%. Ein Teil der im Rahmen der Kapitalmarkttransaktionen erhaltenen neuen Mittel wurde verwendet, um im Wesentlichen alle ausstehenden Finanzschulden zu tilgen.

Zum Jahresende verfügte der Konzern über ungenutzte Kreditlinien in Höhe von TEUR 26.000 (2021: TEUR 25.667) von einer Gesamtkreditlinie von TEUR 26.000 (2021: TEUR 26.000). Der Konzern war im Berichtsjahr und danach jederzeit in der Lage, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Die Konzernleitung steht in ständiger Diskussion mit ihren Banken, um auch in Zukunft stabile Kreditlinien zu gewährleisten, damit stets ausreichend Liquidität vorhanden ist. Weitere Informationen zu den Forderungsverzichten während des Berichtszeitraums finden sich in Anhangangabe 15.

15. Darlehen und Kredite

Die Darlehen und Kredite lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

Darlehen und Kredite in TEUR	31.12.2022	31.12.2021
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristiger Teil der Wandelanleihe	6.849	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil an besicherten Bankdarlehen	1	332
Gesamt	6.850	332

Am 28. Juni 2022 schloss die tonies SE als Emittentin einen Zeichnungsvertrag über die tonies SE-Wandelanleihe mit einer Laufzeit bis 2027 in Höhe von bis zu EUR 30.000.000, wandelbar in A-Aktien in entmaterialisierter Form der tonies SE. Die Anleihe ist in drei Tranchen zu je EUR 10.000.000 aufgeteilt. Der Stichtag für das Pflichtemissionsvolumen von 10 Mio. Euro ist der 1. Juli 2022 und die zusätzlichen zwei Aufstockungsoptionen von je 10 Mio. Euro können ab dem 1. Juli 2022, aber nicht später als bis zum 15. Dezember 2022 gezogen werden. Keine der zusätzlichen Aufstockungsoptionen wurde vor dem 15. Dezember 2022 gezogen und ist daher nicht mehr verfügbar.

Bei der erstmaligen Erfassung wurde die Summe der erhaltenen Zahlungsmittel in eine Eigenkapital- (TEUR 3.276) und eine Fremdkapitalkomponente (TEUR 6.724) zum 1. Juli 2022 aufgeteilt. Die Bewertung der Komponenten wurde nach dem Binominal-Lattice-Modell vorgenommen. Zum 31. Dezember 2022 beträgt der beizulegende Zeitwert der Fremdkapitalkomponente TEUR 6.849. Die Anleiheverbindlichkeit ist mit einem Nominalzins von 5% p.a. ausgestattet.

Zu weiteren Informationen über das Zins-, Währungs- und Liquiditätsrisiko von tonies verweisen wir auf die Anhangangabe 19.2.

Bedingungen und Tilgungsplan

Darlehen und Kredite	Originalwährung	Fällig am	Zinsart	Effektiver Zinssatz in %	Nominalwert TEUR	Buchwert TEUR
31.12.2022						
Anleihe	EUR	k. A.	fest	5.00	10.000	6.849
Besicherte Bankdarlehen	EUR	k. A.	fest	4.05	1	1
Gesamt					10.001	6.850
31.12.2021						
Besicherte Bankdarlehen	EUR	k. A.	fest	4.05	332	332
Gesamt					332	332

Zum 31. Dezember 2022 verfügt der Konzern über ausstehende Kreditlinien aus Kontokorrentkrediten aus besicherten Bankdarlehen in Höhe von TEUR 26.000 (31.12.2021: TEUR 25.668).

Bezüglich der Abtretung von Vorräten als Sicherheit für Bankverbindlichkeiten siehe Anhangangabe 10.

Kreditvereinbarung

Der Konzern hat eine Wandelanleihe mit einem Buchwert von TEUR 6.849 zum 31. Dezember 2022 (31.12.2021: besicherte Bankdarlehen in Höhe von 332).

tonies war verpflichtet, mehrere Finanzkennzahlen zu den besicherten Bankdarlehen auf Ebene des Teilkonzerns tonies GmbH einzuhalten.

Die Nichteinhaltung einer finanziellen Verpflichtung stellt einen wichtigen Grund für die Kündigung des Darlehens dar und berechtigt alternativ dazu, die Stellung oder Verstärkung von Sicherheiten zu verlangen. Dies kann zur sofortigen Rückzahlung des ausstehenden Betrags führen. In einigen Fällen wurden die Verpflichtungen im Jahr 2021 nicht eingehalten, aber es wurden entsprechende Verzichtserklärungen abgegeben und neue Verpflichtungen vereinbart.

Überleitung der Entwicklung der Verbindlichkeiten zum Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle enthält eine Überleitung zwischen den Eröffnungs- und den Schlussalden in der konsolidierten Vermögensaufstellung. Die Veränderungen der Cashflows aus der Finanzierung von Darlehen und Krediten und Leasingverbindlichkeiten werden separat dargestellt.

Darlehen und Kredite & Leasingverbindlichkeiten (Überleitung der Bewegungen) in TEUR	Bankdarlehen	Leasingver- bindlichkeiten	Sonstige Darlehen	Gesamt
Stand zum 1.1.2022	332	884	0	1.216
Veränderungen aus Finanzierungsströmen				
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen und Kredite	6.849	0	0	6.849
Rückzahlung von Darlehen	-331	0	0	-331
Zahlungen von Leasingverbindlichkeiten	0	-588	0	-588
Gezahlte Zinsen	-451	0	0	-451
Summe der Veränderungen aus Finanzierungsströmen	6.067	-588	0	5.479
Bezogen auf Schulden				
Neue Leasingverbindlichkeiten	0	5.290	0	5.290
Zinsaufwand	694	251	0	945
Sonstige	-243	-262	0	-505
Sonstige Veränderungen im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten insgesamt	451	5.279	0	5.730
Stand zum 31.12.2022	6.850	5.575	0	12.425

Darlehen und Kredite & Leasingverbindlichkeiten (Überleitung der Bewegungen) in TEUR	Bankdarlehen	Leasingver- bindlichkeiten	Sonstige Darlehen	Gesamt
Stand zum 31.12.2021	14.752	477	43.020	58.249
Veränderungen aus Finanzierungsströmen				
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen und Kredite	332	0	37.000	37.332
Rückzahlung von Darlehen	-14.752	0	-85.269	-100.021
Zahlungen von Leasingverbindlichkeiten	0	-172	0	-172
Gezahlte Zinsen	-1.836	-24	-4.293	-6.153
Summe der Veränderungen aus Finanzierungsströmen	-16.256	-196	-52.562	-69.014
Haftung				
Neue Leasingverbindlichkeiten	0	579	0	579
Zinsaufwand	1.836	24	4.293	6.153
Umwandlung von Kapitalrücklagen	0	0	5.249	5.249
Sonstige Veränderungen im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten insgesamt	1.836	603	9.542	11.981
Stand zum 31.12.2021	332	884	0	1.216

16. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in TEUR	31.12.2022	31.12.2021
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.315	23.047
2. Passive Rechnungsabgrenzung	4.816	10.985
3. Verbindlichkeit aus Rückgabeverpflichtung	280	1.328
Summe der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.412	35.360
Sonstige Verbindlichkeiten in TEUR		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	31.12.2022	31.12.2021
1. Verbindlichkeiten für Lizenzen	15.543	12.231
2. Verbindlichkeiten für Kundenboni	0	233
3. Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern	496	187
4. Verlustvorträge aus Devisentermingeschäften	2.202	0
5. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	58
Summe der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	18.241	12.709
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		
1. Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge	1.087	3.974
2. Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	5.037	2.421
3. Verbindlichkeiten aus Löhnen und Gehältern	1.067	1.127
4. Passive Rechnungsabgrenzung (nicht-finanziell)	6.298	657
5. Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	3.623	1.086
Summe der sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten	17.111	9.265
Gesamt	35.353	21.974

Die passiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich im Wesentlichen aus Werbekostenzuschüssen, Personalkosten und ausstehenden Rechnungen für einzelne Anforderungen aus Lizenzverträgen zusammen. Die ausstehenden Rechnungen wurden im Vorjahr aufgrund einer höheren Unsicherheit zum damaligen Zeitpunkt teilweise als Rückstellungen erfasst.

Informationen zu den Währungs- und Liquiditätsrisiken von tonies finden Sie in Anhangangabe 19.2.

17. Derivate

Derivate in TEUR	31. 12. 2022	31. 12. 2021
1. Derivate	12.435	32.216
Derivate Gesamt	12.435	32.216

Hinsichtlich der Bewertung der Optionsscheine verweisen wir auf Anhangangabe 19.1.

18. Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen in TEUR	Garantie	Lizenzen	Rechtliche Risiken	Sonstige	Gesamt
Stand zum 1. 1. 2022	922	18.678	3.247	13	22.859
Bildung	2.857	1.602	235	0	4.694
Verwendung	922	3.607	1.788	0	6.317
Stand zum 31. 12. 2022	2.857	16.673	1.694	13	21.237
Fälligkeit					
Kurzfristig	2.857	16.673	1.694	13	21.237
Langfristig	0	0	0	0	0
Sonstige Rückstellungen insgesamt	2.857	16.673	1.694	13	21.237

Sonstige Rückstellungen in TEUR	Garantie	Lizenzen	Rechtliche Risiken	Sonstige	Gesamt
Stand zum 1. 1. 2021	246	12.489	0	454	13.189
Bildung	921	6.189	3.247	2	10.359
Verwendung	245	0	0	444	689
Stand zum 31. 12. 2021	922	18.678	3.247	13	22.859
Fälligkeit					
Kurzfristig	922	18.678	3.247	13	22.859
Langfristig	0	0	0	0	0
Sonstige Rückstellungen insgesamt	922	18.678	3.247	13	22.859

Die Rückstellungen für Lizenzen wurden gebildet, um die Gebühren für die Organisationen für Aufführungsrechte, Wertungsgesellschaften und ähnliche Organisationen abzudecken. Zur Ermittlung der Lizenzrückstellung wurden die Umsatzzahlen des vorangegangenen Geschäftsjahres und die zu erwartende Vergütung herangezogen.

Wesentliche Unsicherheiten beziehen sich auf die tatsächlich anfallenden Garantieaufwendungen und den damit verbundenen Abfluss von Ressourcen, sei es in Form von Zahlungsmitteln oder den Austausch von Material. Darüber hinaus basiert die Berechnung potenzieller Lizenzzahlungen auf Annahmen, die sich aus den laufenden Gesprächen mit den Lizenzgebern und den erwarteten Berechnungsmodellen ergeben. Der Mittelabfluss wird kurzfristig sein, sobald die zugrunde liegenden Berechnungsschemata zwischen den beteiligten Parteien abgeschlossen sind. Die gleichen Unwägbarkeiten bestehen bei den rechtlichen Rückstellungen.

19. Finanzinstrumente und Risikomanagement

19.1. Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle enthält die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte aller finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, einschließlich ihrer Stufen in der Zeitwerthierarchie. Sie enthält keine Angaben zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt. Die beizulegenden Zeitwerte (Market-To-Market) werden auf der Grundlage stochastischer Modelle unter Berücksichtigung der abgezinsten erwarteten künftigen Cashflows der gegenseitigen Zahlungsverpflichtungen zum Bewertungsstichtag berechnet.

Finanzinstrumente in TEUR	Anhang- angabe	Obligatorisch zu FVTPL – Sonstige	Finanzielle Ver- mögenswerte zu fortgeführten AK	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Gesamt	Bei- zulegender Zeitwert
Stand zum 31. 12. 2022						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (Stufe 3)	11	0	53.212	0	53.212	53.212
2. Zahlungsmittel (Stufe 3)	12	0	54.918	0	54.918	54.918
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte		0	108.131	0	108.131	108.131
1. Anleihe (Stufe 2)	15	0	0	6.849	6.849	6.849
2. Besicherte Bankdarlehen (Stufe 3)	15	0	0	1	1	1
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonst. Verbindlichkeiten (Stufe 3)	16	0	0	74.765	74.765	74.765
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten		0	0	81.615	81.615	81.615
1. Optionsscheine (Stufe 2)	19.1	12.435	0	0	12.435	12.435
2. Devisentermingeschäfte (Stufe 2)	16	2.202	0	0	2.202	2.202
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten		14.637	0	0	14.637	14.637

Finanzinstrumente in TEUR	Anhang- angabe	Obligatorisch zu FVTPL – Sonstige	Finanzielle Ver- mögenswerte zu fortgeführten AK	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Gesamt	Bei- zulegender Zeitwert
Stand zum 31. 12. 2021						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (Stufe 3)	11	0	32.290	0	32.290	32.290
2. Zahlungsmittel (Stufe 3)	12	0	75.593	0	75.593	75.593
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte		0	107.883	0	107.883	107.883
1. Besicherte Bankdarlehen (Stufe 3)	15	0	0	332	332	332
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonst. Verbindlichkeiten (Stufe 3)	15	0	0	57.334	57.334	57.334
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten		0	0	57.666	57.666	57.666
1. Optionsscheine (Stufe 2)	17	32.216	0	0	32.216	32.216
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten		32.216	0	0	32.216	32.216

Gemäß IFRS 7.29 gibt die Gruppe die beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten nicht an, wenn die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten einen angemessenen Näherungswert für die beizulegenden Zeitwerte darstellen.

Der beizulegende Zeitwert von Devisentermingeschäften, die zur wirtschaftlichen Absicherung eingesetzt werden, wird auf der Grundlage von Devisenkursen und Renditekurven bestimmt, die aus beobachtbaren Marktparametern – und gegebenenfalls auf der Grundlage von Black-Scholes- oder lokalen Volatilitätsmodellen, die auf verfügbare Volatilitätsnotierungen kalibriert werden – erstellt werden.

Wenn Umgliederungen in andere Stufen der Bewertungshierarchie erforderlich sind, werden sie am Ende des Geschäftsjahres vorgenommen, in dem das Ereignis eintritt, das die Umgliederung erfordert. Für alle Zeiträume gab es keine Umgliederungen.

Beizulegender Zeitwert von Optionsscheinen

Öffentliche Optionsscheine

Am 29. April 2021 hatte die Gesellschaft 10.000.000 öffentliche Optionsscheine (oder „Optionsscheine der Klasse A“) zusammen mit den Aktien der Klasse A (zusammen als „Einheit“) zu einem Gesamtpreis von 10 EUR pro Einheit ausgegeben, wobei jede Einheit eine Aktie der Klasse A und ein Drittel eines öffentlichen Optionsscheins umfasst. Der nominale Zeichnungspreis pro öffentlichen Optionsscheins betrug 0,01 EUR. Somit beläuft sich der Gesamterlös aus der Emission der öffentlichen Optionsscheine auf 100.000 EUR. Öffentliche Optionsscheine haben den ISIN-Code LU2333564099. Jeder öffentlichen Optionsschein berechtigt seinen Inhaber zur Zeichnung einer Aktie der Klasse A mit einem angegebenen Ausübungspreis von 11,50 EUR, vorbehaltlich üblicher Verwässerungsanpassungen. Die Inhaber von öffentlichen Optionsscheinen können die Optionsscheine bargeldlos ausüben, es sei denn, die Gesellschaft entscheidet sich dafür, die Ausübung gegen Barzahlung des Ausübungspreises zu verlangen.

Am Ausgabetag wurde der beizulegende Zeitwert der öffentlichen Optionsscheine mit Hilfe eines Monte-Carlo-Bewertungsmodells auf 9.100.000 EUR (0,91 EUR pro Warrant) geschätzt, was zur Erfassung eines Tagesverlusts von EUR 9.000.000.

Zu den wesentlichen Inputs für das Bewertungsmodell gehören die Vertragsbedingungen der Optionsscheine (d. h. Ausübungspreis, Laufzeit), die risikofreien Zinssätze deutscher Staatsanleihen und die Volatilität der Optionsscheine unter Bezugnahme auf gehandelte Optionsscheine, die von ähnlichen börsennotierten Erwerbszweckgesellschaften ausgegeben wurden.

Zum 31. Dezember 2022 wurde der beizulegende Zeitwert der öffentlichen Optionsscheine auf der Grundlage des Black-Scholes-Optionspreismodells (Stufe 3) auf 5.400.000 EUR (0,54 EUR pro Warrant) geschätzt. Zum 31. Dezember 2021 wurde der beizulegende Zeitwert der öffentlichen Optionsscheine auf der Grundlage des verfügbaren Marktpreises auf 15.000.000 EUR (1,50 EUR pro Optionsschein) geschätzt.

Öffentliche Optionsscheine können nur für eine ganze Anzahl von Aktien der Klasse A ausgeübt werden. Öffentliche Optionsscheine werden 30 Tage nach dem Abschluss eines Unternehmenszusammenschlusses ausübbar. Öffentliche Optionsscheine verfallen fünf Jahre nach dem Datum des Vollzugs des Unternehmenszusammenschlusses oder früher bei Einlösung oder Liquidation. Die Gesellschaft kann Öffentliche Optionsscheine mit einer Kündigungsfrist von mindestens 30 Tagen zu einem Rücknahmepreis von 0,01 EUR pro Öffentlichen Optionsschein einlösen, wenn (i) der Schlusskurs ihrer Aktien der Klasse A an 20 von 30 aufeinander folgenden Handelstagen nach Vollzug des Unternehmenszusammenschlusses mindestens 18 EUR beträgt.00 oder (ii) der Schlusskurs seiner Aktien der Klasse A an 20 von 30 aufeinander folgenden Handelstagen nach Vollzug des Unternehmenszusammenschlusses 10,00 EUR oder mehr beträgt, aber unter 18,00 EUR liegt, bereinigt um Anpassungen, wie im Abschnitt über die Rücknahme von Optionsscheinen im Prospekt beschrieben. Die Inhaber von öffentlichen Optionsscheinen können diese nach der Einlösungsmitteilung ausüben.

Sponsor-Optionsscheine

Am 16. April 2021 haben der Sponsor und die Co-Sponsoren insgesamt 5.500.000 Sponsor-Optionsscheine zu einem Preis von 1,5 EUR pro Optionsschein (das „Sponsor-Risikokapital“) und zum Gesamtpreis von 8.250.000 EUR gezeichnet. Der Sponsor erklärte sich bereit, 45.500 EUR des Gesellschafterdarlehens mit dem Zeichnungspreis der Sponsor-Optionsscheine zu verrechnen. Der Erlös aus den Sponsor-Optionsscheinen wird zur Finanzierung des Betriebskapitalbedarfs des Unternehmens, der Privatplatzierung und der Kosten für die Börsennotierung (mit Ausnahme der festen, aufgeschobenen Börsenzulassungsprovision, die aus dem Treuhandkonto gezahlt wird) sowie der Kosten für die Due-Diligence-Prüfung im Zusammenhang mit dem Unternehmenszusammenschluss verwendet.

Am selben Tag haben der Sponsor und die Co-Sponsoren zusätzlich 900.000 Sponsor-Optionsscheine (zusammen mit den 5.500.000 Sponsor-Optionsscheinen, die das Risikokapital des Sponsors darstellen) zu einem Preis von 1,50 EUR pro Optionsschein und zu einem Gesamtpreis von 1.350.000 EUR gezeichnet (die „zusätzliche Sponsorzeichnung“). Der Erlös aus dieser zusätzlichen Sponsorenzeichnung wird zur Deckung etwaiger negativer Zinsen auf die auf einem Treuhandkonto gehaltenen Barmittel verwendet (siehe Anhangangabe 12). Für jeden überschüssigen Teil der zusätzlichen Sponsorenzeichnung, der nach dem Vollzug des Unternehmenszusammenschlusses und einer Rücknahme von Aktien der Klasse A verbleibt, können der Sponsor und die Co-Sponsoren:

- i) entweder die Rückzahlung des verbleibenden Baranteils im Rahmen der Zusätzlichen Sponsorenzeichnung durch Einlösung der entsprechenden Anzahl der im Rahmen der Zusätzlichen Sponsorenzeichnung gezeichneten Sponsor-Optionsscheine zu verlangen; oder
- ii) die Rückzahlung des verbleibenden Baranteils der zusätzlichen Sponsorenzeichnung nicht zu verlangen und die im Rahmen der zusätzlichen Sponsorenzeichnung gezeichneten Sponsor-Optionsscheine zu behalten.

Die Sponsor-Optionsscheine sind identisch mit den öffentlichen Optionsscheinen, die den im Rahmen der Privatplatzierung verkauften Anteilen zugrunde liegen, mit der Ausnahme, dass die Sponsor-Optionsscheine nicht rückzahlbar sind und immer bargeldlos ausgeübt werden können, solange sie vom Sponsor und den Co-Sponsoren oder deren zugelassenen Übertragungsempfängern (im Prospekt definiert) gehalten werden. Sponsor-Optionsscheine sind nicht Teil der Privatplatzierung und werden nicht an einer Börse notiert.

Am Ausgabetag wurde der beizulegende Zeitwert der Sponsor-Optionsscheine unter Anwendung des Black-Scholes-Optionspreismodells auf 8.448.000 EUR (1,32 EUR pro Optionsschein) geschätzt, was zur Erfassung eines Tagesgewinns von EUR 1.152.000.

Zum 31. Dezember 2022 wurde der beizulegende Zeitwert der 6.400.000 Sponsor-Optionsscheine

anhand des Black-Scholes-Optionspreismodells (Stufe 3) auf 6.848.000 EUR (1,07 EUR pro Optionsschein) geschätzt. Zum 31. Dezember 2021 wurde der beizulegende Zeitwert der 6.400.000 Sponsor-Optionsscheine auf EUR 17.216.000 (EUR 2,69 pro Optionsschein) unter Verwendung des Black-Scholes-Optionspreismodells (Stufe 3) geschätzt.

Zu den wesentlichen Inputs für das Bewertungsmodell gehören die Vertragsbedingungen der Optionsscheine (d. h. Ausübungspreis, Laufzeit), die risikofreien Zinssätze deutscher Staatsanleihen und die Volatilität der Optionsscheine unter Bezugnahme auf den deutschen TECDAX-Index.

Wenn Umgliederungen in andere Stufen der Bewertungshierarchie erforderlich sind, werden sie am Ende des Geschäftsjahres vorgenommen, in dem das Ereignis eintritt, das die Umgliederung erfordert. Für alle Perioden gab es keine Umgliederungen.

19.2. Finanzielles Risikomanagement

Der Vorstand von tonies trägt die Gesamtverantwortung für die Einrichtung und Überwachung des Risikomanagementrahmens von tonies. Die geschäftsführenden Direktoren sind auch für die Entwicklung und Überwachung der Risikomanagementrichtlinien verantwortlich.

Die Risikomanagementrichtlinien von tonies dienen dazu, die Risiken, denen die Gruppe ausgesetzt ist, zu identifizieren und zu analysieren, angemessene Risikolimits und interne Kontrollen festzulegen sowie die Risiken und die Einhaltung der Limits zu überwachen. tonies ist bestrebt, durch seine Schulungs- und Managementstandards und -verfahren ein diszipliniertes und konstruktives Kontrollumfeld aufrechtzuerhalten, in dem alle Mitarbeiter ihre Rollen und Pflichten verstehen. Das Unternehmen passt derzeit die internen Risikomanagement- und Kontrollprozesse an, um den Anforderungen eines börsennotierten Unternehmens gerecht zu werden und sie an das anhaltende Wachstum der Gruppe anzupassen. Dazu gehört eine detaillierte Dokumentation der Prozesse, der implementierten Kontrollen und der damit verbundenen Managementtests. Wo nötig, werden die Prozesse angepasst und zusätzliche Kontrollen eingeführt. Dieser Prozess wird für die deutsche Betriebsgesellschaft voraussichtlich Mitte 2023 im Wesentlichen abgeschlossen sein, während die stark wachsenden ausländischen Tochtergesellschaften aufgrund ständiger wachstumsbedingter Prozessänderungen noch in Arbeit sind. Das Management hat jedoch detektivische interne Kontrollen implementiert, um vollständige und genaue Finanzinformationen zu gewährleisten.

Zu den wichtigsten finanziellen Verbindlichkeiten der Gruppe gehören Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Darlehen und Krediten, die aus besicherten und unbesicherten Bankdarlehen sowie Leasingverbindlichkeiten bestehen. Der Hauptzweck dieser finanziellen Verbindlichkeiten ist die Finanzierung der Geschäftstätigkeit der Gruppe und die Gewährung von Garantien zur Unterstützung ihrer Geschäftstätigkeit. Darüber hinaus hat die Gruppe sonstige Verbindlichkeiten und Zahlungsmittel, die direkt mit ihrer Geschäftstätigkeit zusammenhängen. Die Gruppe ist hauptsächlich einem Liquiditätsrisiko sowie einem geringen Kredit- und Marktrisiko ausgesetzt.

19.2.1. Kreditrisiko

Das Kreditrisiko ist das Risiko eines finanziellen Verlusts für das Unternehmen, wenn eine Gegenpartei eines Finanzinstruments ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommt. Das maximale Kreditrisiko des Unternehmens ergibt sich aus den Buchwerten der finanziellen Vermögenswerte abzüglich der Versicherungen des Unternehmens für bestimmte Vermögenswerte. Das Unternehmen überwacht sein Risiko regelmäßig.

Bewertung der erwarteten Kreditverluste für Gegenparteien

Das Unternehmen ordnet jedes Engagement einem Kreditrisiko zu und stützt sich dabei auf Daten, die das Verlustrisiko prognostizieren lassen.

Das maximale Kreditrisiko ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Maximales Kreditrisiko der finanziellen Vermögenswerte in TEUR	31. 12. 2022	31. 12. 2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (nicht factored, nicht versichert)	7.154	9.377
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8.098	4.078
Zahlungsmittel	54.918	75.593

Bei den sonstigen finanziellen Vermögenswerten handelt es sich hauptsächlich um Einlagen und Forderungen gegenüber Zahlungsdienstleistern, bei denen das Ausfallrisiko gering ist. Aus diesem Grund wurden für keine der berichteten Perioden wesentliche Wertminderungsaufwendungen für sonstige finanzielle Vermögenswerte ermittelt.

Die Zahlungsmittel bestehen hauptsächlich aus Bankguthaben. Die entsprechende Kreditwürdigkeit wird ebenfalls regelmäßig überwacht. Aufgrund der guten Bonität der Banken haben die Zahlungsmittel ein sehr geringes Ausfallrisiko. Daher wurden für keine der Berichtsperiode wesentliche Wertminderungen festgestellt.

Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wendet das Unternehmen den sogenannten „vereinfachten Ansatz“ an und erfasst die erwarteten Kreditverluste über die gesamte Restlaufzeit bereits bei Zugang. Im Rahmen des vereinfachten Ansatzes ermittelt das Unternehmen die erwarteten Kreditausfälle je Kategorie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unter Berücksichtigung historischer Ausfallraten auf der Grundlage historischer Ausfalldaten des letzten Geschäftsjahres und unter Berücksichtigung zukunftsorientierter makroökonomischer Indikatoren.

Das Unternehmen unterscheidet zwischen Forderungen an Unternehmen und Forderungen an einzelne Kunden. Für letztere wurden keine erwarteten Kreditverluste berücksichtigt. Für Forderungen an Unternehmen hat das Unternehmen eine Versicherung für mehrere Kunden abgeschlossen. Daher werden nicht alle Forderungen an Unternehmen bei der Ermittlung des maximalen Kreditrisikos berücksichtigt.

Eine Einzelwertberichtigung wird nach dem vereinfachten Ansatz gebildet, wenn ein oder mehrere Ereignisse eingetreten sind, die sich negativ auf die Bonität des Schuldners auswirken. Diese Ereignisse sind unter anderem Zahlungsverzögerungen, eine drohende Insolvenz oder Zugeständnisse des Schuldners aufgrund von Zahlungsschwierigkeiten. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden direkt abgeschrieben, wenn ihre Realisierbarkeit nach vernünftigem Ermessen nicht mehr zu erwarten ist. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die Zahlungsunfähigkeit des Schuldners festgestellt wird.

Die erwarteten Kreditverluste bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beziehen sich nur auf Verträge mit Kunden und haben sich wie folgt entwickelt:

in TEUR	Erwarteter Kreditverlust
Stand zum 1.1.2022	41
Netto-Neubewertung der Wertberichtigung	-33
Stand zum 31.12.2022	8
Stand zum 1.1.2021	76
Netto-Neubewertung der Wertberichtigung	-35
Stand zum 31.12.2021	41

Kreditrisiko	Verlustrate (Gewichteter Durchschnitt) in %	Bruttobuchwert in TEUR	Wertberichtigung in TEUR	Nettobuchwert in TEUR
31.12.2022				
Aktuell (nicht überfällig)	0,07%	4.164	3	4.161
1 – 30 Tage überfällig	0,10%	1.323	1	1.322
31 – 60 Tage überfällig	0,16%	1.273	2	1.271
61 – 90 Tage überfällig	0,20%	0	0	0
Mehr als 90 Tage überfällig	0,39%	393	2	391
Gesamt		7.154	8	7.146
31.12.2021				
Aktuell (nicht überfällig)	0,35%	7.398	26	7.372
1 – 30 Tage überfällig	0,42%	1.217	5	1.212
31 – 60 Tage überfällig	0,59%	0	0	0
61 – 90 Tage überfällig	1,17%	535	6	529
Mehr als 90 Tage überfällig	1,52%	227	3	224
Gesamt		9.377	41	9.336

19.2.2. Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass tonies Schwierigkeiten bei der Erfüllung seiner finanziellen Verbindlichkeiten hat, die durch Lieferung von Zahlungsmitteln oder anderen finanziellen Vermögenswerten beglichen werden.

tonies ist bestrebt, den Bestand an Zahlungsmitteln auf einem Niveau zu halten, das die erwarteten Mittelabflüsse aus finanziellen Verbindlichkeiten übersteigt. Bezüglich eines potentiellen Risikos des Ausfalls einzelner Banken verweisen wir auf Punkt 31.

Gefährdung durch das Liquiditätsrisiko

Die folgende Tabelle zeigt die verbleibenden vertraglichen Fälligkeiten der finanziellen Verbindlichkeiten von tonies zum Berichtszeitpunkt. Die Beträge sind brutto und nicht abgezinst und beinhalten die vertraglichen Zinszahlungen:

Liquiditätsrisiko in TEUR	Buchwert	Gesamt	< 1 Jahr	1 – 5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	Zinssatz
31.12.2022						
Wandelanleihen	6.849	12.500	500	12.000	0	5,00%
Leasingverbindlichkeiten	5.575	9.349	1.469	7.752	128	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	74.765	74.765	74.765	0	0	
Optionsscheine	12.435	12.435	12.435	0	0	
Gesamt	99.624	109.049	89.169	19.752	128	
31.12.2021						
Besicherte Bankdarlehen	332	345	345	0	0	4,05%
Leasingverbindlichkeiten	884	999	243	580	176	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	57.334	57.334	57.334	0	0	
Optionsscheine	32.216	32.216	32.216	0	0	
Gesamt	90.766	90.894	90.138	580	176	

tonies ist Liquiditätsrisiken ausgesetzt, wenn die Finanzkennzahlen für die besicherten und unbesicherten Bankdarlehen nicht eingehalten werden. Neben der Wandelanleihe und der Kapitalerhöhung arbeitet tonies derzeit mit ausgewählten Banken an der Verlängerung von Kreditlinien in Form eines Konsortialkredits, der voraussichtlich im Laufe des Jahres 2023 unterzeichnet werden soll.

tonies hat außerdem ein tägliches Cash-Reporting eingeführt, um einen aktuellen Überblick über die kurzfristige Liquidität im Vergleich zu den geplanten Mittelabflüssen zu erhalten.

Die Zinszahlungen für die besicherten Bankdarlehen in der obigen Tabelle spiegeln den Zinssatz zum Berichtszeitpunkt wider. Der Zinssatz kann sich ändern, wenn sich die Marktzinsen ändern und ein bestimmter Verschuldungsgrad nicht eingehalten wird.

19.2.3. Marktrisiko

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass sich Änderungen der Marktpreise – z. B. Wechselkurse, Zinssätze und Aktienkurse – auf die Erträge von tonies oder den Wert der von ihr gehaltenen Finanzinstrumente auswirken. Bei den vom Marktrisiko betroffenen Finanzinstrumenten handelt es sich im Wesentlichen um finanzielle Verbindlichkeiten.

Zinsänderungsrisiko

Im Allgemeinen ist das Zinsrisiko das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert künftiger Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen der Marktzinssätze schwankt. In Bezug auf tonies haben bestimmte ausgewiesene Darlehen und Kredite Zinssätze, die auf variablen Parametern basieren.

Die folgende Tabelle zeigt die festverzinslichen oder unverzinslichen Verbindlichkeiten und die variabel verzinslichen Verbindlichkeiten:

Buchwerte der verzinslichen Finanzverbindlichkeiten in TEUR	31. 12. 2022		31. 12. 2021	
	Festverzinslich oder unverzinslich	Variabler Zinssatz	Festverzinslich oder unverzinslich	Variabler Zinssatz
Darlehen und Kredite	6.849	0	0	0
Besicherte Bankdarlehen	0	1	0	332

Die Zinssensitivität für die besicherten Bankdarlehen ist wie folgt:

Auswirkungen auf das Ergebnis vor Steuern in TEUR	Kredite und Darlehen (+100 BP)	Kredite und Darlehen (-100 BP)
31.12.2022	0	0
31.12.2021	22	-22

Währungsrisiko

tonies ist einem transaktionsbedingten Fremdwährungsrisiko in dem Maße ausgesetzt, in dem eine Diskrepanz zwischen den Währungen, auf die Darlehen und Kredite sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen lauten, und der jeweiligen funktionalen Währung von tonies besteht. Die funktionale Währung von tonies ist der Euro. Die Umsätze lauten teilweise auf USD und GBP, während der größte Teil der Umsätze nach wie vor in EUR erwirtschaftet wird, wobei die USD-Umsätze der US-Einheit ständig steigen. Die Beschaffung erfolgt teilweise in USD für wichtige Lieferanten (z. B. für Boxen und Tonies) und einige in Anspruch genommene IT-Dienstleistungen.

Die folgende Tabelle zeigt das Währungsrisiko von tonies:

Marktrisiko	31. 12. 2022			31. 12. 2021		
	TEUR	k\$	k€	TEUR	k\$	k€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	16.739	2.851	0	3.174	3.537
Zahlungsmittel	0	7.961	10.240	31	8.948	1.930
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	-6.233	-903	0	-8.467	-1.106
Nettoexposition	0	18.467	12.188	31	3.655	4.361

Im Geschäftsjahr 2022 wurden vom Konzern Devisentermingeschäfte in Höhe von TUSD 40.000 zur Absicherung von Währungsrisiken aus Einkäufen in USD eingesetzt. Im Geschäftsjahr 2021 hat der Konzern keine Devisentermingeschäfte eingesetzt.

Es wurden die folgenden wesentlichen Wechselkurse angewandt:

	Durchschnittswchselkurs		Wechselkurs zum	
	2022	2021	31.12.2022	31.12.2021
USD	0,9444	1,1827	0,9376	1,1326
GBP	1,1501	0,8596	1,1275	0,8403

Im Jahr 2022 ergaben sich aus der Währungsumrechnung Erträge in Höhe von TEUR 11.225 (2021: TEUR 2.798) und Aufwendungen in Höhe von TEUR 10.753 (2021: TEUR 2.491).

Die Währungssensitivität stellt sich für die Bilanzpositionen wie folgt dar:

Auswirkungen auf das Ergebnis vor Steuern	USD	USD	GBP	GBP
	(+ 10 % Bewegung)	(– 10 % Bewegung)	(+ 10 % Bewegung)	(– 10 % Bewegung)
31.12.2022	2.550	– 3.117	977	– 1.195
31.12.2021	860	– 1.051	391	– 478

Sonstige Marktrisiken

tonies ist keinen wesentlichen sonstigen Marktrisiken ausgesetzt

20. Umsatzerlöse

In den folgenden Tabellen sind die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden nach geografischen Hauptmärkten und Hauptprodukten aufgeschlüsselt.

Erlöse aus Verträgen mit Kunden in TEUR	1.1.2022 – 31.12.2022	1.1.2021 – 31.12.2021
Geografische Hauptmärkte		
DACH	158.310	151.347
US	65.586	20.296
Rest der Welt	34.386	16.330
Gesamt	258.282	187.973
Wichtigste Produkte		
Starterset	87.262	57.234
Content Tonies	154.747	119.016
Kreativ Tonies	4.372	4.545
Sonstiges (z. B. Zubehör und mytonies)	11.901	7.178
Gesamt	258.282	187.973

Leistungsverpflichtungen und Grundsätze der Umsatzrealisierung

Umsatzerlöse werden auf der Grundlage der im Vertrag mit einem Kunden festgelegten Gegenleistung bewertet. tonies erfasst Umsatzerlöse, wenn es die Kontrolle über ein Gut auf einen Kunden überträgt. Entsprechende Rückgabeoptionen werden berücksichtigt, sofern sie zutreffend und wesentlich sind.

Zum 31. Dezember 2022 wurden potenzielle Produktrückgaben auf der Grundlage von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit geschätzt, was zu einer Erlösminderung von TEUR 670 (31.12.2021: TEUR 1.328) und dem Ansatz einer Rückgabeverbindlichkeit in Höhe von TEUR 280 führte (siehe Anhangangabe 16). Ein entsprechendes Rückgaberecht in Höhe von TEUR 115 (31.12.2021: TEUR 445) wurde aktiviert, was zu einer Reduzierung des Materialaufwands und der Lizenzkosten führt.

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die Art und den Zeitpunkt der Erfüllung von Leistungsverpflichtungen in Verträgen mit Kunden, einschließlich wesentlicher Zahlungsbedingungen, und die damit verbundenen Grundsätze der Umsatzrealisierung:

Art des Produktes	Art und Zeitpunkt der Erfüllung der Leistungsverpflichtung, einschließlich wesentlicher Zahlungsbedingungen	Umsatzerfassung nach IFRS 15
Startersets, Tonies und Zubehör	<p>B2B: Da tonies hauptsächlich den Incoterm DDP verwendet, erhalten die Kunden die Kontrolle über das Produkt, wenn sie es erhalten. Die Rechnungen werden erstellt und die Umsatzerlöse werden zu diesem Zeitpunkt verbucht. Die Rechnungen sind in der Regel innerhalb von 30-90 Tagen zahlbar.</p> <p>B2C: Die Kunden erhalten die Kontrolle über das Produkt, wenn sie es erhalten. Die Rechnungen sind direkt zahlbar, je nach Wahl der Zahlungsmethode des Kunden.</p>	<p>Der Umsatz wird erfasst, wenn der Kunde das Produkt erhält.</p> <p>Marketingzuschüsse und Kundenboni sowie eventuelle Rabatte werden von den Umsatzerlöse abgezogen.</p>
mytonies	<p>Die Rechnungen werden zum Zeitpunkt des Herunterladens der Artikel von der Plattform erstellt und die Umsatzerlöse verbucht. Die Rechnungen sind in der Regel sofort zahlbar, da Kreditkarten, PayPal oder direkte Überweisungen verwendet werden.</p>	<p>Die Umsatzerlöse werden erfasst, wenn der Download durchgeführt wird.</p>

Rücksendungen, Erstattungen und ähnliche Verpflichtungen

tonies hat eine allgemeine Rückgabepolitik, wobei die Rückgabefristen in den einzelnen Märkten aufgrund der Kundenstruktur, der Vertriebskanäle und der gesetzlichen Bestimmungen unterschiedlich sind.

Renditen werden nach den Leitlinien von IFRS 15.55 und IFRS 15.B20 – 27 verbucht. Die Erträge werden für die größeren Märkte DACH und USA überwacht. Für andere Märkte wird diese Überwachung derzeit eingerichtet, liefert aber noch keine zuverlässigen Daten, die für die Bilanzierung von Rücksendungen verwendet werden können. Die Erwartungen an die Wiederverwendbarkeit von zurückgegebenen Produkten werden auf einer Marktebene berücksichtigt, die sich auch von den tatsächlichen und gesetzlichen Anforderungen unterscheidet. In den Jahresabschlüssen werden sowohl eine Verbindlichkeit für Retouren als auch ein Vermögenswert für Retouren ausgewiesen. Die Umsatzerlöse und Umsatzkosten werden entsprechend angepasst (IFRS 15.B21). Die Verbindlichkeit wird in Höhe des an den Kunden zurückzugebenden Betrags einschließlich der Versandkosten gebildet. Der Vermögenswert für die Rückgabe wird für das Recht berechnet, Produkte von Kunden zurückzuerhalten, wenn die Rückgabeverpflichtung erfüllt ist. Lizenzkosten, die zurückerstattet werden können, werden in die Berechnung einbezogen.

Garantien

Für Garantieleistungen gelten die allgemeinen länderspezifischen Rechte. Nimmt ein Kunde tonies für ein defektes Produkt in Anspruch, übernimmt tonies die Versandkosten für die Rücksendung des ursprünglichen Artikels und liefert im Austausch auf eigene Kosten einen neuen Artikel. Sollte das Produkt tatsächlich defekt sein, müssen auch die Kosten für die Qualitätsprüfung (die an einen externen Partner vergeben wird) und die ordnungsgemäße Entsorgung von Batterien und elektronischen Teilen von tonies übernommen werden.

Daher ist die Verpflichtung, ein neues Produkt im Austausch zu liefern, der Hauptkostentreiber im Rahmen der Garantie; die Qualitätskontrolle (teilweise interne Personalkosten, teilweise externe Dienstleister) und die Lieferkosten, einschließlich der von unserem Logistikpartner erhobenen Gebühren für die Abfallentsorgung, sind ebenfalls in der Garantieberechnung enthalten.

Die gesetzlichen Anforderungen an die Garantie und die Länge des Garantiezeitraums sind ein starker Indikator dafür, dass die Garantie nicht als Leistungsverpflichtung gemäß IFRS 15 gilt. Die Garantierechte der Kunden sind im ursprünglichen Verkaufspreis enthalten und können nicht separat erworben oder verlängert werden. Daher werden die Garantien von tonies als Garantien vom Typ Zusicherung und in Übereinstimmung mit IFRS 15 betrachtet. B30 tonies bilanziert seine Garantien in Übereinstimmung mit IAS 37.

21. Material- und Lizenzaufwendungen

Die Materialaufwendungen lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

Materialaufwand in TEUR	1. 1. 2022 – 31. 12. 2022	1. 1. 2021 – 31. 12. 2021
1. Verwendete Roh- und Betriebsstoffe	163.815	86.326
2. Zugekaufte Dienstleistungen	2.076	2.656
Gesamt	165.891	88.982

Die Aufwendungen für eingekaufte Dienstleistungen bestehen hauptsächlich aus Qualitätskontrolldiensten.

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung separat ausgewiesenen Lizenzkosten umfassen Aufwendungen für verschiedene Lizenzen und Konzessionen in Höhe von 31.668 TEUR (2021: 35.233 TEUR). Der Rückgang gegenüber 2021 trotz gestiegener Umsätze ist auf die Auflösung von Rückstellungen aus dem Vorjahr nach erfolgreichen Verhandlungen sowie auf neue Verträge zurückzuführen, die aufgrund des Mengenwachstums bessere Konditionen erzielen.

Die Gesamtkosten für die Lizenzierung setzen sich aus zwei Hauptkategorien zusammen

Kategorie 1 sind direkte Lizenzaufwendungen an Lizenzgeber für die Nutzung der Tonies-Figuren sowie für Musik und Inhalte, die von dritten Lizenzgebern lizenziert werden. Die Lizenzen werden meist pro verkaufter Einheit bezahlt. Es werden keine Rechte oder Lizenzen erworben.

Kategorie 2 sind direkte Lizenzaufwendungen an Verwertungsgesellschaften wie GEMA, ZPIÜ, AustroMechana, Suisa und andere. Diese Lizenzgeber erheben Lizenzgebühren für die Vervielfältigung und Verbreitung von Musik und anderen Inhalten. Die Lizenzen werden meist pro verkaufter Einheit bezahlt. Es werden keine Rechte oder Lizenzen erworben.

Infolgedessen hat die tonies SE keine Lizenzen oder Rechte durch die oben genannten Lizenzzahlungen erworben und aktiviert daher keine Lizenzkosten. Lizenzzahlungen sind ein wesentlicher Teil der Verbindlichkeiten der Unternehmen im Zusammenhang mit der Produktion und dem Verkauf von Tonies und Tonieboxen an Kunden.

22. Aktienbasierte Vergütungen

Virtuelles Aktienoptionsprogramm auf Ebene der tonies Holding GmbH

Ab März 2020 hat die Gruppe ein aktienbasiertes Vergütungsprogramm für berechnigte Mitarbeiter in Form von virtuellen Aktienoptionen eingeführt, die auf einem künftigen potenziellen Gewinn basieren, der auf einem Exit-Preis des Unternehmens abzüglich der anfänglichen Investitionen und Transaktionskosten beruht. Das Programm wird vollständig in bar abgewickelt und soll die langfristige Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen verbessern.

Der Plan hat eine Sperrfrist von 48 Monaten und eine Cliff-Periode von 12 Monaten. Er umfasst eine bestimmte Anzahl fester, virtueller Aktien. In Einzelfällen umfasst er eine bestimmte Anzahl von Aktien, die bei Erreichen von Leistungsbedingungen, z. B. Umsatzzielen, unverfallbar werden.

Zum 31. Dezember 2022 umfasst das System 21 (2021: 21) Mitarbeiter der C- und D-Führungsebene.

Für zwei Begünstigte ist das Programm teilweise von bestimmten Meilensteinen abhängig, die in lokalen Unternehmen erreicht werden müssen. Diese Komponenten werden als zeitbasierte Optionen behandelt.

Zum 26. November 2021 haben die meisten Begünstigten des Programms im Zusammenhang mit der SPAC-Transaktion ihre unverfallbaren Aktien verkauft, was zu einer Zahlung von TEUR 6.116 führte. Einige Begünstigte haben mehr Anteile verkauft als unverfallbar waren. Daraus ergibt sich ein Anspruch gegen den Begünstigten, der in der Bilanz zum 31. Dezember 2021 als Forderung in Höhe von TEUR 1.587 unter den sonstigen Vermögenswerten gesondert ausgewiesen wird.

Im Jahr 2022 wurden für diese Mitarbeiter insgesamt TEUR 756 (2021: TEUR 9.178) als Personalaufwand erfasst. Der beizulegende Zeitwert wurde anhand der Aktienkurse zum Jahresende 2022 berechnet, da die Aktienkurse die beste Schätzung für die künftigen Zahlungen darstellen. Der Plan führte zu Auszahlungen in Höhe von 1.295 TEUR im Jahr 2022 und 6.116 TEUR im Jahr 2021. Die Gesamtverbindlichkeit aus diesem Plan beträgt zum 31. Dezember 2022 TEUR 4.356.

Virtuelles Aktienoptionsprogramm auf der Ebene der tonies SE

Ab 2022 hat die Gruppe ein aktienbasiertes Vergütungsprogramm für berechnigte Mitarbeiter von tonies US, Inc. in Form von virtuellen Aktienoptionen eingeführt. Das Programm wird vollständig in bar abgewickelt, mit der Option eines Ausgleichs in Aktien.

Der Plan hat eine Sperrfrist von 48 Monaten und eine Cliff-Periode von 12 Monaten. Er umfasst eine bestimmte Anzahl fester, virtueller Aktien. In Einzelfällen umfasst er eine bestimmte Anzahl von Aktien, die bei Erreichen von Leistungsbedingungen, z. B. Umsatzzielen, unverfallbar werden.

Zum 31. Dezember 2022 umfasst der Plan 19 leitende Angestellte. Zum 31. Dezember 2022 ist noch keine Unverfallbarkeit eingetreten.

Für zwei Begünstigte ist das Programm teilweise von bestimmten Meilensteinen abhängig, die in lokalen Unternehmen erreicht werden müssen. Diese Komponenten werden als zeitbasierte Optionen für die Vereinfachung behandelt.

Im Jahr 2022 wurden für diese Mitarbeiter insgesamt TEUR 1.693 als Personalaufwand erfasst. Der beizulegende Zeitwert wurde anhand der Aktienkurse zum Jahresende 2022 berechnet, da die Aktienkurse die beste Schätzung für die künftigen Zahlungen darstellen. Im Jahr 2022 gibt es keine Auszahlungen aus diesem Plan. Die Gesamtverbindlichkeit aus diesem Plan beträgt zum 31. Dezember 2022 TEUR 1.693.

Aktienoptionsplan auf Ebene der tonies SE

Die tonies SE hat mit Wirkung zum 26. November 2021 einen Aktienoptionsplan mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente zu Gunsten der Höllenhunde GmbH über die Ausgabe und den Bezug von 2.751.208 öffentlichen Aktien der tonies SE zum Nennbetrag aus dem bestehenden genehmigten Kapital der tonies SE durchgeführt. Gleichzeitig mit der Ausgabe und Übertragung der Neuen Höllenhunde-ESOP-Publikumsaktien zahlte die Höllenhunde GmbH an die 468 SPAC I SE (tonies SE) den Betrag in bar, der dem Nominalwert für die ausgegebenen Neuen Höllenhunde-ESOP-Publikumsaktien auf ein von tonies zu benennendes Konto entspricht. Es wurde ein Erdienungszeitraum von 24 Monaten mit einer Sperrfrist von 12 Monaten vereinbart.

Der Aktienoptionsplan umfasst insgesamt 2.751.208 Aktien, die am 26. November 2021 gewährt wurden und zu Beginn des Berichtszeitraums am 1. Januar 2022 vollständig ausstehen. Ende November 2022 waren 50% der Aktien, die 1.375.604 Aktien entsprechen, unverfallbar. Die verbleibenden 50% stehen am 31. Dezember 2022 aus und werden am 26. Februar, 26. Mai, 26. August und 26. November 2023 mit jeweils 12,5% bzw. 343.901 Aktien unverfallbar. Der relevante Aktienkurs für die unverfallbaren und ausstehenden Aktien beträgt 11,50 Euro zum Zeitpunkt der Gewährung.

Im Jahr 2022 wurden für diese Mitarbeiter insgesamt 24.539 TEUR (2021: 2.155 TEUR) als Personalaufwand erfasst. Der beizulegende Zeitwert wurde anhand der Aktienkurse am Tag der Gewährung berechnet, da die Aktienkurse die beste Schätzung für die zukünftigen Zahlungen darstellen. Es gibt keine Auszahlungen aus diesem Plan.

Entwicklung der Aktienoptionsprogramme in TEUR	tonies Holding	tonies SE
Kumulierte gewährte Anteile zum 1. Januar 2021	3.471	0
Zusätzlich gewährte Anteile im Jahr 2021	9.245	2.155
Ausübung im Jahr 2021	6.303	0
Kumulierte gewährte Anteile zum 31. Dezember 2021	6.413	2.155
Bewegung im Jahr 2022	1.235	0
Zusätzlich gewährte Anteile im Jahr 2022	- 822	26.231
Kumulierte gewährte Anteile zum 31. Dezember 2022	4.356	28.386

23. Personalaufwendungen

Die Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer umfassen die folgenden Posten:

Personalaufwendungen in TEUR	1. 1. 2022 – 31. 12. 2022	1. 1. 2021 – 31. 12. 2021
1. Löhne und Gehälter	27.018	21.785
2. Aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich	1.234	9.178
3. Sozialversicherungsbeiträge	4.677	3.287
4. Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	24.241	2.155
Gesamt	57.170	36.405

Der Anstieg des Personalaufwands im Jahr 2022 gegenüber dem Vergleichszeitraum resultiert im Wesentlichen aus zusätzlichen Einstellungen zur Unterstützung des weiteren Wachstums sowie aus der Aufnahme weiterer Mitarbeiter in das aktienbasierte Vergütungsprogramm. Darüber hinaus wurde im November 2021 ein neues anteilsbasiertes Vergütungsprogramm mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente aufgelegt, das erst im Jahr 2022 wesentliche Aufwandseffekte haben wird. Weitere Informationen zu den Effekten aus anteilsbasierten Vergütungen finden sich in Anhangangabe 22.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten stieg von 316 im Jahr 2021 auf 365 im Jahr 2022.

24. Sonstige Erträge

Zu den sonstigen Erträgen gehören die folgenden:

Sonstige Erträge in TEUR	1. 1. 2022 – 31. 12. 2022	1. 1. 2021 – 31. 12. 2021
1. Periodenfremde Erträge	635	49
2. Sonstige Erträge	687	347
Gesamt	1.322	396

25. Sonstige Aufwendungen

Zu den sonstigen Aufwendungen gehören die folgenden:

Sonstige Aufwendungen in TEUR	1. 1. 2022 – 31. 12. 2022	1. 1. 2021 – 31. 12. 2021
1. Listungsgebühr	0	201.184
2. Logistikkosten	25.675	19.546
3. Marketing- und Vertriebskosten	26.385	19.397
4. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	6.423	16.653
5. Variable Gebühren, Beiträge und Versicherungen	13.957	9.023
6. IT-Aufwendungen	6.438	7.080
7. Verwaltungsaufwendungen	2.722	1.894
8. Garantien	274	233
9. Periodenfremde Aufwendungen	985	125
10. Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	4.334	2.736
Gesamt	87.193	277.871

Die IT und sonstigen Aufwendungen beinhalten Forschungs- und Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 4.400 (2021: TEUR 1.835).

Der Rückgang der sonstigen Aufwendungen im Jahr 2022 gegenüber dem Vergleichszeitraum ist hauptsächlich auf die im nachstehenden Absatz beschriebene Börsenzulassungsgebühr zurückzuführen. Der Anstieg in den anderen Aufwandskategorien ist im Allgemeinen auf das Wachstum der Gruppe zurückzuführen.

Im Hinblick auf die Kapitalumwandlung im Geschäftsjahr 2021 wurde die sich daraus ergebende Differenz zwischen dem beizulegenden Zeitwert der von der tonies Holding GmbH ausgegebenen Aktien (TEUR 438.681) und dem beizulegenden Zeitwert des identifizierbaren Nettovermögens der tonies (TEUR 237.497) als Börseneinführungsgebühr in den sonstigen Aufwendungen erfasst.

26. Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Die Finanzergebnisse sind wie folgt aufgeschlüsselt:

Finanzerträge in TEUR	1. 1. 2022 – 31. 12. 2022	1. 1. 2021 – 31. 12. 2021
1. Neubewertung zum beizulegenden Zeitwert von Optionsanteilen	19.968	19.984
2. Sonstige Zinserträge	0	0
Gesamt	19.968	19.984

Finanzierungsaufwendungen in TEUR	1. 1. 2022 – 31. 12. 2022	1. 1. 2021 – 31. 12. 2021
1. Zinsaufwand aus Darlehen an verbundene Unternehmen	0	4.293
2. Zinsaufwand aus Kontokorrentkonten	699	1.901
3. Zinsaufwand aus Factoring	179	154
4. Zinsaufwand aus Leasing	251	24
5. Anpassung der Verbindlichkeit aus der Wandelanleihe an den Effektivzinssatz	125	0
6. Sonstige Zinsaufwendungen	2.202	109
Gesamt	3.456	6.481

Alle Finanzerträge und -aufwendungen resultieren aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die nicht zum FVTPL bewertet werden, mit Ausnahme der Effekte aus der Neubewertung von Optionsanteilen zum beizulegenden Zeitwert.

Der sonstige Finanzaufwand für 2022 beinhaltet die Bewertung einer Verlustverbindlichkeit aus Devisentermingeschäften.

Zinsen aus Darlehen

Informationen über das Zinsänderungsrisiko von tonies finden Sie in Anhangangabe 19.2.3..

27. Ertragsteuern

Im Gewinn oder Verlust erfasste Steuern

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Beträge stellen sich wie folgt dar:

Ertragsteuer in TEUR	1. 1. 2022 – 31. 12. 2022	1. 1. 2021 – 31. 12. 2021
Steueraufwand für das laufende Jahr		
Laufende Steuer Vorjahr aus steuerlichem Verlustrücktrag	0	- 10
Änderungen von Schätzungen in Bezug auf frühere Jahre	0	- 81
Gesamtsteueraufwand für das laufende Jahr	0	- 91
Latenter Steuerertrag		
Entstehung und Umkehrung von temporären Differenzen und steuerlichen Verlustvorträgen	4.984	7.634
Gesamter latenter Steuerertrag	4.984	7.634
Steuerertrag	4.984	7.543

Der anwendbare Ertragsteuersatz für 2022 wie auch für 2021 beträgt 24,94%.

Die Ertragsteuerverbindlichkeiten belaufen sich auf TEUR 78 (2021: TEUR 646).

IFRIC 23 ist auf die Ermittlung des zu versteuernden Ergebnisses (steuerlichen Verlusts), der Steuerbemessungsgrundlage, der noch nicht genutzten steuerlichen Verluste, der noch nicht genutzten Steuergutschriften und der Steuersätze anzuwenden, wenn Unsicherheiten hinsichtlich der ertragsteuerlichen Behandlung gemäß IAS 12 bestehen. In diesem Zusammenhang ging die Gruppe davon aus, dass eine Steuerbehörde, die das Recht hat, alle ihr gemeldeten Beträge zu prüfen, diese Beträge prüfen wird und dabei über alle relevanten Informationen verfügt. Darüber hinaus hat der Konzern geprüft, ob es wahrscheinlich ist, dass die zuständige Behörde jede steuerliche Behandlung oder Gruppe von steuerlichen Behandlungen, die er in seiner Ertragsteuererklärung verwendet hat oder zu verwenden beabsichtigt, akzeptieren wird. Infolgedessen sieht die Gruppe keine wesentlichen Auswirkungen auf den konsolidierten Jahresabschluss.

Überleitung des effektiven Steuersatzes

Die Überleitung des effektiven Steuersatzes sieht wie folgt aus:

Überleitung des effektiven Steuersatzes in TEUR	1. 1. 2022 – 31. 12. 2022	1. 1. 2021 – 31. 12. 2021
Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	- 36.646	- 248.048
Erwartete Steuer unter Verwendung des Steuersatzes des Unternehmens (24,94%)	9.140	61.863
Steuerliche Verluste des laufenden Jahres, für die kein latenter Steueranspruch angesetzt ist (steuerliche Verluste alle Gesellschaften außer tonies GmbH)	- 5.014	- 16.086
Nicht ausgewiesene DTA der IFRS 2-Anpassungen	- 1.509	- 2.137
Nicht abzugsfähige Aufwendungen/Gewerbesteuerliche Korrekturen	0	- 50.175
Steuersatzdifferenz Luxemburg/Deutschland	5.892	7.157
Sonstiges	- 3.525	6.921
Effektiver Steuerertrag	4.984	7.543
Gewinn (Verlust) für den Berichtszeitraum	- 31.663	- 240.505

Entwicklung der latenten Steuerguthaben

Die aktiven und passiven latenten Steuern sind den folgenden Posten zuzuordnen:

Latente Steueransprüche und -verbindlichkeiten in TEUR	31. 12. 2022	In der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht	Direkt im Eigenkapital verbucht	1. 1. 2022
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69	0	0	69
2. Vorräte	1.291	454	0	837
3. Leasing	-20	-22	0	2
4. Verlustgeschäfte aus Derivaten	687	687	0	0
5. Steuerliche Verlustvorträge	9.585	1.157	0	8.428
Latente Steueransprüche (vor der Aufrechnung)	11.612	2.277	0	9.336
6. Immaterielle Vermögenswerte	31.821	-2.708	0	34.529
Latente Steuerverbindlichkeiten (vor der Aufrechnung)	31.821	-2.708	0	34.529
Gesamt (Nettoausweis von DTL)	20.209	4.984	0	25.193

Latente Steueransprüche und -verbindlichkeiten in TEUR	31. 12. 2022	In der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht	Direkt im Eigenkapital verbucht	1. 1. 2022
1. Sonstige Bestimmungen	0	-138	0	138
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69	62	0	7
3. Vorräte	837	-85	0	922
4. Leasing	2	-32	0	34
5. Hedging-Transaktionen	0	-367	0	367
6. Steuerliche Verlustvorträge	8.428	5.541	0	2.887
Latente Steueransprüche	9.336	4.981	0	4.355
7. Immaterielle Vermögenswerte	34.529	-2.745	0	37.274
8. Transaktionskosten	0	92	-92	0
Latente Steuerverbindlichkeiten	34.529	-2.653	-92	37.274
Gesamt	25.193	7.634	-92	32.919

Der Netto-Steuereffekt aus Leasing umfasst aktive latente Steuern in Höhe von TEUR 1.688 (31. 12. 2021: TEUR 270) und passive latente Steuern in Höhe von TEUR 1.708 (31. 12. 2021: TEUR 268).

Ab dem Jahr 2022 werden die aktiven und passiven latenten Steuern saldiert, da sich alle Effekte auf dasselbe Unternehmen, die tonies GmbH, beziehen und somit zu einer zuverlässigeren und relevanteren Information führen. Die Brutto- und Nettoeffekte aus aktiven und passiven latenten Steuern sind in der obigen Tabelle aufgeführt.

Nicht ausgewiesene latente Steueransprüche

Zum 31. Dezember 2022 sind aktive latente Steuern in Bezug auf den Ansatz einer Verbindlichkeit für anteilsbasierte Vergütungen in Höhe von TEUR 1.509 (31.12.2021: TEUR 2.136) nicht erfasst worden.

Aktive latente Steuern wurden nur für steuerliche Verluste der tonies GmbH angesetzt. Für alle anderen Gesellschaften wurde der Effekt aus steuerlichen Verlusten in Höhe von TEUR 57.010 (31.12.2021: TEUR 19.311) nicht angesetzt. Die im Konzern bestehenden steuerlichen Verlustvorträge haben kein Verfallsdatum, ausgenommen Luxemburg (begrenzt auf 17 Jahre). Die Höhe der steuerlichen Verlustvorträge, die in einem Geschäftsjahr genutzt werden können, kann jedoch auf einen bestimmten Betrag beschränkt sein.

28. Ergebnis je Aktie

Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die ihren Aktionären Anteile (Aktien) der Gesellschaft zuteilt.

Das Ergebnis je Aktie (unverwässert) und das Ergebnis je Aktie (verwässert) werden auf Basis des den Aktionären der tonies SE zustehenden Ergebnisses berechnet.

Sowohl zum 31. Dezember 2021 als auch zum 31. Dezember 2022 wurden die 16.400.000 Optionsscheine bei der Berechnung der verwässerten gewichteten durchschnittlichen Anzahl von Stammaktien nicht berücksichtigt, da ihr Effekt einer Verwässerung entgegengewirkt hätte.

Der den Aktionären der tonies SE zurechenbare Verlust (unverwässert und verwässert) beträgt –31.663 TEUR (2021: –240.505 TEUR). Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile (unverwässert und verwässert) beträgt 99.946.893 (2021: 47.909.480).

Zurechnung des Gewinns (Verlust) auf Anteilseigner (unverwässert) in TEUR	1. 1. 2022 – 31. 12. 2022	1. 1. 2021 – 31. 12. 2021
Gewinn (Verlust) für das Jahr, den Eigentümern des Unternehmens zuzurechnen	– 31.663	– 240.505
Dividende auf nicht rückzahlbare Vorzugsaktien	0	0
Den Anteilseignern zurechenbarer Gewinn (Verlust)	– 31.663	– 240.505

Gewichteter Durchschnitt der Anteile (unverwässert) in # Aktien	1. 1. 2022 – 31. 12. 2022	1. 1. 2021 – 31. 12. 2021
Ausgegebene Stammaktien zum 1. Januar	98.441.701	42.380.118
Auswirkung der im Zusammenhang mit einem Unternehmenszusammenschluss am 26. November 2021 ausgegebenen Aktien	0	56.061.583
Auswirkung der ausgeübten Hare-Optionen	1.375.604	0
Auswirkung der im Zusammenhang mit einer Kapitalerhöhung ausgegebenen Aktien 2022	12.000.000	0
Gewichteter Durchschnitt der Anteile zum 31. Dezember	99.946.893	47.909.480

Ergebnis je Aktie	1. 1. 2022 – 31. 12. 2022	1. 1. 2021 – 31. 12. 2021
Den Anteilseignern zurechenbares Ergebnis in TEUR	– 31.663	– 240.505
Durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	99.946.893	47.909.480
Unverwässertes Ergebnis in EUR je Aktie	– 0,32	– 5,02
Verwässertes Ergebnis in EUR je Aktie	– 0,32	– 5,02

In den Finanzdaten für 2021 wurde das Ergebnis je Aktie unter der Annahme berechnet, dass alle Transaktionen am 1. Januar 2021 stattgefunden hätten, was zu einer höheren gewichteten durchschnittlichen Anzahl von Stammaktien (98.425.701) führte. Außerdem wurden die 16.000 Aktien, die an den Aufsichtsratsvorsitzenden ausgegeben wurden, nicht in die Berechnung einbezogen.

29. Nahestehende Unternehmen und Personen

A. Mutterunternehmen und oberstes beherrschendes Unternehmen

Die Anteilseigner von tonies zum 31. Dezember 2022 sind die folgenden Unternehmen, von denen keines aufgrund seines Anteilsbesitzes ein beherrschendes Unternehmen ist:

Armira	27,5%
468 SPAC Sponsors	6,8%
Höllenhunde GmbH	7,4%
Santo Ella Co-Invest GmbH & Co. KG	5,5%
Treasury-Aktien	11,8%
Streubesitz	40,9%

tonies ist derzeit in keinem Konzernabschluss auf Ebene der Gesellschafter enthalten. Keiner der Kommanditisten hat eine Beteiligung von mehr als 25%. Die in der obigen Tabelle aufgeführten Beteiligungen an Armira stellen nur eine Gruppe von separaten Investmentgesellschaften dar, die jeweils eine Beteiligung von deutlich unter 25% an Tonies halten.

B. Transaktionen mit Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen

Vergütung von Führungskräften in Schlüsselpositionen

Die Vergütung des Managements in Schlüsselpositionen setzt sich wie folgt zusammen.

Vergütung von Führungskräften in Schlüsselpositionen in TEUR	1. 1. 2022 – 31. 12. 2022	1. 1. 2021 – 31. 12. 2021
Kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer	811	978
Gesamt	811	978

Die Vergütung der Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen der Gruppe umfasst Gehälter und Sachleistungen. Für das Jahr 2021 enthält die obige Tabelle TEUR 196, die an ehemalige Geschäftsführer gezahlt wurden. Darüber hinaus wurden aus einem aktienbasierten Vergütungsprogramm mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente bei der tonies SE 1.375.604 Aktien unverfallbar und von der tonies SE an die Höllenhunde GmbH übertragen.

Aufsichtsrat

Die derzeitigen Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten eine feste monatliche Grundvergütung in Höhe von TEUR 5. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält eine feste Grundvergütung von TEUR 10, der stellvertretende Vorsitzende sowie der Vorsitzende des Prüfungsausschusses (ab Juni 2022) erhalten eine feste Grundvergütung von TEUR 7,5 pro Monat.

Im Berichtsjahr setzte sich der Aufsichtsrat aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Anna Dimitrova: Vorsitzende des Aufsichtsrates
- Christian Bailly: Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates
- Dr. Stephanie Caspar: Mitglied des Aufsichtsrates
- Dr. Thilo Fleck: Mitglied des Aufsichtsrates
- Helmut Jeggle: Mitglied des Aufsichtsrates, Vorsitzender des Prüfungsausschusses
- Alexander Kudlich: Mitglied des Aufsichtsrates
- Alexander Schemann: Mitglied des Aufsichtsrates

Vergütung des Aufsichtsrates in TEUR	1. 1. 2022 – 31. 12. 2022	1. 1. 2021 – 31. 12. 2021
Vergütung	527	79
Gesamt	527	79

Sonstige wichtige Management-Transaktionen

Der Gesamtwert der Transaktionen und ausstehenden Salden im Zusammenhang mit Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen und Unternehmen, über die sie Kontrolle ausüben, stellt sich wie folgt dar.

Nahestehende Unternehmen und Personen in TEUR	1. 1. 2022 – 31. 12. 2022			1. 1. 2021 – 31. 12. 2021		
	Transaktionsvolumen			Transaktionsvolumen		
	Zinsaufwendungen	Verkauf von Waren und Dienstleistungen	Käufe von Waren und Dienstleistungen	Zinsaufwendungen	Verkauf von Waren und Dienstleistungen	Käufe von Waren und Dienstleistungen
Transactions with Höllenhunde GmbH	0	0	0	-97	0	0
Transactions with PIXIPOP	0	0	-396	0	0	-291
Transactions with Armira Beteiligungen GmbH & Co. KG	0	0	-48	-249	0	-47
Gesamt	0	0	-444	-346	0	-338

Nahestehende Unternehmen und Personen in TEUR	31. 12. 2022		31. 12. 2021	
	Ausstehende Beträge		Ausstehende Beträge	
	Forderungen	Verbindlichkeiten	Forderungen	Verbindlichkeiten
Transactions with Höllenhunde GmbH	0	0	0	0
Transactions with PIXIPOP	0	0	0	-114
Gesamt	0	0	0	-114

PIXIPOP Faßbender Kommunikations-Design & Illustration wird von Nina Faßbender, der Ehefrau des Co-CEO der tonies GmbH, Patric Faßbender, kontrolliert und ist an der Gestaltung bestimmter Tonies beteiligt. Die Vergütung wird als Festbetrag pro verkauftem Artikel gezahlt.

Des Weiteren erhielt die Holding GmbH für das Jahr 2021 ein Darlehen in Höhe von TEUR 5.000 mit einem Zinssatz von 6% p.a. von der Armira Beteiligungen GmbH & Co. KG. Die Rückzahlung des Darlehens durch Auflösung der Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 5.249 erfolgte im November 2021.

30. Honorare für Prüfungsleistungen

Die Gesamthonorare für die vom Abschlussprüfer Mazars Luxembourg erbrachten Dienstleistungen beliefen sich für die Jahre 2022 und 2021 in der Gruppe auf:

Prüfungsgebühren in TEUR	1. 1. 2022 – 31. 12. 2022	1. 1. 2021 – 31. 12. 2021
Prüfungsdienstleistungen	268	549
Sonstige Bestätigungsleistungen	0	93
Gesamt	268	642

Der Posten „Prüfungsleistungen“ umfasst die Honorare und Aufwendungen für die Prüfung des Konzernabschlusses und der gesetzlich vorgeschriebenen Abschlüsse von tonies und ihren Tochtergesellschaften.

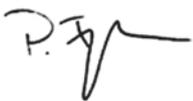
31. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die folgenden Ereignisse sind nach dem Ende des Geschäftsjahres 2022 eingetreten und könnten einen wesentlichen Einfluss auf die künftige Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft haben.

Anfang 2023 geriet die US-amerikanische Silicon Valley Bank in finanzielle Schwierigkeiten und wurde von den US-Behörden geschlossen. tonies US, Inc. hatte in der Vergangenheit ein Bankkonto bei der SVB. Dank offizieller Garantien konnte tonies US jedoch alle Gelder sichern und zu einer größeren Bank transferieren.

Düsseldorf, 12. April 2023

Vorstand



Patric Faßbender
Mitbegründer & Co-CEO



Marcus Stahl
Mitbegründer & Co-CEO



Weitere Informationen

- Finanzkalender 2023
- Impressum



Finanzkalender 2023

11. 5. 2023

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung für Q1 2023

24. 5. 2023

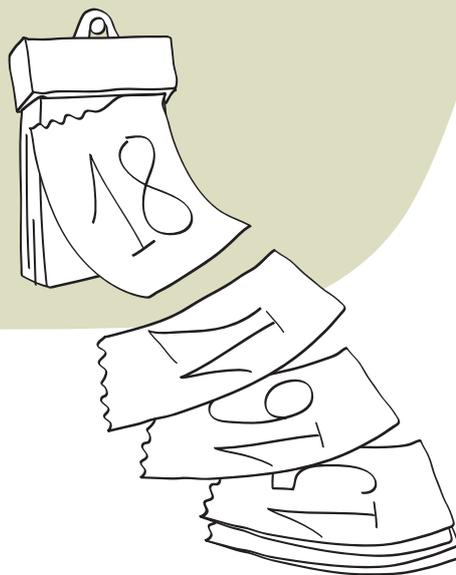
Jahreshauptversammlung 2023

23. 8. 2023

Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts für H1 2023

13. 11. 2023

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung für Q3 2023



Impressum

Kontakt

tonies SE
9, Rue de Bitbourg
L-1273 Luxembourg

Investor Relations

ir@tonies.com

Presse

Christopher Zurheiden & Mirjam Hackelsperger
presse@tonies.de

Konzept & Design

pom point of media GmbH, Willich

Disclaimer

Bei bestimmten Aussagen in diesem Dokument handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an der Verwendung von Worten wie „erwartet“, „kann“, „wird“, „könnte“, „sollte“, „beabsichtigt“, „plant“, „sagt voraus“, „sieht vor“ oder „antizipiert“ oder anderen Worten mit ähnlicher Bedeutung zu erkennen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Erwartungen und Annahmen in Bezug auf erwartete Entwicklungen und andere Faktoren, die die tonies SE betreffen. Sie stellen weder historische oder aktuelle Fakten dar, noch sind sie Garantien für zukünftige Leistungen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß eine Reihe von Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Diese Risiken, Ungewissheiten und Annahmen könnten sich negativ auf das Ergebnis und die finanziellen Auswirkungen der in diesem Dokument beschriebenen Pläne und Ereignisse auswirken. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum dieser Bekanntmachung. Die tonies SE lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, Aktualisierungen oder Korrekturen der in diesem Dokument enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um eine Änderung der diesbezüglichen Erwartungen der tonies SE oder eine Änderung der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, widerzuspiegeln. Weder die tonies SE noch irgendeine andere Person übernimmt die Verantwortung für die Richtigkeit der in diesem Dokument geäußerten Meinungen oder der zugrunde liegenden Annahmen. Der Geschäftsbericht ist in englischer Sprache verfügbar. Bei Abweichungen hat die englische Version Vorrang vor der deutschen Übersetzung.

tonies SE
9, Rue de Bitbourg
L-1273 Luxembourg